

Submissions ANZEIGER



18.06.2012 Nr. 116

Alle Ausschreibungen finden Sie bei uns unter
www.submission.de

Tageszeitung für öffentliche und private Ausschreibungen sowie Informationen für Baugewerbe, Handwerk, Industrie und Handel

VDMA: Der Countdown zur bauma 2013 läuft - Interview mit Johann Sailer

Arbeitskräftemangel ist größte Wachstumsbremse

GEDA-Dechentreiter GmbH & Co.KG rechnet für 2012 mit 20% Wachstum

Seit 1999 ist Johann Sailer Geschäftsführender Gesellschafter der GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG, Asbach-Bäumenheim und ist Vorsitzender des VDMA Fachverbandes Bau- und Baustoffmaschinen und Präsident des Europäischen Baumaschinenverbandes CECE. Geda ist Bauaufzugshersteller. Das Unternehmen produziert und vertreibt weltweit Seilaufzüge, Zahnstangen-Aufzüge, Mastkletterbühnen, Leiteraufzüge, Bauschuttrutschen, Industrieaufzüge, Aufzugssicherungssysteme und

Fassadenbefahranlagen, Umzugs- und Solarlifte, Kranführeraufzüge. Mit den GEDA-Anlagen können Personen und Material mit einem Gewicht von 60 Kilogramm bis zu 3,2 Tonnen bis zu einer Hubhöhe von 400 Metern transportiert werden. Das Unternehmen beschäftigt in Deutschland 380 Mitarbeiter. GEDA erwirtschaftete 2011 einen Umsatz von 52 Mio. Euro.

Herr Sailer, bis zur bauma 2013 (vom 15. bis 21. April) sind es noch zehn

Monate – welche Erwartungen haben Sie an die nächste bauma und was sehen Ihre Kunden dort Neues?

Die bauma ist für uns nach wie vor die weltweit wichtigste Messe. Wir erhoffen uns international viele Gäste. Wir wollen vor allem außerhalb Europas noch stärker Fuß fassen und neue Zielmärkte erschließen, in Richtung Lateinamerika, Indien und Indonesien. Wir werden - speziell für Kunden außerhalb Europas - neue Produkte anbieten, um diese Märkte besser zu bedienen - entsprechend ihren Bedürfnissen und ihren Preisvorstellungen.

Fortsetzung auf Seite 28

BUCHVORSTELLUNG

Handbuch des Baugrund- und Tiefbaurechts

Klaus Englert / Josef Grauvogl / Michael Maurer (Hrsg.)
Handbuch des Baugrund- und Tiefbaurechts - einschließlich des Altlasten-, Deponie- und Kampfmittelrechts.

4. Auflage, 1.104 Seiten, gebunden
Quelle: www.architekturbuch.com



VERKAUF MIETE SERVICE **B+L**

Hamburg

Hand, Elektro oder Benzin?

Lüneburg

Jedem sein Werkzeug.

Celle

Wir bieten eine große Auswahl an Werkzeugen für Handwerk, Forst- oder Landwirtschaft. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne, welches Werkzeug für Ihr Vorhaben geeignet ist. Ob benzin-, elektronisch oder handbetrieben, mit namhaften Herstellern als unser Partner, bei uns finden Sie das richtige Werkzeug.

Pritzwalk

www.bl-baumaschinen.de



**EIN STARKER PARTNER IM BEREICH
HAND- UND ELEKTROWERKZEUGE**

Ihr Experte für Unterwasserarbeiten aller Art!



www.wittmann-tauchen.de • info@wittmann-tauchen.de

Beratung, Planung und Ausführung bei:

- Taucheinsätzen in Klärwerken und Biogasanlagen
- Einbau von Unterwasserbeton
- Ultraschallwanddickenmessung
- UW-Schweißarbeiten
- Verpressen von Schadstellen
- Druckluftarbeiten • Pontonvermietung

24558 Henstedt-Ulzburg

Krögerskoppel 23 · Telefon 0 41 93/96 99 66



Baggermatratzen

Bongossi o.ä.	10 cm	1,00 x 5,00 m	neu
Bongossi rein	10 cm	1,00 x 5,00 m	neu
Bongossi rein	15 cm	1,00 x 5,00 m	neu
Eiche	10 cm	1,00 x 5,00 m	neu
Eiche	15 cm	1,00 x 5,00 m	neu
Eiche	20 cm	1,00 x 6,00 m	neu

Stahlplattformen in Container-Abmessung
22 cm 2,44 x 6,06 m gebr.

Fahrbleche 8 mm 1,50 x 3,00 m neu
12 mm 2,00 x 3,00 m neu

Kunststoff-Fahrbahnplatten
15 mm 1,00 x 4,00 m neu

KOCK BAU GmbH

19412 Nutteln / MV
Crivitzer Str. 13

Tel. 0171
415 85 11

22395 Hamburg-Sasel
Saseler Damm 5

Tel. 0 40
6 01 38 34

Fax 0 40
6 01 38 36

Sie sind umgezogen? Haben eine neue Anschrift!

Auch wenn Sie einen Nachsendeantrag gestellt haben,
sind Zeitungen davon nicht betroffen.

Deshalb bitten wir Sie, uns Ihre neue Anschrift mitzuteilen,
damit Sie den Submissions-Anzeiger wie gewohnt pünktlich erhalten!

**Submissions
ANZEIGER** **Vielen Dank!**

Telefon (040) 40 19 40-24 · Telefax (040) 40 19 40-30
E-Mail: abo@submission.de

Inhaltsverzeichnis

Gesamtüberblick der Leistungen ab Seite 53

Hamburg**Baufträge**

Hamburg	Dachdichtungs- und Klempnerarbeiten	VOB S.4	29304
Hamburg	Anamoxstufe	VOB S.4	29305
Hamburg	Neubau einer Brücke	VOB S.4	29306
Hamburg	Korrosionsschutzarbeiten an Brücke	VOB S.4	29307

Liefer- und Dienstleistungen

Hamburg	Facility-Management-Aufmaß	EU VOL S.4	29308
Hamburg	Messplanungen - FID-Begehungen	VOL S.6	29309

Schleswig-Holstein**Baufträge**

Flensburg	Schutz- / Leiteinrichtungen / Verkehrsschilder	VOB S.6	29310
Itzehoe	Fernmeldetechnische Anlage und Reinraumausbau	EU VOB S.7	29311
Kiel	Eigenstromversorgungsanlagen Elektrotechnik	VOB S.7	29312
Krummesse	Errichtung und Lieferung eines Nahwärmenetzes	VOB S.7	29313
Lübeck	Neubau Lärmschutzwand	VOB S.7	29314
Quickborn	Trockenbauarbeiten	VOB S.8	29315

Liefer- und Dienstleistungen

Lütjenburg	Lieferung, Installation und Übergabe von Drucksystemen, Kopiersystemen	VOL S.8	29316
-------------------	--	---------	-------

Mecklenburg-Vorpommern**Baufträge**

Klütz	Fassadeninstandsetzung	EU VOB S.8	29317
Schwerin	Neubau Radweg	VOB S.9	29318
Wolgast	Straßen- und Kanalneubau	VOB S.9	29319

Niedersachsen**Baufträge**

Osnabrück	Wiederholung mit Berichtigung - Straßendeckenerneuerung	VOB S.9	29320
Altenmedingen	Neubau eines Feuerwehrgerätehauses	VOB S.10	29321
Bad Essen	Tiefbauarbeiten	VOB S.10	29322
Bad Gandersheim	Brückenbau- / Instandsetzung	VOB S.10	29323

Bad Harzburg	Soletank	VOB S.10	29324
Braunschweig	Außenwandsanierung	VOB S.10	29325
Buchholz	Neubau einer Bildungseinrichtung	VOB S.11	29326
Celle	Straßenbauarbeiten	VOB S.11	29327
Cloppenburg	Kanal- und Straßenbau	VOB S.11	29328
Detern	Kunststoff-Fenster	VOB S.11	29329
Detern	Heizungs-Wärmeverteilung	VOB S.11	29330
Duderstadt	Techn. Dämmung an Trinkwasserrohren	VOB S.12	29331
Duderstadt	Sanierung Trinkwasseranlage	VOB S.12	29332
Duderstadt	Fliesen- / Plattenverlegung	VOB S.12	29333
Einbeck	Bahnsteigbau	VOB S.12	29334
Emden	Tischler- und Trockenbauarbeiten	VOB S.13	29335
Emden	Parkettarbeiten	VOB S.13	29336
Emden	Malerarbeiten	VOB S.13	29337
Emden	Pflaster- u. Asphaltarbeiten	VOB S.13	29338
Fintel	Neuregelung der Oberflächenentwässerung	VOB S.13	29339
Georgsmarienhütte	Neubau eines Regenwasserkanales	VOB S.13	29340
Goslar	Tischlerarbeiten	VOB S.14	29341
Göttingen	Erneuerung Überschuss-schlammehindickung - Maschinenteknik	VOB S.14	29342
Göttingen	Installation Datennetz Medienentwicklungsplan	VOB S.14	29343
Hannover	Lüftungsarbeiten	VOB S.14	29344
Hannover	Baustromversorgung	VOB S.14	29345
Hannover	Elektrotechnische Ausrüstung	VOB S.15	29346
Hannover	Heizungs- und Löschwasserarbeiten	VOB S.15	29347
Hannover	Elektroarbeiten	VOB S.15	29348
Laatzen	Fassaden- und Sonnenschutzarbeiten	EU VOB S.16	29349
Langelsheim	Heizungs- und Sanitärarbeiten	VOB S.16	29350
Lingen	Fahrbahnmarkierung	EU VOB S.17	29351
Luttmersen	Zimmerarbeiten	VOB S.17	29352
Nienburg	Dämmarbeiten	VOB S.17	29353
Oldenburg	Fahrbahnmarkierung	VOB S.18	29354
Salzgitter	Straßenbauarbeiten	VOB S.18	29355
Stade	Radwegerneuerung	VOB S.18	29356
Stade	Kanal- und Straßenbau	VOB S.18	29357
Ströhen	Fahrbahnerneuerung	VOB S.19	29358
Uelzen	Straßenbauarbeiten	VOB S.19	29359
Verden	Wildschutzzaunpfosten	VOB S.19	29360
Weyhausen	Profilierung und Deckensanierung	VOB S.19	29361
Wunstorf	Fassadenarbeiten	EU VOB S.19	29362
Wunstorf	Dachsanierung einer vorh. Werkhalle	VOB S.20	29363

Liefer- und Dienstleistungen

Dannenberg	Anmietung einer Saugkehrmaschine	VOL S.20	29364
-------------------	----------------------------------	----------	-------

Göttingen	Durchführung von Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	VOB S.20	29365
Göttingen	Durchführung von Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	VOB S.21	29366
Göttingen	Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts	VOB S.21	29367
Hannover	Einführung eines Texterstellungssystems	EU VOL S.21	29368
Hannover	Gebäudereinigung	EU VOL S.22	29369
Lüneburg	Anmietung einer Saugkehrmaschine	VOL S.23	29370
Lüneburg	Absaugen der Nester des Eichenprozessionsspinners	VOL S.23	29371
Salzgitter	Umzugsleistungen	VOL S.23	29372
Wolfsburg	Netzwerkkomponenten	VOL S.24	29373
Wolfsburg	Architekturleistung	EU VOL S.24	29374

Freiberufliche Leistungen

Northeim	Planungsleistungen	EU VOF S.25	29375
-----------------	--------------------	-------------	-------

Sachsen-Anhalt**Baufträge**

Griebo	Bahnsteigbau	VOB S.25	29376
---------------	--------------	----------	-------

Nordrhein-Westfalen**Baufträge**

Aachen	Küchenausstattung / -technik	VOB S.25	29377
Aachen	Kanalbau, Hausanschlüsse und Straßenbau	VOB S.26	29378
Augustdorf	Fensterarbeiten	VOB S.26	29379
Bielefeld	Herstellen von passiven Schutzeinrichtungen	EU VOB S.26	29380
Bocholt	Sportplatzbau	VOB S.27	29381
Bochum	IVC-Gestelle, Käfige und Umsetzstation	VOB S.27	29382
Borken	Aluminium-Fenster und -Türen	VOB S.27	29383
Borken	Dachdecker- und Klempnerarbeiten	VOB S.27	29384
Borken	Elektroinstallation	VOB S.30	29385
Borken	Estricharbeiten	VOB S.30	29386
Borken	Fliesenarbeiten	VOB S.30	29387
Borken	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik	VOB S.30	29388
Borken	Innenputzarbeiten	VOB S.31	29389
Borken	Rohbauarbeiten	VOB S.31	29390
Borken	Zimmerarbeiten	VOB S.31	29391
Bottrop	Schlosserarbeiten	VOB S.31	29392
Brühl	Rohbauarbeiten	VOB S.32	29393
Brühl	Rohbauarbeiten	VOB S.32	29394
Coesfeld	Austausch der Heizungsverteilung	VOB S.32	29395





Equipment für Baumeister

Verkauf • Miete • Service







NL Wismar
Schweriner Straße 10
23966 Steffin
Tel. +49 (0 38 41) 76 27 70
Fax +49 (0 38 41) 76 27 92
wismar@siloco.de

Hamburg
Hermann-Wüsthof-Ring 9
21035 Hamburg
Tel. +49 (0 40) 7 34 60-0
Fax +49 (0 40) 7 34 60-190

NL Opole
Ul. Limanowskiego 53
PL-47-300 Krapkowice
Tel. +48 (77) 5 43 40 39
Fax +48 (77) 5 43 13 50
siloco@siloco.home.pl

www.siloco.de



CLAUSEN

WASSERHALTUNG MIT SYSTEM

Tiefendrainage

- für Grundwasserabsenkungen bis 6 m
- lasergesteuert bis DN 200

➤ **Walter Clausen GmbH**
Süntelstraße 30a, 22457 Hamburg
www.walter-clausen.de

➤ **fon +49 (0)40.98 23 85 -10**
fax +49 (0)40.98 23 85 -11
info@walter-clausen.de

Coesfeld	Austausch von Heizungs- umwälzpumpen	VOB S.32	29396
Coesfeld	Deckenerneuerung	VOB S.32	29397
Detmold	Rohbauarbeiten	VOB S.33	29398
Detmold	Dachabdichtungsarbeiten	VOB S.33	29399
Detmold	Wärmedämmverbundsystem	VOB S.33	29400
Detmold	Heizung, Lüftung, Sanitär	VOB S.34	29401
Detmold	Elektroinstallationsarbeiten	VOB S.34	29402
Essen	Tief- und Erdbauarbeiten	VOB S.34	29403
Herten	Elektroarbeiten	VOB S.34	29404
Hürth	Neubau Kindertagesstätte in Modulbauweise	VOB S.35	29405
Jülich	Dachdecker u. Gerüstbau	VOB S.35	29406
Jülich	Elektrotechnik	VOB S.35	29407
Köln	Trockenbau u. Innenputz	VOB S.36	29408
Köln	Brandmeldeanlage	EU VOB S.36	29409
Köln	Bodenbelagsarbeiten	EU VOB S.36	29410
Köln	Heizungstechnik - Warmwasseranlagen	EU VOB S.37	29411
Köln	Putz- und Stuckarbeiten	EU VOB S.37	29412
Köln	Sanitärarbeiten	VOB S.37	29413
Neuss	Fahrradboxen	VOB S.38	29414
Oberhausen	Kabeltiefbauarbeiten	VOB S.38	29415
Rheda- Wiedenbrück	Trockenbauarbeiten	VOB S.38	29416
Rheda- Wiedenbrück	Tischlerarbeiten - Türblätter und Zargen	VOB S.39	29417
Rheda- Wiedenbrück	Malerarbeiten	VOB S.39	29418
Steinfurt	Straßenbauarbeiten	VOB S.39	29419
Stolberg	Heizungsbauarbeiten	VOB S.39	29420
Warendorf	Heizungsarbeiten	VOB S.40	29421
Witten	Dachdeckungsarbeiten	VOB S.40	29422
Wuppertal	Abbruch- und Beton- sägearbeiten	VOB S.40	29423
Liefer- und Dienstleistungen			
Bottrop	Miete Veranstaltungstechnik	VOL S.40	29424
Dortmund	Elektr. Betriebsmittelprüfung	VOL S.40	29425
Düsseldorf	Funkgeräten für den Katastrophenschutz	VOL S.41	29426
Düsseldorf	Kastenwagen	VOL S.41	29427
Herne	Grundwasseranalysen	VOL S.41	29428
Köln	Unterhaltsreinigungen	VOL S.41	29429
Köln	Absperrpfosten, Rohrfosten, Aufsteckrohren und Rohrrahmen	EU VOL S.42	29430
Köln	Automatisierte externe Defibrillatoren	VOL S.42	29431
Köln	Unterhalts- und Grundreinigung	VOL S.42	29432
Köln	Laborausstattung	VOL S.43	29433
Köln	Chemisch-technische Produkte	VOL S.43	29434
Köln	Zahnprophylaxeartikel	VOL S.43	29435
Siegen	Gebäudereinigung	VOL S.44	29436
Wermelskirchen	Grünflächenpflege	VOL S.44	29437

Verkauf und Versteigerungen			
Dortmund	Grundstücksverkauf	VER S.44	29438
Dortmund	Grundstücksverkauf	VER S.44	29439
Dortmund	Grundstücksverkauf	VER S.44	29440
Ergebnisse			
Dortmund	Vergebener Auftrag - Schulersatzbauten	ERG S.45	29441
Dortmund	Vergebener Auftrag - Straßenbauarbeiten	ERG S.45	29442
Dortmund	Vergebener Auftrag - Straßenunterhaltung	ERG S.45	29443
Dortmund	Vergebener Auftrag - Grünpflege	ERG S.45	29444
Dortmund	Vergebener Auftrag - Holzintertüren	ERG S.45	29445
Dortmund	Vergebener Auftrag - Schadstoffsanierung	ERG S.45	29446
Dortmund	Vergebener Auftrag - Schlosserarbeiten	ERG S.45	29447
Dortmund	Vergebener Auftrag - Schlosserarbeiten / Stahlbau	ERG S.45	29448
Dortmund	Vergebener Auftrag - Schreinerarbeiten	ERG S.45	29449
Dortmund	Vergebener Auftrag - Natur- und Betonwerk- steinarbeiten	ERG S.45	29450
Hessen			
Bauaufträge			
Darmstadt	Straßenbauarbeiten	VOB S.45	29451
Darmstadt	Rohbau-, Heizungs-, Sanitär-, Elektroarbeiten, NaWi- Einrichtung	VOB S.46	29452
Frankfurt	Straßensanierungsarbeiten	VOB S.46	29453
Frankfurt	Vorbereitung und Begleitung einer Ausschreibung	VOB S.46	29454
Hünfeld	Ausbau von Schotterwegen	VOB S.46	29455
Immenhausen	Kanal- und Straßenbau	VOB S.46	29456
Löhnberg	Straßenbauarbeiten	VOB S.47	29457
Rödermark	Kanal- und Straßenbau	VOB S.47	29458
Schotten	Amphibienschutzanlage	VOB S.47	29459
Wald- Michelbach	Straßenbauarbeiten	VOB S.47	29460
Liefer- und Dienstleistungen			
Frankenberg	Wärmelieferung	VOL S.47	29461
Gießen	Schülerbeförderung	VOL S.48	29462
Thüringen			
Bauaufträge			
Bürgel	Abbrucharbeiten	VOB S.48	29463
Eisenach	Kanal- u. Wasserleitungsbau	VOB S.48	29464
Erfurt	Fahrbahnmarkierung	VOB S.48	29465
Erfurt	Fahrbahnmarkierung	VOB S.49	29466

Rheinland-Pfalz			
Bauaufträge			
Bad Kreuznach	Straßendeckenerneuerung	VOB S.49	29467
Heltersberg	Austausch Fensterelement	VOB S.49	29468
Koblenz	Kanalerneuerung	VOB S.50	29469
Trier	Gleis- / Weichenbau	VOB S.50	29470
Winnweiler	Wasserleitungsarbeiten	VOB S.50	29471
Liefer- und Dienstleistungen			
Andernach	Kanalreinigung / Inspektion	VOL S.51	29472
Boppard	Medizintechnik / medizinische Ausstattungen	VOL S.51	29473
Baden-Württemberg			
Bauaufträge			
Freiburg	Mittelspannungsschaltanlage	VOB S.51	29474
Oberkirch	Aufdimensionierung Regenwasserkanal	VOB S.51	29475
Liefer- und Dienstleistungen			
Eggenstein- Leopoldshafen	Miete von Containern	VOL S.52	29476
Sachsen			
Bauaufträge			
Chemnitz	Epoxidharzbeschichtung	EU VOB S.52	29477
Berlin			
Bauaufträge			
Berlin	Erweiterter Rohbau	VOB S.52	29478
Brandenburg			
Liefer- und Dienstleistungen			
Elsterwerda	Sicherungsleistungen	VOL S.52	29479
Aus dem Redaktionellen Teil:			
Interview mit Johann Sailer, Geschäftsführender Gesellschafter der GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG:			
Arbeitskräftemangel ist größte Wachstumsbremse Titel + Seite 28			
Mit Augenmaß zum Profil			Seite 29
EU-Zögerliche Fortschritte in der nachhaltigen Beschaffung Seite 29			

AUSSCHREIBUNGEN

Hamburg

Bauaufträge

29304 Hamburg

Dachdichtungs- und Klempnerarbeiten

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Behörde für Stadtentw. und Umwelt, Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Telefon: 049(0)40 42842 - 0, Fax: 049(0)40 42842 - 206. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabe: 12A0193 **Dachdichtungs- und Klempnerarbeiten.** Maßnahme: 84114 B 2012 BBN HSU / Douaumont - Kaserne. d) Art des Auftrags: Ausführen von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Douaumont - Kaserne, Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg. f) Art und Umfang der Leistung - Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Sanierung Flachdach mit vorh. Dachaufbau. Art und Umfang der Leistung: ca. 6.000 m² 2-lagige Bitumenabdichtung auf vorh. Dachaufbau einschli. aller Anschlüsse an Dachrand und diverse Durchdringungen. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 15.11.2012; ggf. Beginn der Ausführung: 27.08.2012. j) Nebenangebote sind: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: bei Vergabestelle, siehe a). Anforderung bis Bewerbungsschluss: 03.07.2012 / Versand der Verdingungsunterlagen: 09.07.2012. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 10,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, siehe a). Kontonummer: 1027 210 333, BLZ, Geldinstitut: 200 505 50, Hamburger Sparkasse, Verwendungszweck: Kauf der Verdingungsunterlagen 12 A 0193. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE 22 200 505 50 1027 210333, BIC-Code: HASPDE33. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a). q) Angebotsöffnung am **01.08.2012 um 10:00 Uhr.** Ort: siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunter-

nehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 03.09.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Tel. 049 (0) 40 42842 450. x) Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Vergabestelle, siehe a). Technische Fragen: Tel. 040 42842 298 / Frau Schubert.

29305 Hamburg

Anammoxstufe

VOB

Bekanntmachung eines Öffentlichen Teilnahmewettbewerbs mit nachfolgender Beschränkter Ausschreibung gem. § 3 Abs. 4 Nr. 1 VOB/A. Name und Anschrift des Auftraggebers: Hamburger Stadtentwässerung, Anstalt des öffentlichen Rechts, Ein Unternehmen von HAMBURG WASSER, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg. Bezeichnung der Baumaßnahme: **KW Dradenau, ZB01 Anammoxstufe** (Verw.-Nr.: K-11/1402). *Beschreibung der Maßnahme: Zur Reinigung des Abwassers von etwa 2,5 Mio. EW betreibt die Hamburger Stadtentwässerung (HSE) einen Klärwerksverbund, zu dem als zweite Stufe das Klärwerk Dradenau gehört. Die Abwässer aus der Schlammbehandlung werden auf Dradenau vorbehandelt und in den Hauptstrom eingeleitet. Derzeit erfolgt die Zentratbehandlung auf dem Klärwerk Dradenau in einer einstufigen Anlage nach dem SAT-Verfahren, in der etwa die Hälfte des Stickstoffs nitrifiziert wird. Nachgeschaltet ist ein Speicherbehälter. Zur Leistungssteigerung der Zentratbehandlung soll die SAT/Speicher-Anlage zu einer zweistufigen Deammonifikationsanlage nach dem Belebtschlammverfahren umgerüstet werden. Leistungsumfang der Gewerke Maschinenbau und Bau: Umrüstung des Speicherbehälters zur Anammoxstufe. Dies umfasst im Wesentlichen die Lieferung und den Bau von Vorrichtungen zur Schlammabtrennung, Umwälzeinrichtungen, Messtechnik sowie Arbeiten am Behälter (Podeste, Verrohrung etc.); Optimierung der SAT-Stufe durch Austausch der Belüfterelemente; Erweiterung des vorhandenen Kühlwasserpumpwerks durch die Lieferung und Montage zusätzlicher Pumpen mit zugehöriger Verrohrung und Armaturen; Durchführung der Ausführungsplanung; Inbetriebnahme der gesamten Anlage. Die Elektrotechnik ist nicht Gegenstand dieses Teilnahmewettbewerbs. Allgemeine Informationen zum Teilnahmewettbewerb: Im Rahmen einer Beschränkten Ausschreibung sollen in dem vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb leistungsfähige und zuverlässige Unternehmen ermittelt werden. Aus dem Bewerberkreis werden mindestens 3 ausgewählt und anschließend zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zu liefernde Nachweise im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs: Firmen, die sich an dem Teilnahmewettbewerb beteiligen wollen, werden gebeten, zur Beurteilung ihrer Leistungsfähigkeit und Situation folgende Nachweise bzw. Angaben in der genannten Reihenfolge einzureichen: 1. Kurze Beschreibung des Unternehmens. 2. Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre. 3. Angabe der Anzahl der Mitarbeiter des Unternehmens, gegliedert nach Berufsgruppen. 4. Kurze Beschreibung der zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung. 5. Maßnahmen des Unternehmens zur Sicherung der Qualität*

(z. B. Zertifizierung, Präqualifikation, Schweißzertifikate etc.). 6. Auszug aus dem Handelsregister. 7. Eigenerklärung, dass kein Insolvenzverfahren anhängig ist. 8. Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes. 9. Bestätigung von Krankenkasse und Berufsgenossenschaft über die vollständige Entrichtung von Beiträgen. 10. Eigenerklärung, dass kein Abschluss von öffentlichen Aufträgen besteht. 11. Nachweis einer Haftpflichtversicherung. 12. Angabe von Referenzen für technisch und kommerziell vergleichbare Projekte aus den letzten Jahren und Ansprechpartnern einschließlich Tel.n. 13. Nachweis der Leistungen, die im eigenen Unternehmen erbracht werden (Bau, Maschinenbau, Tragwerksplanung, Ausführungsplanung etc.). Die Nachweise sind in der oben genannten Reihenfolge einzureichen. Die Abgabe von voluminösen Firmenpräsentationsmappen und Jahresberichten sowie von anderen Unterlagen als den oben genannten wird ausdrücklich nicht gewünscht. Bewerbungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können vom Teilnahmewettbewerb ausgeschlossen werden. Ausführungszeitraum: Es ist vorgesehen, dass die Maßnahme innerhalb eines Zeitraumes von ca. 8 Monaten nach Auftragserteilung ab etwa dem Frühjahr 2013 ausgeführt wird. Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06.07.2012. Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu senden: Hamburger Stadtentwässerung AöR, Submissionsstelle (Zi.-Nr.: B.2.019), Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg, Fax: 040 / 7888-18 49 94. Weitere Auskünfte erteilt: Hamburger Stadtentwässerung AöR, Vergabemanagement I 430, Herr Oevermann, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg, Tel.: 040 / 7888 - 81430, Fax: 040 / 7888 - 81499, E-Mail: Wilfried.Oevermann@hamburgwasser.de.

29306 Hamburg

Neubau einer Brücke

VOB

AöR Hamburg Port Authority, Brooktorkai 1, EG Zi. 0.20, 20457 Hamburg, Ausschreibungsstelle, Julia Schöpf, Telefon: 040 / 428 47-2181, Telefax: -2612, E-Mail: Zentraler-Einkauf@hpa.hamburg.de. Öffentliche Ausschreibung. Vergabenummer: H-0867-11-Ö. Maßnahme: **Neubau der 1. Peuter Brücke.** Wesentliche Leistungen: *Rückbau des Bestands sowie Neubau der Widerlager und des Überbaus.* Die Ausschreibungsunterlagen stehen ab 18. Juni 2012 nur noch digital auf der e-Vergabe Plattform für Bau- und Lieferleistungen unter folgender Adresse zum kostenlosen Download zur Verfügung: <http://vergabe.rib.de/>. Die Ausschreibung befindet sich unter der Maßnahme: **Neubau der 1. Peuter Brücke** mit der Vergabe-Nr.: H-0867-11-Ö. Einreichungsfrist: **17. Juli 2012, 10.45 Uhr.** Bindefrist: 6. August 2012. Öffnen und Verlesen der Angebote anschließend.

29307 Hamburg

Korrosionsschutzarbeiten an Brücke

VOB

AöR Hamburg Port Authority, Brooktorkai 1, EG Zi. 0.20, 20457 Hamburg, Ausschreibungsstelle, Julia Schöpf Tel.: 040 / 42847 - 2181, Fax: -2612, E-Mail: Zentraler-Einkauf@hpa.hamburg.de. Öffentliche Ausschreibung. Vergabenummer: H-0471-12-Ö. Maßnahme: **Kühlbrandbrücke - Korrosionsschutzarbeiten** in Hohlkasten und Pylone. Wesentliche Leistungen: *Korrosionsschutzarbeiten in kontaminierten Bereichen - Ausbesserungsarbeiten; Dichtungsarbeiten.* Die Ausschreibungsunterlagen stehen ab 18.06.2012 nur noch digital auf der e-Vergabe Plattform für Bau- und Lieferleistungen unter folgender Adresse zum kostenlosen Download zur Verfügung: <http://vergabe.rib.de/>. Die Ausschreibung befindet sich unter der Maßnahme: **Kühlbrandbrücke - Korrosionsschutzarbeiten** in Hohlkasten und

Pylone mit der Vergabenummer: H-0471-12-Ö. Einreichungsfrist: **04.07.2012, 11.45 Uhr.** Bindefrist: 17.07.2012. Öffnen und Verlesen der Angebote anschließend.

Liefer- und Dienstleistungen

29308 Hamburg

Facility-Management-Aufmaß EU V0L

Dienstleistungsauftrag - Offenes Verfahren. Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Freie und Hansestadt, Hamburg, FB SBH, Schulbau Hamburg, Freie und Hansestadt Hamburg FB SBH I Schulbau Hamburg, 3B2 Ausschreibungen, An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Deutschland. Kontaktstelle (n): zu Händen von: Kirsten Spann, Telefon: +49 40428236268, E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de, Telefax: +49 40427310143, Internet-Adresse(n) - Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers (URL): <http://www.hamburg.de/schulbau/>. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Lokalbehörde. I.3) Haupttätigkeit(en): Allgemeine öffentliche Verwaltung. I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber - Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: **Facility-Management-Aufmaß der öffentlichen Schulgebäude** der Freien und Hansestadt Hamburg als Grundlage eines zentralen Mietflächen-Bestandsverzeichnisses. II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Dienstleistungen - Dienstleistungskategorie Nr. 27. Hauptort der Dienstleistungserbringung: Hamburg. NUTS-Code: DE600. II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: *Die Freie und Hansestadt Hamburg hat mit dem Gesetz zur Errichtung eines 'Sondervermögens Schule - Bau und Betrieb' ein teilrechtsfähiges Sondervermögen nach § 26 Landeshaushaltsordnung gegründet. Das Sondervermögen Schule - Bau und Betrieb (SBH, Schulbau Hamburg) hat zum 01.01.2010 seinen Betrieb aufgenommen. Es ist wirtschaftlicher Eigentümer aller für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Die Grundstücksfläche beträgt etwa 9,1 Mio. m² und die Nettogrundfläche etwa 2,8 Mio. m². Das Sondervermögen (nachstehend SBH genannt) hat die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Das Facility Management erfolgt zu weiten Teilen durch SBH selbst, im Bezirk Harburg teilweise durch die GWG Gewerbe GmbH. Grundsätzlich werden die Gebäude vor Ort von einem Hausmeister oder einer Hausmeisterin betreut. Es wird darauf hingewiesen, dass die Reihenfolge der aufzunehmenden Belegheiten durch schulische Belange vor Ort, aber auch bauliche Maßnahmen nicht in Gänze vom an selbst bestimmt werden kann. Die Erfassung der gesamten Nettogrundfläche wird in 14 Teillo-*

sen von je ca. 1/14 der Gesamtmenge vergeben. Das Neuaufmaß der Gebäude sowie die Aufnahme der alphanumerischen Daten erfolgt auf Grundlage des Pflichtenheftes (Teile I-III) für die Gebäudedokumentation, die Bestandteil der Leistungsbeschreibung sind. Im Leistungszeitraum sind folgende Daten zu erheben und im nachstehenden Format inklusive des Datenaustauschblattes an den mit Zuschlag benannten Ansprechpartner (Projektsteuerung) zu übergeben (bzgl. der Form der Datenübergabe siehe Pflichtenheft Teile I-III): CAD-Daten: Geschosspläne im .dwg- und .dxf-Format; Alphanumerische Daten: Raumbuch im .txt-Format (tabstopp_getrennt). Für die Gewährleistung der Aufnahme von 2,8 Mio. m² NGF der Gebäude des SBH ist eine Leistungsfähigkeit von mindestens 100.000 m² BGF monatlich erforderlich, die durch aussagekräftige Referenzen des Auftragnehmers nachzuweisen ist (siehe: Einzulegende Unterlagen). Die Raumdaten und ihre Merkmale sind bei der Begehung der Bauwerke vor Ort gem. des gesamten im Pflichtenheft beschriebenen Umfangs zu erfassen. Der Auftragnehmer muss sicherstellen, dass die alphanumerischen Daten vollständig, d. h. zwangsweise in jedem einzelnen Raum erfasst werden. Die Daten sind sukzessiv und zeitnah in einer durch den Projektsteuerer vorgehenden 14-tägigen Routine nach dem Abschluss des Aufmaßes und der alphanumerischen Datenerfassung und der Datenaufbereitung durch den Auftragnehmer gebäudeweise an die Projektsteuerung zu liefern. Die Zulieferung des gesamten Datenbestandes erst mit Abschluss der Aufmaßarbeiten ist nicht zulässig. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, einen Datenaustausch zu Testzwecken spätestens zwei Wochen nach der Beauftragung mit dem Auftraggeber (ggf. zuzüglich Projektsteuerer) durchzuführen. Der inhaltliche Umfang dieses Testprojektes besteht aus mindestens zwei Geschossen als CAD-Zeichnung und den dazugehörigen alphanumerischen Daten gemäß den Strukturen und Vorgaben der SBH-Musterdatei. Der Auftraggeber lässt die CAD- und alphanumerische Daten der aufgemessenen Gebäude durch stichprobenhafte Kontrollen prüfen und wird die notwendigen Korrekturen dem Auftragnehmer (ggf. über den Projektsteuerer) kurzfristig nach jeder erfolgten Datenlieferung übermitteln. Nach der erfolgten Vergabe wird eine Liste mit den Kontaktdaten aller Schulstandorte, sowie die Tel.n und Ansprechpartner (Hausmeister) der Schulen sowie von den jeweils verantwortlichen Objektmanagern des SBH, Schulbau Hamburg bzw. Der GWG Gewerbe GmbH an den Auftragnehmer übergeben. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 713532 00. II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) - Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Lose - Aufteilung des Auftrags in Lose: ja; Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose. II.1.9) Angaben über Varianten / Alternativangebote - Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Gemäß Schwellenwertberechnung wird das Auftragsvolumen auf ca. 1.400.000,00 € inklusive Nebenkosten und ohne Umsatzsteuer geschätzt. Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1400000.00 €. II.2.2) Angaben zu Optionen - Optionen: nein. II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung - Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Laufzeit in Monaten: 5 (ab Auftragsvergabe). Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird - Bietergemeinschaften sind unter folgenden Bedingungen zugelassen: gesamtschuldner-

risch haftend mit bevollmächtigtem/r Vertreter/in. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen - Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Unterlagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Es wird darauf hingewiesen, dass die gem. § 7 (13) VOL eingeräumte Befugnis zum Nachreichen von Unterlagen vorliegend nicht zum Tragen kommt. Fehlende Ergänzungen und Nachweise, die gefordert sind bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist nicht vorgelegt wurden, führen in diesem Verfahren zwingend zum Ausschluss. Bei Angeboten in Bietergemeinschaft oder mit Nachunternehmern sind diese mit vollständiger Anschrift zu nennen und die nachfolgend genannten Unterlagen und Nachweise für alle beteiligten Unternehmen einzureichen. Es ist zulässig, ein gemeinsames Kurzkonzept zu erstellen. Dies ist in diesem Falle entsprechend kenntlich zu machen. 1.) Kurzkonzept (max. 5 DIN A4-Seiten, Schriftgröße 11pt) zur Bearbeitung des Projektes, aus dem Ihre Herangehensweise hervorgeht. Das Konzept soll Informationen zu einem Krisenmanagement enthalten (z. B. falls die Durchführung der Arbeiten aufgrund von schulisch bedingten Umständen länger dauert oder später beginnt als vom an zunächst geplant.) Darüber hinaus muss gewährleistet werden, dass auch bei Krankheit oder Verhinderung des Personals des Auftragnehmers die Arbeiten weiter voranschreiten. Zudem ist unternehmensspezifisch das Qualitätsmanagement sowie das Vorgehen der Qualitätssicherung darzustellen. Sofern vorhanden kann der Nachweis durch gültiges QM-Zertifikat erbracht werden. Das Kurzkonzept muss zudem einen Rahmenterminplan beinhalten, der den Gesamtablauf abbildet. 2.) Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 6 Monate). 3.) Eigenerklärung (Formblatt beiliegend) 4.) 3 Referenzen, die nicht älter als 5 Jahre sind, über vergleichbare Projekte (z. B. aus der Immobilienwirtschaft). Als vergleichbarer Leistungsumfang werden solche Referenzen gewertet, die eine vergleichbare Menge an m² in annähernd gleichem Zeitraum belegen. Als vergleichbare Leistung gelten Gebäudeflächenerhebungen. 5.) Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben. 6.) Bescheinigung in Steuersachen. 7.) Besichtigungsbestätigung der drei Schulbelegheiten (wird nach Teilnahme am Besichtigungstermin vor Ort ausgestellt) - Vordruck beiliegend. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Es wird darauf hingewiesen, dass die gem. § 7 (13) VOL eingeräumte Befugnis zum Nachreichen von Unterlagen vorliegend nicht zum Tragen kommen. Fehlende Ergänzungen und Nachweise, die gefordert sind bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist nicht vorgelegt wurden, führen in diesem Verfahren zwingend zum Ausschluss. Umsätze aus den letzten drei Jahren (2009, 2010, 2011). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Es wird darauf hingewiesen, dass die gem. § 7 (13) VOL eingeräumte Befugnis zum Nachreichen von Unterlagen vorliegend nicht zum Tragen kommen. Fehlende Ergänzungen und Nachweise, die gefordert sind bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist nicht vorgelegt wurden, führen in diesem Verfahren zwingend zum Ausschluss. 1.) Aufstellung der zum Einsatz kommenden technischen Geräte (bzgl. der Mindestanforderungen siehe Pflichtenheft Teile I-III). 2.) Aufstellung der zum Einsatz kommenden Anwendungen zur Datenverarbeitung (inkl. Nachprogramme). 3.) Auflistung geeigneter

und qualifizierter Mitarbeiter es Auftragnehmers die zur Erfüllung der Leistung eingesetzt werden. 4.) Nachweis der fachlichen Qualifikation des eingesetzten Personals durch Nachweis der beruflichen Qualifikation (in Kopie). Als Mindestqualifikation gilt der erfolgreiche Abschluss als Bauzeichner (oder vergleichbar für Bieter anderer Staaten). Diese Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen. III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge. III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand - Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein. III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal - Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: ja. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offen. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind. IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsangaben. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: SBH VOL 025/2012. IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 06.07.2012, 12:00 Uhr. Kostenpflichtige Unterlagen: ja. Preis: 7,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Verwendungszweck: 7005851, SBH VOL 025/2012, Kto-Nr. 20 10 15 29, BLZ 200 000 00, Deutsche Bundesbank Hamburg. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 13.07.2012, 12:00 Uhr. IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können - Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots - Laufzeit in Tagen: 30 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote). IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote - Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags - Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union - Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein. VI.3) Zusätzliche Angaben: Anfragen von Bieter werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf der folgenden Homepage veröffentlicht: <http://www.hamburg.de/031-ausschreibungen/3286604/ausschreibungen.html>. VI.4) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer der Finanzbehörde Hamburg, Rödingsmarkt 2, 20459 Hamburg, Deutschland, Fax: +49 40428232020. VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 107 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabestellen im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird. Des Weiteren ist gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Zu vermieten: SEILBAGGER diverse Größen HYDR. BAGGER bis 3,0 cbm RADLADER bis 6,0 cbm PLANIER- und MOORRAUPEN DUMPER

Alex E. de Kroon b.v.
1456 ND Wijdewormer/Hld.
Telefon 0031/2 99/42 15 06
Telefax 0031/2 99/43 21 10

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Vergabekammer der Finanzbehörde Hamburg, Rödingsmarkt 2, 20459 Hamburg, Deutschland, Fax: +49 40428232020. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 12. Juni 2012. Anhang B - Angaben zu den Losen. Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Facility-Management-Aufmaß der öffentlichen Schulgebäude der Freien und Hansestadt Hamburg als Grundlage eines zentralen Mietflächen-Bestandsverzeichnisses. Los-Nr: 1 - Bezeichnung: Facility-Management-Aufmaß von ca. 200000 m² NGF. 1) Kurze Beschreibung: Facility-Management-Aufmaß der öffentlichen Schulgebäude der Freien und Hansestadt Hamburg als Grundlage eines zentralen Mietflächen-Bestandsverzeichnisses. Los 1 beinhaltet die Aufstellung des Aufmaßes von ca. 1/14 der Gesamtfläche NGF. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 71353200. 3) Menge oder Umfang - Veranschlagte Kosten ohne MwSt.: 100000.00 €. 5) Zusätzliche Angaben zu den Losen: Jeder Bieter kann auf ein oder mehrere, max. jedoch auf zwei Lose bieten. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag für ein oder zwei Lose zu erteilen. Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Facility-Management-Aufmaß der öffentlichen Schulgebäude der Freien und Hansestadt Hamburg als Grundlage eines zentralen Mietflächen-Bestandsverzeichnisses. Los 2 beinhaltet die Aufstellung des Aufmaßes von ca. 1/14 der Gesamtfläche NGF. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 713532 00. 3) Menge oder Umfang - Veranschlagte Kosten ohne MwSt.: 100000.00 €. 5) Zusätzliche Angaben zu den Losen: Jeder Bieter kann auf ein oder mehrere, max. jedoch auf zwei Lose bieten. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag für ein oder zwei Lose zu erteilen. Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Facility-Management-Aufmaß der öffentlichen Schulgebäude der Freien und Hansestadt Hamburg als Grundlage eines zentralen Mietflächen-Bestandsverzeichnisses. Los 3 beinhaltet die Aufstellung des Aufmaßes von ca. 1/14 der Gesamtfläche NGF. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 71353200. 3) Menge oder Umfang - Veranschlagte Kosten ohne MwSt.:

100000.00 € 5) Zusätzliche Angaben zu den Losen: Jeder Bieter kann auf ein oder mehrere, max. jedoch auf zwei Lose bieten. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag für ein oder zwei Lose zu erteilen. Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Facility-Management-Aufmaß der öffentlichen Schulgebäude der Freien und Hansestadt Hamburg als Grundlage eines zentralen Mietflächen-Bestandsverzeichnisses. Los 4 beinhaltet die Aufstellung des Aufmaßes von ca. 1/14 der Gesamtfläche NGF. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 71353200. 3) Menge oder Umfang - Veranschlagte Kosten ohne MwSt.: 100000.00 € 5) Zusätzliche Angaben zu den Losen: Jeder Bieter kann auf ein oder mehrere, max. jedoch auf zwei Lose bieten. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag für ein oder zwei Lose zu erteilen. Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Facility-Management-Aufmaß der öffentlichen Schulgebäude der Freien und Hansestadt Hamburg als Grundlage eines zentralen Mietflächen-Bestandsverzeichnisses. Los 5 beinhaltet die Aufstellung des Aufmaßes von ca. 1/14 der Gesamtfläche NGF. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 71353200. 3) Menge oder Umfang - Veranschlagte Kosten ohne MwSt.: 100000.00 € 5) Zusätzliche Angaben zu den Losen: Jeder Bieter kann auf ein oder mehrere, max. jedoch auf zwei Lose bieten. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag für ein oder zwei Lose zu erteilen. Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Facility-Management-Aufmaß der öffentlichen Schulgebäude der Freien und Hansestadt Hamburg als Grundlage eines zentralen Mietflächen-Bestandsverzeichnisses. Los 6 beinhaltet die Aufstellung des Aufmaßes von ca. 1/14 der Gesamtfläche NGF. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 71353200. 3) Menge oder Umfang - Veranschlagte Kosten ohne MwSt.: 100000.00 € 5) Zusätzliche Angaben zu den Losen: Jeder Bieter kann auf ein oder mehrere, max. jedoch auf zwei Lose bieten. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag für ein oder zwei Lose zu erteilen. Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Facility-Management-Aufmaß der öffentlichen Schulgebäude der Freien und Hansestadt Hamburg als Grundlage eines zentralen Mietflächen-Bestandsverzeichnisses. Los 7 beinhaltet die Aufstellung des Aufmaßes von ca. 1/14 der Gesamtfläche NGF. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 71353200. 3) Menge oder Umfang - Veranschlagte Kosten ohne MwSt.: 100000.00 € 5) Zusätzliche Angaben zu den Losen: Jeder Bieter kann

auf ein oder mehrere, max. jedoch auf zwei Lose bieten. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag für ein oder zwei Lose zu erteilen. Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Facility-Management-Aufmaß der öffentlichen Schulgebäude der Freien und Hansestadt Hamburg als Grundlage eines zentralen Mietflächen-Bestandsverzeichnisses. Los 8 beinhaltet die Aufstellung des Aufmaßes von ca. 1/14 der Gesamtfläche NGF. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 71353200. 3) Menge oder Umfang - Veranschlagte Kosten ohne MwSt.: 100000.00 € 5) Zusätzliche Angaben zu den Losen: Jeder Bieter kann auf ein oder mehrere, max. jedoch auf zwei Lose bieten. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag für ein oder zwei Lose zu erteilen. Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Facility-Management-Aufmaß der öffentlichen Schulgebäude der Freien und Hansestadt Hamburg als Grundlage eines zentralen Mietflächen-Bestandsverzeichnisses. Los 9 beinhaltet die Aufstellung des Aufmaßes von ca. 1/14 der Gesamtfläche NGF. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 71353200. 3) Menge oder Umfang - Veranschlagte Kosten ohne MwSt.: 100000.00 € 5) Zusätzliche Angaben zu den Losen: Jeder Bieter kann auf ein oder mehrere, max. jedoch auf zwei Lose bieten. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag für ein oder zwei Lose zu erteilen. Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Facility-Management-Aufmaß der öffentlichen Schulgebäude der Freien und Hansestadt Hamburg als Grundlage eines zentralen Mietflächen-Bestandsverzeichnisses. Los 10 beinhaltet die Aufstellung des Aufmaßes von ca. 1/14 der Gesamtfläche NGF. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 71353200. 3) Menge oder Umfang - Veranschlagte Kosten ohne MwSt.: 100000.00 € 5) Zusätzliche Angaben zu den Losen: Jeder Bieter kann auf ein oder mehrere, max. jedoch auf zwei Lose bieten. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag für ein oder zwei Lose zu erteilen. Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Facility-Management-Aufmaß der öffentlichen Schulgebäude der Freien und Hansestadt Hamburg als Grundlage eines zentralen Mietflächen-Bestandsverzeichnisses. Los 11 beinhaltet die Aufstellung des Aufmaßes von ca. 1/14 der Gesamtfläche NGF. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 71353200. 3) Menge oder Umfang - Veranschlagte Kosten ohne MwSt.: 100000.00 € 5) Zusätzliche Angaben zu den Losen: Jeder Bieter kann auf ein oder mehrere, max. jedoch auf zwei Lose bieten.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag für ein oder zwei Lose zu erteilen. Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Facility-Management-Aufmaß der öffentlichen Schulgebäude der Freien und Hansestadt Hamburg als Grundlage eines zentralen Mietflächen-Bestandsverzeichnisses. Los 12 beinhaltet die Aufstellung des Aufmaßes von ca. 1/14 der Gesamtfläche NGF. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 71353200. 3) Menge oder Umfang - Veranschlagte Kosten ohne MwSt.: 100000.00 € 5) Zusätzliche Angaben zu den Losen: Jeder Bieter kann auf ein oder mehrere, max. jedoch auf zwei Lose bieten. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag für ein oder zwei Lose zu erteilen. Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Facility-Management-Aufmaß der öffentlichen Schulgebäude der Freien und Hansestadt Hamburg als Grundlage eines zentralen Mietflächen-Bestandsverzeichnisses. Los 13 beinhaltet die Aufstellung des Aufmaßes von ca. 1/14 der Gesamtfläche NGF. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 71353200. 3) Menge oder Umfang - Veranschlagte Kosten ohne MwSt.: 100000.00 € 5) Zusätzliche Angaben zu den Losen: Jeder Bieter kann auf ein oder mehrere, max. jedoch auf zwei Lose bieten. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag für ein oder zwei Lose zu erteilen. Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Facility-Management-Aufmaß der öffentlichen Schulgebäude der Freien und Hansestadt Hamburg als Grundlage eines zentralen Mietflächen-Bestandsverzeichnisses. Los 14 beinhaltet die Aufstellung des Aufmaßes von ca. 1/14 der Gesamtfläche NGF. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 71353200. 3) Menge oder Umfang - Veranschlagte Kosten ohne MwSt.: 100000.00 € 5) Zusätzliche Angaben zu den Losen: Jeder Bieter kann auf ein oder mehrere, max. jedoch auf zwei Lose bieten. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag für ein oder zwei Lose zu erteilen.

29309 Hamburg

Messplanungen - FID-Begehungen

VOL

AöR Hamburg Port Authority, Brooktorkai 1, EG Zi. 0.20, 20457 Hamburg, Ausschreibungsstelle, Filiz Deliktas Tel.: 040 / 42847-3919, Fax: -2612, E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de. Öffentliche Ausschreibung. Vergabenummer: H-0534-12-0. Maßnahme: Deponie Francop: *FID-Begehungen 2012+13*. Wesentliche Leistungen: **Messplanungen; 4 FID-Begehungen**. Ausschreibungsunterlagen sind Mo. - Do. von 9 - 15:00 Uhr, Fr. von 9 - 13:00 Uhr - bei Hamburg Port Authority, Brooktorkai 1, EG Zimmer 0.20, 20457 Hamburg, erhältlich ab 18.06.2012. Die Kosten der Verdingungsunterlagen betragen: 10,- € (einschl. 19% Ust.). Die Kosten werden nicht zurückerstattet. Die Zahlung ist durch Banküberweisung

an das Konto zu leisten: Hamburg Port Authority - Deutsche Bundesbank, BLZ 200 000 00, Kto.-Nr. 2000 1574. BIC: MARK-DEF1200 / IBAN: DE76200000000015 74. Im Verwendungszweck muss angegeben werden: SN 75005 + H-0534-12-0. Bar- geld, Schecks und Briefmarken werden als Zahlungsmittel nicht angenommen. Die Verdingungsunterlagen können erst ausgeliefert werden, wenn der Vergütungsbetrag auf dem o.a. Konto eingegangen ist und eine Bestätigung des Geldinstituts über die Überweisung vorliegt. Die Bestätigung muss eine Unterschrift oder den Sichtvermerk des Geldinstituts tragen. Die Verdingungsunterlagen können inkl. Zahlungsbeleg per Fax, Post oder Mail abgefordert werden. Die Ausschreibungsunterlagen stehen ab 18.06.2012 auch digital auf der e-Vergabe Plattform für Bau- und Lieferleistungen unter folgender Adresse zum kostenlosen Download zur Verfügung: <http://vergabe.rib.de/>. Die Ausschreibung befindet sich unter der Maßnahme: Deponie Francop: FID-Begehungen 2012+13 mit der Vergabenummer: H-0534-12-0. Einreichungsfrist: 04.07.2012, 10:45 Uhr. Bindefrist: 17.07.2012. Die Angebote werden nicht verlesen.

Schleswig-Holstein

Bauaufträge

29310 Flensburg

Schutz- / Leiteinrichtungen / Verkehrsschilder

VOB

a) Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Flensburg, Schleswiger Str. 55, D 24941 Flensburg, Fax: +49 461 90309185. b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil A (VOB/A). c) Entfällt. d) Bauauftrag. e) BAB A7, km 24,100 bis km 17,321, AS 5 bis AS 4, Rifa Nord; B5, Nähe Niebüll. f) **Schutz- / Leiteinrichtungen / Verkehrsschilder; Erneuerung von ca. 9,4km Stahl-schutzeinrichtungen, davon ca. 6,4km im Bereich Mittelstreifen BAB A7 und ca. 3km im Bereich Fahrbahnrand an der B5.** g) Entfällt. h) Entfällt. i) 31.08.2012 bis 03.11.2012. j) Entfällt. k) Die Vergabeunterlagen können bei der unter a) genannten Stelle bis 27. Juni 2012 angefordert werden. Abgegeben werden die Vergabeunterlagen und das Kurztext-/Preisverzeichnis und ggf. Anlagen auf CD-ROM. l) Für die Vergabeunterlagen ist ein Entgelt in Höhe von 25,00 € einzuzahlen beim Finanzverwaltungsamt SH -Landeskasse-, Kto.Nr 210 015 08, bei der Deutschen Bundesbank, Filiale Kiel, BLZ 210 000 00 unter dem Verwendungszweck '830 11000/SV-0008 99.B. BH11/A-Nr.049'. Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizufügen. Der Betrag wird nicht erstattet. m) Entfällt. n) Siehe q). o) Siehe a). p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen. q) Eröffnung der Angebote am **24.07.2012, 14:00 Uhr**. Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Flensburg (Anschrift siehe a). Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten gemäß ZVB/E-StB. s) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 15. August 2012. w) Nachprüfungsstelle: Vergabeprüfstelle beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Mercatorstraße 9, 24106 Kiel.

29311 Itzehoe**Fernmeldetechnische Anlage und Reinraumbau**

EU VOB

Bauftrag - Offenes Verfahren Baumaßnahme: Fraunhofer-Institut ISIT, Itzehoe - Reinraum 2. Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Bezeichnung: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. Vergabestelle Bau, Anja Maaß, Hansastr. 27c, 80686 München, Deutschland. Telefon / Fax: +49 (0)89 / 1205 - 3299 / +49 (0)89 / 1205 - 7518. Internet / Beschafferprofil www.fraunhofer.de/ ausschreibungen. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1.1) Verg. Nr. - Bezeichnung: 039 / 755 010 - 45 Fernmeldetechnische Anlagen; 039/755 010 - 55 Reinraumbau. II.1.2 Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Ausführungsort: Fraunhofer-Institut ISIT, Itzehoe, Fraunhoferstraße 1, 25524 Itzehoe. Maßnahme: Reinraum 2. II.1.8) Aufteilung in Lose: Losweise Aufteilung wenn in II.2.1 genannt. II.1.9) Nebenangebote gem. Vergabeunterlagen; Nebenangebote nur in Verbindung mit Hauptangebot. II.2.1) Menge oder Umfang des Auftrages (ca.): 039/755 010 - 45 **Fernmeldetechnische Anlagen - Einbindung in den bestehenden Gelände-Backbone-Ring mittels LWL Multimode; Anbindung an TK-Anlage mit Fernmeldekabel; Ausbau des passiven Übertragungsnetzes mit 502 St Datenports RJ45 Kategorie 6A; Serverraumbau mit 3 St Netzwerkschränken 42HE und Komplettausbau eines Doppelbodensystems; 5 St. Etagenverteiler 21 HE für Bürobereich; 4 St. Etagenverteiler 42 HE für Technikbereich; alle Schränke einschl. Patchfelder modular für Kategorie 7 in RJ45 und Verteilerfelder für LWL; Verkabelung zw. Verteilern mit Multimode-LWL und Fernmeldeleitung; Versorgung der RJ45 Datenports durch 18 km Datenleitung der Kategorie 7; Ausbau Zutrittskontrolle durch Erweiterung des Bestandssystems an 2 gesicherten Zugängen. Montageplanung: 21.11.12 - 18.01.13. 039 / 755 010 - 55 **Reinraumbau - 1600 m² Reinraumwand bis ISO-Klasse 3-4; 1550 m² Reinraumdecke; 39 St. Türen, teilw. automatisch öffnend; 66 St. Einbauleuchten; 180 St. TDL. Montageplanung Decke: 17.09.12 - 05.10.12, Wände bis 31.01.13. II.3 Ausführungsfristen - Beginn / Ende: 039/755 010 - 45 Fernmeldetechnische Anlagen, 05.02.2013 bis 25.11.2013. 039 / 755 010 - 55 Reinraumbau, 04.06.2013 bis 14.10.2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information. III.1.1) Geforderte Sicherheiten: Bürgschaften gemäß Formblatt 421 / 422 und 423. III.1.2) Zahlungsbedingungen: Nach VOB und Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. III.2) Geforderte Nachweise: gem. § 6 Abs. 3 Nr. 2-3 VOB/A. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren gem. VOB/A. IV.2) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen. IV.3.1) Aktenzeichen: Siehe II.1.1. IV.3.2) Vorinformation 2011/S 230-3729 24 vom 30.11.2011. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen: 039/755 010 - 45 Fernmeldetechnische Anlagen, erhältlich bis 29.06.2012; Kosten: 18,00 €. 039/755 010 - 55 Reinraumbau, erhältlich bis 29.06.2012; Kosten: 22,00 €. Verwendungszweck = Verg. Nr. - Bezeichnung aus II.1.1. Das Entgelt ist inkl. 7% MwSt. Zahlungsweise: Nur Banküberweisung - keine Schecks, keine Einzugsermächtigung! Empfänger: Fraunhofer-Gesellschaft München, Kontonummer 7 521 933 00, BLZ / Geldinstitut 700 700 10 / Deutsche Bank, München. IBAN DE86 7007 0010 0752 1933 00; BIC (SWIFT-CODE): DEUTDEMM. Hinweis: 1.) Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn: die Vergabeunterlagen schriftlich per****

Post oder Fax: (nicht per Mail!) unter Angabe einer vollständigen, lesbaren Firmenadresse und funktionierender E-Mail-Adresse angefordert wurden; der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (Kopie Zahlungsbeleg) und dieser von der Buchhaltung bestätigt wurde. 2.) Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. 3.) Die Vergabeunterlagen werden mit Bewerbungsfrist versandt. 4.) Nur Bewerbung + Zahlungsnachweis! Keine Firmenvorstellung + Referenzen! 5.) Die Vergabeunterlagen bestehen aus: Vertragsbedingungen in Papierform; Leistungsverzeichnis und ggf. Anlagen als PDF auf CD; GAEB-Datei auf CD. IV.3.6) Sprache in der das Angebot abzufassen ist: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots 14. September 2012. IV.3.8) Angebotseröffnung: 039/755 010 - 45 Fernmeldetechnische Anlagen **31.07.2012, 11:00 Uhr**. 039/755 010 - 55 Reinraumbau **01.08.2012, 13:00 Uhr**. Ort: siehe Vergabeunterlagen. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: andere Informationen. VI.4) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren (gemäß GWB § 104): Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt Villemombler Straße 76, 53123 Bonn.

29312 Kiel**Eigenstromversorgungsanlagen Elektrotechnik**

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Universitätsklinikum Schleswig-Holstein endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Gartenstraße 6, 24103 Kiel, Telefon 0431 / 599-0, Fax 0431 / 599-1188, E-Mail: kiel@gmsh.de, Internet: www.gmsh.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A. Vergabe: 12A01331 **Eigenstromversorgungsanlagen Elektrotechnik**. Maßnahme: UKSH KI / 518, Umbau zum Hybrid-OP. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Elektronische Angebotsabgabe ist mit fortgeschrittener oder qualifizierter elektronischer Signatur zugelassen. Nähere Informationen zur elektronischen Vergabe in der GMSH sind unter <http://www.gmsh.de/ausschreibungen/> zu finden. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: UKSH Campus Kiel. f) Art und Umfang der Leistung: *Unterverteilung AV/SV 2x IT Netz Gruppe 2 Bereich, Zuleitungen ca. 250 m bis 4x 502, Brandschutz ca. 20 m², 130 Kanal Kabeltrassen, Kabeltrassen ca. 170 m in versch. Abmessungen, Installationen ST/NT, Beleuchtung ca. 75 Leuchten, EDB Verteiler mit ca. 4x Patchfeld 2x Switch 1x USV, Leitungsnetz EDV ca. 1500 m*. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 30.01.2013; ggf. Beginn der Ausführung: Juli/August 2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei: GMSH AöR, VOB-Submissionsstelle, Schillstraße 1-3, 23566 Lübeck, Submission-HL-Bieteranfragen@gmsh.de oder Fax: 0451/30086-210. Der Anforderung der Vergabeunterlagen ist ein Beleg für die erfolgte Überweisung beizufügen. Näheres siehe I). l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 36,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR. Kontonummer: 21001518. BLZ, Geldinstitut: 210 000 00, BBK Kiel. Verwendungszweck: 12A01331 Lübeck. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE58 2100 0000 0021 0015 18. BIC-Code: MARKDEF 1210. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben

wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: VOB-Submissionsstelle, siehe k). q) Angebotseröffnung: am **11.07.2012 um 11:45 Uhr**. Ort: GMSH AöR, VOB-Submissionsstelle - siehe k). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung sowie unter www.gmsh.de unter der jeweiligen Ausschreibung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 24. August 2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): GMSH, Nachprüfungsstelle Org. Z. 812, Gartenstr. 6, 24103 Kiel, Telefon 0431 / 599-1112, Fax: 0431 / 599-1119. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20% - Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§2 Nr.6 VgV): Hinweis: Die Vergabepflichtstelle kann Bietern zu laufenden Vergabeverfahren keine Auskünfte geben. Diese erhalten Sie nur bei dem Ansprechpartner unter x) Zeile 3 und Zeile 4. Vergabekammer (§ 104 GWB). x) Sonstige Angaben - Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt: Submission-HL-Bieteranfragen@gmsh.de oder Fax: 0451 / 30086-166. Auskünfte zum Verfahren werden zusätzlich erteilt unter der Tel.Nr. 0451 / 30086-217.

29313 Krummesse**Errichtung und Lieferung eines Nahwärmenetzes**

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Amt Berkenthin, Am Scharf 16, 23919 Berkenthin, Telefon 04544 - 8001 0, Telefax 04544 - 8001 31, E-Mail info@amt-berkenthin.de, Internet www.amt-berkenthin.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A - Vergabenummer 810-01-01-04. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Krummesse. f) Art und Umfang der Leistung: **Errichtung und Lieferung eines Nahwärmenetzes - Rohrleitungsbau, Tiefbau; Ausführung der Leistung im Rahmen der Sektorenanforderung. Der Auftraggeber ist Sektorenauftraggeber nach § 98 Nr. 4 GWB**. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 31.10.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a). l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 30,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Vergabestelle, siehe a). Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle s.a). q) Angebotseröffnung am **05.07.2012, 11.00 Uhr**. Ort: Vergabestelle, siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 26.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabekammer des Landes Schleswig-Holstein. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB).

29314 Lübeck**Neubau Lärmschutzwand**

VOB

a) LBV-SH Niederlassung Lübeck, Jerusalemberg 9, D-23568 Lübeck, Tel. 04 51 / 371-21 69, Fax 04 51 / 371-21 24, martin.freitag@lbv-sh.landsh.de. b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil A (VOB/A). d) Bauauftrag. e) A24 bei Witzhave. f) *Neubau von 750 m² Lärmschutzwand*. i) Oktober-Dezember 2012. j) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Siehe a). l) Der Grundpreis für die Vergabeunterlagen beträgt 30,00 €. Das Entgelt ist einzuzahlen bei der Bundesbank Kiel, Kto.-Inh. Finanzverwaltung Schlesw. Holst., Kto.-Nr. 0021 001 508, BLZ 210 000 00 mit dem Vermerk: DienstNr.674- **Neubau Lärmschutzwand A24 bei Witzhave**. Projekt Nr.: SV-010700. Der vom Geldinstitut bestätigte Zahlungsbeleg ist der Anordnung beizufügen. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung (kein Verrechnungsscheck) und nach Ablauf der Anforderungsfrist versandt. m) Die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen sind bis spätestens 22.06.2012 (Eingang der Anforderung bei der unter a.) genannten Stelle) anzufordern. Versand der Unterlagen erfolgt am 26.06.2012. n) Siehe q). o) Siehe a). p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen. q) Eröffnungstermin: **17.07.2012, 11:00 Uhr**, Ort wie unter a). Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) 5 % der Auftragssumme gem. ZVB/E-StB 2010. s) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gem. § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. v) Zuschlags- und Bindefrist: 17. August 2012. w) Nachprüfungsstelle: Vergabepflichtstelle beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Mercatorstraße 9, 24106 Kiel.

29315 Quickborn**Trockenbauarbeiten**

VOB

Der Bürgermeister der Stadt Quickborn, Rathausplatz 1, 25451 Quickborn schreibt die nachfolgend beschriebene Leistung im Rahmen des Bauvorhabens 'Comenius Schule Quickborn Haus 1, Am Freibad 3 - 11, 25451 Quickborn - Trockenbauarbeiten Allgemein' gemäß § 3 Absatz 1 VOB/A öffentlich aus. Art und voraussichtlicher Umfang der Leistungen im Gewerk **Trockenbau: 885m² Akustik Raster-Unterdecken mit Friesen, GK- Wand- und Deckenbekleidungen in Klassenräumen. 190m² Akustik Raster-Langfeldecken und 20m² freitragende F30-Brandschutzdecken in Fluren. 190m² GK-Decken mit partieller Akustik-Blocklochung in Treppenraum und Foyer. 160m² GK-Ständerwände, 30m² Vorsatzschalen und GK-Verkofferungen.** Die Ausführung der Gesamt- Baumaßnahme soll voraussichtlich ab 17.08.2012 erfolgen und entsprechend dem Baufortschritt nach Terminplan auch in Abschnitten fortgeführt werden. Anforderung der Unterlagen: Stadt Quickborn, Fachbereich Recht, Rathausplatz 1, 25451 Quickborn Telefon-Nr.: 04106 / 611-0, recht@quickborn.de. Bankverbindung: VR Bank Quickborn, BLZ 221 914 05, Konto-Nr. 58000050. Interessierte Firmen werden gebeten, die Ausschreibungsunterlagen bei der Stadt Quickborn, Fachbereich Recht gegen einen Kostenbeitrag durch einen beigelegten Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das angegebene Konto schriftlich anzufordern. Gewerk Trockenbauarbeiten: 35,00 €. Die Anforderung der Unterlagen kann ab dem Veröffentlichungsdatum erfolgen und endet auf Grund der Logistik und der Vervielfältigung der Unterlagen am 29.06.2012. Die Eröffnung der Angebote findet statt am Dienstag, **03.07.2012, 11:00 Uhr.** Eröffnungsort: Rathaus der Stadt Quickborn, Fachbereich Recht, Rathausplatz 1, Besprechungszimmer 116, 25451 Quickborn. Die Zuschlagsfrist endet am 16. August 2012. Ausführungsfristen für die schlüsselfertige Sanierung - Baubeginn voraussichtlich: 17.08.2012, Bauende voraussichtlich: 01.10.2013. Es wird eine Sicherheitsleistung von 5 bzw. 3 % der Bau-summe erhoben. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit, Qualifikation und Zuverlässigkeit Angaben zu machen (z. B. soweit vorhanden, durch Vorlage eines aktuellen Auszugs aus dem Gewerbe-zentralregister). Der Bewerber hat eine Bescheinigung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft und die Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes vorzulegen. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung nachzureichen. Die Nachprüfstelle ist die Vergabepflichtstelle im Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel.

Liefer- und Dienstleistungen**29316 Lütjenburg****Lieferung, Installation und Übergabe von Drucksystemen, Kopiersystemen**

VOL

Auftraggeber: Amt Lütjenburg, Neverstorfer Straße 7, 24321 Lütjenburg (Zuschlager-teilende Stelle). Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen - VOL/A. Ausführungsort: Amt Lütjenburg. Umfang: **Lieferung, Installation und Übergabe von Drucksystemen, Kopiersystemen sowie Dienstleistungen.** Art der Vergabe: Ausschreibung erfolgt in zwei Losen. Ausführungsfrist: Vertragsbeginn 01.09.2012. Anforderung: KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH, bis 02.07.2012 - schriftlich. Gebühr - Bankverbindung: Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, BLZ 14052000, Kontonummer 390078220, Verrechnungsscheck, Betrag: 10,00 €. Angebotsabgabe: KUBUS

Kommunalberatung und Service GmbH bis 09.07.2012, 10:00 Uhr. Angebots-sprache: Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Bieter: Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Verhandlungsleiter, Vertreter des Auftraggebers. Eröffnung: 09. Juli 2012, 10:15 Uhr. Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen im Rahmen der Vertragsbedingungen. Rechtsform: keine besonderen Anforderungen. Nachweise - Folgende Nachweise und Angaben sind mit dem Angebot einzureichen: Erklärung über die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben; Erklärung darüber, dass sich das Unternehmen nicht in Insolvenz befindet; Angaben zu Hauptsitz (Ort, Tel.), zuständige Niederlassung (Ort, Tel.), Anzahl Mitarbeiter gesamt, Anzahl Mitarbeiter Niederlassung, Organisationsstruktur; Angaben über die Produktpalette; Referenzen zu vergleichbaren Lieferungen und Leistungen (mit Ansprechpartner, Tel.). Zu-schlags- / Bindefrist: Die Bieter sind bis zum 17.08.2012 an ihre Angebote gebunden. Kriterien der Auftragserteilung: je Los: Preis - 75%, Leistungsfähigkeit - 25%. Sonstiges: Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19 VOL/A.

Mecklenburg-Vorpommern**Bauaufträge****29317 Klütz****Fassadeninstandsetzung** EU VOB

Bauftrag - Offenes Verfahren (Richtlinie 2004/18/EG). Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle (n): Betrieb für Bau und Liegen-schaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL M-V), Zentrale Vergabestelle (ZVS), Wall-str. 2, 18055 Rostock, Deutschland. Kon-taktstelle (n) - Tel.: +49 38146987442, zu Händen von: ZVS, E-Mail: zvs@bbl-mv.de, Fax: +49 38146987441. Internet-Adresse (n) - Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: (URL) www.bbl-mv.de. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen. I.2) Art des öffentlichen Auf-traggebers: Regional- oder Lokalbehörde. I.3) Haupttätigkeit(en): Allgemeine öffent-liche Verwaltung. I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber - Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auf-trags durch den öffentlichen Auftraggeber: 10540 E7 0002 Schloss Bothmer Nutzer-neutrale Herrichtung Nutzungsspezifischer Ausbau Los 12 **Fassadeninstandsetzung** Häuser 3, 7, 10, 11, Vergabe Nr. 12E0123S. II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausfüh-rung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Bauauf-trag. Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: 23948 Klütz. NUTS-Code: DE80E. II.1.3) Anga-ben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmen-vereinbarung oder zum dynamischen Be-schaffungssystem (DBS): Die Bekanntma-chung betrifft einen öffentlichen Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Schloss Both-mer ist die größte barocke Schlossanlage in Mecklenburg-Vorpommern. Der gesamte Schlosskomplex steht unter Denkmalschutz.

Historische Bauteile und Materialien dürfen nicht verändert oder entfernt werden. Notwendige Befestigungen an der Fassade sind im Detail mit dem Bauherrn abzustimmen. Die Sanierung der Schlossanlage ist in meh-rere Realisierungsabschnitte aufgeteilt. Die o. a. Leistung ist Bestandteil des 3. Realisie-rungsabschnitts / 1. Bauabschnitt. Es sind die vorhandenen Fassaden der Häuser 3, 7, 10, 11 nach bauteilweisem Abbild wieder herzustellen. Dabei sind gem. Ausführungs-planung Fensteröffnungen zu schließen bzw. herzustellen. Es sind Restaurierungsarbeiten am Naturstein durchzuführen bzw. Naturstein auszutauschen. An geschädigten Stel-len ist Mauerwerk auszutauschen. Die neu hergestellten Mauerwerksflächen und be-schädigte Mauerwerksflächen sind neu zu ver-fügen. Steinfertigung: Anfang November 2012 bis Mitte März 2013. Leistungsabruf Haus 3 - Juni 2013 bis September 2013, Leistungsabruf Haus 7 - September 2013 bis November 2013, Leistungsabruf Haus 10 - April 2013 bis Juli 2013, Leistungsabruf Haus 11 - April 2013 bis Juli 2013. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentli-che Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 45262522. II.1.7) Angaben zum Beschaf-fungsübereinkommen (GPA) - Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Lose - Aufteilung des Auf-trags in Lose: nein. II.1.9) Angaben über Va-rianten / Alternativangebote - Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Lieferrn und herstellen von ca. 60 m² Mauerwerk als Sichtmauerwerk, u. a. Leibungsziegel; Sicht-mauerwerk aus echtem Handstrichziegel, Hintermauerwerk aus Maschinenhandstrich-ziegel; Verfügen Hintermauerwerk mit Kalkmörtel; Verfügen von ca. 250 m mit Gipsmörtel u. a. an Formsteinen, Gipsmörtel weiß und rot eingefärbt nach Vorgabe; Er-neuern von ca. 60 Formsteinen Sandstein 20x20x20 cm; Erneuern von 2 Schornstein-köpfen, inkl. Sandstein 20m³; Erneuern von ca. 2m³ Sandstein in verschiedenen Größen. Sämtliche Arbeiten sind unter Beachtung der schützenswerten Bausubstanz mit ent-sprechender Sachkunde und Erfahrung aus-zuführen.* II.2.2) Angaben zu Optionen - Op-tionen: nein. II.2.3) Angaben zur Vertrags-verlängerung - Dieser Auftrag kann verlän-gert werden: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausfüh-rung - Beginn: 15.11.2012; Abschluss: 09.12.2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirt-schaftliche, finanzielle und technische Anga-ben. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicher-heiten: siehe Vergabeunterlagen. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maß-geblichen Vorschriften: siehe Vergabeunter-lagen. III.1.3) Rechtsform der Bieterge-meinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit be-vollmächtigtem Vertreter. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen - Für die Ausfüh-rung des Auftrags gelten besondere Bedin-gungen: ja. Darlegung der besonderen Bedin-gungen: Sämtliche Arbeiten sind unter Be-achtung der schützenswerten Bausubstanz mit entsprechender Sachkunde und Erfah-rung auszuführen! Vorlage von Referenzen zu Naturwerksteinarbeiten (Sandstein und Granit) an historischen / denkmalgeschütz-ten Gebäuden; Vorlage von Referenzen und Nachweisen zum Umgang von Verfügenen mit Gipsmörtel; Vorlage von Referenzen und Nachweisen von Mauerarbeiten an histori-schen / denkmalgeschützten Gebäuden. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Pers-önliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - An-gaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Eignung ist durch Eintra-gung in die Liste des Vereins für Präqualifi-

kation von Bauunternehmen e.V. (Präquali-fikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Ange-bot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzu-legen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: s. I.1). III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formali-täten, die erforderlich sind, um die Einhal-tung der Auflagen zu überprüfen: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunter-nehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuwei-sen. Gelangt das Angebot eines nicht prä-qualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Be-scheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikati-onsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: s. I.1). III.2.3) Techni-sche Leistungsfähigkeit - Angaben und For-malitäten, die erforderlich sind, um die Ein-haltung der Auflagen zu überprüfen: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauun-ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nach-zuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Be-scheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikati-onsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: s. I.1) Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Ver-fahrensart: Offen. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis. IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsverfah-ren. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: SN-B1402-10540-12E01 23S-07. IV.3.2) Frühere Bekanntmachung (en) desselben Auftrags: nein. IV.3.3) Bedin-gungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Be-schreibung - Kostenpflichtige Unterlagen: ja. Preis: 22,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Banküberweisung. Empfänger: BBL-MV, Zentrale Vergabestelle. BLZ, Geldinsti-tut: 13000000, Deutsche Bundesbank Ros-tock. Kontonummer: 13001502. Verwendungs-zweck: BBL M-V, ZVS, Vergabe-Nr. 12E0123S. Fehlt der Verwendungszweck auf ihrer Überweisung, dann ist die Zahlung nicht zurechenbar und sie erhalten keine Un-terlagen. IBAN: DE 23 1300 0000 0013 0015 02. BIC-Code: MARKDEF 1130. Ver-gabeunterlagen werden nur versendet, wenn auf dem Überweisungsträger der Verwendungs-zweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax: oder E-Mail (unter Angabe ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt I.1 genannten Stelle angefor-dert wurden, das Entgelt auf dem Konto des

Kostenlose Abgabe von **Oberboden LAGA Z0** bei Selbstabholung (Menge: ca. 2.000 m³, Analyse liegt vor). Weiterhin besteht die Möglichkeit, verdichtungsfähigen Boden **LAGA Z0 der BK 3-5** (Menge ca. 10.000 m³) abzugeben.

Ausbauort: Haselünner Straße 45, 49624 Lönigen
Ansprechpartner: Herr Koeppe 01 51/12 05 82 25

Empfängers eingegangen ist, der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (Vorlage einer Kopie des Überweisungs- oder Einzahlungsbelegs). Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 31.07.2012, 10:30 Uhr. IV.3.6) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können - Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots - Bis: 14.09.2012. IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **31.07.2012, 10:30 Uhr**. Ort: siehe Abschnitt I bzw. Anhang A. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja. Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags - Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union - Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: ja. Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: ELER. VI.4) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer beim Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern, Johannes-Stelling-Straße 14, 19053 Schwerin, Deutschland, Tel.: +49 3855885814, E-Mail: vergabekammer@mv-regierung.de, Fax: +49 3855885847. VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern, Dezernat Z31, Wallstr. 2, 18055 Rostock, Deutschland, Tel.: +49 0381 46 98 71 60, E-Mail: stefan.may@bbl-mv.de, Fax: +49 0381 46 98 70 08.

29318 Schwerin

Neubau Radweg

VOB

a) Straßenbauamt Schwerin, Pampower Straße 68, 19061 Schwerin, Tel.: 0385 511 40, Fax: 0385 511 4150, sba-sn@sbv.mv-regierung.de. b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil A (VOB/A). c) Entfällt. d) B 195 **Neubau Radweg** Vorderhagen - LG NS, 2. BA. e) Landkreis Ludwigslust - Parchim, Abschnitt 130 - km 1,953 bis km 4,076. f) Ca.: 350 m² Asphalt fräsen, 3.200 m³ Frostschuttschicht aus Kies-Sand-Gemisch, 9.300 m² Asphalttragschicht AC 22 TL, 5.300 m² Asphaltdeckschicht AC 5 DL, 440 m Vorflutgraben umverlegen. g) Entfällt. h) Entfällt. i) Bauede: 31.05.2013. j) Nebenangebote sind zugelassen. Nebenangebote mit Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind ausgeschlossen. k) Straßenbauamt Schwerin, Pampower Straße 68, 19061 Schwerin, Telefon: 0385 511 4212, Fax: 0385 511 4151. Ablauf der Bewerbungsfrist: 22.06.2012. Zusendung der Aus-

schreibungsunterlagen an alle Bewerber bzw. persönl. Abholung der Unterlagen: 29.06.2012 in der Zeit von 7.30 Uhr bis 11:00 Uhr. l) Die Abgabe der Verdingungsunterlagen erfolgt grundsätzlich erst nach Überweisung des fälligen Betrages auf folgende Bankverbindung: Landeszentralkasse MV, Kontonummer: 140 015 18, BLZ: 130 000 00, Bundesbank Rostock, unter Angabe des Kaszenzeichens: 0170300593281. Die schriftliche Bewerbung sowie eine Kopie der Überweisung sind an die Anschrift wie unter a) zu richten. Zusätzlich zu den Verdingungsunterlagen können die Bewerber das Kurztext-/ Preisverzeichnis auf Diskette (Industriestandard 3,5 Zoll) anfordern. Entgelt der Verdingungsunterlagen 20,00 € zuzüglich 5,00 € für die Diskette. Das Entgelt wird nicht erstattet. m) Entfällt. n) 17.07.2012. o) Straßenbauamt Schwerin, Pampower Straße 68, 19061 Schwerin. Digitale Angebote sind nicht zugelassen. p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen. q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am **17.07.2012 um 10:30 Uhr** im Straßenbauamt Schwerin, Pampower Straße 68, 19061 Schwerin, Submissionsraum. Bei der Eröffnung anwesend sein dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. s) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Mit dem Angebot werden Nachweise gemäß § 6 Nr. 3, VOB/A verlangt, soweit entsprechende Unterlagen noch nicht eingereicht wurden. v) Die Zuschlagsfrist endet am 07.08.2012. w) Nachprüfungsstelle: Referat 240 beim Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern, Schloßstraße 6-8, 19053 Schwerin. Die Auftragsvergabe erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung der Haushaltsmittel!

29319 Wolgast

Straßen- und Kanalneubau

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V, Zentrale Vergabestelle Rostock, Wallstr. 2, 18055 Rostock, Tel. 0381-46987442, Fax 0381-46987441, E-Mail: zvs@bbl-nvv.de. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 12A0 102G. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Polizeirevier Wolgast. f) Art und Umfang der Leistung - **Straßen- und Kanalneubau** - 12A0102G Erschließung und Außenanlagen 2.BA: 110 m³ Oberbodenabtrag; 370 m³ Bodenabtrag; 40 m³ Bodenaustausch / Untergrundverbesserung; 235 m³ Füllboden; 400 m³ Frostschutzmaterial; 175 m³ Schottertragschicht 0/45; 100 m² Beton-

pflasterplatten; 1060 m² Betonsteinpflaster; Stellplatzmarkierung; 250 m Randeinfassung (Tiefbord, Rasenkantenstein); 70 m² Rückbau Betonpflaster einschließlich Bordde; Rückbau Außenbeleuchtung, Fahrradanhängerlehnbügel, Asservatencontainer; Austausch Schrankenbäume (3,50 m, 4,50 m); 130 m Regenwasserleitung PVC DN 100/150 einschließlich Schächte, Abläufe; Entwässerungsrinnen, einschließlich Erdbau; 18 m Trinkwasserleitung PE 100 einschließlich Erdbau; 800 m² Rasenflächen; 150 m² Gehölzflächen; 8 Stück Baumpflanzungen; 134 m Stabgittermattenzaun; 21 m Umsetzen Winkelstützen; 22,5 m Blockstufen (Treppenanlage); Überdachungen (2 Stück für Pkw, 1 Stück für Fahrräder); 2 Stück isolierte Fertigteilaragen; Ausstattungen (Lehnenbänke, Abfallbehälter, Fahrradanhängerlehnbügel, Müllcontainerbox). g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. Zweck der baulichen Anlage: Ersatzneubau Unterbringung PI + PK Wolgast. Zweck der Bauleistung: Straßen- und Kanalbau. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 30.10.2012; ggf. Beginn der Ausführung: 12 Tage nach Auftragserteilung. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a). Online-Plattform derzeit nicht verfügbar. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 35,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Vergabestelle, siehe a), Kontonummer: 13001502, BLZ, Geldinstitut: 13000000, Deutsche Bundesbank Filiale Rostock, Verwendungszweck: BBL M-V, ZVS 12A01 02G. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordnenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE23 1300 0000 0013 0015 02, BIC-Code: MARKDEF1130. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle s.a.) Angebotseröffnung am **26.07.2012 um 13:00 Uhr**, Ort: Vergabestelle, siehe a), Haus 3, Raum 3117. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehm-

ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich Vergabestelle, siehe a). Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: DVGW-Zulassung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 24. August 2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Allg. Fach- und Rechtsaufsicht: BBL M-V, Dez. Z 31, Wallstraße 2, 18055 Rostock, Telefon: 0381 / 469-87161.

Niedersachsen

Bauaufträge

29320 Osnabrück

Wiederholung mit Berichtigung - Straßendeckenerneuerung

VOB

Öffentliche Ausschreibung im **Straßenbau**. 1. Auftraggeber: Landkreis Osnabrück, Fachdienst 9 Straßen, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück, Tel.: 0541 / 501-40 91, Fax: 0541 / 501-64091. 2. Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung. Art des Auftrags: Bauauftrag. 3. Ausführungsort: K 221, Melle, Westerhausen und Niederholsten. Leistungsart + -umfang: *Deckenerneuerung. Wesentliche Leistungen: 12.900 m² AC 8 DS; 4.200 t AC 22 TS; 340 m² AC 11 TD; 130 m Betonrohrleitung DN 300; 300 m Betonrohrleitung DN 400; 20 m Betonrohrleitung DN 600; 13 m Betonrohrleitung DN 700; 11 Stück Entwässerungsschächte erneuern; Betonsteinpflaster 650 m²; 715 m Entwässerungsrinnen aus Betonsteinen.* 4. Ausführungsfrist: 10. September 2012 - 10. November 2012. 5. Elektronische Anforderung: Die vollständigen Unterlagen können im Internet über www.subreport-ELVIS.de mit Angabe der ELVIS-ID E56381613 herunter geladen werden. Die Angebotsun-

Wir kehren Ihnen nicht den Rücken ...

... ob Fräsputzaufnahme, Straßen- oder Gossenreinigung unsere Kehrsaugmaschinen erledigen das! Gute Arbeit – faire Preise.

FARO DIENSTLEISTUNGEN

Waldweg 3a · 29308 Winsen/Aller
Info-Telefon 051 43/91 22 01 · Faro-1@t-online.de

terlagen sind möglichst online wieder einzu-reichen. Das Entgelt für die Ausschreibungs-unterlagen wird von dem Betreiber der Ver-gabepattform per Lastschrift eingezogen! 6. Angebotsabgabe: Angebotsabgabe: a) Ab-gabetermin: bis 11.07.2012, 10:30 Uhr. b) Angebotsanschrift: beim Auftraggeber (s. Nr. 1), Raum 4091. c) Sprache: Deutsch. 7. Angebotsöffnung: a) Zugelassene Perso-nen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. b) Beim Auftraggeber am **11.07.2012, 10:30 Uhr**, im Raum 4082, schriftlich oder elektro-nisch. 8. Geforderte Sicherheiten: Vertrags-erfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (wenn mehr als 250.000 € ohne Umsatzsteuer). Gewährleistungsbürg-schaft i. H. v. 3 % der Abrechnungssumme. 9. Zahlungsbedingungen: Abschlagszahlun-gen und Schlusszahlung nach VOB/B. 10. Nachweise: s. Vergabeunterlagen. 11. Ablauf der Zuschlagsfrist: 11.08.2012. 12. Kriterien der Auftragserteilung: annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller tech-nischen und wirtschaftlichen Gesichtspun-ke. Weitere Kriterien in der Aufforderung zur Angebotsabgabe. 13. maßgeblicher Tarifver-trag: aktueller Bundesrahmentarifvertrag (gewerbliche Arbeitnehmer), Baugewerbe. 14. Sonstiges: a) Auskunft erteilt: Landkreis Osnabrück, Herr Mause, Tel.: 0541 / 501-4695 oder Mobil: 0151 / 97236203. b) Nachprüfungsstelle: Niedersächsisches Mi-nisterium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Nachprüfungsstelle, Landesbehördenzentrum, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Olden-burg, Telefon.: 04 41 / 7 99-21 62, Telefax: 04 41 / 4 85 44 28.

29321 Altenmedingen

Neubau eines Feuerwehr-gerätehauses

VOB

a) Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf, Bau-amt, Lindenstraße 12, Zimmer 35, 29549 Bad Bevensen, Tel. 05821 / 89-370, Fax 05821 / 89-470. b) Öffentliche Ausschrei-bung gemäß § 3 (1) VOB/A. c) Keine Auf-tragsvergabe auf elektronischem Wege. d) Bauauftrag - **Neubau eines Feuerwehrge-rätehauses** in 29575 Altenmedingen. e) 29575 Altenmedingen, Alter Bruchtorfer Weg, Flur 5, Flst. 27/6. f) Art u. Umfang der Leistung: 470 m³ Erdaushub, 670 m³ Füll-sand, 185 m Entwässerungsleitungen *NW 100, 125, 150, 554 m² Stahlbetonplatte d=18/20 cm, 40 m³ Ortbeton der Funda-mente, 15 m³ Ortbeton der Stützen und Un-terzüge, 14,2 t Betonstahl, 970 m² Gerüst, 131 m³ Mauerwerk d=24, 17,5, 11,5 cm, 395 m² Verblindmauerwerk, 965 m² Wand-putz. g) Entfällt. h) Keine losweise Auftei-lung. i) Ausführungsfrist: 18.07.2012 bis 31.03.2013. j) Nebenangebote sind zugelas-sen. k) Siehe a), einzusehen während der Öffnungs-/Servicezeiten, montags, dienstags und freitags von 7.00 bis 12:00 Uhr sowie montags 13.00 bis 16.00 und donnerstags von 13.00 bis 17:30 Uhr. Gesprächszeiten können auch nach vorheriger Terminabspra-che außerhalb der Öffnungs-/Servicezeiten vereinbart werden. Anforderung der Unter-lagen ab sofort. l) Die Verdingungsunterla-gen können bei der Samtgemeinde Beven-sen-Ebstorf, Lindenstr. 12, 29549 Bad Be-vensen (Tel.: 05821 / 89-370, Fax: 05821 / 89-470, schriftlich unter Beifügung des Ein-zahlungsbeleges angefordert werden. Die Gebühr beträgt 15,- €. Überweisungen sind*

auf Konto der Samtgemeinde Bevensen-Eb-storf bei der Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg, Kto. Nr. 10 015 28, BLZ 258 501 10, unter Angabe des Debtors 500904 sowie der Angabe GKZ/50 einzuzahlen. Eine Erstattung des Entgeltes erfolgt nicht. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Ein-gang des Nachweises der Einzahlung ver-sandt. m) Entfällt. n) Angebote können bis zum **05.07.2012, 11:30 Uhr**, eingereicht werden. o) Anschrift wie a), Zi. 22 (Sit-zungszimmer Ämterzentrum). p) Deutsch. q) Siehe n). Bieter und von den Bietern be-vollmächtigte Personen. r) Vertragserfü-lungsbürgschaft in Höhe von 5% der Auf-tragssumme sowie Gewährleistungsbürg-schaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschl. gesetzl. MwSt. s) Abschlagszahlun-gen und Schlusszahlung nach § 16 VOB/B. t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevoll-mächtigten Vertreter. u) Eignungsnachweise gem. § 6 (3) Nr. 2 VOB/A. Auf die Neurege-lungen des Nds. Landesvergabegesetzes wird hingewiesen. v) Ablauf der Zuschlags-. Bindefrist: 17.08.2012. w) Nachprüfungsstelle: Kommunalaufsicht, Landkreis Uelzen, Veer-ßer Str. 53, 29525 Uelzen, Tel. 0581 / 82-0.

29322 Bad Essen

Tiefbauarbeiten für Straßenendausbau

VOB

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB. Bauvorhaben: Endausbau Straßen Gerdensiek (Essenerberg) und Am Wiesenrain (Hü-sede). Gewerk: **Tiefbauarbeiten**. Leistungen im Wesentlichen - **Straße Gerdensiek: 1870 m² bituminöse Fahrbahndecke fräsen; 40 m Rohrgraben DN 150; 10 St. Stra-ßenabläufe; 480 m³ Schottertragschicht; 850 m Betonbordanlage; 456 m² Fußweg; 570 m² Betonverbundsteinpflaster; 1300 m² Bitutrag-/deckschicht. Straße Am Wie-senrain: 390 m² Baustraße planieren; 2 St. Straßenabläufe; 144 m Tiefbord; 390 m² Betonrechteckpflaster.** Die Angebotsunterla-gen sind vom Planungsbüro Heinz-Jürgen Nepke, Ahornweg 3, 49152 Bad Essen, ge-gen nachfolgend aufgeführten Unkostenbei-trag per Verrechnungsscheck zu erhalten: 30,00 €. Das Angebot ist in einem verschlos-senen Umschlag mit entsprechender Auf-schrift versehen bis zum Eröffnungstermin **4. Juli 2012, um 11.00 Uhr**, im Rathaus Bad Essen, 49152 Bad Essen, Sitzungssaal, einzureichen.

29323 Bad Gandersheim

Brückenbau- / Instandsetzung

VOB

a.) Adresse der Vergabestelle: Niedersäch-sische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Stiftsfreiheit 3, 37581 Bad Gan-dersheim, Tel.: 0049 - 5382/953-0, Fax: 0049 - 5382/1043, E-Mail: Poststelle@nltbv-gan.niedersachsen.de. b.) Gewähltes Vergabeverfahren: öffentliche Ausschrei-bung. c.) Form der Angebotsabgabe: schriftlich d.) Art des Auftrages: Bauauftrag. e.) Ort der Ausführung: Autobahn BAB A7, AD Salzgitter - AS Seesen. f.) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der bau-lichen Anlage - **Brückenbau- / Instandset-zung: Ausführungsplanung und Baudurch-führung zur Verbreiterung von Bauwerk 3052 und Baudurchführung für die Unter-führung des Sennebaches.** i.) Zeitpunkt, bis

zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bau-leistungen begonnen werden sollen - Baube-ginn 1. Bauabschnitt (RIFA Kassel): 30. Juli 2012; Bauende 1. Bauabschnitt: 10. Sep-tember 2012; Bauende 2. Bauabschnitt (RI-FA Hannover): 30. April 2013. j.) Gegeben-falls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangebo-ten: Nebenangebote sind zugelassen. k.) Na-me und Anschrift, Telefon- und Fax-Nr: E-Mail- Adresse der Stelle, bei der die Vergab-eunterlagen und zusätzliche Unterlagen an-gefordert und eingesehen werden können: Niedersächsische Landesbehörde für Stra-ßenbau und Verkehr, Herr Wege; Stiftsfrei-heit 3, 37581 Bad Gandersheim, Tel.: 0049 - 5382/953-0 Fax: 0049 - 5382/1043, E-Mail: Poststelle@nltbv-gan.niedersachsen.de. l.) Gegebenenfalls Höhe und Bedingun-gen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist - Höhe des Ent-geltes für die Vergabeunterlagen: 126,- €; Vergabestelle: Niedersächsische Landesbe-hörde, Bank: Nord LB Hannover, Banklei-tzahl: 25050000, Konto-Nr.: 106022411, Verwendungszweck: Kassenzeichen: 8211 000 526 250. Das Entgelt wird nicht erstat-tet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt. Überweisung - kein Scheck. n.) Frist für den Eingang der Angebote: bis 03.07.2012 um 11:00 Uhr. o.) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenen-falls auch Anschrift, an die Angebote elekt-ronisch zu übermitteln sind: Niedersächsi-sche Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Gandersheim Stiftsfreiheit 3, 37581 Bad Gandersheim. p.) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. q.) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Ange-ba, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Eröff-nungstermin am **03.07.2012 um 11:00 Uhr** im Zimmer B-114. Folgende Personen dür-fen anwesend sein: Bieter und ihre Bevoll-mächtigten. r.) Gegebenenfalls geforderte Si-cherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Si-cherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. s.) Wesentli-che Finanzierungs- und Zahlungsbedingun-gen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Ab-schlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t.) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: gesamt-schuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u.) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Ei-gnung des Bewerbers oder Bieters: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Lei-stungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Ver-langen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. v.) Zuschlagsfrist: 16.07.2012. w.) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestim-mungen wenden kann: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Nachprüfungsstelle Göttinger Chaussee 76 A, 30453 Hannover.

29324 Bad Harzburg

Soletank

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestel-le): Staatl. Baumanagement Südniedersach-sen, Graupenstraße 9, 38678 Clausthal-Zel-lerfeld, Tel. 0 53 23 / 723 - 400, Fax 0 53 23 / 723 - 295, E-Mail vergabe@sb-sn.niedersachsen.de, Internet http://vergabe.niedersachsen.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, nach VOB/A. Vergabenum-mer: 12A70196. Zuschlagskriterien: § 12 Abs. 2n (VOL/A). c) Angaben zum elektro-nischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Ein elek-tronisches Vergabeverfahren wird nicht

durchgeführt. d) Art des Auftrags: Ausfüh-ren von Bauleistungen. e) Ort der Ausfüh-rung / Leistungserbringung: 38667 Bad Harzburg. f) Art und Umfang: Winterdienst-Stützpunkt Gut Radau / **Soletank. Liefern und Aufstellen eines 30.000 Liter Soletanks.** g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungs-fristen - ggf. Beginn der Ausführung: 35. KW 2012; Fertigstellung der Leistung bis: 35. KW 2012. j) Nebenangebote zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen stehen bis zum 25. Juni 2012 zum kostenlosen Download aus-schließlich auf der Vergabepattform <http://vergabe.niedersachsen.de> zur Verfügung. l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-unterlagen in Papierform: Ein Papierversand wird nicht durchgeführt. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Anschrift sie-he unter a.). q) Angebotsöffnung am 26.06.2012 um 11:00 Uhr; Ort: Anschrift siehe unter a.) Personen, die bei der Eröff-nung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. t) Rechtsform der Bieter-gemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haf-tend mit bevollmächtigten Vertreter. u) Nachweise der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Ver-eins für die Präqualifikation von Bauunter-nehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Ver-langen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unter-nehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Num-mer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern (Präqualifikationsver-zeichnis) geführt werden. Gelangt das Ange-bot in die engere Wahl, sind die Eigenerklä-rungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zu-ständiger Stellen zu bestätigen. Das Form-blatt 124 steht auf der Vergabepattform zur Verfügung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 25.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Oberfinanzdirektion Nieder-sachsen, Waterloostr. 4, 30169 Hannover.

29325 Braunschweig

Außenwandsanierung

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestel-le): Staatliches Baumanagement Braunschweig, An der Martinikirche 7, 38100 Braunschweig, Tel. (05 31) 12 11 - 0, Fax (05 31) 12 11 - 199, E-Mail vergabe@sb-niedersachsen.de, Internet http://vergabe.niedersachsen.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, nach VOB/A. Ver-gabenummer: 12A10264. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Ein elektronisches Vergabeverfahren wird nicht durchgeführt. d) Art des Auftrags: Ausführen von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Physikalische Technische Bun-desanstalt Braunschweig, Ohm-Bau. f) Art und Umfang - **Außenwandsanierung: 30 m Stützmauer erschütterungsfrei aufnehmen, Höhe 2,00 m; 30 m Winkelstützen versetzen, Höhe 2,50 m; 110 m² einseitiger Verbau, Tiefe bis 3,00 m; 175 m² Außenwandab-dichtung.** g) Erbringen von Planungsleistun-gen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Aus-führungsfristen - Beginn der Ausführung: 18.07.2012; Fertigstellung der Leistung bis: 28.09.2012. j) Nebenangebote zugelas-sen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen stehen bis zum

04.07.2012 zum kostenlosen Download ausschließlich auf der Vergabeplattform <http://vergabe.niedersachsen.de> zur Verfügung. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Ein Papierversand wird nicht durchgeführt. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Anschrift siehe unter a). q) Angebotseröffnung am **06.07.2012 um 11:00 Uhr**, Ort: Anschrift siehe unter a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag: 5,00 v. H. der Auftragssumme; Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen innerhalb der Gewährleistungszeit: 3,00 v. H. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter. u) Nachweise der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 steht auf der Vergabeplattform zur Verfügung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 06.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Oberfinanzdirektion Niedersachsen, Waterloostr. 4, 30169 Hannover.

29326 Buchholz

Neubau einer Bildungseinrichtung

VOB

Baumaßnahme: Zukunftswerkstatt Buchholz - **Neubau einer Bildungseinrichtung**. Bauort: 21244 Buchholz, Sprötzer Weg 33. Bauherr: Landkreis Harburg, Gebäudewirtschaft, Schloßplatz 6, 21423 Winsen. Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibungen nach VOB bzw. VOL. Anforderung: Die Vergabeunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform [subreport.ELVIS](http://subreport.ELVIS.de) abgerufen werden. Gewerke: **Außenanlagen** unter www.subreport.de/E69925658, Veröffentlichung: ab 20.06.12; **Ausstattung-Möbel** unter www.subreport.de/E32631937, ab 20.06.12; **Ausstattung-Activboards** unter www.subreport.de/E12894425, ab 20.06.12; **Ausstattung-Medien** unter www.subreport.de/E23916433, ab 20.06.12; **Ausstattung-Werkraum** unter www.subreport.de/E87612832, ab 20.06.12; **Rohbau und Erdarbeiten** unter www.subreport.de/E75923534, ab 20.06.12; **Estricharbeiten** unter www.subreport.de/E97734617, ab 20.06.12; **Fliesenarbeiten** unter www.subreport.de/E69627686, ab 20.06.12; **Bodenbeschichtungen** unter www.subreport.de/E12914127, ab 20.06.12; **Aufzugsarbeiten** unter www.subreport.de/E94627196, ab 20.06.12; **Gerüstarbeiten** unter www.subreport.de/E68684694, ab 27.06.12; **Holzbauarbeiten** unter www.subreport.de/E22126529, ab 27.06.12; **Dacharbeiten** unter www.subreport.de/E84381687, ab 27.06.12; **Metallbau- und Schlosserarbeiten** unter www.subreport.de/E53992822,

ab 27.06.12; **Malerarbeiten und WDVS** unter www.subreport.de/E17158995, ab 04.07.12; **Trockenbau- und Tischlerarbeiten** unter www.subreport.de/E91331225, ab 04.07.12; **Schließanlage** unter www.subreport.de/E17412848, ab 04.07.12; **Endreinigung** unter www.subreport.de/E32165632, ab 04.07.12; **Lüftung und Heizung** unter www.subreport.de/E97612421, ab 04.07.12; **Sanitärarbeiten** unter www.subreport.de/E14261193, ab 04.07.12; **Elektroninstallation** unter www.subreport.de/E32847528, ab 04.07.12. Gebühr: 10,00 €. Die Vergabeunterlagen können vorab kostenfrei eingesehen werden. Angebotsabgabe: In Papierform beim Auftraggeber (keine elektronische Abgabe möglich). Sonstiges: Weitere Informationen unter www.subreport.de.

29327 Celle

Straßenbauarbeiten

VOB

a) Stadt Celle - Der Oberbürgermeister - Fachdienst Recht und Vergaben, Neues Rathaus, Am Französischen Garten 1, 29221 Celle, Zimmer-Nr. 248, Telefon (05141) 12-384, Fax: (05141) 12-600, E-Mail: Vergaben@celle.de. b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 12 (1). c) Entfällt. d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen, es gelten die Mindestlohn-Tarifverträge für das Baugewerbe gemäß § 3 Nds. Landesverbelegesetz. e) Ort der Ausführung: Ortsteile Altencelle, Garßen, Groß Hehlen, Hehlentor und Vorwerk. f) Art und Umfang der Ausschreibung - **Deckschichterneuerungen auf bituminösen Fahrbahnen: 20.430 m² Asphalt fräsen, 780 t teerhaltigen Asphalt entsorgen, 900 m Bord- und Gossenanlagen regulieren, 14.580 m² Binderschicht AC 16 BS, 4.950 m² Binderschicht AC 16 BN, 4.950 m² Asphaltdeckschicht AC 11 DN, 7.830 m² Asphaltdeckschicht AC 11 DS, 7.650 m² Splittmastixasphaltdeckschicht SMA 8 S, 1.850 m Mulde und Bankett herstellen.** g) Entfällt. h) Die Aufteilung in Lose und die Vergabe nach Losen an verschiedene Bieter ist nicht vorgesehen. i) Ausführungsfrist: August bis Oktober 2012. j) Nebenangebote und Änderungsvorschläge sind zugelassen. k) Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Celle, Fachdienst Recht und Vergaben, Am Französischen Garten 1, 29221 Celle, angefordert werden. l) Die Verdingungsunterlagen werden gegen einen Kostenbeitrag von 51,00 € abgegeben. Dieser Betrag ist auf das Konto Nr. 18 bei der Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01) mit dem Vermerk: 98303 - 41049 einzuzahlen. Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizufügen. m) Entfällt. n) Einreichungsfrist der Angebote: 12.07.2012, 10:00 Uhr. o) Angebote sind zu richten an: Stadt Celle, Fachdienst Recht und Vergaben, Zimmer Nr. 248, 29220 Celle. p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. q) Angebotseröffnung: **12.07.2012, 10:00 Uhr**, Zimmer Nr. 248. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter bzw. deren Bevollmächtigte zugelassen. r) Geforderte Sicherheiten: Bei Auftragssummen über 75.000,00 € in Höhe von 5 % der Auftragssumme für die Vertragserfüllung, 3 % der Abrechnungssumme als Sicherheitsleistung für Mängelansprüche. s) Zahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B und den in den ZVB/E-StB 2010 gemachten Angaben. t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft. u) Mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot sind folgende Unterlagen dem Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers bzw. Bieters vorzulegen: Nachweise gemäß VOB/A § 6 (3). v) Zuschlags- und Bindefrist: 09.08.2012. w) Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber an die Nachprüfungsstelle beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Behördenzentrum Hude -, Öffentliches Auftragswesen, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, wenden.

29328 Cloppenburg

Kanal- und Straßenbau

VOB

Die Stadt Cloppenburg schreibt **Kanal- und Straßenbauarbeiten** für den Straßenausbaubereich der Straßen 'Rotdorn' und zur Kirschblüte' mit nachstehend aufgeführten Hauptleistungen gemäß VOB/A öffentlich aus - **Schmutzwasserkanalisation: 10 St. Einzelsanierung DN 200 in offener Bauweise. Regenwasserkanalisation: 325 m Beton-glockenmuffenrohr DN 300 und DN 500 mit Revisionschächten. Straßenbau: 1.850 m² Schottertragschicht; 1.750 m² Beton-Rechteckstein, h = 10 cm; 800 m³ frostunempfindliche Schicht; 660 m Beton-Tiefbord 10/30/100.** Die Angebotsunterlagen können im Fachbereich 2 'Finanzen' der Stadt Cloppenburg, Sevelter Straße 8, 49661 Cloppenburg, - möglichst unter Fax-Nr.: 04471 / 185-908 - gegen Vorauszahlung einer Schutzgebühr in Höhe von 35,00 €, die nicht zurückerstattet wird, angefordert werden. Der Einzahlungsbeleg ist bei jeder Anforderungsart beizufügen. Die Versendung der Verdingungsunterlagen erfolgt ab dem 22.06.2012. Die Schutzgebühr ist auf folgendes Konto zu überweisen: LzO, Zweigstelle Cloppenburg (BLZ 280 501 00), Kto-Nr. 080 - 418 791. Der Bewerber muss die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen. Das Angebot und die Kommunikation erfolgen in deutscher Sprache. Das Angebot ist schriftlich einzureichen. Nebenangebote sind zugelassen. Die Gleichwertigkeit ist mit der Angebotsabgabe nachzuweisen. Als Unternehmensform für eine sich evtl. bildende Bietergemeinschaft ist die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) vorgeschrieben. Die Eröffnung der Angebote findet am Mittwoch, **d. 11.07.2012**, im Rathaus der Stadt Cloppenburg, Sevelter Straße 8, Zi. 1.02, 49661 Cloppenburg, **um 11.00 Uhr**, statt. Die Zuschlagsfrist endet am 31.08.2012. Nachprüfungsstelle gemäß § 31 VOB/A ist die Kommunalaufsicht des Landkreises Cloppenburg, Eschstraße 29, 49661 Cloppenburg.

29329 Detern

Kunststoff-Fenster

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Samtgemeinde Jümme, 26849 Filsum, Telefon 04957 - 9180-0, Telefax: 04957 - 9180-40. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 2011-03-16. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: keine elektronische Vergabe, Submission nur in Papierform - Zur Angebotsausarbeitung kann das Leistungsverzeichnis als GAEB-Datei zugesendet werden. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Grundschule Detern, in 26847 Detern, Turnerweg 2. f) Art und Umfang der Leistung - **Kunststoff-Fenster: Ausbau von 26 Kunststoff-Fenster; Einbau von 26 Kunststoff-Fenster; Nebenarbeiten an Laibungen, Stürze und Fensterbänke.** g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Dauer der

Leistung: 15 Tage. Ggf. Beginn der Ausführung: 23.07.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a). Ausgabe der Leistungsverzeichnisse ab sofort. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 20,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: Vergabestelle, siehe a), Kontonummer: möglichst in bar oder Verrechnungsscheck. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn: auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde; gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden; das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle s. a). q) Angebotseröffnung: am **28.06.2012, um 11.00 Uhr**. Ort: Vergabestelle, siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 13.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Leer.

29330 Detern

Heizungs-Wärmeverteilung

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Samtgemeinde Jümme, 26849 Filsum, Telefon 04957 - 9180-0, Telefax: 04957 - 9180-40. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 2011-03-17. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Keine elektronische Vergabe, Submission nur in Papierform - Zur Angebotsausarbeitung kann das Leistungsverzeichnis als GAEB-Datei zugesendet werden. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausfüh-

rung: Grundschule Detern, in 26847 Detern, Turnerweg 2. f) Art und Umfang der Leistung - **Heizungs-Wärmeverteilung** für Gebäude 1: *Ausbau von 30 schwere Rippenheizkörper und Verrohrungen Einbau von 39 Plattenheizkörper und neuen Verrohrungen Nebenarbeiten mit Bohrungen und Brandschutz-Manschetten.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Dauer der Leistung: 15 Tage. Ggf. Beginn der Ausführung: 23.07.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a). Ausgabe der Leistungsverzeichnisse ab sofort. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 20,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: Vergabestelle, siehe a), Kontonummer: möglichst in bar oder Verrechnungsscheck. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn: auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde; gleichzeitig mit der Überweisung der Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden; das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle s. a). q) Angebotseröffnung: am **28.06.2012, um 11.30 Uhr**. Ort: Vergabestelle, siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Prädikationsverzeichnis nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 13. Juli 2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Leer.

29331 Duderstadt

Techn. Dämmung an Trinkwasserrohren

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Staatl. Baumanagement Südniedersachsen, Graupenstraße 9, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Telefon 05323 / 723-400, Telefax: 05323 / 723-295, E-Mail vergabe@sb-sn.niedersachsen.de. Internet <http://vergabe.niedersachsen.de>. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, nach VOB/A - Vergabenummer 12A70146. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Ein elektronisches Vergabeverfahren wird nicht durchgeführt. d) Art des Auftrags: Ausführen von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung/Leistungserbringung: 37115 Duderstadt. d) Art und Umfang: Bundespolizei - Abt. Duderstadt / **Techn. Dämmung an Trinkwasserrohren - Dämmung der neuen Trinkwasserinstallation, brandschutztechnisches Verschließen von Durchbrüchen der Trinkwasser- und Schmutzwasserinstallati-**

on. g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein. h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - ggf. Beginn der Ausführung: Juli 2012. Fertigstellung der Leistung bis: November 2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen stehen bis zum 25.06.2012 zum kostenlosen Download ausschließlich auf der Vergabeplattform <http://vergabe.niedersachsen.de> zur Verfügung. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Ein Papierversand wird nicht durchgeführt. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Anschrift siehe unter a). q) Angebotseröffnung am **26.06.2012 um 11:30 Uhr**. Ort: Anschrift siehe unter a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter. u) Nachweise der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Prädikation von Bauunternehmen (Prädikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Prädikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Prädikation von Bauunternehmen (Prädikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 steht auf der Vergabeplattform zur Verfügung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 25.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Oberfinanzdirektion Niedersachsen, Waterloostr. 4, 30169 Hannover.

29332 Duderstadt

Sanierung Trinkwasseranlage

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Staatl. Baumanagement Südniedersachsen, Graupenstraße 9, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Telefon 05323/723-400, Telefax: 05323/723-295, E-Mail: vergabe@sb-sn.niedersachsen.de, Internet: <http://vergabe.niedersachsen.de>. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, nach VOB/A. Vergabenummer: 12A70144. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Ein elektronisches Vergabeverfahren wird nicht durchgeführt. d) Art des Auftrags: Ausführen von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung/Leistungserbringung: 37115 Duderstadt. f) Art und Umfang: Bundespolizei - Abt. Duderstadt / **Sanierung Trinkwasseranlage: Sanierung der Trinkwasserinstallation, Ersatz der vorhandenen Rohrleitungen durch nichtrostendes Stahlrohr, Aufstellen der Sanitärsystemwände einschl. der Unterkonstruktion, Wiedermontage der vorhandenen Sanitäröbekte.** g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - ggf. Beginn der Ausführung: Juli 2012; Fertigstellung der Leistung bis: November 2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen stehen bis zum 02.07.2012 zum kostenlosen Download ausschließlich auf der Vergabeplattform <http://vergabe.niedersachsen.de> zur Verfügung. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Ein Papierversand wird nicht durchgeführt. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Anschrift siehe unter a). q) Angebotseröffnung: am **03.07.2012 um 10:30 Uhr**. Ort: Anschrift siehe unter a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter. u) Nachweise der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Prädikation von Bauunternehmen (Prädikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Prädikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Prädikation von Bauunternehmen (Prädikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 steht auf der Vergabeplattform zur Verfügung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 02.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Oberfinanzdirektion Niedersachsen, Waterloostr. 4, 30169 Hannover.

29333 Duderstadt

Fliesen- / Plattenverlegung

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Staatl. Baumanagement Südniedersachsen, Graupenstraße 9, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Telefon 05323 / 723-400, Telefax: 05323 / 723-295, E-Mail: vergabe@sb-sn.niedersachsen.de, Internet: <http://vergabe.niedersachsen.de>. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, nach VOB/A. Vergabenummer: 12A70148. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Ein elektronisches Vergabeverfahren wird nicht durchgeführt. d) Art des Auftrags: Ausführen von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung / Leistungserbringung: 37115 Duderstadt. f) Art und Umfang: Bundespolizei - Abt. Duderstadt / **Fliesen- und Plattenarbeiten: 150 m² Innenwandflächen von Dusch- und WC-Räumen, Untergrund Gipskartonplatten, Dünnbett mit feinkeramischen Steineugfliesen, Ausführung in kleinen Flächen; 150 m Sanitär-silikonfugen.** g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Ggf. Beginn der Ausführung: 27. August 2012. Fertigstellung der Leistung bis: 12. Oktober 2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen stehen bis zum 26.06.2012 zum kostenlosen Download ausschließlich auf der Vergabeplattform <http://vergabe.niedersachsen.de> zur Verfügung. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Ein Papierversand wird nicht durchgeführt. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Anschrift siehe unter a). q) Angebotseröffnung: am **27.06.2012, um 10:30 Uhr**. Ort: Anschrift siehe unter a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter. u) Nachweise der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Prädikation von Bauunternehmen (Prädikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Prädikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Prädikation von Bauunternehmen (Prädikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 steht auf der Vergabeplattform zur Verfügung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 26.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Oberfinanzdirektion Niedersachsen, Waterloostr. 4, 30169 Hannover.

nung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Prädikation von Bauunternehmen (Prädikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Prädikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Prädikation von Bauunternehmen (Prädikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 steht auf der Vergabeplattform zur Verfügung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 26.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Oberfinanzdirektion Niedersachsen, Waterloostr. 4, 30169 Hannover.

29334 Einbeck

Bahnsteigbau

VOB

Offenes Verfahren (VOB/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht SKR-). Bauauftrag. Vergabevorgang: TEI-N-B-101/12/328911. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB ProjektBau GmbH im Namen und auf Rechnung der DB Station & Service AG, Joachimstr. 8, D-30159 Hannover. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Nord, Museumstr.39, D-22765 Hamburg, z.Hd. Spindelmann, Rainer, Telefon: +49 40-39184541, Fax: +49 40-391826 47. I.2) Haupttätigkeit (en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: NiaZ II, Umbau Bf. Einbeck-Salzderhelden. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: a) Bauleistung - Ausführung. Hauptausführungsort: Bahnhof Einbeck-Salzderhelden. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Erneuerung der Bahnsteige und Einbau von Aufzügen, Umbau der Zuwegung. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k.A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k.A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: **Bahnsteigbau; 740 m Rückbau Bahnsteigkante Höhe = 38 cm, 734 m Neubau Bahnsteigkante Höhe = 76 cm, 3900 m³ Erdbewegung mit teilweiser Entsorgung, 2150 m² Bahnsteigbetonsteinpflasterung, 96 m³ Stahlbeton, 16 t Betonstahl, 56 Schächte, 22 Beleuchtungsmaste, Gleisstopfarbeiten.** II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 27. August 2012; Ende: 21. Januar 2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme. Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen

gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Erklärung, dass für den Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechtskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von SectVO §21 Absatz 1 und 2 vorliegen. Erklärungen über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k.A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-N-B-101/12/328911. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k.A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushängung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 27.06.2012, 23:59 Uhr. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 11. Juli 2012, 10:59 Uhr. IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 10.08.2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **11.07.2012, 11:00 Uhr.** Ort: Beschaffung Infrastruktur, Region Nord Joachimstr. 8, 30159 Hannover. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k.A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k.A. VI.3) Sonstige Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter <https://e-com-bau.noncd.db.de> möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei komplettem Download kostenfrei zur Verfügung gestellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

29335 Emden

Tischler- und Trockenbauarbeiten VOB

Öffentliche Ausschreibung nach VOB. Maßnahme: Grundschule Fruchteburg, Emden. Leistung: **Tischler- und Trockenbauarbeiten.** Umfang der Leistung: *900,00 m² Akustikdecken; 55,00 m² Leichtbauwände; 4 Stück Innentüren; 2 Stück Fensterelemente.* Einreich-/ Eröffnungstermin: **26.06.2012, 10:30 Uhr.** Die Ausschreibungsunterlagen werden ab sofort innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten (Mo.Fr. 08.00-12.00 Uhr, Do. 14.30-17.00 Uhr) von der Stadt Emden, Fachdienst Verwaltungsdienste, Frickesteinplatz 2, 26721 Emden, Zimmer 225, Tel.: 04921 / 87-1351, Fax: 04921 / 87-1582, E-Mail stadt@emden.de, gegen ein Entgelt in Höhe von 25 € abgegeben. Als Zahlungsmittel werden ausschließlich Verrechnungsschecks entgegengenommen. Das Entgelt wird nicht erstattet. Schriftliche Anforderungen von Ausschreibungsunterlagen mit beigefügtem Verrechnungsscheck sind direkt an den Fachdienst Verwaltungsdienste (Anschrift s. o.) zu richten. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Eignungsnachweise werden gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A gefordert. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 20.07.2012. Die Ausführung der Leistung hat vom 23.07.2012 bis zum 24.08.2012 zu erfolgen. Es gilt der Mindestlohn-TV für das Baugewerbe. Bei der Submission dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein. Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadt Emden, Fachdienst Verwaltungsdienste (Anschrift s. o.), unter Angabe der Maßnahme / Leistung und des Eröffnungstermins zwecks Angebotseröffnung einzureichen. Elektronisch übermittelte sowie digitale Angebote sind nicht zugelassen. Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen. Die zuständige Nachprüfungsstelle gem. § 21 VOB/A ist das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, - Nachprüfungsstelle -, Landesbehördenzentrum, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg.

29336 Emden

Parkettarbeiten VOB

Öffentliche Ausschreibung nach VOB. Maßnahme: Grundschule Fruchteburg, Emden. Leistung: **Parkettarbeiten.** Umfang der Leistung: *940,00 m² Parkett schleifen und versiegeln; 480,00 m Sockelleisten schleifen und versiegeln.* Einreich-/ Eröffnungstermin: **26.06.2012, 11:00 Uhr.** Die Ausschreibungsunterlagen werden ab sofort innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten (Mo.Fr. 08.00-12.00 Uhr, Do. 14.30-17.00 Uhr) von der Stadt Emden, Fachdienst Verwaltungsdienste, Frickesteinplatz 2, 26721 Emden, Zimmer 225, Tel.: 04921 / 87-1351, Fax: 04921 / 87-1582, E-Mail stadt@emden.de, gegen ein Entgelt in Höhe von 15 € abgegeben. Als Zahlungsmittel werden ausschließlich Verrechnungsschecks entgegengenommen. Das Entgelt wird nicht erstattet. Schriftliche Anforderungen von Ausschreibungsunterlagen mit beigefügtem Verrechnungsscheck sind direkt an den Fachdienst Verwaltungsdienste (Anschrift s. o.) zu richten. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Eignungsnachweise werden gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A gefordert. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 20.07.2012. Die Ausführung der Leistung hat vom 23.07.2012 bis zum 24.08.2012 zu erfolgen. Bei der Submission dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein. Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadt Emden, Fachdienst Verwaltungsdienste (Anschrift s. o.), unter Angabe der Maßnahme / Leistung und des Eröffnungstermins zwecks Angebotseröffnung einzureichen. Elektronisch übermittelte sowie digitale Angebote sind nicht zugelassen. Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen. Die zuständige Nachprüfungsstelle gem. § 21 VOB/A ist das Niedersächsische Ministerium für

Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, - Nachprüfungsstelle -, Landesbehördenzentrum, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg.

29337 Emden

Malerarbeiten VOB

Öffentliche Ausschreibung nach VOB. Maßnahme: Grundschule Fruchteburg, Emden. Leistung: **Malerarbeiten.** Umfang der Leistung: *1.400,00 m² Anstrich- und Lackierarbeiten.* Einreich-/ Eröffnungstermin: **26. Juni 2012, 11:30 Uhr.** Die Ausschreibungsunterlagen werden ab sofort innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten (Mo.Fr. 08.00-12.00 Uhr, Do. 14.30-17.00 Uhr) von der Stadt Emden, Fachdienst Verwaltungsdienste, Frickesteinplatz 2, 26721 Emden, Zimmer 225, Telefon: 04921 / 87-1351, Telefax: 04921 / 87-1582, E-Mail stadt@emden.de, gegen ein Entgelt in Höhe von 20 € abgegeben. Als Zahlungsmittel werden ausschließlich Verrechnungsschecks entgegengenommen. Das Entgelt wird nicht erstattet. Schriftliche Anforderungen von Ausschreibungsunterlagen mit beigefügtem Verrechnungsscheck sind direkt an den Fachdienst Verwaltungsdienste (Anschrift s. o.) zu richten. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Eignungsnachweise werden gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A gefordert. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 20.07.2012. Die Ausführung der Leistung hat vom 23.07.2012 bis zum 24.08.2012 zu erfolgen. Es gilt der Mindestlohn-TV für das Maler- und Lackierhandwerk. Bei der Submission dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein. Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadt Emden, Fachdienst Verwaltungsdienste (Anschrift s. o.), unter Angabe der Maßnahme / Leistung und des Eröffnungstermins zwecks Angebotseröffnung einzureichen. Elektronisch übermittelte sowie digitale Angebote sind nicht zugelassen. Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen. Die zuständige Nachprüfungsstelle gem. § 21 VOB/A ist das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, - Nachprüfungsstelle -, Landesbehördenzentrum, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg.

29338 Emden

Pflaster- und Asphaltarbeiten VOB

Öffentliche Ausschreibung nach VOB. Maßnahme: Sanierung Falderstraße (Teil II), Emden. Leistung: **Pflaster- und Asphaltarbeiten.** *Straßenbau: ca. 210,00 m Hochbord aufnehmen, ca. 190,00 m 2-reihige Betonplattenrinne aufnehmen, ca. 570,00 m² Gehwegplatten aufnehmen, ca. 120,00 m² Betonpflaster aufnehmen, ca. 3250,00 m² Asphaltdecke fräsen, ca. 8 Stück Straßenabläufe setzen, ca. 200,00 m Rohr-DN 160 SN 10 verlegen, ca. 180,00 m Hochbord setzen, ca. 195,00 m 2-reihige Würfelrinne setzen, ca. 620,00 m² Betonsteinpflaster verlegen, ca. 375,00 m Klinkerpflasterstreifen 2-reihe hochkant setzen, ca. 80,00 m Klinkerpflasterstreifen in Rollschicht mit beidseitiger Läuferschicht hochkant setzen, ca. 420,00 t Mineralgemisch einbauen, ca. 2300,00 m² Splittmastixdecke herstellen, ca. 800,00 m² Splittmastixdecke-rot herstellen.* Einreich-/Eröffnungstermin: **26. Juni 2012, 12:00 Uhr.** Die Ausschreibungsunterlagen werden ab sofort innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 08.00-12.00 Uhr, Do. 14.30-17.00 Uhr) von der Stadt Emden, Fachdienst Verwaltungsdienste, Frickesteinplatz 2, 26721 Emden, Zimmer 225, Tel. 0 49 21 / 87 - 13 51, Fax 0 49 21 / 87 - 15 82, Email stadt@emden.de, gegen ein Entgelt in Höhe von 30 € abgegeben. Als Zahlungsmittel werden ausschließlich Verrechnungsschecks entgegengenommen. Das Entgelt wird nicht erstattet. Schriftliche Anforderungen von Ausschreibungsunterlagen mit beigefügtem Verrechnungsscheck sind direkt an den Fachdienst Verwaltungs-

dienste (Anschrift s. o.) zu richten. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Eignungsnachweise werden gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A gefordert. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 24.07.2012. Mit der Ausführung der Leistung ist sofort nach Auftragsvergabe zu beginnen. Es gilt der Mindestlohn - TV für das Baugewerbe. Bei der Submission dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein. Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadt Emden, Fachdienst Verwaltungsdienste (Anschrift s. o.), unter Angabe der Maßnahme / Leistung und des Eröffnungstermins zwecks Angebotseröffnung einzureichen. Elektronisch übermittelte sowie digitale Angebote sind nicht zugelassen. Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen. Die zuständige Nachprüfungsstelle gem. § 21 VOB/A ist das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, - Nachprüfungsstelle -, Landesbehördenzentrum, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg.

29339 Fintel

Neuregelung der Oberflächenentwässerung VOB

Bauvorhaben: **Neuregelung der Oberflächenentwässerung** an der Grundschule Fintel. Auftraggeber: Samtgemeinde Fintel, Berliner Str. 3, 27389 Lauenbrück. Planung und Ausschreibung: Ingenieurbüro Galla & Partner, Postfach 265 (PLZ 21637), Lange Straße 50, 21640 Horneburg. Vergabeart: öffentliche Ausschreibung. Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen. Ausführungsort: Gemeinde Fintel. Umfang: *81 m Rohrleitung DN 200 (PVC/PP); 3 St. Schächte DN 600 (PVC/PP); 30 m² Pflasterarbeiten.* Art der Vergabe: Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen. Ausführungsfristen - Beginn: ab 23.07.2012; Ende: spätestens 31.08.2012. Anforderungen: Ingenieurbüro Galla & Partner, Postfach 265 (PLZ 21637), Lange Straße 50, 21640 Horneburg, info@galla-partner.de. Gebühr: Banküberweisung. Konto-Nr.: 66900800, bei Volksbank Geest eG Horneburg (BLZ 200 697 82), mit Bezeichnung: Oberflächenentwässerung Grundschule Fintel. Gebühr: 20,00 € einschl. Übergabe der GAEB-Datei auf CD. Gebühr einschl. 19% MwSt. Die Gebühr wird nicht erstattet. Angebotsabgabe: Samtgemeinde Fintel, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück. Angebots-sprache: Deutsch. Bieter: Zum Eröffnungstermin zugelassen sind Bieter und ihre Bevollmächtigten. Eröffnung: **03.07.2012 um 11:00 Uhr.** Eröffnungsort: Samtgemeinde Fintel, Berliner Str. 3, 27389 Lauenbrück. Sicherheiten: Bürgschaft in Höhe von 5% der Auftragssumme. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B. Nachweise: Eignungsnachweise / Unbedenklichkeitsbescheinigungen. Bindefrist: 31.07.2012. Vergabepflichtstelle: Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises.

29340 Georgsmarienhütte

Neubau eines Regenwasserkanales VOB

a) Stadtwerke Georgsmarienhütte, Marlberger Straße 13, Georgsmarienhütte. b) Öffentliche Ausschreibung gem. § 12 Nr. 1 VOB/A. c) **Neubau eines Regenwasserkanales** in Georgsmarienhütte im Bereich 'Harderberger Weg/ Brückenstr./ Am Brock' mit Unterquerung der Osnabrücker Straße (B 51/68). d) Ort der Ausführung: Georgsmarienhütte, Bundesland Niedersachsen. e) Art und Umfang der Baumaßnahme - Auftraggeber: Stadtwerke Georgsmarienhütte: *ca. 33 m RW-Kanal DN 500 Polymerbeton mittels Rohrvortrieb; ca. 100 m RW-Kanal DN 300-600 B.* f) Aufteilung in Lose: nein. h) Ausführungsfrist: Baubeginn: Juli 2011. i) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Anschrift: Planungsbüro Hahm GmbH, Mindener Str. 205, 49084 Osnabrück. j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:

40,00 €.) Erstattung: nein. Zahlungsweise: per Überweisung an: Planungsbüro Hahn GmbH; Sparkasse Osnabrück, BLZ 265 501 05, Konto Nr. 270215. Das Leistungsverzeichnis erhalten Sie ebenfalls auch als Datei im Format 'Datenart 83'. l) Angebote sind zu richten an: s. Anschrift a). m) Angebote sind in Deutsch abzufassen. n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Die Bieter und ihre Bevollmächtigten. o) Submission am Donnerstag, **05.07.2012, 11:00 Uhr**, Anschrift s. a). p) Geforderte Bürgschaften: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen. r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen. Darüber hinaus hat er folgende Nachweise vorzulegen: Bescheinigung der Berufsgenossenschaft; Bescheinigung des Finanzamtes; Nachweis des zuständigen Versicherungssträgers. t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 05.08.2012. u) Nebenangebote und Änderungsvorschläge sind zugelassen. v) Vergabepflichtstelle: Landkreis Osnabrück.

29341 Goslar

Tischlerarbeiten

VOB

Öffentliche Ausschreibung. Ausschreibung: Berufsbildende Schulen Goslar - Am Stadtgarten: **Tischlerarbeiten**. Vergabestelle: Landkreis Goslar, Postfach 20 20, Klubgartenstr. 6, 38610 Goslar, Telefon 05321/76-664, Fax: 05321/76-99664. Art der Vergabe: Werkvertrag. Aufteilung in Teillose nicht vorgesehen. Planung: Dipl. Ing. Andreas Bienert, Ringstr. 9, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Tel.: 05323/718661. Ausführungsort: Berufsbildende Schulen Goslar - Am Stadtgarten, Heinrich-Pieper-Str. 3 - 7, 38640 Goslar. Art und Umfang der Leistung: Neubau einer Pausenhalle an ein bestehendes Gebäude, 1-geschossig, umbauter Raum ca. 2.870 m³, Nutzfläche ca. 417 m². Grobmengen: 12 St *Kunststofffenster, b/h ca. 2120 / 860; 2 St Kunststofffenster mit Oberlicht, b/h ca. 2135 / 2825; 4 St Kunststofffenster mit Oberlicht, b/h ca. 3555 / 2825; 4 St Kunststofffenster mit Oberlicht, b/h ca. 3555 / 3088; 12 St Elektr. Oberlichtöffner; 1 St Türelement, T30-RS, b/h ca. 2760 / 2260; 5 St Innentüren mit Stahlumfassungszarge, b/h ca. 1000 / 2100*. Ausführungsfrist: 30. August 2012 - 25. September 2012. Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Anforderung der Unterlagen: Bei der Vergabestelle bis zum 02.07.2012. Kosten der Unterlagen: 17,00 €. Banküberweisung auf das Konto Nr. 70 001 706 bei der Sparkasse Goslar/Harz (Bankleitzahl 268 500 01) unter Angabe des Verwendungszweckes 'Ausschreibungen' mit Gewerkeangabe oder Übersendung eines Verrechnungsschecks; die Kosten werden nicht erstattet. Auskunft: Technische Auskünfte beim Fachplaner, im übrigen bei der Vergabestelle. Angebotsabgabe, -eröffnung: Bei der Vergabestelle am **25.07.2012 um 10:30 Uhr** im Zimmer 2002. Zur Eröffnung zugelassen sind Bieter und ihre Bevollmächtigten sowie Vertreter des Auftraggebers. Sicherheit: Es werden keine Sicherheiten vereinbart. Zahlungen: Zahlungsbedingungen gemäß § 16 VOB/B. Nachweise: Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 a bis i VOB/A sowie Nachweis der Zuverlässigkeit auch hinsichtlich der illegalen Beschäftigung von Arbeitskräften. Bindefrist: 24.08.2012. Vergabepflichtstelle: Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Regierungsvertretung Braunschweig -, Postfach 33 13, 38023 Braunschweig.

29342 Göttingen

Erneuerung Überschussschlammeindickung - Maschinentechnik

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Göttingen, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen, Telefon 0551 / 400-2534, Fax 0551 / 400-3201, E-Mail: vergabestelle@goettingen.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 154_2012. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: nicht vorgesehen. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: ARA Göttingen, Im Rinschenrott 15, 37079 Göttingen. f) Baumaßnahme: ARA Göttingen, Erneuerung Überschussschlammeindickung. Leistung: **Maschinentechnik**. Art und Umfang der Leistung: 5 Exenterschneckenpumpen Durchsatzleistung bis 60 m³/h; 1 Bandeindickmaschine Durchsatzleistung 60 m³/h, 500 kg TS/h; 1 Flockungsmittelstation 750 l/h; 4 Heizschlammumwälzpumpen Leistung bis 100 m³/h; Rohrleitungsinstallationen aus Edelstahl Nennweiten DN 10 bis DN200 rund 250 m mit Armaturen; Wärmedämmung Nennweite bis DN200 rund 400 m; Demontage- und Umschlusarbeiten. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 31.03.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a). l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 40,- € brutto. Zahlungsweise: Verrechnungsscheck. Empfänger: Vergabestelle, siehe a). Verwendungszweck: ARA Göttingen, Überschussschlammeindickung Maschinentechnik. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle s. a). p) Angebotsöffnung: am **19.07.2012 um 10:00 Uhr**. Ort: Vergabestelle, siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung

zur Eignung) ist erhältlich: in den Ausschreibungsunterlagen enthalten. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungsvertretung Braunschweig, Postfach 3313, 38023 Braunschweig.

29343 Göttingen

Installation Datennetz Medienentwicklungsplan

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Göttingen, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen, Telefon 0551 / 400-2534, Fax: 0551 / 400-3201, E-Mail: vergabestelle@goettingen.de, Internet: www.vergabe.rib.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabe-Nr.: 159_2012. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Mischverfahren (Signaturkarte oder Mantelbogen). d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Göttingen. f) Art und Umfang der Leistung - **Installation Datennetz Medienentwicklungsplan: Lieferung und Installation von 2 St. Datenverteilerschränken, ca. 60 Datendosen, ca. 6000 Meter Kabel und Leitungen, 2 St. ELT - Verteiler, ca. 80 Steckdosen, 500 Meter Leitungsführungskanal, 80 Meter Geräteinbaukanal**. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. Zweck der baulichen Anlage: Schule. Zweck der Bauleistung: Medienversorgung. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 31. Dezember 2012. Ggf. Beginn der Ausführung: 01. August 2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a) oder über Online-Plattform. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 30,00 €. Zahlungsweise: Verrechnungsscheck. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle s. a). p) Angebotsöffnung: am **17.07.2012, um 10:00 Uhr**. Ort: Vergabestelle, siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 16.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Nieders. Minist. für Wirtschaft, Arbeit u. Verkehr - Nachprüfungsstelle, Postf.: 3313, 38023 Braunschweig. Anforderung der Papierunterlagen bei der Zentralen Vergabestelle bis zum 26.06.2012. Der

Versand der angeforderten Vergabeunterlagen durch die Zentrale Vergabestelle erfolgt ab dem 27.06.2012. Auf der Vergabeplattform www.vergabe.rib.de stehen die Vergabeunterlagen bis zum 10.07.2012 zur Verfügung. Auskünfte werden bis zum 16.07.2012 erteilt.

29344 Hannover

Lüftungsarbeiten

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Zusatzversorgungskasse der Stadt Hannover, Teichstr. 11/13, 30449 Hannover. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabe-Nr. / Kennziffer: 16/0487/12. c) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. d) Objekt: Ort der Ausführung: Hannover, Laher Kirchweg 1. e) Art und Umfang der Leistung, Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage : Sanierung. Art der Leistung: **Lüftungsarbeiten** DIN 18379. Umfang der Leistung: *Montage Lüftungsrohr ca. 110 m; Montage Abluftelemente 40 Stück; Montage Außenluftdurchlässe 104 Stück*. f) Aufteilung in Lose: nein. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. Zweck der baulichen Anlage: bewohntes Wohnhaus. Zweck der Bauleistung: Lüftungsarbeiten. h) Ausführungsfrist - Beginn der Ausführungsfrist: 31. KW 2012; Ende der Ausführungsfrist: 30. KW 2013. i) Anforderung der Verdingungsunterlagen. Anforderung bis: 2.07.2012, bei: Landeshauptstadt Hannover, Baureferat/Submissionen, Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, Zimmer 261, 30159 Hannover, Tel.: 0511 / 168 - 42870, Fax: 0511 / 168 - 42087, E-Mail: Baureferat.Submissionen@hannover-stadt.de. j) Entgelt für die Verdingungsunterlagen - Vergabenummer: 16/0487/12. Höhe des Entgelts: 15,00 €. Die GAEB- Datei wird vom Auftraggeber im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt. Sie kann nach Anforderung der Ausschreibungsunterlagen (Kennwort geschützt) unter www.ausschreibung-hannover.de aus dem Internet herunter geladen werden. (Passwortgeschützte Dateien) Währung: €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Zusatzversorgungskasse der Stadt Hannover, Konto Nr.: 208 248, Sparkasse Hannover BLZ: 250 501 80. Eine Kopie des Überweisungsträgers mit Angabe der Vergabenummer 16/0487/12 / Firmenname ist dem Anforderungsschreiben für die Verdingungsunterlagen beizufügen. Hinweis: Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Angebotsöffnung: **11.07.2012, 14:00 Uhr**. Ort: (Submissionen) Landeshauptstadt Hannover, Baureferat, Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, Zimmer 23. t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 8.08.2012. Es gilt der Tarifvertrag des Landes Niedersachsen des Bausewerbes Nr. 14. v) Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen (Anschrift siehe Nr. a). Inhalt erteilt: Bauleitung - Tel.: 0511 / 168 - 443 26. Nachprüfung behaupteter Verstöße: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Vergabekammer (§ 104 GWB): Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Tel.: 04131 / 15-1331, Fax: 04131 / 15-2943. Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr; Referat 24, Postfach 101 30001 Hannover, Tel.: 0511 / 120-5474, Fax: 0511 / 120-995474.

29345 Hannover

Baustromversorgung

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Staatliches Baumanagement Hannover, Celler Str. 7, 30161 Hannover, Telefon 0511 / 106-5278, Fax 0511 / 106-5498. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, nach VOB/A. Vergabenummer: 12A40455. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der

Unterlagen: Ein elektronisches Vergabeverfahren wird nicht durchgeführt. d) Art des Auftrags: Ausführen von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Schneiderberg 38, 30167 Hannover. f) Art und Umfang: **Baustromversorgung Aufbau, zur Verfügung stellen; abbauen von 2 Behelfsbrücken; 2 Hauptverteilungen; 5 Unterverteilungen; 5 Verteilerschränken; 6 Vollgummiverteilungen; liefern und verlegen von 280 m NAYY-I 4x240, 60 m 4x95, 100m 4x50; 280 m Gummischlauchleitung 4x35 und 4x16; 320 m Graben ausheben und verfüllen; 60 St. Bauleuchtung innen; 10 St. Bauleuchtung außen.** g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. Zweck der baulichen Anlage h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - ggf. Beginn der Ausführung: 16. Juli 2012; Fertigstellung der Leistung bis: Baustrom nach Baufortschritt in den rohbaulich fertig gestellten Geschossen, Vorhalten bis Bauende. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen stehen bis zum 04.07.2012 zum kostenlosen Download ausschließlich auf der Vergabeplattform <http://vergabe.niedersachsen.de> zur Verfügung. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Ein Papierversand wird nicht durchgeführt. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Anschrift siehe unter a). p) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter. u) Nachweise der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 steht auf der Vergabeplattform zur Verfügung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 02.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Oberfinanzdirektion Niedersachsen, Waterloostraße 4, 30169 Hannover. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 %-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV) - Vergabekammer (§ 104 GWB): Vergabekammer Niedersachsen, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg. x) Information über anzuwendende Tarifverträge: Bei der Ausführung dieses Auftrages, dürfen die auf der Baustelle beschäftigten Mitarbeiter entsprechend der Bekanntmachung über die Allgemeinverbindlich Erklärung eines Tarifvertrages für die Elektrohandwerke vom 7. Dezember 2010 nicht unter den im Tarifvertrag über ein Mindestentgelt in den Elektrohandwerken festgelegten Mindestlöhnen des Elektrohandwerks entlohnt werden.

29346 Hannover

Elektrotechnische Ausrüstung

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtentwässerung Hannover, Sorststra-

ße 16, 30165 Hannover, Internet: www.stadtentwaesserung-hannover.de. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 68 / 0466 / 12. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - elektronisches Vergabeverfahren: nein. Ist in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots ein Kennwort genannt, wird die GAEB- Datei vom Auftraggeber im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt. Sie kann nach Anforderung der Ausschreibungsunterlagen (Kennwortgeschützt). unter www.ausschreibungen-hannover.de aus dem Internet herunter geladen werden. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Mit dem Versand der Vergabeunterlagen erhalten sie auch das Kennwort zum Herunterladen der GAEB- Datei(en). d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Lenzbergweg. f) Art und Umfang der Leistung - **Elektrotechnische Ausrüstung: ca. 1 St. Umbau GFK-Außen-schrank; ca. 225 m Kabel und Leitungen Liefern und einbauen; ca. 50 m² Vegetationsfläche abtragen und entsorgen; ca. 30 m³ Oberboden abtragen, lagern und einbauen; ca. 50 m² Rasenflächen gem. DIN 18917 ansäen.** g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 28.09.2012; ggf. Beginn der Ausführung: 27.08.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Landeshauptstadt Hannover, Baureferat / Submissionen, Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, Zimmer 261, 30159 Hannover, Fax (0511) 168-42087, baureferat.submissionen@hannover-stadt.de. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 10,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Landeshauptstadt Hannover, Stadtentwässerung, Baureferat, Kontonummer: 733 555, BLZ, Geldinstitut: 250 501 80 Sparkasse Hannover, Verwendungszweck: 68/0466/12, Firmenname. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE68 2505 0180 0000 7335 55, BIC-Code: SPKHDE2HXXX. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Landeshauptstadt Hannover, Baureferat, Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, Zimmer 1 b, 30159 Hannover. p) Angebotseröffnung am **11. Juli 2012 um 09:00 Uhr**, Ort: Landeshauptstadt Hannover, Baureferat, Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, Zimmer 23, 30159 Hannover. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder Firmenbevollmächtigte. r) Geforderte Sicherheiten: keine für die Vertragserfüllung; keine für die Mängelansprüche. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter kann mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nach weisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) auf Verlangen erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Beschei-

nungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Stadtentwässerung Hannover, Sorststraße 16, 30165 Hannover. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Folgende Unterlagen hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Angaben über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistung betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; Angaben für die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Sonstige Angaben: Nach dem Nds. Landesvergabegesetz (LVergabG) haben Unternehmer ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mindestens das in für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträgen Entgelt zu zahlen: www.fuer-ein-lebenswertes-land.bmas.de. (Stichwort: Mindestlohn im Sinne des AEntG). Es gilt der Mindestlohn West. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 22. August 2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Referat 24 - Friedrichswall 1, Postfach 1 01, 30001 Hannover, Tel.: 0511 / 120 5474, Fax: 0511 / 120 99 5474. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 %-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB). Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Tel.: 04134 / 15-1331, Fax: 04131 / 15-2943.

29347 Hannover

Heizungs- und Löschwasserarbeiten

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Zusatzversorgungskasse der Stadt Hannover, Teichstr. 11/13, 30449 Hannover. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabe-Nr. / Kennziffer: 16 / 0488 / 12. c) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. d) Ort der Ausführung: Hannover, Laher Kirchweg 1. e) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Sanierung. Art der Leistung: **Heizungsarbeiten** DIN 18380; **Löschwasserarbeiten** DIN 18381. *Umfang der Leistung: Heizung - Montage von Rohrleitungen ca. 400 m; Montage von Heizkörpern 32 Stück; Demontage Heizkörper ca. 10 Stück. Löschwasser - Montage Löschwasserleitung ca. 52 m; Montage Einspeise- und Entnahmeeinrichtungen 8 Stück.* f) Aufteilung in Lose: Nein. g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein. Zweck der baulichen Anlage: bewohntes Wohnhaus. Zweck der Bauleistung: Heizung- / Löschwasserarbeiten. h) Ausführungsfrist - Beginn der Ausführungsfrist: 31. KW 2012; Ende der Ausführungsfrist: 30. KW 2013. i) Anforderung der Verdingungsunterlagen - Anforderung bis: 03.07.2012, bei: Landeshauptstadt Hannover, Baureferat / Submissionen, Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, Zimmer 261, 30159 Hannover, Tel.: 0511 / 168 - 42870, Fax: 0511 / 168 - 42087. E-Mail: Baureferat.Submissionen@Hannover-Stadt.de. j) Entgelt für die Verdingungsunterlagen - Vergabenummer: 16/0488/12. Höhe des Entgelts: 15,00 €. Die GAEB- Datei wird vom Auftraggeber im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt. Sie kann nach Anforderung

der Ausschreibungsunterlagen (Kennwortgeschützt) unter www.ausschreibung-hannover.de aus dem Internet herunter geladen werden. (Passwortgeschützte Dateien). Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Zusatzversorgungskasse der Stadt Hannover, Konto Nr.: 208 248, Sparkasse Hannover, BLZ: 250 501 80. Eine Kopie des Überweisungsträgers mit Angabe der Vergabenummer 16/0488/12 / Firmenname ist dem Anforderungsschreiben für die Verdingungsunterlagen beizufügen. Hinweis: Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Angebotseröffnung: **12.07.2012, 13:00 Uhr**. Ort: (Submissionenstelle) Landeshauptstadt Hannover, Baureferat, Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, Zimmer 23. t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 08.08.2012. Es gilt der Tarifvertrag des Landes Niedersachsen des Baugewerbes Nr. 14. v) Sonstige Angaben - Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: (Anschrift siehe Nr. a) - Bauleitung: Tel.: 0511 / 168 - 443 26. Nachprüfung behaupteter Verstöße - Vergabekammer (§ 104 GWB): Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Tel.: 04131 / 15-1331, Fax: 04131 / 15-2943. Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Referat 24, Postfach 101, 30001 Hannover, Tel.: 0511 / 120-5474, Fax: 0511 / 120-995474.

29348 Hannover

Elektroarbeiten

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Zusatzversorgungskasse der Stadt Hannover, Teichstr. 11/13, 30449 Hannover. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabe-Nr. / Kennziffer: 16 / 0489 / 12. c) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. d) Objekt: Ort der Ausführung: Hannover, Laher Kirchweg 1. e) Art und Umfang der Leistung, Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Sanierung. Art der Leistung: **Elektroarbeiten** DIN 18382. Umfang der Leistung - *Installationsleitungen ca. 2800 m; Flucht- und Rettungswegeleuchten 30 Stück; Leuchten 38 Stück; Leitungsführung 300 m; Zähler-schrank 40 Zähler 1 Stück.* f) Aufteilung in Lose: nein. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. Zweck der baulichen Anlage: bewohntes Wohnhaus. Zweck der Bauleistung: Elektroarbeiten. h) Ausführungsfrist - Beginn der Ausführungsfrist: 31. KW 2012; Ende der Ausführungsfrist: 30. KW 2013. i) Anforderung der Verdingungsunterlagen - Anforderung bis: 3.07.2012, bei: Landeshauptstadt Hannover, Baureferat / Submissionen, Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, Zimmer 261, 30159 Hannover, Tel.: 0511 / 168 - 42870, Fax: 0511 / 168 - 42087, E-Mail: Baureferat.Submissionen@Hannover-Stadt.de. j) Entgelt für die Verdingungsunterlagen - Vergabenummer: 16/0489/12. Höhe des Entgelts: 15,00 €. Die GAEB- Datei wird vom Auftraggeber im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt. Sie kann nach Anforderung der Ausschreibungsunterlagen (Kennwortgeschützt) unter www.ausschreibung-hannover.de aus dem Internet herunter geladen werden. (Passwortgeschützte Dateien). Währung: €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Zusatzversorgungskasse der Stadt Hannover, Konto Nr.: 208 248, Sparkasse Hannover BLZ: 250 501 80. Eine Kopie des Überweisungsträgers mit Angabe der Vergabenummer 16/0489/12 / Firmenname ist dem Anforderungsschreiben für die Verdingungsunterlagen beizufügen. Hinweis: Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Angebotseröffnung: **12.07.2012, 14:00 Uhr**, Ort: (Submissionenstelle) Landeshauptstadt Hannover, Baure-

ferat, Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, Zimmer 23. t) Ablauf der Zuschlags- und Befristung: 8.08.2012. Es gilt der Tarifvertrag des Landes Niedersachsen des Baugewerbes Nr.17. v) Sonstige Angaben - Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: (Anschrift siehe Nr. a), Bauleitung - Tel.: 0511 / 168 - 443 26. Nachprüfung behaupteter Verstöße. Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Vergabekammer (§ 104 GWB): Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Tel.: 04131 / 15-1331, Fax: 04131 / 15-2943. Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Referat 24, Postfach 101 30001 Hannover, Tel.: 0511 / 120-5474, Fax: 0511 / 120-995474.

29349 Laatzon

Fassaden- und Sonnenschutzarbeiten

EU VOB

Bauauftrag - Nichtoffenes Verfahren Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Deutsche Rentenversicherung Braunschweig - Hannover, Lange Weihe 2 - 4, 30880 Laatzon, Deutschland. Kontaktstelle(n) - Staatliches Baumanagement Südniedersachsen, Tel.: +49 05323/ 723403, zu Händen von: Frau Schneider, E-Mail: vergabe@sb-sn.niedersachsen.de, Fax: +49 05323/ 723295. Internet-Adresse(n) - Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: (URL) www.deutsche-rentenversicherungsbraunschweig-hannover.de. Adresse des Beschaffers: (URL) <http://vergabe.niedersachsen.de> (Download Formblatt 124 'Eigenerklärungen zur Eignung'). Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Einrichtung des öffentlichen Rechts. I.3) Haupttätigkeit (en): Sozialwesen. I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber - Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: **Fassaden- und Sonnenschutzarbeiten** für den Neubau der Hauptverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover in Laatzon (12 E 70158). II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Bauauftrag / Ausführung. Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: 30880 Laatzon; NUTS-Code: DE929. II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: *Die derzeitige Hauptverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover in Laatzon besteht aus einem 1970 geplanten, vollklimatisierten Hauptgebäude mit Großraumbüros für 2.500 Mitarbeiter und einem neueren 'Verfügungsgebäude' aus dem Jahr 1996 für rund 250 Mitarbeiter. Der Neubau ist für 1.116 Mitarbeiter (davon 1.026 Büroarbeitsplätze) geplant und soll das heute überdimensionierte Hauptgebäude ersetzen. Der Neubau soll auf dem Grundstück zwischen dem Verfügungsgebäude und der Bundesstraße 443 erstellt werden. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 45000000. II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) - Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Lose - Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.1.9) Angaben über Va-*

rianten / Alternativangebote - Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Die Fassaden-ausschreibung umfasst alle Leistungen an den Fassaden der Hauptbaukörper und der Verbindungsbrücke inkl. Fassadenumbau der bestehenden Pfosten-/Riegelfassade und Fassadenbekleidung am Anschluss der Brücke an das bestehende Verfügungsgebäude. Alle Glasfassaden und Fenster bestehen aus Dreifachverglasungen mit Uw=0,9 W/m²K. Ziel ist es, die ENEC 2009 um 30% zu unterschreiten. Die Fensterelemente sind Elementfenster in Holz-Aluminium in Form einer Pfosten-/ Riegelkonstruktion zur Minimierung der Ansichtsbreiten und erhalten ein Blindpaneel mit einer Aluminiumverkleidung außen und einer Holzverkleidung zum Innenraum. Die Elemente werden als komplette Elemente gefertigt und montiert inkl. Sonnenschutzkonstruktion aus Aluminium-Raffstore. Das Foyer, das sechsgeschossige Haupttreppenhaus und die eingeschossigen Anbauten werden als Pfosten-/Riegelfassaden in Holz-Aluminium erstellt. Die Brückenfassade wird als Pfosten-/Riegelfassade in Stahl erstellt. Die Fassadenbekleidungen bestehen aus Vorhangfassaden im Material Naturstein auf einer Trägerschicht aus Blähton. Die maximalen Plattenformate von b x h = 135 cm x 320 cm sind zu gewährleisten. Mengenangaben: 4440 m² Elementfenster; 2300 m² Aluminiumverkleidung Blindpaneel; 3500 m² Sonnenschutz, Aluminium Raffstore; 7000 m² Vorhangfassade Naturstein; 1100 m² Pfosten-/ Riegelfassade.* II.2.2) Angaben zu Optionen - Optionen: nein. II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung - Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 21.05.2013; Abschluss: 27.06.2014. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Verweise auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Das ist durch die Vorlage einer entsprechenden schriftlichen und von allen Gesellschaftern der Bietergemeinschaft unterzeichneten Bietererklärung schon bei Abgabe des Teilnahmeantrags zu erklären. Die Bildung von Bieter-/ Arbeitsgemeinschaften nach Abgabe des Teilnahmeantrags ist nicht statthaft. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen - Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 kann von der Vergabepattform des Landes Niedersachsen unter <http://vergabe.niedersachsen.de> heruntergeladen werden. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen

bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 kann von der Vergabepattform des Landes Niedersachsen unter <http://vergabe.niedersachsen.de> heruntergeladen werden. Weitere, mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Nachweise: Referenzen: Mit dem zu erstellenden Bauvorhaben vergleichbare eigene Referenzen des Bewerbers, (nicht älter als 10 Jahre). Mit Angabe von: Größe der Fassadenflächen, Herstellungskosten, Bauzeit, Zusammenfassung von Fachlosen ja/ nein, Projekte mit Unterschreitungen der EnEV 2009, Systembeschreibung Holz- Alu- Fensterkonstruktionen, Systembeschreibung Vorhangfassaden mit Naturstein- Blähtonkonstruktion, Ansprechpartner bei den Bauherren mit Anschrift/Tel. Nummer Jahresumsatz der Firma in den letzten 3 abgeschl. Geschäftsjahren. Durchschnittliche Mitarbeiterzahl der Firma in den letzten 3 abgeschl. Geschäftsjahren: Anzahl der Mitarbeiter, techn. Personal gegliedert nach Lohngruppen; Qualifikation der Mitarbeiter; Anzahl der Mitarbeiter 'ausführendes Personal'; Qualifikation der Mitarbeiter, gegliedert nach Berufsgruppen; Zur Verfügung stehende technische Ausstattung Büro Vorgesehenes Personal für die Aufsicht/ Bauleitung der Baustelle (auftragsbezogen)/ Sonstiges: Anzahl der Mitarbeiter (ständig auf der Baustelle anwesend) gegliedert nach Lohngruppen; Qualifikation der Mitarbeiter; Eigene, mit dem BV vergleichbare Referenzen der Mitarbeiter; zur Verfügung stehende technische Ausstattung Betrieb und Baustelle, Vorlage des Zertifikats als Fachfirma, Darstellung der Unternehmensstruktur (Organigramm) Der Teilnehmer hat folgende Nachweise seiner Zuverlässigkeit zu führen und mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: Eintragung Berufsgeregister, Eintragung Handwerksrolle, Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Abführung von Steuern und Sozialabgaben, Gewerbezentralregisterauszug, Gesetzmäßiges Verhalten (nach § 6a Abs. 1 Nr. 1a) bis g) und § 6 Abs. 3 Nr. 2 e) bis g) VOB Teil A), Aktuelle Bescheinigung über die bestehende Haftpflichtversicherung. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 kann von der Vergabepattform des Landes Niedersachsen unter <http://vergabe.niedersachsen.de> heruntergeladen werden. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Nichtoffen. IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefördert werden: Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer - Geplante Mindestzahl: 5. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Referenzen (Gewichtung: 50 %); Jahresumsatz der Firma in den letzten 3 abgeschl. Geschäftsjahren. (Gewichtung 20 %); Durchschnittliche Mitarbeiterzahl der Firma in den letzten 3 abgeschl. Geschäftsjahren. (Gewichtung 10 %); Vorgesehenes Personal für die Aufsicht/ Bauleitung der Baustelle (auftragsbezogen). (Gewichtung 20 %); Erfüllung der Bedingungen nach Abschnitt III. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind. IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchge-

führt: nein. IV.3) Verwaltungsangaben. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 12 E 70158. IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: ja; Vorinformation. Bekanntmachungsnummer im AB1: 2011/S 219-356186 vom: 15.11.2011. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 05. Juli 2012. Kostenpflichtige Unterlagen: nein. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 06. Juli 2012, 12:00 Uhr. IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können - Folgende Amtssprache (n) der EU: Deutsch. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags - Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union - Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein. VI.4) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr; Regierungvertretung Lüneburg, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Deutschland, Tel.: +49 4131151334 / 1335 / 1336, Fax: +49 4131152943. VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 107 Abs. 3 Nr. 4 des Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Staatliches Baumanagement Südniedersachsen, Graupenstr. 9, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Deutschland. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 08.06.2012 .

29350 Langelsheim

Heizungs- und Sanitärarbeiten

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Langelsheim Straße Harzstr. 8, 38685 Langelsheim, Telefon: 05326 504-34, Fax: 05326 504-66, E-Mail: joerg.severin@langelsheim.de, Internet: www.langelsheim.de. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: III - 632 - 12/27/41. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Stadtteil Langelsheim. f) Art und Umfang der Leistung - **Heizungs- und Sanitärarbeiten - Los 1 - Rathaus: Komplett Demontage der Altanlage, Kessel und Verteilung, Rohrleitungen mit Isolierung aus KMF, Erneuerung der Heizzentrale mit Gasbrennwertkessel 285 KW, Installation der Gasanschlussleitung, Installation von Schornstein einzugsrohr DN 200, 16 m lang, Installation von Verteiler mit drei Heizkreisen, Installation von externem Unterverteiler mit zwei Heizkreisen und eigenständiger Regelung, Komplett MSR-Technik, einschl. Verkabelung. Los 2 - Grundschule: Neuaufbau einer Heizzentrale mit Verteilung, Demontage von Rohrleitungen mit Isolierung aus KMF, Umchlussarbeiten am Bestandsrohrnetz, Erneuerung der Heizzentrale mit Gasbrennwertkessel 285 KW, Installation der Gasanschlussleitung, Installation von außenliegenden Abgasrohr DN 180, 9 m lang, Installation von Verteiler mit drei Heizkreisen, Komplett MSR-Technik, einschl. Verkabelung. Los 3 - Einfeldturnhalle: Neuaufbau einer Heizzentrale mit Verteilung, Demontage der alten Unterverteilung und Rohrleitungen mit Isolierung aus KMF, Erneuerung der Heizzentrale mit Gasbrennwertkessel 80 KW, Installation der Gasanschlussleitung, Installation von außenliegenden Abgasrohr DN 130, 4 m lang, Ein Heizkreis, Komplett MSR-Technik, einschl. Verkabelung. Los 4 - Ju-**

gendzentrum: *Komplette Demontage der Altanlage, Kessel und Verteilung. Rohrleitungen mit Isolierung aus KMF. Demontage Warmwasserbereitung. Erneuerung der Heizzentrale mit Gasbrennwertkessel 370 KW. Aufbau einer Warmwasserbereitung, bestehend aus Frischwasserstation mit Zirkulationspumpe. Installation der Gasanschlussleitung. Installation von Schornstein einzugsrohr DN 250, 16 m lang. Installation von Verteiler mit drei Heizkreisen. Komplette MSR-Technik mit Verkabelung.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: ja, Angebote können abgegeben werden nur für ein oder mehrere Lose; für alle Lose. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 30.09.2012; Dauer der Leistung: ca. 2 Monate; ggf. Beginn der Ausführung: 06.08.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a). Wurden die Vergabeunterlagen in Papierform angefordert, werden sie auch elektronisch zugesandt. Das LV im GAEB-Format ist hierin enthalten. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 30,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Vergabestelle, siehe a), Kontonummer: 26 803 445, BLZ, Geldinstitut: 250 500 00, Nord/LB Langelsheim, Verwendungszweck: Sanierung der Heizungsanlagen, III-632-12 / 27 / 41, 11.01.02.34611000. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle s.a). q) Angebotseröffnung am **17.07.2012, 14.00 Uhr**, Ort: Vergabestelle, siehe a) Rathaus, Zimmer 208. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich. Das Formblatt 124 wird den Verbindungsunterlagen beigelegt! v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 17.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Kommunalaufsichtsbehörde Landkreis Goslar.

29351 Lingen

Fahrbahnmarkierung

EU VOB

Bauauftrag - Offenes Verfahren. Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): NLStBV - GB Lingen, 034200, Lucaskamp 9, 49809 Lingen, Deutschland, Kontaktstelle(n): Vergabestelle, Herr Remke, Telefon: 0591 / 8007-160, E-Mail: poststelle@nlstbv-lin.niedersachsen.de, Fax: 0591 / 8007145, Interne Adresse(n) - Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: www.Straßenbau.niedersachsen.de. Weitere Auskünfte erteilen: die

oben genannten Kontaktstellen. Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: siehe Anhang A. II. Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Lokalbehörde. I.3) Haupttätigkeiten: Sonstige - Markierungsarbeiten. I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber - Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: 131433 A31, Grunderneuerung zw. AS Rhede u. AS Dörpen. 113727 FR Oberhausen, BA 2.1.1 hier: **Markierungsarbeiten**. II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Bauauftrag - Ausführung. Hauptort der Ausführung: A31, Rhede-Dörpen. NUTS-Code: DE949. II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Markierungsarbeiten. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 45233221-4. II.1.7) Angaben zum Beschaffungssübereinkommen (GPA) - Auftrag fällt unter das Beschaffungssübereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Lose - Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.1.9) Angaben über Varianten / Alternativangebote - Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang - *Verkehrsfreigabemarkierung: ca. 6.500 m Kaltplastikmasse mit Agglomeraten, mit Unterstrich aus KSP, b = 15 cm, ca. 4.700 m Kaltplastikmasse mit Agglomeraten, mit Unterstrich aus KSP, b = 30 cm, ca. 1.300 m Kaltspritzplastik*. II.2.2) Angaben zu Optionen - Optionen: nein. II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung - Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 17.09.2012. Abschluss: 03.11.2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H der Auftragssumme Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H der Abrechnungssumme. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt. III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge. III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand - Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein. III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal - Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offen. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis. IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsangaben. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: L-3221-3242 / 31401 / P131433-A113727. IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: ja; Vorinformation - Bekanntmachungsnummer im ABI: 2012-S24-038872 vom 04.02.2012. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 19. Juli

2012, 11:30 Uhr. Kostenpflichtige Unterlagen: ja. Preis: 60,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Einzuzahlen bei NordLB Hannover, BLZ 25050000, Kontonummer 106 022 544, mit Vermerk A31 Markierungsarbeiten, Kaszenziffern: 8542000 625627. Das Entgelt wird nicht erstattet. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 19. Juli 2012, 11:30 Uhr. IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können - Folgende Amtssprache (n) der EU: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots - Bis: 07. September 2012. IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **19.07.2012, 11:30 Uhr**. Ort: Lingen. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja. Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren - Folgende Personen dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags - Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.4) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren: NLStBV, Göttinger Chaussee 76A, 30453 Hannover, Deutschland, E-Mail: poststelle@nlstbv.niedersachsen.de, Telefon 0511 / 3034-01, Internet-Adresse (URL): <http://www.Straßenbau.niedersachsen.de>, Fax: 0511 / 3034-2099. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 12.06.2012.

29352 Luttmersen

Zimmerarbeiten

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Staatliches Baumanagement Weser-Leine, Brückenstraße 8, 31582 Nienburg (Weser), Telefon 05021 / 808-213, Fax: 05021 / 808-236, E-Mail: vergabe@sb-wl.niedersachsen.de, Internet: <http://vergabe.niedersachsen.de>. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, nach VOB/A. Vergabenummer: 12A80221. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Ein elektronisches Vergabeverfahren wird nicht durchgeführt. d) Art des Auftrags: Ausführungen von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Wilhelmsteinkaserne Luttmersen. f) Art und Umfang - **Zimmerarbeiten: Dachsanierung eines vorh. Lagergebäudes mit Anbau (Bürogebäude)**. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - ggf. Beginn der Ausführung: 31. KW 2012; Fertigstellung der Leistung bis: 44. KW 2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen stehen bis zum 04.07.2012 zum kostenlosen Download ausschließlich auf der Vergabeplattform <http://vergabe.niedersachsen.de> zur Verfügung. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Ein Papierversand wird nicht durchgeführt. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Anschrift siehe unter a). q) Angebotseröffnung: am **05.07.2012 um 11:00 Uhr**. Ort: Anschrift siehe unter a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Ange-

geben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 steht auf der Vergabeplattform zur Verfügung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 04.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Oberfinanzdirektion Niedersachsen, Waterloostraße 4, 30169 Hannover.

29353 Nienburg

Dämmarbeiten

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Staatliches Baumanagement Weser-Leine, Brückenstraße 8, 31582 Nienburg (Weser), Telefon 05021 / 808-213, Fax: 05021 / 808-236, E-Mail: vergabe@sb-wl.niedersachsen.de, Internet: <http://vergabe.niedersachsen.de>. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, nach VOB/A - Vergabenummer 12A80197. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Ein elektronisches Vergabeverfahren wird nicht durchgeführt. d) Art des Auftrags: Ausführungen von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Flugplatz Wunstorf. f) Art und Umfang: **Dämmarbeiten**. Umfang ca.: 1.800 m *Wärmedämmung Mineralwolle alukaschiert DN 12 - 50; 250 m Wärmedämmung synth. Kautschuk Kaltwasser DN 15 - 65; 170 m² Wärmedämmung Mineralwolle alukaschiert an rechteckigen Luftleitungen; 85 m Wärmedämmung Mineralwolle alukaschiert an runden Luftleitungen DN 100 - 250; 15 m² Wärmedämmung diffusionsdicht an rechteckigen Luftleitungen; 6 m Wärmedämmung diffusionsdicht an runden Luftleitungen DN 560 - 630*. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - ggf. Beginn der Ausführung: nach 12 Tagen nach Aufforderung; Fertigstellung der Leistung bis: 20. KW 2013. j) Nebenangebote zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen stehen bis zum 27. Juni 2012 zum kostenlosen Download ausschließlich auf der Vergabeplattform <http://vergabe.niedersachsen.de> zur Verfügung. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Ein Papierversand wird nicht durchgeführt. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Anschrift siehe unter a). q) Angebotseröffnung am **28.06.2012 um 10:30 Uhr**. Ort: Anschrift siehe unter a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Ange-

bot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 steht auf der Vergabeplattform zur Verfügung. Bestätigung der Kenntnis und Einhaltung des Formblattes 247 und 247 A zur Verschlussachsenvergabe. Die Formblätter 247 und 247 A sind Teil der Vergabeunterlagen. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 28.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Oberfinanzdirektion Niedersachsen, Waterloostraße 4, 30169 Hannover. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 %-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV) - Vergabekammer (§ 104 GWB): Vergabekammer des Bundes, Villemombler Str. 76, 53113 Bonn.

29354 Oldenburg

Fahrbahnmarkierung

VOB

a.) Adresse der Vergabestelle: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr; Kaiserstraße 27, 26122 Oldenburg, Tel.: 0441 / 2181 -0, Fax: 0441 / 2181-222 E-Mail: Poststelle@nlstbv-ol.niedersachsen.de. b.) Gewähltes Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung. c.) Form der Angebotsabgabe: schriftlich. d.) Art des Auftrages: Bauauftrag. e.) Ort der Ausführung: BAB 1 von AS Cloppenburg km 162,690 bis AS Ahlhorner Heide km 155,200. f.) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage - **Fahrbahnmarkierung**: ca. 3.000,00 m² Markierungsfläche auf neuer Betondecke vorbereiten; ca. 1.500,00 m² Markierungsfläche auf vorhandener KSP-Markierung vorbereiten; ca. 8.000,00 m 30er Längsmarkierung durchgehend mittels Wasserhochdruck entfernen; ca. 600,00 m 30er Blockmarkierung mittels Wasserhochdruck entfernen; ca. 300,00 m 15er Längsmarkierung durchgehend mittels Wasserhochdruck entfernen; ca. 200,00 m 30er Längsmarkierung durchgehend mittels Microfeinstfräsen. ca. 15.000,00 m Längsmarkierung durchgehend mit Agglomeraten herstellen. ca. 5.000,00 m Längsmarkierung unterbrochen mit Agglomeraten herstellen. g.) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: entfällt. i.) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen - Baubeginn: 16.07.2012; Bauende: 31.08.2012. j.) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zugelassen. k.) Name und Anschrift, Telefon- und Fax-Nr. E-Mail- Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Kaiserstraße 27, 26122 Oldenburg, Tel.: 0441 - 2181-0, Fax: 0441 - 2181-222 E-Mail: Poststelle@nlstbv-ol.niedersachsen.de. l.) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist - Höhe des Entgeltes für die Vergabeunterlagen: 38,00 €. Vergabestelle: Niedersächsische Landesbehörde, Bank: Nord LB Hannover, Bankleitzahl: 250 500 00, Konto-Nr.: 1900 153 193, Verwendungszweck: Kassenzeichen: 8543 00 101 6312. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt. Oberweisung - kein Scheck. n.) Frist für den Eingang der Angebote: bis 28. Juni 2012 um 12:00 Uhr. o.) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Oldenburg - Kaiserstraße 27, 26122 Oldenburg. p.) Sprache, in der die

Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. q.) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Eröffnungstermin am **28.06.2012 um 12:00 Uhr** im Zimmer 115. Folgende Personen dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigte. r.) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. s.) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t.) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u.) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. v.) Zuschlagsfrist: 16.07.2012. w.) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau u. Verkehr - Nachprüfungsstelle - Göttinger Chaussee 76 A, 30453 Hannover.

29355 Salzgitter

Straßenbauarbeiten

VOB

Auftraggeber / Vergabestelle: Stadt Salzgitter, Joachim-Campe-Straße 6 - 8, 38226 Salzgitter (Lebenstedt), Fax: 05341 / 839 - 4960, Auskünfte zum Verfahren Telefon: 05341 / 839 - 3542. Technische Auskünfte Telefon: 05341 / 839 - 3472. Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 VOB/A. Bezeichnung des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Ort der Ausführung: Banater Weg in Salzgitter-Lebenstedt. Aufteilung in Lose: nein. Menge oder Umfang des Auftrags: *Umbau der Fahrbahn und Nebenanlagen: ca. 480 m² Asphalt, ca. 270 m Borde, ca. 250 m Gossen, ca. 460 m² Betonsteinpflaster.* Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn der Ausführungsfrist: Oktober 2012. Ende der Ausführungsfrist: November 2012. Stelle für die Anforderung und Einsichtnahme der Verdingungsunterlagen/Abgabe der Angebote/ Ort der Submission: Stadt Salzgitter, Fachdienst Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung und Denkmalschutz, Fachgebiet Beiträge und Allgemeine Verwaltung, Joachim-Campe-Straße 6-8, 38226 Salzgitter (Lebenstedt), Zimmer: 933, Telefon: 05341 / 839 3542, Telefax: 05341 / 839 4960. Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr. Kosten der Verdingungsunterlagen: 22,00 €. Bei schriftlicher Anforderung ist die Zahlung unter Angabe des Sachkontos 3421000, der Kostenstelle 61400009 und des Kostenträgers 5110740000 durch Übersendung eines Verrechnungsschecks oder durch den bestätigten Einzahlungsbeleg zugunsten des Kontos Nr. 6013-300 bei der Postbank Hannover, BLZ 25010030 nachzuweisen. Schlusstermin für den Eingang der Angebote / Angebotseröffnung: **10.07.2012, 10:15 Uhr**. Bindefrist des Angebots bis: 08.09.12. Sprache / Anwesende: Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Zum Eröffnungstermin sind ausschließlich die Bieter bzw. deren Bevollmächtigte zugelassen. Sicherheiten: Für die Vertragserfüllung wird als Sicherheit eine Bürgschaft eines im Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers in Höhe von 5 % der Auftragssumme verlangt. Zahlung: Die Zahlung erfolgt nach § 16 VOB/B. Nachweise:

1. Nachweise über die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit im Sinne des § 6 Abs. 3 VOB/A sind vom Bieter auf Anforderung vorzulegen. 2. Der Bieter hat folgende Nachweise (nicht älter als sechs Monate) vorzulegen: Nachweise der Sozialversicherungsträger und der Sozialkasse über die vollständige Entrichtung von Beiträgen. Die Angabe zu kann durch eine Bescheinigung des ausländischen Staates nachgewiesen werden. Ein Angebot wird von der Wertung ausgeschlossen, wenn die Unterlagen nicht beigebracht werden. Tarifvertrag nach § 3 (2) TV Mindestlohn für das Baugewerbe vom 04.07.08. Nachprüfungsstelle: Bewerber oder Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden an - Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht: Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Nachprüfungsstelle - Behördenzentrum, Postfach 33 13, 38023 Braunschweig.

29356 Stade

Radwegerneuerung

VOB

a.) Adresse der Vergabestelle: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Herr Vogel, Harsefelder Straße 2, 21680 Stade, Telefon: 04141 601 1, Fax: 04141 601 397, E-Mail: poststelle@nlstbvstd.niedersachsen.de. b.) Gewähltes Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung. c.) Form der Angebotsabgabe: schriftlich. d.) Art des Auftrages: Bauauftrag. e.) Ort der Ausführung: Bundesstraße 71 zwischen Berven und Selsing. f.) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage - **Radwegerneuerung: Betondecke aufnehmen ca. 4.1 00 m²; Oberboden abtragen ca. 1.300 m²; Vegetationstragdeckschicht herst. ca. 1.200 t; Planum herstellen ca. 7.200 m²; Schicht ohne Binde-mittel aufnehmen ca. 4.200 m²; Frostschuttschicht herstellen ca. 5.800 m²; Asphalttragschicht aus AG 22 T N herst. ca. 4.200 m²; Asphaltdeckschicht aus AG 5 D L herst. ca. 4.200 m². g.) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: entfällt. i.) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen - Baubeginn frühestens am 01.08.2012; Bauende spätestens am 14.09.2012. j.) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. Nebenangebote mit Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind nicht zugelassen. k.) Name und Anschrift, Telefon- und Fax-Nr. E-Mail- Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Herr Vogel, Harsefelder Straße 2, 21680 Stade, Tel.: 04141 601 1, Fax: 04141 601 397, E-Mail: poststelle@nlstbvstd.niedersachsen.de. l.) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist - Höhe des Entgeltes für die Vergabeunterlagen: 38,00 €. Vergabestelle: Niedersächsische Landesbehörde, Bank: Nord/LB Hannover, Bankleitzahl: 250 500 00, Konto-Nr.: 106 022 51, Verwendungszweck: Kassenzeichen: 8433000543548. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt. Überweisung - kein Scheck. n.) Frist für den Eingang der Angebote: bis 03.07.2012 um 11:00 Uhr. o.) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Stade, Harsefelder Straße 2, 21680 Stade. p.) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. q.) Da-**

tum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Eröffnungstermin am **03.07.2012 um 11:00 Uhr** im Zimmer 31. Folgende Personen dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigte. r.) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. s.) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Abschlagszahlungen u. Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t.) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u.) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. v.) Zuschlagsfrist: 01.08.2012. w.) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau u. Verkehr - Nachprüfungsstelle - Göttinger Chaussee 76a, 30453 Hannover.

29357 Stade

Kanal- und Straßenbau

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Hansestadt Stade, Hökerstraße 2, 21682 Stade, Telefon 04141 - 4010. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: III 2-66/3/12-1. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Stade. f) Art und Umfang der Leistung: Ausbau der Töpferstraße. Los A: **Kanalbauarbeiten**, 140 m Steinzeugrohre DN 200, 140 m Betonglockenmuffenrohre DN 300, 26,5 stgd. m Kanalschächte (10 Stck.), 90 m PP-Rohr DN 150, 90 m Steinzeugrohre DN 150, 140 m Rohrgraben für Rohre DN 200 bis 4,5 m tief, 140 m Rohrgraben für Rohre DN 300 bis 3,5 m tief, 180 m Rohrgraben für Hausanschlüsse. 1.100 m³ sandigen Boden liefern. Los B und C: **Straßenbauarbeiten**, 320 m Naturbordsteine aufnehmen, 500 m² Pflasterbefestigung aufnehmen, 90 t pechhaltigen Asphalt aufnehmen und entsorgen, 825 m³ Boden Kl. 3 und 4 lösen und verwenden, 2.000 m² Frostschuttschicht, 1.300 m² Schottertragschicht, 730 m Bordanlage, 180 m 2-reihige Rinne, 1.300 m² Pflasterbefestigung herstellen. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 31. Oktober 2012; ggf. Beginn der Ausführung: 30. Juli 2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a). l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 60,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Hansestadt Stade. Kontonummer: 1099. BLZ, Geldinstitut: 241 510 05, Sparkasse Stade - Altes Land. Verwendungszweck: Ausschreibung Töpferstraße. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle s. a). q) Angebotseröffnung: am **03. Juli 2012, 11:00 Uhr**. Ort:

Hansestadt Stade, Hökerstraße 2, 21682 Stade, Zimmer 21. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 1) Beurteilungsgruppe AK2 oder AK3 mit Angabe der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, sind zu erfüllen. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 15. August 2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Landkreis Stade - Kommunalaufsicht -, Am Sande 2, 21682 Stade.

29358 Ströhen

Fahrbahnerneuerung

VOB

a.) Adresse der Vergabestelle: NLStBV - GB Nienburg Lüchau, Oldenburger Str.2, 31582 Nienburg, Tel.: 05021 / 606-0, Fax: 05021 / 61106, E-Mail: poststelle@nlstbv-ni.niedersachsen.de. b.) Gewähltes Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung. c.) Form der Angebotsabgabe: schriftlich. d.) Art des Auftrages: Bauauftrag. e.) Ort der Ausführung: **Fahrbahnerneuerung** L-349, 49419 Ströhen. f.) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: ca. 18.000 m² Asphalt fräsen; ca. 210 m³ Asphalt aufnehmen; ca. 600 m Blindgasse 3-Reihig herstellen; ca. 850 t Asphalttragschicht AC 16 TS herstellen; ca. 1.000 m² Asphalttragschicht AC 32 TS herstellen; ca. 2.000 t Asphaltdeckschicht AC 89 DS herstellen. g.) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: keine Planungsleistungen. i.) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrages; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen: Die Arbeiten sind so abzustimmen, dass die Fertigstellung spätestens bis zum 31. August 2012 erfolgt. j.) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. k.) Name und Anschrift, Telefon und Fax-Nr. E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können: NLStBV - GB Nienburg Herr Lüchau, Oldenburger Str.2, 31582 Nien-

burg, Telefon: 05021 / 606-0, Fax: 05021 / 61106, E-Mail: poststelle@nlstbv-ni.niedersachsen.de. l.) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist - Höhe des Entgeltes für die Vergabeunterlagen: 42,00 €. Vergabestelle: NI_StBV - GB Nienburg, Bank: Norddeutsche Landesbank, Bankleitzahl: 250 500 00, Konto-Nr.: 106 022 486, Verwendungszweck: Kassenzahlen: 8324 000 488 123. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt. Oberweisung - kein Scheck. n.) Frist für den Eingang der Angebote: bis 10.07.2012 um 11:00 Uhr. o.) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: NLStBV - GB Nienburg Oldenburger Straße 2, 31582 Nienburg. p.) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. q.) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Eröffnungstermin am **10.07.2012 um 11:00 Uhr** im Zimmer 227. Folgende Personen dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigte. r.) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. s.) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Abschlusszahlungen u. Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t.) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u.) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. v.) Zuschlagsfrist: 07.08.2012. w.) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: NLStBV, Göttinger Chaussee 76A, 30453 Hannover.

29359 Uelzen

Straßenbauarbeiten

VOB

Die Stadt Uelzen schreibt die Herstellung der Baustraße für das Baugebiet Rießelkamp IIb, **Bau von zwei Stichwegen** in Uelzen, OT Westerweyhe nach VOB öffentlich aus: ca. 60 m³ Füllsand; ca. 35 m³ Frostschutz; ca. 265 m² Recycling-Mineralgemisch; ca. 245 m² Asphalttragschicht 190 kg/m² AC32 TN. Ausführungsfrist: 12 Werk-tage. Ausführungsbeginn: August 2012. Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 18. Juni 2012, im Fachbereich Straßen, Umwelt und Grünflächen, - Straßenbau und Verkehr -, der Stadt Uelzen, Zimmer 331 (Telefax-Nr. 0581 / 800-76361), Herzogenplatz 2, 29525 Uelzen, erhältlich. Die Gebühr beträgt 30,- € und ist auf das Konto der Stadt Uelzen bei der Sparkasse Uelzen, Konto-Nr. 11478, BLZ 25850110, unter Angabe des Sachkontos 33110000, KST 32100 und KTR 3210110303 einzuzahlen. Gegen eine zusätzliche Gebühr von 5,- € kann ein Daten-träger mit dem Leistungsverzeichnis in der Datenart 83 (GAEB DA 90) angefordert werden. Erstattung: nein. Angebotsfrist: **09.07.2012, 11:00 Uhr**. Eröffnungstermin: Unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist im Zi. 414, Herzogenplatz 2, 29525 Uelzen

29360 Verden

Wildschutzaunpfosten

VOB

a) Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Verden, Bgm.-Münchmeyer-Str. 10, 27283

Verden (Aller), Tel. 0 42 31 / 92 39 - 225, Fax 0 42 31 / 92 39 - 223, Mail: Poststelle@nlstbv-ver.niedersachsen.de. b) Öffentliche Ausschreibung - Teil A (VOB/A). d) **Wildschutzaunpfosten erneuern** an der A 7 Bereich Fallingbostal. f) Wesentliche Leistungen: ca. 3345 St. Pfähle ausbauen; ca. 2721 St. Pfähle herstellen. i) In der Zeit: Juli 2012 bis 14.09.2012. k) Die Verbindungsunterlagen können bei der NLStBV GB Verden (Anschrift siehe unter a) angefordert werden. l) Die Vergabeunterlagen können bei der Vergabestelle unter Vorlage des Einzahlungsbeleges über 22,00 € angefordert werden. Die Absendung bzw. Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ab 18.06.2012. Es kann zusätzlich eine CD mit der Datenart D 83 nach GAEB 90 angefordert werden. Eine CD ist mit der ausgefüllten Datei in D 84 und dem Angebot einzureichen. Die Einzahlungen sind an die Norddeutsche Landesbank, Konto Nr. 106 022 528 (BLZ 250 500 00) zu leisten und mit folgendem Vermerk: a) Kassenzahlen: 8434000659469. b) Wildschutzaun A7 ` zu versehen. n) Siehe Nr. q). o) Siehe Nr. a). p) Deutsch. q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am **28.06.2012 um 10.45 Uhr** in der NLStBV GB Verden. Bieter und ihre Bevollmächtigten sind zugelassen. r) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme. s) Abschlusszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B und ZVB/E-StB. t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Nr. 3 VOB/A zu machen. Es sind die Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau zu beachten. Weitere Nachweise in der Anforderung zur Angebotsabgabe. v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 24. Juli 2012. w) Nachprüfungsstelle: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover.

29361 Weyhausen

Profilierung und Deckensanierung

VOB

a) Adresse der Vergabestelle: NLStBV Geschäftsbereich Verden, Bgm.-Münchmeyer-Str. 10, 27283 Verden, Tel.: 04231 - 9239-0, Fax: 04231 - 9239-55-100, E-Mail: poststelle@nlstbv-ver.niedersachsen.de. b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung. c) Form der Angebotsabgabe: schriftlich. d) Art des Auftrages: Bauauftrag. e) Ort der Ausführung: B 191 OD Weyhausen, Km 28,200 bis 28,660. f) Art und Umfang der Leistung; allgemeine Merkmale der baulichen Anlage - **Profilierung und Deckensanierung B 191 OD** Weyhausen zwischen Km 28,200 bis 28,660. ca. 5.000 m² Asphalt fräsen; ca. 90 t Asphaltbinder einbauen; ca. 600 t Asphaltdeckschicht einbauen; ca. 1.300 m Fahrbahnmarkierung herstellen. g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: keine. i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrages; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen - Baubeginn: 30.07.2012 Baufertigstellung: 10.08.2012. j) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zugelassen. k) Name und Anschrift, Telefon- und Fax-Nr., E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können: NLStBV - GB Verden, Bgm. Münchmeyerstr. 10, 27283 Verden / Aller, Telefon: 04231 / 9239-0, Fax: 04231 / 9239-160, E-Mail: dittmar.hasselhof@nlstbv-ver.niedersachsen.de. l) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen

für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist - Höhe des Entgeltes für die Vergabeunterlagen: 51,00 €. Vergabestelle: NLStBV, Bank: Norddeutsche Landesbank, Bankleitzahl: 25050000, Konto-Nr.: 106022528, Verwendungszweck: Kassenzahlen: 8434000659413. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt. Überweisung - kein Scheck. n) Frist für den Eingang der Angebote: bis zum 04.07.2012, um 10:00 Uhr. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: NLStBV - GB Verden, Zimmernummer 112, Bgm. Münchmeyerstr. 10, 27283 Verden. p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Eröffnungstermin am **04.07.2012, um 10:00 Uhr**, im Zimmer 112. Folgende Personen dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigte. r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Abschlusszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. v) Zuschlagsfrist: 31.07.2012. w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: NLStBV Nachprüfungsstelle, Göttinger Chaussee 76 a, 30453 Hannover.

29362 Wunstorf

Fassadenarbeiten

EU VOB

Bauauftrag - Nichtoffenes Verfahren Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Staatliches Baumanagement Weser-Leine, Brückenstraße 8, 31582 Nienburg, Deutschland. Kontaktstelle(n) - Frau Röhrich / Frau Person, Tel.: +49 5021 / 808-213, zu Händen von: Herrn Steinert, E-Mail: vergabe@sb-wl.niedersachsen.de, Fax: +49 5021 / 808-236. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen. I.3) Haupttätigkeit(en): Verteidigung. I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber - Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Flugplatz Wunstorf; Errichtung Simulatorgebäude und Neubau Ausbildungsanlage A400M. II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Bauauftrag / Ausführung. Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Flugplatz Wunstorf, 31515 Wunstorf; NUTS-Code: DE929.

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Errichtung Simulatorgebäude und Neubau Ausbildungsanlage A400M, **Fassadenarbeiten** (Metall) Vergabe-Nr.: 12 E 80239. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 45216200. Ergänzende Gegenstände: 45500000. II.1.7) Angaben zum Beschaffungsbereinkommen (GPA) - Auftrag fällt unter das Beschaffungsbereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Lose - Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.1.9) Angaben über Varianten / Alternativangebote - Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Fassadenarbeiten (Metall): Alufassade Glattblech ca. 3.900 m², Stahlkassetten inkl. Dämmung ca. 750,00 m², Metallunterdecke ca. 400,00 m².* II.2.2) Angaben zu Optionen - Optionen: nein. II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung - Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 01.04.2013; Abschluss: 01.10.2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Sicherheiten von der Auftragsumlage (siehe Vergabeunterlagen) - 5 % Vertragserfüllung; 3 % Gewährleistung. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Siehe Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtgeldnerische Haftung mit bevollmächtigten Vertretern. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen - Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Bestätigung der Kenntnis und Einhaltung des Formblattes 247 und 247 A zur Verschlussachsevergabe im weiteren Verfahren; abzugeben bereits mit dem Teilnahmeantrag, die Formblätter sind erhältlich unter: <http://vergabe.niedersachsen.de>. Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung; Stand August 2011) nachzuweisen. Gelangt der Teilnahmeantrag eines nicht präqualifizierten Bewerbers in die engere Bewerberauswahl, sind die im Formblatt 124 (Stand August 2011) angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bewerber zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gem. Formblatt 124 (Stand August 2011) auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Stand August 2011) ist erhältlich unter: <http://vergabe.niedersachsen.de>. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt der Teilnahmeantrag eines nicht präqualifizierten Bewerbers in die engere Bewerberauswahl, sind die im Formblatt

124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bewerber zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gem. Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung; Stand August 2011) ist erhältlich unter: <http://vergabe.niedersachsen.de>. Die Aufgliederung des Personals der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre entsprechend den Vorgaben im Formblatt 124 ist bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Umsatz des Unternehmers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mind. 2,0 Mio./a; mind. 25 Arbeitskräfte. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt der Teilnahmeantrag eines nicht präqualifizierten Bewerbers in die engere Bewerberauswahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bewerber zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gem. Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung; Stand August 2011) ist erhältlich unter: <http://vergabe.niedersachsen.de>. Referenzbescheinigungen für mindestens 3 vergleichbare Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren. Mit den im Formblatt 124 vorgegebenen Angaben sind bereits mit Teilnahmeantrag vorzulegen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mind. 0,5 Mio. € Auftragsumfang; Mind. zwei Referenzschreiben bezogen auf die 0,5 Mio. € Auftragsumfang. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Nichtoffen. IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer: 008. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Siehe III.2.1 Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Siehe III.2.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit. Siehe III.2.3 Technische Leistungsfähigkeit. Sollten mehr als 8 geeignete Wirtschaftsteilnehmer die Eignung erfüllen, so entscheidet das Losverfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind. IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsangaben. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 12 E 80239. IV.3.2) Frühere Bekanntmachung (en) desselben Auftrags: ja; Vorinformation. Bekanntmachungsnummer im ABI: 2011/S 226-366661 vom: 24.11.2011. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Kostenpflichtige Unterlagen: nein. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 13.07.2012, 23:59 Uhr. IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte

Bewerber: 14.08.2012. IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können - Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags - Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union - Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein. VI.3) Zusätzliche Angaben: Die Formblätter: 124, 247 und 247A stehen vom 12. Juni 2012 bis zum 13. Juli 2012 zum Download zur Verfügung unter folgendem Suchbegriff: Vergabe-Nr. 12E80239 Flugplatz Wunstorf, Errichtung Simulatorgebäude und Neubau Ausbildungsanlage A 400 M, Fassadenarbeiten (Metall). VI.4) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Bundes - Bundeskartellamt, Villemombler Str. 76, 53123 Bonn, Deutschland. VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Staatliches Baumanagement Weser-Leine, Brückenstraße 8, 31582 Nienburg, Deutschland, Tel.: +49 5021 / 808213, E-Mail: vergabe@sb-wl.niedersachsen.de, Fax: +49 5021 / 808236. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 12.06.2012.

29363 Wunstorf

Dachsanierung einer vorh. Werkhalle VOL

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Staatliches Baumanagement Weser-Leine, Brückenstraße 8, 31582 Nienburg (Weser), Telefon: 05021 / 808-213, Fax: 05021 / 808-236, E-Mail: vergabe@sb-wl.niedersachsen.de, Internet: <http://vergabe.niedersachsen.de>. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, nach VOB/A. Vergabenummer: 12A80218. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Ein elektronisches Vergabeverfahren wird nicht durchgeführt. d) Art des Auftrags: Ausführen von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Flugplatz Wunstorf. f) Art und Umfang: **Dachsanierung einer vorh. Werkhalle für Metallverarbeitung mit einem schwach geneigten Satteldach.** g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - ggf. Beginn der Ausführung: 32. KW 2012; Fertigstellung der Leistung bis: 35. KW 2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen stehen bis zum 07.07.2012 zum kostenlosen Download ausschließlich auf der Vergabeplattform <http://vergabe.niedersachsen.de> zur Verfügung. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Ein Papierversand wird nicht durchgeführt. o) Anschrift, an die die Angebote zur richten sind (Anschrift siehe unter a). q) Angebotseröffnung am **03.07.2012 um 11:30 Uhr**, Ort: Anschrift siehe unter a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern. u) Nachweise der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer

sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständige Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 steht auf der Vergabeplattform zur Verfügung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 02.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Oberfinanzdirektion Niedersachsen, Waterloostraße 4, 30169 Hannover.

Liefer- und Dienstleistungen

29364 Dannenberg

Anmietung einer Saugkehrmaschine VOL

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Lüneburg. Öffentliches Bauvorhaben. Bezeichnung: **Anmietung einer Saugkehrmaschine für die Straßenmeisterei in Dannenberg.** 1. Vergabestelle: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Lüneburg, Am Alten Eisenwerk 2d, 21339 Lüneburg, Tel.: 04131 / 151210, Fax: 04131 / 151203. 2. Vergabeart: öffentliche Ausschreibung nach der Vergängungsordnung für Leistungen VOL. 3. Ausführungsort: Landkreis Dannenberg. 4. Leistungsart: Dienstleistung. 5. Leistungsumfang: **Anmietung einer Saugkehrmaschine für 5 Tage pro Halbjahr für 2 Jahre.** 6. Ausführungsfrist: 01. August 2012 bis 30. Juni 2014. 7. Bewerber, die Ausschreibungsunterlagen zu erhalten wünschen, werden gebeten, dieses dem Geschäftsbereich Lüneburg bis spätestens 25.06.2012 (Eingangstag) schriftlich mitzuteilen. Hierbei ist anzugeben, ob die Unterlagen abgeholt oder durch die Post zugesandt werden sollen. Die Quittung über die Einzahlung der Selbstkosten für zwei Ausfertigungen in Höhe von 18 € die in keinem Falle zurückerstattet werden, ist beizufügen. Der Versand erfolgt ab dem: 26.06.2012. Die Einzahlungen sind an die Norddeutsche Landesbank Hannover, Kto.-Nr. 106 022 502, BLZ 250 500 00, zu überweisen (Keine Schecks) und mit folgendem Vermerk zu versehen: Kaszenzeichen 8432000451625. Die Ausschreibungsunterlagen werden nur bei vollständiger Angabe des Kaszenzeichens abgegeben. 8. Eröffnungstermin **12.07.2012 um 13:00 Uhr** im Geschäftsbereich Lüneburg. 9. Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: keine. 10 Die Bieter sind von der Eröffnung bis zum: 27.07.2012 an ihr Angebot gebunden. 11 Zahlungen und Sicherheitsleistungen nach VOL/B.

29365 Göttingen

Durchführung von Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung VOL

Der Landkreis Göttingen - Der Landrat -, Jobcenter Landkreis Göttingen, schreibt gem. VOL/A folgende Dienstleistung aus: **Durchführung einer Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung Jugendlicher und junger Erwachsener mit schwerwiegenden Vermittlungshemmnissen im Auftrag des Jobcenter Landkreis Göttingen für den Bereich des Landkreises Göttingen, Durchführungsort Göttingen.** Vergabe-Nr.: 045-206-12. Das Jobcenter Landkreis Göttingen ist als kommunaler Träger der Grundversicherung für Arbeitsuchende für Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch - Zweites Buch - (SGB II) nach §§ 6a, 6b Abs. 1 Satz 1 zugelassen. Die zugelassenen kommunalen Träger übernehmen insoweit die Rechte und

Pflichten der Agentur für Arbeit. Gemäß § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 des Sozialgesetzbuch - Drittes Buch - (SGB III) gehört hierzu auch die **Durchführung von Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung**. Die Vergabeunterlagen können für die öffentliche Ausschreibung ab dem 18.06.2012 schriftlich beim Landkreis Göttingen - Finanzverwaltungsamt -, Reinhäuser Landstr. 4, 37083 Göttingen (Ansprechpartner: Herr Franzke, Tel. 0551 / 525-417, Fax: 0551 / 525-537), gegen eine Selbstkostenbeteiligung in Höhe von 10,00 € (Verrechnungsscheck - keine Rückzahlung) angefordert werden. Der Versand der Unterlagen erfolgt ab dem 18. Juni 2012. Angebote sind an die vorgenannte Anschrift gerichtet bis zum 12.07.2012 einzureichen (=Ende der Angebotsfrist). Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 21. September 2012. Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19 VOL/A. Vergabepflichtstelle: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Regierungvertretung Lüneburg- Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg.

29366 Göttingen

Durchführung von Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung

VOL

Der Landkreis Göttingen - Der Landrat -, Jobcenter Landkreis Göttingen, schreibt gem. VOL/A folgende Dienstleistung aus: **Durchführung einer Maßnahme zur Integration in Teilzeitausbildung von jungen arbeitslosen Frauen mit betreuungsbedürftigen Kindern im Auftrag des Jobcenter Landkreises Göttingen für den Bereich des Landkreises Göttingen und der Stadt Göttingen, Durchführungsort Göttingen.** Vergabe-Nr.: 045-205-12. Das Jobcenter Landkreises Göttingen ist als kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende für Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch - Zweites Buch - (SGB II) nach §§ 6a, 6b Abs. 1 Satz 1 zugelassen. Die zugelassenen kommunalen Träger übernehmen insoweit die Rechte und Pflichten der Agentur für Arbeit. Gemäß § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 des Sozialgesetzbuch - Drittes Buch - (SGB III) gehört hierzu auch die **Durchführung von Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung**. Die Vergabeunterlagen können für die öffentliche Ausschreibung ab dem 18.06.2012 schriftlich beim Landkreis Göttingen - Finanzverwaltungsamt -, Reinhäuser Landstr. 4, 37083 Göttingen (Ansprechpartner: Herr Franzke, Tel. 0551/525-417, Fax: 0551/525-537), gegen eine Selbstkostenbeteiligung in Höhe von 10,00 € (Verrechnungsscheck - keine Rückzahlung) angefordert werden. Der Versand der Unterlagen erfolgt ab dem 18.06.2012. Angebote sind an die vorgenannte Anschrift gerichtet bis zum 12.07.2012 einzureichen (= Ende der Angebotsfrist). Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 21.09.2012. Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19 VOL/A.

29367 Göttingen

Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts

VOL

Der Landkreis Göttingen - Der Landrat, Amt für Kreisentwicklung und Bauen, schreibt gem. VOL/A folgende Dienstleistung öffentlich aus: **Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts** für den Landkreis Göttingen und kreisangehörige Kommunen (ohne Stadt Göttingen), mit den inhaltlichen Schwerpunkten fortschreibbare Energie- und CO₂-Bilanzen, Potenzialerhebungen für erneuerbare Energien / Energieeffizienz / Energieeinsparung, Konzepte für die Öffentlichkeitsarbeit und Controlling, Einbindung der Akteure und Entwicklung von Maßnah-

men zum Klimaschutz. Die Ausführungsfrist beginnt am 01. September 2012 und endet am 31. August 2013. Die Vergabeunterlagen können für die öffentliche Ausschreibung ab dem 18.06.2012 schriftlich beim Landkreis Göttingen - Finanzverwaltungsamt, Reinhäuser Landstr. 4, 37083 Göttingen, Ansprechpartner: Herr Franzke, Tel. 0551 / 525-417, Fax: 0551 / 525-537, gegen eine Selbstkostenbeteiligung in Höhe von 10,00 € (Verrechnungsscheck - keine Rückzahlung) angefordert werden. Der Versand der Unterlagen erfolgt ab dem 18.06.2012. Angebote sind an die vorgenannte Anschrift gerichtet bis zum 27.06.2012 einzureichen (= Ende der Angebotsfrist). Dem Angebot sind Informationen über Anzahl und Qualifikationen der beteiligten Mitarbeiter sowie entsprechende Referenzen, aus denen die fachliche Kompetenz abgeleitet werden können, beizufügen. Es ist keine Aufteilung in Lose vorgesehen. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 31.08.2012. Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19 VOL/A.

29368 Hannover

Einführung eines Texterstellungssystems

EU VOL

Lieferauftrag - Verhandlungsverfahren. Richtlinie 2004/18/EG. 2012/S 110-1828 31. Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle (n): AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen, Hildesheimer Str. 273, zu Händen von: Andreas Hoffmann, 30519 Hannover, Deutschland, Tel.: +49 5118701-15210, E-Mail: Andreas.Hoffmann@nds.aok.de, Fax: +49 51128533-15210. Internet-Adresse (n) - Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://aok-niedersachsen.de>. Weitere Adressen erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Einrichtung des öffentlichen Rechts. I.3) Haupttätigkeit (en): Sonstige: Gesetzliche Krankenversicherung. I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber - Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: **Einführung eines Texterstellungssystems mit anschließender Pflege und Wartung.** II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Lieferauftrag, Kauf. NUTS-Code: DE92. II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Die Angebotslösung soll den Korrespondenzdatenimport aus den vorgelagerten SAP-oscare@-Systemen sowie den Dokumentenerstellungsprozess bis zur Übergabe an die OMS-Schnittstelle oder den zugewiesenen Drucker bieten. Zudem soll die Dokumentenerstellung von AOK-Standardanwendungen implementiert werden (Ariadne, Atacama, etc.). Es wird die Erstellung von Dialog-, Individual- sowie Batchkorrespondenzen genauso unterstützt wie die Erzeugung von Mailings bzw. Serienbriefen. Die Systeme sind vorerst für 13 000 000 Dokumente / Jahr inklusive 10 % Sicherheitspuffer und ca. 6 750 User auszulegen. Die Lösung kann 50 000 Dokumente aus der Dialog- bzw. Individual und / oder Mailingverarbeitung und 500 000 Dokumente aus der Batchverarbeitung pro Tag problemlos**

verarbeiten. In der Projekt-Einführungsphase wird voraussichtlich das angestrebte Mengenvolumen nicht in vollem Umfang erreicht. Ziel ist es, das Mengenvolumen durch eine sukzessive Integration weiterer Vorlagen sowie Anbindung weiterer Applikationen zu erweitern, so dass eine ausbaubare Lösung notwendig ist. Die Lösung umfasst geeignete Monitoringkomponenten und unterstützt die Quittierung gegenüber dem SAP-Spool wie auch die Protokollierung im DPCM@. Die Übergabe an die LVN-Schnittstelle erfolgt im PDF/A Format unter Einbettung von Meta- bzw. Steuerdaten als Weißtextinformation oder XML-Steuerdaten. Die Lösung ist so zu konzipieren, dass in allen Prozessschritten eine größtmögliche Sicherheit der zu verarbeitenden Daten gewährleistet ist. Das System ist bezüglich der Anbindung an die oscare@-Systeme mandantenfähig auszuliegen. Das des ist in Systemumgebungen zu trennen. Die Größe der oscare@-Datenströme in der Dialogkorrespondenz beträgt im Durchschnitt 3 Megabyte. Es sind jedoch auch Datenströme von bis zu 30 Megabyte möglich. Datenströme aus der Batchkorrespondenz können durch die Integration vieler Empfänger in einem Datenstrom ungleich größer sein. Alle Arbeitsplätze sind an das des anzuschließen. Es ist sicherzustellen, dass die Anbindung performant erfolgt. Das System ist hochverfügbar auszuliegen (Wiederanlaufzeit 1 Stunde). Die Vergabe erfolgt in einem Verhandlungsverfahren mit vorherigem Teilnahmewettbewerb. Interessierte Unternehmen können beim Auftraggeber im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs eine Zusammenfassung des Grobkonzepts anfordern, dem weitere feststehende Einzelheiten zum Projekt zu entnehmen sind. Diese Zusammenfassung des Grobkonzepts hat rein informativen Charakter. Die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Unternehmen (bei einer hinreichenden Anzahl geeigneter Bewerber (ca. 3-5) erhalten mit der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots ein ausführliches Grobkonzept. Aus der Zahl der eingegangenen Angebote wählt die AOK Niedersachsen anhand des in den Vergabeunterlagen angegebenen Verfahrens (erweiterte Richtwertmethode nach der UfAB V) und der dort genannten Kriterien bei einer hinreichenden Anzahl wertbarer Angebote mindestens 3 Unternehmen aus, mit denen Verhandlungen über die Auftragsbedingungen geführt werden. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind alle in Ziff. II.2 genannten Eignungsnachweise vorzulegen. Das Fehlen einzelner Nachweise kann zum Ausschluss vom Verfahren führen. Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags bestätigt das Unternehmen seine für die Erfüllung der in der Zusammenfassung des Grobkonzepts genannten technischen Rahmenbedingungen erforderliche Leistungsfähigkeit. Sollte sich im weiteren Verfahren herausstellen, dass diese Leistungsfähigkeit tatsächlich nicht gegeben ist, kann dies ebenfalls zum Ausschluss führen. Mit den ausgewählten Bieter wird über den Abschluss eines EVB-IT-Systemvertrages verhandelt. Die datenschutzrechtliche Ausgestaltung des Vertragsverhältnisses wird im Rahmen des Verhandlungsverfahrens durch gesonderte Datenschutzverträge, die die Anforderungen aus § 80 des Zehnten Buches Sozialgesetzbuch (SGB X) und § 6 des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG). Bei einer Datenverarbeitung im Auftrag abbilden, ergänzt. Der Bieter muss darlegen, dass er ein solchen Vertrag mit vergleichbarem Inhalt auch zu einem Unterauftragnehmer schließt bzw. geschlossen hat. Die AOK Niedersachsen behält sich vor, durch geeignete Fachkräfte und ggf. unter Beteiligung ihrer Aufsichtsbehörden die Betriebsstätte (n) des Bieters und der Unterauftragnehmer zu prüfen und, bei nach ihrer Ansicht nicht ausreichenden technischen und orga-

nisatorischen Maßnahmen sowie unzureichendem IT-Sicherheitskonzept oder nicht ausreichenden vertraglichen Regelungen zwischen Bieter und Unterauftragnehmer die weiteren Verhandlungen oder den Unterauftragnehmer abzulehnen. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 48310000, 72212310. II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) - Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Lose - Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.1.9) Angaben über Varianten / Alternativangebote - Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.2) Angaben zu Optionen - Optionen: nein. II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung - Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen - Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Name des Bewerbers, Rechtsform des Bewerbers, Beschreibung der Tätigkeiten des Herstellers, Ausführliche Unternehmensdarstellung, Adresse der Hauptniederlassung, Angabe und Beschreibung von Kooperationsvereinbarungen und Partnernetzwerke mit anderen Unternehmen, u.a. speziell im GKV-Umfeld im Bereich Consulting, Solution und Betrieb (z.B. Kooperationsvertrag mit der SAP), Ansprechpartner Vertrieb (Kontaktdaten), Ansprechpartner Technik (Kontaktdaten), IT-Sicherheitskonzept (Es sind die wesentlichen Inhalte des IT-Sicherheitskonzeptes darzustellen.), Die getroffenen Maßnahmen zu den 8 Anforderungen aus der Anlage zu § 9 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sind zu beschreiben, Ein Muster (nebst Anlagen) der Verpflichtung der Mitarbeiter nach § 5 BDSG ist beizufügen, In der Bewerbung ist anzugeben, ob und seit wann ein betrieblicher Datenschutzbeauftragter (DSB) bestellt ist. Soweit kein betrieblicher DSB bestellt wurde, sind die Gründe aufzuführen. Sollte Ihr Unternehmen zur Ernennung eines DSB verpflichtet sein, ist dieser zu benennen und die Ernennungsurkunde beizufügen. (Für Bieter mit Sitz außerhalb des Geltungsbereichs des BDSG sind die Punkte - und ggf. Abweichungen - unter Benennung der maßgeblichen nationalen Rechtsvorschriften darzustellen). Der Auftragnehmer hat die datenschutzrechtlichen Vorgaben des niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG) / des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des zehnten Teils des Sozialgesetzbuches (SGB X) einzuhalten. Insbesondere trägt er in Abhängigkeit von der angebotenen Leistung die Gewähr dafür, dass die in der Anlage zu § 78a SGB X bzw. § 9 BDSG oder § 7 NDSG genannten technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Datenschutz und zur Datensicherheit getroffen sind und eingehalten werden. Je nach Abhängigkeit der Leistungserbringung sind hierzu weitere datenschutzrechtliche Vereinbarungen zu treffen. Eine Eigenerklärung in Bezug auf Einhaltung des NDSG/ BDSG und SGB X ist beizufügen. aktueller (einfacher) Handelsregisterauszug (nicht älter als Januar 2012), Eigenerklärung des Bewerbers, dass er keine schweren Verfehlungen in der Vergangenheit begangen hat, die die Zuverlässigkeit in Frage stellen (Straftaten bezogen auf den rechtsgeschäftlichen Verkehr einschl. Korruptionstatbestände, schwere Verstöße gegen das GWB, UWG, Beteiligungen an Preisabsprachen), Wenn Nachunternehmer für wesentliche Auftragsbestandteile (mehr

gung ca. 530,00 m² + Glasreinigung ca. 819,00 m²; FM Unterhaltsreinigung ca. 540,00 m² + Glasreinigung ca. 305,00 m². Los 9: Finanzamt Hannover Mitte; Glasreinigung ca. 6.546,00 m² p.a. Los 10: Staatliches Baumanagement Hannover; Glasreinigung ca. 2.569,00 m² p.a. Das Land Niedersachsen behält sich vor im Zuge eines Verhandlungsverfahrens gem. VOL/A § 3 EG (4) g diesen Auftrag zu erweitern.

II.2.2) Angaben zu Optionen - Optionen: nein. II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung - Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 01.01.2013; Abschluss: 31.12.2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Siehe Vergabeunterlagen. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Siehe Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerische Haftung mit bevollmächtigten Vertreter. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen - Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: <http://vergabe.niedersachsen.de>. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist erhältlich unter: <http://vergabe.niedersachsen.de>. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist erhältlich bei <http://vergabe.niedersachsen.de>. III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge. III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand - Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein. III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal - Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offen. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung

bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind. IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsangaben. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 12 E 70081. IV.3.2) Frühere Bekanntmachung (en) desselben Auftrags: nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder Einsichtnahme: 21.08.2012. Kostenpflichtige Unterlagen: nein. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 22.08.2012, 16:00 Uhr. IV.3.6) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können - Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 22. November 2012. IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 22.08.2012, Ort: siehe I.1), Graupenstr. 9 in 38678 Clausthal-Zellerfeld. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags - Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union - Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein. VI.3) Zusätzliche Angaben: Die Ausschreibungsunterlagen werden kostenlos im Internet unter <http://vergabe.niedersachsen.de> zur Verfügung gestellt. VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Regierungvertretung Lüneburg, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Deutschland. VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Staatliches Baumanagement Südniedersachsen, Graupenstr. 9, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Deutschland, Telefon: +49 05323 / 72-3400, E-Mail: vergabe@sb-sn.niedersachsen.de, Fax: +49 05323 / 72-3295. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 12.06.2012. Anhang B - Angaben zu den Losen. Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Reinigungsausschreibung Niedersachsen - Reinigung Nutzer Hannover 2012 (12 E 70081). Los-Nr: 1 Bezeichnung: Finanzamt Hannover Land 1 und Außenstelle Springe. 1) Kurze Beschreibung: Reinigungsarbeiten; Unterhaltsreinigung. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Hauptgegenstand 90910000. 3) Menge oder Umfang: Reinigungsarbeiten; Unterhaltsreinigung ca. 7.082,00 m² NGF. Los-Nr: 2 Bezeichnung: Finanzamt Hannover Mitte. 1) Kurze Beschreibung: Reinigungsarbeiten; Unterhaltsreinigung. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Hauptgegenstand 90910000. 3) Menge oder Umfang: Reinigungsarbeiten; Unterhaltsreinigung ca. 8.962 m² NGF. Los-Nr: 3 Bezeichnung: Nds. Finanzgericht Hannover. 1) Kurze Beschreibung: Reinigungsarbeiten; Unterhaltsreinigung und Glasreinigung. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Hauptgegenstand 90910000. 3) Menge oder Umfang: Reinigungsarbeiten; Unterhaltsreinigung ca. 4.584,00 m² NGF. Glasreinigung ca. 2.391,00 m² p.a. Los-Nr: 4 Bezeichnung: Staatl. Baumanagement Hannover. 1) Kurze Beschreibung: Reinigungsarbeiten; Unterhaltsreinigung. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Hauptgegenstand 90910000. 3) Menge oder Umfang: Reinigungsarbeiten; Unterhaltsreinigung ca. 6.062,00 m² NGF. Los-Nr: 5 Bezeichnung: Sozialgericht Hannover. 1) Kurze Beschreibung: Reinigungsarbeiten; Unterhaltsreinigung und Glasreinigung. 2) Gemeinsames Vokabular für öff-

entliche Aufträge (CPV): Hauptgegenstand 90910000. 3) Menge oder Umfang: Reinigungsarbeiten, Unterhaltsreinigung, ca. 2.847,00 m² NGF, Glasreinigung ca. 2.097,00 m² p.a. Los-Nr: 6 Bezeichnung: Landesarbeitsgericht Niedersachsen. 1) Kurze Beschreibung: Reinigungsarbeiten, Unterhaltsreinigung und Glasreinigung. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Hauptgegenstand 90910000. 3) Menge oder Umfang: Reinigungsarbeiten, Unterhaltsreinigung ca. 2.063,00 m² NGF und Glasreinigung ca. 649,00 m² p.a. Los-Nr: 7 Bezeichnung: Verwaltungsgericht Hannover. 1) Kurze Beschreibung: Reinigungsarbeiten, Unterhaltsreinigung und Glasreinigung. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Hauptgegenstand 90910000. 3) Menge oder Umfang: Reinigungsarbeiten, Unterhaltsreinigung ca. 4.255 m² NGF, Glasreinigung ca. 812,00 m² p.a. Los-Nr: 8 Bezeichnung: Autobahnmeisterei (AM) + Fernmeldemeisterei (FM) Hannover. 1) Kurze Beschreibung: Reinigungsarbeiten, Unterhaltsreinigung und Glasreinigung. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Hauptgegenstand 90910000. 3) Menge oder Umfang: Reinigungsarbeiten, AM Unterhaltsreinigung ca. 530,00 m² + Glasreinigung ca. 819,00 m²; FM Unterhaltsreinigung ca. 540,00 m² + Glasreinigung ca. 305,00 m². Los-Nr: 9 Bezeichnung: Finanzamt Hannover Mitte. 1) Kurze Beschreibung: Reinigungsarbeiten, Glasreinigung. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Hauptgegenstand 90910000. 3) Menge oder Umfang: Reinigungsarbeiten, Glasreinigung ca. 6.546,00 m² p.a. Los-Nr: 10 Bezeichnung: Staatl. Baumanagement Hannover. 1) Kurze Beschreibung: Glasreinigung. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Hauptgegenstand 90910000. 3) Menge oder Umfang: Glasreinigung ca. 2.569,00 m² p.a.

29370 Lüneburg

Anmietung einer Saugkehrmaschine

VOL

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Lüneburg. Öffentliches Bauvorhaben. Bezeichnung: **Anmietung einer Saugkehrmaschine für die Straßenmeisterei in Lüneburg.** 1. Vergabestelle: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Lüneburg, Am Alten Eisenwerk 2d, 21339 Lüneburg, Telefon: 04131 / 151210, Telefax: 04131 / 151203. 2. Vergabeart: öffentliche Ausschreibung nach der Verdingungsordnung für Leistungen VOL. 3. Ausführungsort: Landkreis Lüneburg. 4. Leistungsart: Dienstleistung. 5. Leistungsumfang: *Anmietung einer Saugkehrmaschine für 6 Tage pro Halbjahr für 2 Jahre.* 6. Ausführungsfrist: 01.08.2012 bis 30.06.2014. 7. Bewerber, die Ausschreibungsunterlagen zu erhalten wünschen, werden gebeten, dieses dem Geschäftsbereich Lüneburg bis spätestens 25. Juni 2012 (Eingangstag) schriftlich mitzuteilen. Hierbei ist anzugeben, ob die Unterlagen abgeholt oder durch die Post zugesandt werden sollen. Die Quittung über die Einzahlung der Selbstkosten für zwei Ausfertigungen in Höhe von 19 € die in keinem Falle zurückerstattet werden, ist beizufügen. Der Versand erfolgt ab dem: 26.06.2012. Die Einzahlungen sind an die Norddeutsche Landesbank Hannover, Kto.-Nr. 106 022 502, BLZ 250 500 00, zu überweisen (Keine Schecks) und mit folgendem Vermerk zu versehen: Kassenzahlen. Die Ausschreibungsunterlagen werden nur bei vollständiger Angabe des Kassenzahlen abgegeben. 8. Eröffnungstermin **12.07.2012 um 11:00 Uhr** im Geschäftsbereich Lüneburg. 9. Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: keine. 10 Die Bieter sind von der Eröffnung bis zum:

27. Juli 2012 an ihr Angebot gebunden. 11 Zahlungen und Sicherheitsleistungen nach VOL/B.

29371 Lüneburg

Absaugen der Nester des Eichenprozessionsspinners

VOL

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Lüneburg. Öffentliches Bauvorhaben. Bezeichnung: **Absaugen der Nester des Eichenprozessionsspinners, Landkreise Dannenberg, Lüneburg und Uelzen.** 1. Vergabestelle: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Lüneburg, Am Alten Eisenwerk 2d, 21339 Lüneburg, Telefon: 04131 / 151210, Fax: 04131 / 151203. 2. Vergabeart: öffentliche Ausschreibung nach der Verdingungsordnung für Leistungen VOL. 3. Ausführungsart: Landkreise Dannenberg, Lüneburg und Uelzen. 4. Leistungsart: Dienstleistung. 5. Leistungsumfang: *Absaugen von Nestern des Eichenprozessionsspinners an 25 Tagen.* 6. Ausführungsfrist: 01. August 2012 bis 30. September 2012. 7. Bewerber, die Ausschreibungsunterlagen zu erhalten wünschen, werden gebeten, dieses dem Geschäftsbereich Lüneburg bis spätestens: 25.06.2012 (Eingangstag) schriftlich mitzuteilen. Hierbei ist anzugeben, ob die Unterlagen abgeholt oder durch die Post zugesandt werden sollen. Die Quittung über die Einzahlung der Selbstkosten für zwei Ausfertigungen in Höhe von 17,5 € die in keinem Falle zurückerstattet werden, ist beizufügen. Der Versand erfolgt ab dem: 26. Juni 2012. Die Einzahlungen sind an die Norddeutsche Landesbank Hannover, Kto.-Nr. 106 022 502, BLZ 250 500 00, zu überweisen (Keine Schecks) und mit folgendem Vermerk zu versehen: Kassenzahlen 8432000 451684. Die Ausschreibungsunterlagen werden nur bei vollständiger Angabe des Kassenzahlen abgegeben. 8. Eröffnungstermin 12. Juli 2012 um 10:00 Uhr im Geschäftsbereich Lüneburg. 9. Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: keine. 10 Die Bieter sind von der Eröffnung bis zum: 27. Juli 2012 an ihr Angebot gebunden. 11 Zahlungen und Sicherheitsleistungen nach VOL/B.

29372 Salzgitter

Umzugsleistungen

VOL

Auftraggeber / Vergabestelle: Stadt Salzgitter, Joachim-Campe-Straße 9 - 11, 38226 Salzgitter (Lebenstedt), Tel.: 05341 / 839 - 3676, Fax: 05341 / 839 - 4960, Org. Einheit EB 85, SZ-G.E.L., Ansprechpartner: Frau Erdmann, Zimmer: 203 P. Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 VOL/A. Ort der Ausführung: Stadt Salzgitter. Art u. Umfang der Leistung: **Umzug des Eigenbetriebes Gebäudemanagement**, Einkauf und Logistik (SZ-G.E.L.) innerhalb von Salzgitter-Lebenstedt. Aufteilung in Lose: nein. Frist der Ausführung: 30. u. 31.08.2012. Stelle für die Anforderung und Einsichtnahme der Verdingungsunterlagen / Abgabe der Angebote: Stadt Salzgitter, Fachdienst Stadtplanung, Umwelt Baurecht und Denkmalschutz, FG Beiträge und allgemeine Verwaltung, Joachim-Campe-Straße 6-8, 38226 Salzgitter (Lebenstedt), Zimmer: 933, Tel.: 05341 / 839 3542, Fax: 05341 / 839 4960. Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr. Kosten der Verdingungsunterlagen: 5,50 €. Bei schriftlicher Anforderung ist die Zahlung unter Angabe des Sachkontos 3421000, der Kostenstelle 61400009 und des Kostenträgers 511074 0000 durch Übersendung eines Verrechnungsschecks oder durch den bestätigten Einzahlungsbeleg zugunsten des Kontos Nr. 6013-300 bei der Postbank Hannover, BLZ 25010030 nachzuweisen. Ablauf der Angebotsfrist: 10.07.2012, 09:30 Uhr. Sicher-

heiten: Für die Vertragserfüllung wird keine Sicherheit verlangt. Zahlung: Die Zahlung erfolgt nach § 17 VOL/B. Nachweise: Nachweise über die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit im Sinne des § 6 Abs. 3 VOL/A sind vom Bieter auf Anforderung vorzulegen. Weitere Nachweise: Eigenklärung über Einträge im Gewerbezentralregister; Auszug über die Eintragung im Handelsregister; Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Bieters mit aussagekräftiger Referenzliste über durchgeführte, mit dem Leistungsprofil vergleichbare Aufträge; Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung; Nachweis einer Transportversicherung; Nachweis, dass keine illegalen Arbeitskräfte beschäftigt werden. Zuschlags- und Bindefrist: Die Zuschlags- und Bindefrist gemäß § 18 VOL/A endet am 01.08.12. Sonstiges: Es wird darauf hingewiesen, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19 VOL/A unterliegt. Nachprüfungsstelle - Bewerber oder Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden an - Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht: Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Nachprüfungsstelle - Behördenzentrum, Postfach 33 13, 38023 Braunschweig.

29373 Wolfsburg

Netzwerkkomponenten

VOL

Stadt Wolfsburg, Geschäftsbereich Finanzen und Controlling - Ausschreibungsstelle -, Postfach 10 09 44, 38409 Wolfsburg. Die Stadt Wolfsburg schreibt Klinikum der Stadt Wolfsburg folgende Leistungen nach den Bestimmungen der VOL öffentlich aus. Vorhaben: **Netzwerkkomponenten** für das Klinikum, Bettenhaus H (Vergabe Nr. 12-0266). Lieferzeit / Ausführungszeit: kurzfristig nach Zuschlagserteilung. Wesentlicher Leistungsumfang: *Lieferung, Installation, Einweisung, Schulung und Wartung von Netzwerkkomponenten, WLAN und Access Points, aufbauend auf der bereits bestehenden Infrastruktur im Klinikum der Stadt Wolfsburg. Ein Bettenhaus mit 8 Stationen, von denen zur Zeit jede über 32 Betten verfügt, soll über einen Zeitraum von 2 Jahren saniert werden. Hierzu werden zeitgleich jeweils 2 Stationen geschlossen und renoviert. Es soll pro Station ein eigener Datenverteiler mit einem W-LAN und VoIP fähigen Access Switch entstehen, so dass pro Patientenbett ein Port für zukünftige Patienteninternet oder Entertainmentdienste zur Verfügung steht. Zusätzlich soll das Krankenhaus Netzwerk für die Stations PCs über diesen Switch laufen. Vorhandene W-LAN gegen ein neues getauscht und die Anzahl von Access Points von derzeit drei auf vier erhöht werden. Im Core Bereich wird außerdem eine Redundanz aufgebaut indem zu unserem momentan im Einsatz befindlichen Switch vom Typ Cisco 6509 ein Switch vom Typ Cisco 4510 hinzugefügt werden soll.* Einsichtnahme / Anforderung der Unterlagen - Einsichtnahme: Bei der Ausschreibungsstelle der Stadt Wolfsburg, Rathaus B, Zimmer B 371 - B 372, Telefon 05361 28-2475. Anforderung bei der Ausschreibungsstelle: Postfachstr. 49, 38440 Wolfsburg, Fax: 05361 28-2057 oder per E-Mail: ausschreibungsstelle@stadt.wolfsburg.de. Einreichung des Angebotes: Mit aufgeklebtem rotem Beizettel (liegt den Ausschreibungsunterlagen bei) bis zum Öffnungstermin am: Dienstag, **03. Juli 2012, 10:30 Uhr**, im Zimmer B 370, Rathaus B. Nachweise / Unterlagen - Vorbehaltlich: Die Stadt Wolfsburg behält sich das Recht vor zur Beurteilung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit entsprechende Nachweise anzufordern. Sonstige Bestimmungen: Es gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen der VOL/B. Es gelten die Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen. Ablauf der Zuschlagsfrist: Donnerstag, 02. August 2012.

Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen: Nieders. Ministerium f. Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Nachprüfungsstelle -, Behördenzentrum, Postf. 33 13, 38023 Braunschweig, Tel.: 0531 484-1088. Auskunft erteilt: Klinikum, Knut Müller, 05361 80-1784.

29374 Wolfsburg

Architekturleistung

EU VOL

Dienstleistungsauftrag - Verhandlungsverfahren. Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle (n): Staatliches Baumanagement Braunschweig, An der Martinikirche 7, 38100 Braunschweig, Deutschland. Kontaktstelle (n): Tel.: +49 5311211214, zu Händen von: Frau Westphal, E-Mail: vergabe@sb-bs.niedersachsen.de, Fax: +49 5311211199, Internet-Adresse(n) - Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers (URL): <http://vergabe.niedersachsen.de>. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Lokalbehörde. I.3) Haupttätigkeit(en): Allgemeine öffentliche Verwaltung. I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber - Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaft; Neubau Laborgebäude für Fahrzeugtechnik - **Architekturleistung**. II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Dienstleistungen - Dienstleistungskategorie Nr: 12. Hauptort der Dienstleistungserbringung: Wolfsburg. NUTS-Code: DE911. II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: *Für die Ostfalia, Hochschule für angewandte Wissenschaften, ist der Neubau des ersten Bauabschnitts eines Laborgebäudes für die Fakultät Fahrzeugtechnik geplant. Ein zweiter Bauabschnitt ist insoweit Teil der Planungsaufgabe, als die spätere Erweiterung berücksichtigt und aufgezeigt werden soll wie sich der erste Bauabschnitt erweitern lässt. Im ersten Bauabschnitt des Laborgebäudes sind Antriebsprüfstände, ein Allradrollenprüfstand, ein Windkanal, ein Fallturm sowie weitere Labore und Werkstätten z. B. für Fahrzeugfertigung und Fahrzeugliminisierung vorgesehen. Darüber hinaus sind Dienstzimmer für Mitarbeiter und Professoren geplant. In einem zweiten Bauabschnitt werden dann u. a. Labore und Prüfstände für Fahrzeugservice und Fahrzeugaufbau hinzukommen sowie weitere Dienstzimmer. Die Ausstattung des Gebäudes entspricht der eines Entwicklungszentrums für Fahrzeugtechnik mit Hochinstallierten physikalisch-technischen Laboren, Versuchständen und Werkstätten - nicht zu verwechseln mit 'chemischen Laboren', chemische Labore sind im Raumprogramm nicht enthalten. Das Gebäude soll in der Wolfsburger Innenstadt auf dem Grundstück Kleiststraße 26, Ecke Schachtweg, errichtet werden. Die innerstädtische Lage des Gebäudes erfordert eine besonders hohe Qualität der Gestaltung. Das Raumprogramm für den ersten Bauabschnitt hat einen Umfang von 1.995 m² Hauptnutzfläche, der zweite Bauabschnitt umfasst 1.679 m². Im ersten BA sind vorgesehen: ca. 1.300 m² für Werkstätten, Prüfstände, Labore, etc. ca. 200 m² für Seminarräume, ca. 330 m² für*

Dienstzimmer und 130 m² für sonstige Nutzungen. Die Gesamtbaukosten 1. BA (KG 200-600) werden mit 9.900.000,00 € veranschlagt. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 71200000. II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) - Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein. II.1.8) Lose - Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.1.9) Angaben über Varianten / Alternativangebote - Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) *Gesamtmenge bzw. -umfang: Für die unter II.1.5) beschriebene Bauaufgabe wird die Objektplanung Gebäude, Leistungsphasen 2-8 vergeben. Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst für die Leistungsphasen 2-4. Die Weiterbeauftragung (LPH 5, 6-7 und 8) erfolgt in Abhängigkeit von der Einhaltung des Kostenrahmens, der Erteilung des Bauauftrags und der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel. Fachplanungen (technische Gebäudeausrüstung, Tragwerksplanung usw.) werden gesondert vergeben.* Geschätzter Wert ohne MwSt.: 605042.00 €. II.2.2) Angaben zu Optionen - Optionen: ja. Beschreibung der Optionen: Weiterbeauftragung Leistungsphasen 5, 6-7 und 8 §33 HOAI in Abhängigkeit von der Einhaltung des Kostenrahmens, der Erteilung des Bauauftrags und der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel. II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung - Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 15.10.2012; Abschluss: 31.10.2016. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten - Berufshaftpflichtversicherung: Die erforderlichen Deckungssummen der Haftpflichtversicherung werden nach Anhang 4 der Richtlinien für Bauaufgaben des Bundes / Landes im Zuständigkeitsbereich der Finanzbauverwaltungen der Länder (RBBau / RLBau) bemessen. Deckungssummen für diesen Auftrag - Personenschäden: 511.300,00 €. Sachschäden: 306.780,00 €. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Der Versicherungsschutz ist in der Regel durch eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung nachzuweisen. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweise auf die maßgeblichen Vorschriften: BGB, HOAI, RLBau / RBBau, Allg. Vertragsbestimmungen (AVB) des Auftraggebers gem. RLBau/RBBau. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Sofern der Auftrag an mehrere Bieter gemeinsam vergeben wird, ist im Falle der Beauftragung folgende Rechtsform der Bietergemeinschaft verlangt: gesamtschuldnerisch haftend mit Bevollmächtigten Vertreter. Der Nachweis ist vor Auftragserteilung zu erbringen. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind unzulässig und führen zum Verfahrensausschluss sämtlicher davon betroffenen Bietergemeinschaften. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen - Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: ja. Darlegung der besonderen Bedingungen: Erfolgreich durchgeführter CAD Datenaustausch gem. CAD Pflichtenheft 4.0 (Ausgabe 2009), nähere Informationen unter www.Lcad.de Rubrik CAD-Pflichtenheft. Erfolgreich durchgeführter Schnittstellen-test für die Leistungsbeschreibung (Pilot-test) nach dem Pflichtenheft zum Datenaustausch mit dem Programm Arriba(r)planen - Arriba Pflichtenheft. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Forma-

litäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren muss von jedem Bewerber bzw. von jedem Arge-Mitglied mindestens ein Bewerbungsbogen eingereicht werden. Dieser Bewerbungsbogen ist von der Vergabeplattform des Landes Niedersachsen unter <http://vergabe.niedersachsen.de> heruntergeladen. Der vollständig ausgefüllte und rechtsverbindlich unterschriebene Bewerbungsbogen ist mit allen geforderten Nachweisen fristgerecht in Papierform bei der unter I.1) genannten Adresse in einem verschlossenen Umschlag mit Kennzeichnung gemäß § 8 (3) VOF einzureichen. Bewerbungen ohne vollständig ausgefüllten, oder nicht unterschriebenen Bewerbungsbogen können ebenso zum Ausschluss von der Wertung führen, wie fehlende fehlerhafte oder unvollständige Nachweise! Angaben: Geforderte Angaben gemäß Bewerbungsbogen. Der Bewerbungsbogen ist von der Vergabeplattform des Landes Niedersachsen unter <http://vergabe.niedersachsen.de> herunterzuladen. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Formalitäten gem. III.2.1. Angaben: gemäß III.2.1), Bewerbungsbogen herunterzuladen unter <http://vergabe.niedersachsen.de>. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Formalitäten gem. III.2.1. Angaben: gemäß III.2.1), Bewerbungsbogen herunterzuladen unter <http://vergabe.niedersachsen.de>. III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge. III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand - Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: ja. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Berufsstand: Architekt, Qualifikation des Auftragnehmers gem. § 19 VOF. III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal - Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: ja. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren. Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden: nein. IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden - Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer: 5 (fünf). Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Erfüllung der Bedingungen nach Abschnitt III. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen werden. IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs - Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind. IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsverfahren. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Ostfalia-VOF-Hochbau. IV.3.2) Frühere Bekanntmachung (en) desselben Auftrags: nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen

oder die Einsichtnahme: 16.07.2012, 12:00 Uhr. Kostenpflichtige Unterlagen: nein. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 16. Juli 2012, 12:00 Uhr. IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können - Folgende Amtssprache (n) der EU: Deutsch. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Angaben zur Wiederverkehr des Auftrags - Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja nein. Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union - Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein. VI.3) Zusätzliche Angaben: Die Höchstzahl der einzureichenden Referenzen beträgt auch bei der Bietergemeinschaft: 3 (drei). Der Antrag auf Teilnahme am Verhandlungsverfahren (Bewerbungsbogen) befindet sich zum kostenlosen Download auf der Vergabeplattform des Landes Niedersachsen unter <http://vergabe.niedersachsen.de>. Die entsprechend dem Bewerbungsbogen geforderten Nachweise und Unterlagen sind bei der unter I.1 genannten Adresse einzureichen, zusätzliche Unterlagen sind unerwünscht. VI.4) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Regierungsvertretung Lüneburg, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Deutschland. VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Staatliches Baumanagement Braunschweig, Vergabestelle - An der Martinikirche 7, 38100 Braunschweig, Deutschland, Tel.: +49 531 / 1211-208, E-Mail: vergabe@sb-bs.niedersachsen.de, Fax: +49 531 / 1211-249. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 13.06.2012. Anhang A - Sonstige Adressen und Kontaktstellen. II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Staatliches Baumanagement Braunschweig. Der Antrag auf Teilnahme am Verhandlungsverfahren (Bewerbungsbogen) befindet sich zum kostenlosen Download auf der Vergabeplattform des Landes Niedersachsen unter <http://vergabe.niedersachsen.de>. Ort: Braunschweig Deutschland.

Freiberufliche Leistungen

29375 Northeim

Planungsleistungen EU VOF
Öffentliche Bekanntmachung - Bekanntgabe der Veröffentlichung zur Ausschreibung von **Planungsleistungen gem. § 53 Anlagengruppe 1-3+8 (Gebäudeautomation) HOAI** für die Sanierung der Berufsbildenden Schulen II (BBS II) in Northeim im Amtsblatt der Europäischen Union im Rahmen eines europaweiten VOF-Verfahrens. Nähere Einzelheiten sind im Internet www.landkreis-northeim.de Aktuelles/Ausschreibung zu entnehmen.

Sachsen-Anhalt

Bauaufträge

29376 Griebow

Bahnsteigbau VOB
Offenes Verfahren (VOB/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht SKR-). Bauauftrag. Vergabevorgang: TEI-SO-B-000/12/329290. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: Deutsche Bahn AG, DB Station&Service AG, Löhstr. 2-4, D-04105 Leipzig, z.Hd. Herrn Maiwald, Tel.: +49 341-2258407, E-

Mail: tino.maiwald@deutschebahn.com, Fax: +49 341-2258211. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Süd-Ost, Ammonstr. 8, D-01069 Dresden, z.Hd. Schwesig, Brigitta, Tel.: +49 351-4612728, Fax: +49 351-4613079. I.2) Haupttätigkeit(en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Hp Griebow: Erneuerung Bahnsteig 2 und Bahnsteig 1. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: a) Bauleistung - Ausführung. Hauptausführungsort: Griebow. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Instandsetzung von Bahnsteigkanten und -belägen.** II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k.A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k.A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang - *Bahnsteig 1: 200 m Bahnsteigkante abbrechen, 100 m² Geländeangleichung herstellen, Oberfläche abdecken, 80 m³ Schicht ohne Bindemittel aufnehmen, 163 m Fundament für Bahnsteigkante herstellen, 163 m Bahnsteigkante mit Fertigteilen BSK 11 herstellen, 50 m³ Hinterfüllmaterial einbauen, 65 m³ Frostschuttschicht für Bahnsteig einbauen, 350 m² Asphaltgebundene Trag- und Deckschicht (Gussasphalt) herstellen, 150 m Blindenleitstreifen herstellen, 42 m Tiefbord aus Beton setzen, 110 m Kabelkanal angleichen. Bahnsteig 2: 220 m Bahnsteigkante abbrechen, 50 m² Geländeangleichung herstellen, Oberfläche abdecken, 90 m³ Schicht ohne Bindemittel aufnehmen, 155 m Fundament für Bahnsteigkante herstellen, 155 m Bahnsteigkante mit Fertigteilen BSK 11 herstellen, 50 m³ Hinterfüllmaterial einbauen, 65 m³ Frostschuttschicht für Bahnsteig einbauen, 350 m² Asphaltgebundene Trag- und Deckschicht (Gussasphalt) herstellen, 150 m Blindenleitstreifen herstellen, 25 m Kabelkanal angleichen. II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 10. September 2012; Ende: 12. April 2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht. Diese sind - Oberbauleistungen in der Kategorie Instandsetzung. Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit 'Aufruf zum Prüfsystem Sektoren' im Amtsblatt der EU 2011/S 121-201166 vom 28.06.2011. Die entsprechende, zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Präqualifikation ist vom Bieter / Bietergemeinschaftsmitglied zu erklären. Soweit der Bieter beabsichtigt, für diese Leistungen einen Nachunternehmer einzusetzen, hat er diesen zu benennen und eine entsprechende Erklärung über dessen Präqualifikation abzugeben. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass kein In-*

solvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit dieser Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k.A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-SO-B-000/12/329290. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k.A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushandigung von Verdigungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 05.07.2012, 12:00 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: 120,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Post- / Banküberweisung. Zahlungsempfänger: DB AG, FBA Berlin, Kontonummer: 147510101 bei Geldinstitut: Postbank Berlin (BLZ 10010010). Vergabevorgang: TEI-SO-B-000/12/329290 (als Verwendungszweck bei Einzahlung angeben) Die Vergabeunterlagen werden nur versandt bzw. können nur abgerufen werden gegen Zusicherung der Einzahlung des Kostenbeitrags. Der Betrag wird nicht erstattet. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 12.07.2012, 10:00 Uhr. IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Befristung des Angebots: 31. Juli 2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **12.07.2012, 10:00 Uhr.** Ort: Beschaffung Infrastruktur, Region Süd-Ost Ammonstr. 8, 01069 Dresden, Deutschland. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k.A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k.A. VI.3) Sonstige Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1) bis III.2.3 genannten Erklärungen / Nachweisen folgende weitere Erklärungen / Nachweise erforderlich: Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. Darüber hinaus hat er zu erklären, dass ihm bekannt ist, dass die eventuelle Unrichtigkeit dieser Erklärung zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetseite unter <https://e-com-bau.noncd.db.de> möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei komplettem Download kostenfrei zur Verfügung gestellt. Form der geforderten Erklä-

rungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Aufstellung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Nordrhein-Westfalen

Bauaufträge

29377 Aachen

Küchenausstattung / -technik VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle -, Lagerhausstraße 20, 52058 Aachen, Tel.: 0241 / 432 -6036, Fax: 0241 / 432 -6098, E-Mail: vergabestelle@mail.aachen.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle -, Lagerhausstraße 20, 52058 Aachen, Zimmer 219, Tel.: 0241 / 432 -6032, Fax: 0241 / 432 -6098, E-Mail: vergabestelle@mail.aachen.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Wirtschaftsregion Aachen: ja. Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln. Angebotsfrist: 02.07.2012, 10:30 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **14.06.2012, 10:30 Uhr.** Ort: Zentrale Vergabestelle der Stadt Aachen - B 03/30 - Verwaltungsgebäude 'Am Marschierort', Zimmer 219, Lagerhausstraße 20, 52058 Aachen, Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung - **Umbau und Erweiterung der vorhandenen Ausgabetheke: Herstellen, liefern und Einbau von Thekenelementen, ca. 8,00 m; Herstellen, liefern und Einbau von Rolladenelementen, ca. 5,80 m; Lieferung und Montage von 2 Kühlelementen.** Erbringung von Planungsleistungen: nein. Hauptleistungsort: Mensa des Schulzentrums Laurensberg, Hander Weg 89, 52072 Aachen. Bestimmungen über die Ausführungsfrist: 23.07.2012 - 16.08.2012 (6 Werktagen). Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß VOB und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB). Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. Bedingung für die Auftragsvergabe: Die Erteilung des Auftrages kann von der Vorlage folgender Nachweise abhängig gemacht werden: Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: gültige Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes. Alter der Bescheinigung maximal 1 Jahr; gültiger Nachweis über die bezahlte Haftpflichtversicherung. Alter der Bescheinigung maximal 1 Jahr; gültige Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Alter der Bescheinigung maximal 1 Jahr; gültiger Nachweis über die Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien im Sinne des § 5 Nummer 3 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes. Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: ggfs. Bescheinigung über die Eintragung in die Handwerksrolle. Sonstiger Nachweis: 1. Bei Bewerbern, die in die Liste

des Vereins für Präqualifikation für Bauunternehmen e.V. eingetragen sind, wird gem. § 6 Abs.2 VOB/A auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise verzichtet. 2. Folgende Nachweise / Erklärungen sind von allen Bewerbern (auch präqualifizierten Unternehmen) mit dem Angebot vorzulegen: Referenzliste mit der Angabe vergleichbarer Leistungen der letzten drei Jahre mit Angabe des Objektes, Ausführungszeit, Ausführungszeit, Umfang der Arbeiten, Auftragswert, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefon. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber: Die Unterlagen stehen ausschließlich als kostenloser Download unter <http://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome.do> zur Verfügung. Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. Angebote sollen eingereicht werden für: Die Gesamtleistung.

29378 Aachen

Kanalbau, Hausanschlüsse und Straßenbau

VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle, Lagerhausstraße 20, 52058 Aachen, Tel.: 0241 - 432-6036, Fax: 0241 - 432-6098, E-Mail: vergabestelle@mail.aachen.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle, Lagerhausstraße 20, 52058 Aachen, Zimmer 218, Tel.: 0241 - 432-6032, Fax: 0241 - 432-6098, E-Mail: vergabestelle@mail.aachen.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Wirtschaftsregion Aachen: ja. Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln. Angebotsfrist: 25.06.2012, 10:30 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind zugelassen. Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **25. Juni 2012, 10:30 Uhr**. Ort: Vergabestelle der Stadt Aachen, Verwaltungsgebäude am Marschierort, Lagerhausstraße 20, 52064 Aachen, Zimmer 218. Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigte. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung: **Kanalbau, Hausanschlüsse und Straßenbau** - Alleinring Aachen. *Titel 1: 710 m Betonbordsteine aufnehmen; 820 m Betonsteinerinne aufnehmen; 1.650 m² Pflaster- und Plattenbefestigung aufnehmen; 300 m² bituminöse Befestigung aufnehmen; 1.400 m² Asphaltdeckschicht fräsen; 1.650 m² Pflaster- und Plattenbefestigung aufnehmen; 130 t Asphalttragschicht AC 22 TS; 520 m² Asphaltbinderschicht AC 16 BS; 2.000 m² Splittmastixasphalt SMA 11S bzw. 8S; 280 m² Fließbeton 27 cm; 15 St. Straßenabläufe versetzen und anschließen; 670 m Hoch- bzw. Rundbordsteine; 6 m Einfahrtsschwellen 30/45cm; 950 m Betonsteinrinne 24/16/14 bzw. 16/16/14; 560 m² Betonsteinpflaster 20/10/8 Grau, rot, anthrazit; 860 m² Gehwegplatten. Titel 2 - Asphaltdeckensanierung Römerstraße / Kurbrunnen- / Wilhelmstraße: 150 m Betonsteinrinne aufnehmen; 100 m² bituminöse Befestigung aufnehmen; 5.600 m² Asphaltdeckschicht fräsen; 45 t Asphalttragschicht AC 22 TS; 100 m² Asphaltbinderschicht AC 16 BS; 6.100 m² Splittmastixasphalt SMA 11S bzw. 8S; 280 m² Fließbeton 27 cm; 5 St. Straßenabläufe versetzen und anschließen; 150 m Betonsteinrinne 24/16/14 bzw. 16/16/14. Titel 3 - Kanalsanierung Kurbrunnen- / Zollernstraße: 280 m² Aushub Kanalgraben und Wiederverfüllung; 380 m² Dielenkammerverbaud der Kanalgraben; 6 m Stollenvortrieb unter Versorgungsleitungen; 50 m Steinzeugrohr DN 300; 6 m Duktile Gussrohr DN 500; 5 St. Anschlussleitungen DN 150 umklemmen; 20 m Anschlussleitungen DN 150 er-*

neuern; 1 St. Schachtbauwerk erneuern; 2 St. Anschlüsse an Schachtbauwerke herstellen. Erbringung von Planungsleistungen: nein. Hauptleistungsort: Alleinring Aachen. Ausführungsfrist: Beginn am 23.07.2012 bis 06.10.2012. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: 5 v. H. der Auftragssumme zur Sicherung der ordnungsgemäßen Erfüllung des Vertrages; 3 v. H. der Abrechnungssumme zur Sicherung von Mängelansprüchen. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß VOB und den zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB). Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. Bedingung für die Auftragsvergabe - Die Erteilung des Auftrages kann von der Vorlage folgender Nachweise abhängig gemacht werden: Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: gültige Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes. Alter der Bescheinigung maximal 1 Jahr; gültiger Nachweis über die bezahlte Haftpflichtversicherung. Alter der Bescheinigung maximal 1 Jahr; gültige Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Alter der Bescheinigung maximal 1 Jahr; gültiger Nachweis über die Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien im Sinne des § 5 Nummer 3 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes. Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: ggf. Bescheinigung über die Eintragung in die Handwerksrolle. Sonstiger Nachweis: 1. Bei Bewerbern, die in die Liste des Vereins für Präqualifikation für Bauunternehmen e.V. eingetragen sind, wird gem. § 6 Abs.2 VOB/A auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise verzichtet. 2. Folgende Nachweise / Erklärungen sind von allen Bewerbern (auch präqualifizierten Unternehmen) mit dem Angebot vorzulegen: Referenzliste mit der Angabe vergleichbarer Leistungen der letzten drei Jahre mit Angabe des Objektes, Ausführungszeit, Auftragswert, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefon; Verpflichtungserklärung Tariftreue TVgG. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber: Die Unterlagen stehen ausschließlich als kostenloser Download unter <http://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome.do> zur Verfügung. Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. Angebote sollen eingereicht werden für: die Gesamtleistung.

29379 Augustdorf

Fensterarbeiten

VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: BLB NRW Bielefeld, August-Bebel-Straße 91, 33602 Bielefeld, Tel.: +49 521 52049-0, E-Mail: bl.einkauf@blb.nrw.de, Internet: www.blb.nrw.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: BLB NRW Bielefeld, August-Bebel-Straße 91, 33602 Bielefeld, Tel.: +49 521 52049-0, E-Mail: bl.einkauf@blb.nrw.de, Internet: www.blb.nrw.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz BLB NRW: ja. Nachprüfungsstelle: Oberfinanzdirektion Münster, Bauabteilung, Andreas - Hofer - Str. 50, 48145 Münster, Tel.: +49 251/934-0, Fax: +49 251/934-3965. Angebotsfrist: 10.07.2012, 11:00 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **10.07.2012, 11:00 Uhr**. Ort: BLB NRW Bielefeld, August - Bebel - Str. 91, Raum 0.51. Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: nur Bieter und ihre Bevollmächtigte. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der

Leistung: *Fensterarbeiten: 2 Stück Fensterelemente 840 x 184,5 cm; 27 Stück Fensterelemente 356 x 67,5 cm.* Erbringung von Planungsleistungen: nein. Zweck der baulichen Anlage: BWDLZ - Bundeswehrdienstleistungszentrum Augustdorf, Lager- und Werkstattgebäude - Bauunterhaltung 2012. Zweck der Bauleistung: **Fensterarbeiten**. Hauptleistungsort: BWDLZ - Bundeswehrdienstleistungszentrum Augustdorf, Vergabe - Nr.: 055-12-00572; Bekanntmachung bis 04.07.2012 auf www.evergabe.nrw.de. Ausführungsfrist - Beginn am 20.08.2012 bis 12.10.2012. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen. Rechtsform von Bietergemeinschaften: siehe Formblatt 212 Bewerbungsbedingungen unter Punkt 6.1. Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer. Nachweis des Eintrags in die Berufsgenossenschaft. Nachweis des Eintrags in das Berufsregister. Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Umsatz des Unternehmens, bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: mit der zu vergebenden Bauleistung vergleichbar sind, mit Angabe der Kontaktperson sowie Tel.Nr. Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Sonstiger Nachweis: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) wird auf dem Vergabesatelliten BLB NRW elektronisch bereitgestellt. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber: Anfragen und Anträge zu Ortsbesichtigungen sind ausschließlich bis 6 KT vor dem Eröffnungstermin über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes an die Vergabestelle zu richten. Angebote sollen eingereicht werden für: Die Gesamtleistung.

29380 Bielefeld

Herstellen von passiven Schutzeinrichtungen

EU VOB

Bauauftrag - Offenes Verfahren Abschnitt I. Öffentlicher Auftraggeber. I.1.) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe, Stapenhorststraße 119, 33615 Bielefeld, Telefon: 0521 1082-0, E-Mail: RNL-OWL-Vergabeservice@strassen.nrw.de, Fax: 0521 1082-210. Internetadresse(n): www.strassen.nrw.de. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Verbindungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem) sind

erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen. Angebote / Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen. I.2) Art des Auftraggebers und Haupttätigkeit(en) - Art des Auftraggebers: Regional- oder Lokalbehörde; (Haupt-)Tätigkeiten des Auftraggebers: Sonstige: Straßenbau. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: 01-12-0055, A 33 5b, **Herstellen von passiven Schutzeinrichtungen**. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Bauleistung / Ausführung. Hauptausführungsort: Bielefeld; NUTS-Code: DEA 41. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: *Herstellen von Stahl-schutzeinrichtungen und Leitposten im Zuge des Autobahnneubaus A 33, Abschnitt 5b. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 452332 80. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja. II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: Nein. II.2) Menge und Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: 100 m Schutzeinrichtungen abbauen; 900 m Schutzeinrichtungen umbauen; 1.000 m Schutzeinrichtungen N2 herstellen; 8.000 m Schutzeinrichtungen H1 herstellen; 3.000 m Schutzeinrichtungen H2 herstellen; 40 St. Übergangskonstruktionen herstellen; 60 St. Anfangs- u. Endkonstruktionen herstellen; 500 St. Leitposten liefern und aufstellen; 2.000 m Streifenfundamente gem. RAL-RG 620. Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1.300.000,00 €. II.2.2) Optionen: Nein. II.3 Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn 13. September 2012; Ende 23. November 2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: gemäß Nr. 110 ZVB/E-StB: Sicherheit für Vertragserfüllung i. H. v. 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche i. H. v. 3 v. H. der Abrechnungssumme. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B und ZVB/E-StB. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. Näheres siehe Vergabeunterlagen. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweis der Eignung durch Angabe: des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten*

drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; zur Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Näheres siehe Vergabeunterlagen. III.2.3 Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweis der Eignung durch: Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Näheres siehe Vergabeunterlagen. III.2.4 Vorbehaltene Aufträge: Nein. III.3 Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge. III.3.1 Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Nein. III.3.2 Juristische Personen müssen die Namen und beruflichen Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: Nein. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs- / Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind. IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 01-0414 SL01. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen des selben Auftrags: Ja, Bekanntmachung im A.BI. 2012/S 16-025076 vom 25.1.2012. Sonstige frühere Bekanntmachungen: Nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung oder Einsicht in Unterlagen: 17. Juli 2012, 11:00 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Ja. Zahlungsbedingungen und -weise: Die kompletten Ausschreibungsunterlagen sind im Internet unter www.evergabe.nrw.de hinterlegt. Sie können dort kostenlos bezogen werden. Bewerber die über keinen Internetzugang verfügen können die Daten alternativ auf einem Datenträger gegen eine Schutzgebühr von 10,00 € anfordern. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 17.7.2012, 11:00 Uhr. IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 13.9.2012. IV.3.8) Bedingung für die Öffnung der Angebote: **17.7.2012, 11:00 Uhr.** Ort: Stapenhorststr. 119, 33615 Bielefeld, Zimmer 201. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: Nein. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: Nein. VI.3) Sonstige Informationen: Unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Sofern die Vergabestelle dies ermöglicht, können Sie dort Vergabeunterlagen kostenlos anfordern und herunterladen und Nachrichten der Vergabestelle einsehen. Die Vergabestelle kann darüber hinaus die digitale Angebotsabgabe zulassen. VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Bezirksregierung Detmold, Leopoldstraße 13-15, 32756 Detmold, Deutschland.

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren: Landesbetrieb Straßenbau NRW, Betriebssitz Gelsenkirchen, Wildenbruchplatz 1, 45888 Gelsenkirchen, Deutschland. VI.4.3) Einlegen von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheides auf eine Rüge wird hingewiesen. VI.4.4) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landesbetrieb Straßenbau NRW, RNL Ostwestfalen, Stapenhorststr. 119, 33615 Bielefeld, Deutschland.

29381 Bocholt

Sportplatzbau VOB

a) Stadt Bocholt, Rechtsreferat - Zentrale Vergabestelle -, Berliner Platz 1, 46395 Bocholt, Internet: www.bocholt.de; E-Mail: rechtsreferat@mail.bocholt.de, Tel.: 02871 / 953-453/514/568, Fax: 02871 / 953-190. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A. **Sportplatzbauarbeiten** Neubau Sportanlage TSV Bocholt - II. Bauabschnitt. c) Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Bocholt. f) Art und Umfang, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage (Hauptpositionen): 6.500 m² Oberboden abfahren; 11.000 m² Rasentragschicht erstellen; 3.600 m² wassergebundenen Belag erstellen; 130 m² Kunststoffbelag herstellen; 25.000 m² Raseneinsaat. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfrist - Beginn: 01.08.2012, Ende: Raseneinsaat bis Ende Sept. 2012 zzgl. Pflege. j) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Entgelt für die Vergabeunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind bei der in a) benannten Stelle zu erhalten bzw. schriftlich von leistungsfähigen Bewerbern anzufordern. l) Die Unterlagen werden nur gegen Beleg über die Einzahlung der Schutzgebühr in Höhe von 13,50 € auf das Konto der Stadtkasse Bocholt (Stadtparkasse Bocholt, BLZ 42850035, Kontonummer 106575 oder Volksbank Bocholt, BLZ 42860003, Kontonummer 13139300) unter Angabe der Vorgangsnummer 2012-033085 abgegeben. Die Schutzgebühr wird nicht erstattet. n) Eröffnungs- / Einreichungstermin: am 09. Juli 2012 um 9.30 Uhr. o) Stelle: siehe zu a). p) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. q) Angebotseröffnung am **09.07.2012 um 9.30 Uhr**; siehe zu a) Raum Bocholt. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und Ihre Bevollmächtigten. r) Sicherheitsleistung: wird gem. § 9 VOB/A, § 17 VOB/B und den ZVB gefordert. s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Vorauszahlungen sind nicht vorgesehen. Abschlagszahlungen nach VOB/B. t) Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. u) Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis) geführt werden. Auf Verlangen sind Eignungsnachweise gem. § 6 Abs. 3 VOB/A durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. v) Zuschlagsfrist endet am: 08.08.2012. w) Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: siehe a). Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Kreis Borken, Revision und Aufsicht, Burloer Straße, 46325 Borken.

29382 Bochum

IVC-Gestelle, Käfige und Umsetzstation VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: BLB NRW Dortmund, Emil-Figge-Straße 91, 44227 Dortmund, Projekteinkauf, Tel.: +49 231 99535-0, Fax: +49 231 99535-990, E-Mail: do.einkauf@blb.nrw.de, Internet: www.blb.nrw.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: BLB NRW Dortmund, Emil-Figge-Straße 91, 44227 Dortmund, Projekteinkauf, Tel.: +49 231 99535-0, Fax: +49 231 99535-990, E-Mail: do.einkauf@blb.nrw.de, Internet: www.blb.nrw.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz BLB NRW: ja. Adresse, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Vergabemarktplatz NRW, Internet: www.evergabe.nrw.de. Nachprüfungsstelle: BLB NRW, Justizariat, Mercedstr. 12, 40470 Düsseldorf, Fax: +49 211 61700 174, Internet: www.blb.nrw.de. Angebotsfrist: 03.07.2012, 10:30 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **03.07.2012, 10:30 Uhr.** Ort: Dortmund, Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder deren bevollmächtigte Vertretungen. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung - BLB D0/ Bochum/ Ruhr-Universität/ Gebäude ND - **IVC-Gestelle, Käfige und Umsetzstation:** An der Ruhr-Universität Bochum Gebäude ND soll der Raum ND 7/66-67 mit IVC-Käfigen für Mäuse, IVC-Gestellen mit Lüftereinheiten und einer Umsetzstation ausgestattet werden: 5 St. Lüftereinheiten; 5 St. IVC-Gestelle; 1 St. Umsetzstation. Erbringung von Planungsleistungen: nein. Hauptleistungsort: Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstraße 150, 44801 Bochum. Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort: Gebäude ND, 6. OG. Ausführungsfrist: Beginn am 08. Oktober 2012 bis 19. Oktober 2012. Sonstiger Nachweis: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) wird auf dem Vergabesatelliten BLB NRW elektronisch bereitgestellt. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Angebote sollen eingereicht werden für: die Gesamtleistung.

29383 Borken

Aluminium-Fenster und -Türen VOB

Umbau- und Erweiterung Feuerwehr-Gerätehaus in Borken-Weseke, Oyenstr. 21, Gewerk: **Aluminium Fenster und Türen.** a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Borken, Fachbereich Tiefbau und Bauverwaltung, Im Piepershagen 17, 46325

Borken, Tel.: 0 28 61 / 9 39-187, Fax: 0 28 61 / 93962 187, E-Mail: Sandra.Reining@borken.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: HBA-12-14 / Aluminium Fenster u. Türen. c) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen. d) Ort der Ausführung: Borken, Ortsteil Weseke. e) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: 80 m² Aluminium Fenster- und Türanlagen, 20 m² Raffstorenanlagen. f) Aufteilung in Lose: nein. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Ausführungszeitraum: vorr. 01.04. - 30.04.2013. i) Rechtsformen zugelassener Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. j) Frist für die Einreichung von Teilnahmeanträgen endet am: 29.06.2012. Versand der Unterlagen: ab 18.06.2012. Bei: Stadt Borken, Submissionsstelle, Im Piepershagen 17, 46325 Borken. Entgelt für die Verdingungsunterlagen - Höhe des Entgeltes: 27,40 €. Zahlungsweise: Das Entgelt ist zu überweisen auf das Konto der Stadt Borken bei der Sparkasse Westmünsterland, Konto-Nr.: 51 020 279, BLZ 401 545 30, unter Angabe des Kasenzzeichens 6.100003.1 / Obj.Nr. 24. Als Nachweis ist eine Kopie des Kontoauszuges oder der quittierte Einzahlungsbeleg vorzulegen. Hinweis: Das Entgelt wird nicht erstattet. k) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Anschrift siehe j), Vergabenummer siehe b). l) Sprache, in der Angebote abzufassen sind: Deutsch. m) Ablauf der Angebotsfrist: 12.07.2012, 12:30 Uhr. n) Bei der Eröffnung der Angebote zugelassene Personen: Bieter und/oder Bevollmächtigte. o) Zahlungsbedingungen: gemäß § 16 VOB/B. p) Geforderte Sicherheiten für Vertragserfüllungs- u. Mängelansprüche: Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme. q) Angebotseröffnung: **12.07.2012, 12:30 Uhr.** Ort: Anschrift siehe j), Gebäude C, Zimmer 171. r) Geforderte Eignungsnachweise: Es werden nur Firmen berücksichtigt, die nachweislich in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen fach- und termingerech ausgeführt haben (VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 b). Eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft ist auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Der Bewerber hat eine Erklärung vorzulegen, dass er in den letzten 2 Jahren nicht - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Der Bieter hat mit seinem Angebot ferner eine Verpflichtungserklärung zu Tarifrifreue und Mindestentlohnung nach den Vorgaben des Tarifrifreue- und Vergabegesetzes NW vorzulegen. s) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 12.08.2012, 24:00 Uhr. t) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote zugelassen: ja. u) Sonstige Angaben - Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Anschrift siehe a). Nachprüfung behaupteter Verstöße: Kreis Borken - Kommunalaufsicht -, Burloer Str. 93, 46325 Borken, Tel. 0 28 61 / 82-0, Fax: 0 28 61 / 6 33 20.

29384 Borken

Dachdecker- und Klempnerarbeiten VOB

Umbau- und Erweiterung Feuerwehr-Gerätehaus in Borken-Weseke, Oyenstr. 21, Gewerk: **Dachdecker- und Klempnerarbeiten.** a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Borken, Fachbereich Tiefbau und Bauverwaltung, Im Piepershagen 17, 46325 Borken, Tel.: 0 28 61 / 9 39-187, Fax: 0 28 61 / 93962 187, E-Mail: Sandra.Reining@borken.de, Internetadresse: www.borken.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: HBA-12-14 - Dachdecker- u. Klempnerarbeiten. c) Art des Auftrages: Ausführung von

Interview mit Johann Sailer

Fortsetzung von Seite 1

Welche Rolle spielt die bauma für Ihr Unternehmen, die Geda-Dechentreiter GmbH & Co.KG?

Die bauma ist die wichtigste Messe weltweit für unser Unternehmen. Wir sind im Bauaufzugsbereich tätig und bieten außerdem Industrienaufzüge und Fassadenreinigungstechnik an. Wir erwarten auf der bauma viele Großunternehmen, viele Kunden, die in ihrem Portfolio beides haben.

Was erwarten Sie für Ihr Unternehmen insgesamt für das laufende Jahr?

Wir gehen heute von einem Wachstum von 20 % aus, und wir werden damit wieder auf dem Niveau von 2008 landen. 2011 lag unser Umsatz bei 46 Mio. Euro, für 2012 rechnen wir mit gut 55 Mio. Euro Umsatz.

Und gibt es bereits eine Prognose für 2013?

Aus heutiger Sicht im Projektgeschäft sind die Auftragsbücher bis ins vierte Quartal voll. Für 2013 würde ich von einem leichten Wachstum von fünf Prozent ausgehen.

Ihr Unternehmen ist überall auf den Weltmärkten präsent. Auf welchen Märkten sehen Sie Potenzial? Wo liegt Ihre Zukunft?

Unsere Zukunft sehe ich nach wie vor auf unserem Heimatmarkt Deutschland. Für uns als Mittelständler ist es wichtig, auf dem Heimatmarkt präsent zu sein und dort auch ein gewisses Wachstum zu erzielen. Ansonsten läuft es bei uns gut besonders in Skandinavien, den USA und Russland. Aber die Zukunftsmärkte gehen in Richtung Mittlerer Osten, speziell Saudi Arabien, auch Indien wird sehr stark kommen für uns, allerdings sehr stark preisgetrieben.

Was ist das interessanteste Projekt, an dem Ihr Unternehmen gerade arbeitet?

Wir arbeiten gerade in Wladiwostok an einem Brückenbau-Projekt. Wir haben die Bauaufzüge geliefert. Das sind Pylone mit dreihundert Meter Höhe, und wir liefern auch die permanent installierten Aufzüge in die Pylone. Das ist ein Komplettprojekt – sowohl Bauaufzüge als auch Industrieaufzüge.

Gibt es Probleme mit den Banken bei der Vor-Finanzierung großer Projekte?

Nein, als Unternehmen haben wir keine Finanzierungsprobleme.

Wenn Sie sich die Konkurrenz aus China ansehen, wie stehen die Chancen deutscher Baumaschinenhersteller auf der Welt?

Aus heutiger Sicht – seit der Finanzkrise – wird in vielen Bereichen wieder mehr auf Sicherheit Wert gelegt. Es wird wieder mehr Geld ausgegeben für die Produkte aus Deutschland. Das gibt uns wieder eine größere Basis, um nicht nur im Preiswettbewerb zu bestehen. Auch in Indien – für

mich überraschend – wird der Fokus mehr auf Sicherheit und Qualität gelegt. Natürlich nicht mit dem Preisniveau, das mit Europa vergleichbar wäre.

Es wird weltweit viel kopiert – wie schützt sich Ihr Unternehmen dagegen?

Man kann heute wirklich nur innovativ sein. Man muss mehr in Detailinnovationen denken. Hier können wir uns schützen mit Patenten. Wenn es in Richtung China und Asien geht, wird es allerdings schwierig für einen Mittelständler wie wir es sind, unsere Rechte dort durchzusetzen.

Sie wollen den Produktionsstandort Deutschland im Europäischen Markt sichern. Wo sehen Sie aktuell die größten Herausforderungen?

Die größte Herausforderung für mich ist der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Speziell bei uns in der Region liegt die Arbeitslosenquote bei zwei Prozent. Das wird in Zukunft die größte Wachstumsbremse sein. Es wird schwer, gute Ingenieure zu bekommen. Der Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte stellt Arbeitgeber bereits heute vor große Probleme. Immer häufiger können sich Bewerber aussuchen, für welches Unternehmen sie arbeiten wollen – nicht umgekehrt. Ich warne davor beim „Wettkampf“ um die Mitarbeiter nur mit höheren Löhnen zu kämpfen. Wir suchen derzeit fünf Ingenieure und zehn Facharbeiter – und zwar als Stammpersonal.

Müssten wir hier in Deutschland mehr in Forschung und Entwicklung stecken und die Hochschulen anders ausstatten?

Ja, ich denke, der Mittelstand müsste offensiver sein in der Zusammenarbeit mit den Hochschulen. Und die Politik müsste die Rahmenbedingungen für Mittelständler verbessern und Hindernisse abbauen. Denn Großunternehmen können z. B. die Forschungs-Bürokratie besser bewältigen als der kleinere Mittelständler.

Reichen die neuen Produkte aus, die Deutschland auf den Markt bringt, um sich von seinen Wettbewerbern abzuheben?

Davon leben wir. Die Mittelständler sind innovativ. Wir müssen die Innovationen aber nicht nur auf Produktebene sehen, sondern in Zukunft stärker den Gesamtmehrwert für die Kunden im Fokus haben. Das heißt, wir müssen den Fertigungsstandort, Entwicklung, Forschung und den Service in Europa sicherstellen und weiter ausbauen.

In Europa gibt es seit mehr als einem Jahrzehnt eine Wachstumskrise. Was sind aus Ihrer Sicht die Ursachen?

Ich denke, dass manchmal zu viel Subventionen geflossen sind in die europäischen Länder, und damit die Märkte etwas überhitzt waren. Aber unsere Strukturen hier in Deutschland sind andere als in den anderen europäischen Ländern. Wir haben als Mittelständler viel in den Produktionsstandort Deutschland investiert.



Johann Sailer, Geschäftsführender Gesellschafter der GEDA-Dechentreiter GmbH & Co KG

Ist Innovation nur eine Frage des Geldes?

Ja und Nein! Geld ja – man braucht es, um innovativ zu sein. Doch stärker für uns ist die Mitarbeiter- und Kundensicht – das macht die Innovation aus. Das Fachwissen unserer Mitarbeiter und ihr Engagement prägen unseren Erfolg.

Was zeichnet erfolgreiche Innovationen aus – aus Ihrer Sicht?

Was von uns erwartet wird in Europa ist die Innovation im Produktbereich. Das leisten wir. Aber wir legen auch großen Wert auf gute Ersatzteilversorgung, hohen Qualitätsstandard und ganzheitliche Lösungen für den Kunden. Wir denken mittel- und langfristig, das zeichnet uns aus.

Wenn Sie den Innovationsprozess ganzheitlich betrachten – wo gibt es Schwächen und wie können wir sie beheben?

Vielleicht müssten wir noch längerfristiger Planen und gezielter auf die Märkte außerhalb Europas sehen. Wir sehen den hohen technischen europäischen Standard. Wir müssten aber auch die Länder mit anderen Erfordernissen im Blick haben bei unseren Innovationen – also nicht nur High-Tech, um dort Marktanteile zu gewinnen.

Es gibt in Deutschland viel zu wenig junge Gründer. Wie ermutigen Sie heute als Verbandschef und als Unternehmer junge Forscher, sich selbstständig zu machen?

Motivieren in dem Sinn, dass wir eine gute Plattform haben in Deutschland, auf der sich junge Leute durch neue Ideen eine Grundlage für die Zukunft schaffen können, gerade auch im Zulieferbereich für die exportstarke Maschinenbau-Industrie.

Haben Sie persönlich einen Lieblingserfinder – ein leuchtendes Vorbild als Innovator?

Leuchtende Vorbilder sind für mich die vielen Mittelständler, die es geschafft haben von Null auf Hundert an die Weltmarktspitze zu gelangen, und damit Weltmarktführer geworden sind.

Wie kann die Politik Innovation in Deutschland fördern? Was brauchen wir für Deutschland?

Natürlich „Rahmenbedingungen“ verbessern – ein Schlagwort, ich weiß. Ich finde,

dass die Politik nicht nur Lippenbekenntnisse für den Mittelstand abgeben sollte, sondern sie müssen auch wirklich was für den Mittelstand tun. Wir als Baumaschinenindustrie sind eine Basisindustrie mit vielen Innovationen – was wären wir ohne Straßen, ohne Brücken, ohne Häuser, ohne Baumaschinen. Wenn wir die Infrastrukturprobleme in Deutschland sehen, dann wünsche ich mir viele Politiker aus Bund, Ländern und Kommunen als Besucher auf der bauma. Denn dort können sie sehen, was wir Deutschen an Know-how besitzen und auch hierzulande eingesetzt werden müsste, damit wir nicht zu einem Drittweltstaat „verkommen“.

Der Wirtschaft in Deutschland geht es insgesamt nicht schlecht. Wie geht es den Baumaschinenherstellern?

Die Baumaschinenhersteller haben sich nach der Finanzkrise sehr gut erholt. Die Konjunkturpakete waren gut. In vielen Bereichen nähern wir uns der Vorkrisenzeit. Das jetzt zu stabilisieren, ist wichtig und ich bin zuversichtlich, dass wir das halten können.

Wenn Sie die letzten Jahre Revue passieren lassen: Worauf sind Sie als Unternehmer besonders stolz?

Dass wir in der Finanzkrise keine Kurzarbeit machen und keine Mitarbeiter entlassen mussten, obwohl das durch den Umsatzrückgang eigentlich notwendig gewesen wäre. Dass wir das durchstehen konnten – auch als Wertschätzung unserer Mitarbeiter gegenüber – darauf bin ich stolz, dass wir das geschafft haben.

Ihre größte Aufgabe in den nächsten zwölf Monaten?

Wir müssen uns noch mehr als bisher in den Ländern außerhalb Europas etablieren, um eine gewisse Stabilität in den einzelnen Märkten zu schaffen.

Was wünschen Sie sich für die Weiterentwicklung des Unternehmens in den nächsten Jahren?

Dass wir möglichst viele Arbeitsplätze erhalten und neu schaffen können und die notwendigen qualifizierten Mitarbeiter bekommen, die wir brauchen.

Quelle: VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.

Mit Augenmaß zum Profil

Reifenschnitzer bei Continental stellen per Hand Prototypen und kleine Kunstwerke her

VON JULIA SPURZEM

Josef Lachnitt ist die Ruhe in Person. Langsam lässt er das Messer durch den Reifen gleiten, um ein Profil zu erschaffen. „Geduld“, das sei die Eigenschaft, die man hauptsächlich in seinem Beruf brauche, sagt er. Der groß gewachsene 55-Jährige ist Reifenschnitzer bei Continental in Hannover. Er und seine zwölf Kollegen schnitzen jährlich in mühevoller



Reifenschnitzer Josef Lachnitt schnitzt im Werk mit einem Messer ein Profil in einen Autoreifen.

Handarbeit in etwa 1.000 Reifen ein Profil. Und das nur, damit Testfahrer die Gummischluppen anschließend wieder kaputt fahren. Was Lachnitt und seine Kollegen machen, braucht jahrelange Übung. Erst dann gleitet das Messer leicht durch den Reifenrohling. „Man muss genau die Linie treffen“, erklärt der Vorarbeiter. Und das ist gar nicht so leicht, schließlich ist jedes Profil anders. In Winterreifen lassen sich etwa auch Löcher wiederfinden, Sommerreifen haben ein viel weniger aufwendiges Profil. Es gibt Zacken, Ecken, Rundungen. In der Fachsprache heißt so etwas „Pirelli-Ecke“ oder „Bienenwabe“.

Messer werden selbst gebogen

Meist schnitzen die Männer Prototypen, die nicht mit Maschinen hergestellt werden können. Ingenieure haben die Profile vorher am Computer entworfen. Die 13 Reifenschnitzer erhalten dann eine Schablone, reinigen den Glattreifen und zeichnen die Schablone mit einem Silberstift auf. Erst danach werden die Messer gezückt. Die stellen die Reifenschnitzer selbst her. „Mit normalen Messern könnten wir nur langweilige Rillen erstellen“, sagt Lachnitt. Bevor die selbst gebogenen Werkzeuge an dem eigentlichen Reifen zum Einsatz kommen, werden sie an einem Musterreifen getestet. Schließlich darf kein Schnitt daneben gehen. Manchmal gibt es so komplizierte Schnitte, da krabbeln wir auf dem Boden“, sagt der 55-jährige Vorarbeiter. Die Männer schnitzen dennoch auf zwei Zehntel Millimeter genau. „Je länger jemand dabei ist, desto geschickter ist er“, sagt Lachnitt. Fünf Prozent der Reifen sind dennoch Ausschuss, weil mal was daneben geht. Für einen Sommerreifen brauchen Lachnitt und seine Kollegen etwa sechs Stunden auf. Ein Winterreifen dauert bis zu 40 Stunden. Doch für die Ewigkeit ist ihre Arbeit selten. Nur wenige Reifenprofile bewähren sich bei Test-

fahrten und werden anschließend von Maschinen in Serie hergestellt. Umso mehr freuen sich die Reifenschnitzer, wenn sie eines ihrer Profile später auf der Straße wiedererkennen. Neben den Prototypen schnitzen die Männer in Hannover-Stöcken auch sogenannte Showreifen. In einen Reifen mit farbigem Drachensmotiv hat Lachnitt dreihundert Stunden Arbeit gesteckt. Die Idee dazu hatte sein Sohn. „Der hat einen Drachensfilm gesehen, und meinte, ich könnte so etwas doch mal machen“, erzählt der Vorarbeiter. Auch für Messen müssen die Reifenschnitzer immer wieder Sonderanfertigungen herstellen. Eine Arbeit, die den Mitarbeitern am meisten Spaß macht, weil sie auch mal „kreativ sein können“, erklärt Gruppenleiter Rainer Hahn. Reifenschnitzer ist kein Lehrberuf. „Für uns ist das Talent entscheidend“, sagt Hahn. Die Männer kommen aus ganz unterschiedlichen handwerklichen Berufen, einer von ihnen hat etwa eine Konditor-Ausbildung. Neue Leute werden einfach ein paar Wochen getestet. „Dann sieht man schon recht schnell, wie jemand an die Arbeit rangeht“, sagt Lachnitt. Entscheidend seien vor allem handwerkliches Geschick und gute Augen - und natürlich: viel Geduld. (dapd)



Ein Autoreifen mit einem Drachen als eingeschnitztem Profil ist im Werk des Automobilzulieferers Continental (Conti) in Hannover-Stöcken eingespannt.

KURZ NOTIERT

EU: Zögerliche Fortschritte in der nachhaltigen Beschaffung

Nach EU-eigenen Zielen von 2008 sollten bis 2010 die Hälfte aller öffentlichen Aufträge Nachhaltigkeitskriterien beinhalten, d. h. allen EU-Zielen für ein „grünes“ öffentliches Beschaffungswesen (Green Public Procurement - GPP) entsprechen. Dieses Ziel wurde laut einer neuen Studie des Centre for European Policy Studies (CEPS) nicht erreicht, obwohl es Fortschritte gab. Viele öffentliche Einkäufer haben der Studie zufolge weiterhin Schwierigkeiten bei der Aufnahme grüner Kriterien in die Ausschreibungen.

An der Studie des CEPS nahmen 27 EU-Mitgliedstaaten teil, untersucht wurden mehr als 850 Aufträge. 26 % der von den 27 EU-Staaten unterschriebenen Aufträgen entsprachen allen EU-GPP-Zielen, also nur ein Viertel im Vergleich zu den angestrebten 50 %. Immerhin über die Hälfte der Verträge (55 %) enthielt mindestens ein GPP-Kriterium - Tendenz steigend.

Die Studie zeigt ebenfalls, dass es betreffend erfolgreicher Umsetzung national große Unterschiede gibt. Zudem gibt es bei den insgesamt 24 GPP-Kriterien unterschiedliche Präferenzen. Die Beliebtesten finden sich im Bereich IT (doppelseitiger Druck und Energieleistung) sowie bei den CO₂-Emissionen im Transport. Am Häufigsten wurden grüne Kriterien innerhalb der technischen Spezifikationen berücksichtigt.

Quelle: Handelskammer Hamburg

Submissions ANZEIGER

Submissions-Anzeiger Verlag GmbH
Schopenstehl 15, 20095 Hamburg

Telefon (040) 40 19 40 - 0
Telefax (040) 40 19 40 - 31
E-Mail: info@submission.de

Geschäftsführer: Florian Lauenstein
USt.-IdNr. DE 118619873

Impressum

Erscheinungsweise: 5-mal wöchentlich.
Bezugsgebühren: Zeitung Inland 43,80 Euro einschl. Zustellungsgebühr; Zeitung Ausland 67,80 Euro einschl. Zustellungsgebühr, zzgl. MwSt.
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Nachdruck / Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung.
Anzeigenpreisliste: Nr. 26 / 1. Oktober 2011.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Hamburg.
Druck: Kieler Zeitung GmbH & Co. Offsetdruck KG. Copyright: Die Publikation, ihre Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung oder Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Dies gilt insbesondere auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken, in das Internet oder Intranets sowie in sonstige elektronische Speichermedien.

Service

Ausschreibungen:
Telefon (040) 40 19 40 - 17
Telefax (040) 40 19 40 - 31
E-Mail: ausschreibungen@submission.de

Kundenservice:
Telefon (040) 40 19 40 - 14 / -24
Telefax (040) 40 19 40 - 30
E-Mail: kundenservice@submission.de

Kostenlose Hotline (0800) 664 81 60

Anzeigen:
Telefon (040) 600 88 39 - 92
Telefax (040) 600 88 39 - 93
E-Mail: anzeigen@submissionsanzeiger.de

Redaktion:
Telefon (040) 40 19 40 - 37
E-Mail: redaktion@submission.de

www.submission.de

Bauleistungen. d) Ort der Ausführung: Borken, Ortsteil Weseke. e) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: *250 m² Alu-Doppelstehfalz-Deckung, 60 m² Fassadenverkleidung Zinkblech-Paneele, Rinnen, 130 m Fallrohre, 440 m² Asbest-Welleleit-Demontage, 440 m² Thermobleche, 350 m² Bodenplatten abkleben.* f) Aufteilung in Lose: nein. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Ausführungszeitraum: vorr. 01. Februar 2013 - 30. April 2013. i) Rechtsformen zugelassener Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. j) Frist für die Einreichung von Teilnehmeranträgen endet am: 29.06.2012. Versand der Unterlagen: ab 18.06.2012. Bei: Stadt Borken, Submissionsstelle, Im Pieperschagen 17, 46325 Borken. Entgelt für die Verdingungsunterlagen - Höhe des Entgeltes: 28,20 €. Zahlungsweise: Das Entgelt ist zu überweisen auf das Konto der Stadt Borken bei der Sparkasse Westmünsterland, Konto-Nr.: 51 020 279, BLZ 401 545 30, unter Angabe des Kassenzzeichens 61.000 03.1 /Obj. Nr. 24. Als Nachweis ist eine Kopie des Kontoauszuges oder der quittierte Einzahlungsbeleg vorzulegen. Hinweis: Das Entgelt wird nicht erstattet. k) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Anschrift siehe j), Vergabe-Nr. siehe b). l) Sprache, in der Angebote abzufassen sind: Deutsch. m) Ablauf der Angebotsfrist: 12.07.2012, 12:00 Uhr. n) Bei der Eröffnung der Angebote zugelassene Personen: Bieter und/oder Bevollmächtigte. o) Zahlungsbedingungen: gemäß § 16 VOB/B. p) Geforderte Sicherheiten für Vertragserfüllungs- u. Mängelansprüche: Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme. q) Angebotsöffnung: **12. Juli 2012, 12:00 Uhr.** Ort: Anschrift siehe j), Gebäude C, Zimmer 171. r) Geforderte Eignungsnachweise: Es werden nur Firmen berücksichtigt, die nachweislich in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen fach- und termingerecht ausgeführt haben (VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 b). Eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft ist auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Der Bewerber hat eine Erklärung vorzulegen, dass er in den letzten 2 Jahren nicht - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Der Bieter hat mit seinem Angebot ferner eine Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung nach den Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NW vorzulegen. s) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 12.08.2012, 24:00 Uhr. t) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote zugelassen: ja. u) Sonstige Angaben - Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Anschrift siehe a). Nachprüfung behaupteter Verstöße: Kreis Borken - Kommunalaufsicht -, Burloer Str. 93, 46325 Borken, Tel. 0 28 61 / 82-0, Fax: 0 28 61 / 6 33 20.

29385 Borken

Elektroinstallation

VOB

Umbau- und Erweiterung Feuerwehr-Gerätehaus in Borken-Weseke, Oyenstr. 21, Gewerk: **Elektroinstallation.** a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Borken, Fachbereich Tiefbau und Bauverwaltung, Im Pieperschagen 17, 46325 Borken, Tel.: 0 28 61 / 9 39-187, Fax: 0 28 61 / 93962 187, E-Mail: Sandra.Reining@borken.de, Internetadresse: www.borken.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: HBA-12-14 / Elektroinstallation. c) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen. d) Ort der Ausführung: Borken, Ortsteil Weseke. e) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: *Starkstromanlagen, Fernmelde- und Informationsanlagen, Technische*

Anlagen in Außenanlagen. f) Aufteilung in Lose: nein. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Ausführungszeitraum: vorr. 01.02.2013 - 31.07.2013. i) Rechtsformen zugelassener Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. j) Frist für die Einreichung von Teilnehmeranträgen endet am: 29.06.2012. Versand der Unterlagen: ab 18.06.2012. Bei: Stadt Borken, Submissionsstelle, Im Pieperschagen 17, 46325 Borken. Entgelt für die Verdingungsunterlagen - Höhe des Entgeltes: 33,90 €. Zahlungsweise: Das Entgelt ist zu überweisen auf das Konto der Stadt Borken bei der Sparkasse Westmünsterland, Konto-Nr.: 51 020 279, BLZ 401 545 30, unter Angabe des Kassenzzeichens 61.00003.1 /Obj.-Nr. 24. Als Nachweis ist eine Kopie des Kontoauszuges oder der quittierte Einzahlungsbeleg vorzulegen. Hinweis: Das Entgelt wird nicht erstattet. k) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Anschrift siehe j), Vergabe-Nr. siehe b). l) Sprache, in der Angebote abzufassen sind: Deutsch. m) Ablauf der Angebotsfrist: 12.07.2012, 16:00 Uhr. n) Bei der Eröffnung der Angebote zugelassene Personen: Bieter und/oder Bevollmächtigte. o) Zahlungsbedingungen: gemäß § 16 VOB/B. p) Geforderte Sicherheiten für Vertragserfüllungs- u. Mängelansprüche: Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme. q) Angebotsöffnung: **12.07.2012, 16:00 Uhr.** Ort: Anschrift siehe j), Gebäude C, Zimmer 171. r) Geforderte Eignungsnachweise: Es werden nur Firmen berücksichtigt, die nachweislich in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen fach- und termingerecht ausgeführt haben (VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 b). Eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft ist auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Der Bewerber hat eine Erklärung vorzulegen, dass er in den letzten 2 Jahren nicht - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Der Bieter hat mit seinem Angebot ferner eine Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung nach den Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NW vorzulegen. s) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 12.08.2012, 24:00 Uhr. t) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote zugelassen: ja. u) Sonstige Angaben - Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Anschrift siehe a). Nachprüfung behaupteter Verstöße: Kreis Borken - Kommunalaufsicht -, Burloer Straße 93, 46325 Borken, Telefon 0 28 61 / 82-0, Telefax: 0 28 61 / 6 33 20.

29386 Borken

Estricharbeiten

VOB

Umbau- und Erweiterung Feuerwehr-Gerätehaus in Borken-Weseke, Oyenstr. 21, Gewerk: **Estricharbeiten.** a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Borken, Fachbereich Tiefbau und Bauverwaltung, Im Pieperschagen 17, 46325 Borken, Tel.: 0 28 61 / 9 39-187, Fax: 0 28 61 / 93962 187, E-Mail: Sandra.Reining@borken.de, Internetadresse: www.borken.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: HBA-12-14 / Estricharbeiten. c) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen. d) Ort der Ausführung: Borken, Ortsteil Weseke. e) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: *300 m² schwimmender Zementestrich mit Unterbau.* f) Aufteilung in Lose: nein. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Ausführungszeitraum: vorr. 01.05.2013 - 30.05.2013. i) Rechtsformen zugelassener Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. j) Frist für die Einreichung von Teilnehmeranträgen endet am: 29.06.2012.

Versand der Unterlagen: ab 18.06.2012. Bei: Stadt Borken, Submissionsstelle, Im Pieperschagen 17, 46325 Borken. Entgelt für die Verdingungsunterlagen - Höhe des Entgeltes: 10,20 €. Zahlungsweise: Das Entgelt ist zu überweisen auf das Konto der Stadt Borken bei der Sparkasse Westmünsterland, Konto-Nr.: 51 020 279, BLZ 401 545 30, unter Angabe des Kassenzzeichens 61.00003.1 /Obj.-Nr. 24. Als Nachweis ist eine Kopie des Kontoauszuges oder der quittierte Einzahlungsbeleg vorzulegen. Hinweis: Das Entgelt wird nicht erstattet. k) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Anschrift siehe j), Vergabe-Nr. siehe b). l) Sprache, in der Angebote abzufassen sind: Deutsch. m) Ablauf der Angebotsfrist: 12.07.2012, 14:30 Uhr. n) Bei der Eröffnung der Angebote zugelassene Personen: Bieter und/oder Bevollmächtigte. o) Zahlungsbedingungen: gemäß § 16 VOB/B. p) Geforderte Sicherheiten für Vertragserfüllungs- u. Mängelansprüche: Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme. q) Angebotsöffnung: **12.07.2012, 14:30 Uhr.** Ort: Anschrift siehe j), Gebäude C, Zimmer 171. r) Geforderte Eignungsnachweise: Es werden nur Firmen berücksichtigt, die nachweislich in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen fach- und termingerecht ausgeführt haben (VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 b). Eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft ist auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Der Bewerber hat eine Erklärung vorzulegen, dass er in den letzten 2 Jahren nicht - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Der Bieter hat mit seinem Angebot ferner eine Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung nach den Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NW vorzulegen. s) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 12.08.2012, 24:00 Uhr. t) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote zugelassen: ja. u) Sonstige Angaben - Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Anschrift siehe a). Nachprüfung behaupteter Verstöße: Kreis Borken - Kommunalaufsicht -, Burloer Straße 93, 46325 Borken, Telefon 0 28 61 / 82-0, Telefax: 0 28 61 / 6 33 20.

29387 Borken

Fliesenarbeiten

VOB

Umbau- und Erweiterung Feuerwehr-Gerätehaus in Borken-Weseke, Oyenstr. 21, Gewerk: **Fliesenarbeiten.** a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Borken, Fachbereich Tiefbau und Bauverwaltung, Im Pieperschagen 17, 46325 Borken, Tel.: 0 28 61 / 9 39-187, Fax: 0 28 61 / 93962 187, E-Mail: Sandra.Reining@borken.de, Internetadresse: www.borken.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: HBA-12-14 / Fliesenarbeiten. c) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen. d) Ort der Ausführung: Borken, Ortsteil Weseke. e) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: *260 m² Bodenfliesen, 80 m² Wandfliesen, 20 m Naturstein-Fensterbänke, 180 m² Rüttelboden.* f) Aufteilung in Lose: nein. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Ausführungszeitraum: vorr. 01.06.2013 - 31.07.2013. i) Rechtsformen zugelassener Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. j) Frist für die Einreichung von Teilnehmeranträgen endet am: 29.06.2012. Versand der Unterlagen: ab 18.06.2012. Bei: Stadt Borken, Submissionsstelle, Im Pieperschagen 17, 46325 Borken. Entgelt für die Verdingungsunterlagen - Höhe des Entgeltes: 13,80 €. Zahlungsweise: Das Entgelt ist zu überweisen auf das Konto der Stadt Borken bei der Sparkasse Westmün-

sterland, Konto-Nr.: 51 020 279, BLZ 401 545 30, unter Angabe des Kassenzzeichens 61.00003.1 /Obj.-Nr. 24. Als Nachweis ist eine Kopie des Kontoauszuges oder der quittierte Einzahlungsbeleg vorzulegen. Hinweis: Das Entgelt wird nicht erstattet. k) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Anschrift siehe j), Vergabe-Nr. siehe b). l) Sprache, in der Angebote abzufassen sind: Deutsch. m) Ablauf der Angebotsfrist: 12.07.2012, 15:00 Uhr. n) Bei der Eröffnung der Angebote zugelassene Personen: Bieter und/oder Bevollmächtigte. o) Zahlungsbedingungen: gemäß § 16 VOB/B. p) Geforderte Sicherheiten für Vertragserfüllungs- u. Mängelansprüche: Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme. q) Angebotsöffnung: **12.07.2012, 15:00 Uhr.** Ort: Anschrift siehe j), Gebäude C, Zimmer 171. r) Geforderte Eignungsnachweise: Es werden nur Firmen berücksichtigt, die nachweislich in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen fach- und termingerecht ausgeführt haben (VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 b). Eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft ist auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Der Bewerber hat eine Erklärung vorzulegen, dass er in den letzten 2 Jahren nicht - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Der Bieter hat mit seinem Angebot ferner eine Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung nach den Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NW vorzulegen. s) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 12.08.2012, 24:00 Uhr. t) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote zugelassen: ja. u) Sonstige Angaben - Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Anschrift siehe a). Nachprüfung behaupteter Verstöße: Kreis Borken - Kommunalaufsicht -, Burloer Straße 93, 46325 Borken, Telefon 0 28 61 / 82-0, Telefax: 0 28 61 / 6 33 20.

29388 Borken

Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik

VOB

Umbau- und Erweiterung Feuerwehr-Gerätehaus in Borken-Weseke, Oyenstr. 21, Gewerk: **Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik.** a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Borken, Fachbereich Tiefbau und Bauverwaltung, Im Pieperschagen 17, 46325 Borken, Tel.: 0 28 61 / 9 39-187, Fax: 0 28 61 / 93962 187, E-Mail: Sandra.Reining@borken.de, Internetadresse: www.borken.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: HBA-12-14 / Sanitär-, Heizungs- u. Lüftungstechnik. c) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen. d) Ort der Ausführung: Borken, Ortsteil Weseke. e) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage - *Sanitärtechnik: dezentrale Warmwasserbereitung, ca. 15 Einrichtungsgegenstände, Trinkwasserinstallation ab dem TW-Hausanschluss, SW-Entwässerung bis in die Grundleitungen, Zentrale Druckluftanlage. Heizungsstechnik: ca. 13 stat. Heizflächen, Gas-Brennwert-Therme mit Zubehör. Lüftungstechnik: Abluft für innen liegende WC-Räume, Abgasabsaugung für insges. 5 Fahrzeuge.* f) Aufteilung in Lose: nein. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Ausführungszeitraum: vorr. 01.02.2013 - 31.07.2013. i) Rechtsformen zugelassener Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. j) Frist für die Einreichung von Teilnehmeranträgen endet am: 29.06.2012. Versand der Unterlagen: ab 18.06.2012. Bei: Stadt Borken, Submissionsstelle, Im Pieperschagen 17, 46325 Borken. Entgelt für die Verdingungsunterlagen - Höhe des Entgeltes: 33,80 €. Zahlungsweise: Das

Entgelt ist zu überweisen auf das Konto der Stadt Borken bei der Sparkasse Westmünsterland, Konto-Nr.: 51 020 279, BLZ 401 545 30, unter Angabe des Kassenzweckzeichens 61.00003.1/Obj.-Nr. 24. Als Nachweis ist eine Kopie des Kontoauszuges oder der quittierte Einzahlungsbeleg vorzulegen. Hinweis: Das Entgelt wird nicht erstattet. k) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Anschrift siehe j), Vergabe-Nr. siehe b). l) Sprache, in der Angebote abzufassen sind: Deutsch. m) Ablauf der Angebotsfrist: 12.07.2012, 15:30 Uhr. n) Bei der Eröffnung der Angebote zugelassene Personen: Bieter und/oder Bevollmächtigte. o) Zahlungsbedingungen: gemäß § 16 VOB/B. p) Geforderte Sicherheiten für Vertragserfüllungs- u. Mängelansprüche: Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme. q) Angebotsöffnung: **12.07.2012, 15:30 Uhr**. Ort: Anschrift siehe j), Gebäude C, Zimmer 171. r) Geforderte Eignungsnachweise: Es werden nur Firmen berücksichtigt, die nachweislich in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen fach- und termingerechtfähig ausgeführt haben (VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 b). Eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft ist auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Der Bewerber hat eine Erklärung vorzulegen, dass er in den letzten 2 Jahren nicht - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Der Bieter hat mit seinem Angebot ferner eine Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung nach den Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NW vorzulegen. s) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 12.08.2012, 24:00 Uhr. t) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote zugelassen: ja. u) Sonstige Angaben - Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Anschrift siehe a). Nachprüfung behaupteter Verstöße: Kreis Borken - Kommunalaufsicht -, Burloer Straße 93, 46325 Borken, Telefon 0 28 61 / 82-0, Telefax: 0 28 61 / 6 33 20.

29389 Borken

Innenputzarbeiten

VOB

Umbau- und Erweiterung Feuerwehr-Gerätehaus in Borken-Weseke, Oyenstr. 21, Gewerk: **Innenputzarbeiten**. a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Borken, Fachbereich Tiefbau und Bauverwaltung, Im Piepershagen 17, 46325 Borken, Tel.: 0 28 61 / 9 39-187, Fax: 0 28 61 / 93962 187, E-Mail: Sandra.Reining@borken.de, Internetadresse: www.borken.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: HBA-12-14 / Innenputzarbeiten. c) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen. d) Ort der Ausführung: Borken, Ortsteil Weseke. e) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: 600 m² Innenwand- und Deckenputz Kalk-Zementputz. f) Aufteilung in Lose: nein. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Ausführungszeitraum: vorr. 01.04.2013 - 31.05.2013. i) Rechtsformen zugelassener Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. j) Frist für die Einreichung von Teilnehmeranträgen endet am: 29.06.2012. Versand der Unterlagen: ab 18.06.2012. Bei: Stadt Borken, Submissionsstelle, Im Piepershagen 17, 46325 Borken. Entgelt für die Verdingungsunterlagen - Höhe des Entgeltes: 33,90 €. Zahlungsweise: Das Entgelt ist zu überweisen auf das Konto der Stadt Borken bei der Sparkasse Westmünsterland, Konto-Nr.: 51 020 279, BLZ 401 545 30, unter Angabe des Kassenzweckzeichens 61.00003.1/Obj.-Nr. 24. Als Nachweis ist eine Kopie des Kontoauszuges oder der quittierte Einzahlungsbeleg vorzulegen. Hinweis: Das Entgelt wird nicht erstattet. k) An-

schrift, an die die Angebote zu richten sind: Anschrift siehe j), Vergabe-Nr. siehe b). l) Sprache, in der Angebote abzufassen sind: Deutsch. m) Ablauf der Angebotsfrist: 12.07.2012, 14:00 Uhr. n) Bei der Eröffnung der Angebote zugelassene Personen: Bieter und/oder Bevollmächtigte. o) Zahlungsbedingungen: gemäß § 16 VOB/B. p) Geforderte Sicherheiten für Vertragserfüllungs- u. Mängelansprüche: Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme. q) Angebotsöffnung: **12.07.2012, 14:00 Uhr**. Ort: Anschrift siehe j), Gebäude C, Zimmer 171. r) Geforderte Eignungsnachweise: Es werden nur Firmen berücksichtigt, die nachweislich in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen fach- und termingerechtfähig ausgeführt haben (VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 b). Eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft ist auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Der Bewerber hat eine Erklärung vorzulegen, dass er in den letzten 2 Jahren nicht - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Der Bieter hat mit seinem Angebot ferner eine Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung nach den Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NW vorzulegen. s) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 12.08.2012, 24:00 Uhr. t) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote zugelassen: ja. u) Sonstige Angaben - Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Anschrift siehe a). Nachprüfung behaupteter Verstöße: Kreis Borken - Kommunalaufsicht -, Burloer Straße 93, 46325 Borken, Telefon 0 28 61 / 82-0, Telefax: 0 28 61 / 6 33 20.

29390 Borken

Rohbauarbeiten

VOB

Umbau- und Erweiterung Feuerwehr-Gerätehaus in Borken-Weseke, Oyenstr. 21, Gewerk: **Rohbauarbeiten**. a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Borken, Fachbereich Tiefbau und Bauverwaltung, Im Piepershagen 17, 46325 Borken, Tel.: 0 28 61 / 9 39-187, Fax: 0 28 61 / 93962 187, E-Mail: Sandra.Reining@borken.de, Internetadresse: www.borken.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: HBA-12-14 / Rohbauarbeiten. c) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen. d) Ort der Ausführung: Borken, Ortsteil Weseke. e) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: (ca.-Angaben): 500 m³ Erdarbeiten, 150 m Entwässerungsleitungen, 400 m² Bodenplatten, 50 m³ Streifenfundamente, 160 m² Decken, KS-Mauerwerk, 80 m³ Rähme, 200 m² Verblendmauerwerk, Umbauarbeiten und Durchbrüche im Bestand (BA 2). f) Aufteilung in Lose: nein. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Ausführungszeitraum: vorr. 01. September - 31. Dezember 2012 (BA 1). i) Rechtsformen zugelassener Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. j) Frist für die Einreichung von Teilnehmeranträgen endet am: 29. Juni 2012. Versand der Unterlagen: ab 18. Juni 2012. Bei: Stadt Borken, Submissionsstelle, Im Piepershagen 17, 46325 Borken. Entgelt für die Verdingungsunterlagen - Höhe des Entgeltes: 37,80 €. Zahlungsweise: Das Entgelt ist zu überweisen auf das Konto der Stadt Borken bei der Sparkasse Westmünsterland, Konto-Nr.: 51 020 279, BLZ 401 545 30, unter Angabe des Kassenzweckzeichens 61.00003.1/Obj.-Nr. 24. Als Nachweis ist eine Kopie des Kontoauszuges oder der quittierte Einzahlungsbeleg vorzulegen. Hinweis: Das Entgelt wird nicht erstattet. k) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Anschrift siehe j), Vergabe-Nr. siehe b). l) Sprache, in der Angebote abzufassen sind:

Deutsch. m) Ablauf der Angebotsfrist: 12.07.2012, 11:00 Uhr. n) Bei der Eröffnung der Angebote zugelassene Personen: Bieter und/oder Bevollmächtigte. o) Zahlungsbedingungen: gemäß § 16 VOB/B. p) Geforderte Sicherheiten für Vertragserfüllungs- u. Mängelansprüche: Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme. q) Angebotsöffnung: **12.07.2012, 11:00 Uhr**. Ort: Anschrift siehe j), Gebäude C, Zimmer 171. r) Geforderte Eignungsnachweise: Es werden nur Firmen berücksichtigt, die nachweislich in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen fach- und termingerechtfähig ausgeführt haben (VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 b). Eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft ist auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Der Bewerber hat eine Erklärung vorzulegen, dass er in den letzten 2 Jahren nicht - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Der Bieter hat mit seinem Angebot ferner eine Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung nach den Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NW vorzulegen. s) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 12.08.2012, 24:00 Uhr. t) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote zugelassen: ja. u) Sonstige Angaben - Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Anschrift siehe a). Nachprüfung behaupteter Verstöße: Kreis Borken - Kommunalaufsicht -, Burloer Straße 93, 46325 Borken, Telefon 0 28 61 / 82-0, Telefax: 0 28 61 / 6 33 20.

29391 Borken

Zimmerarbeiten

VOB

Umbau- und Erweiterung Feuerwehr-Gerätehaus in Borken-Weseke, Oyenstr. 21, Gewerk: **Zimmerarbeiten**. a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Borken, Fachbereich Tiefbau und Bauverwaltung, Im Piepershagen 17, 46325 Borken, Tel.: 0 28 61 / 9 39-187, Fax: 0 28 61 / 93962 187, E-Mail: Sandra.Reining@borken.de, Internetadresse: www.borken.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: HBA-12-14 / Zimmerarbeiten. c) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen. d) Ort der Ausführung: Borken, Ortsteil Weseke. e) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: 3 m³ geformt BSH-Leimbinder, 7 m³ Holzkonstruktion Pfetten etc. KVH, 450 m² Holzschalungen. f) Aufteilung in Lose: nein. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Ausführungszeitraum: vorr. 01.01.2013 - 28.02.2013. i) Rechtsformen zugelassener Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. j) Frist für die Einreichung von Teilnehmeranträgen endet am: 29.06.2012. Versand der Unterlagen: ab 18.06.2012. Bei: Stadt Borken, Submissionsstelle, Im Piepershagen 17, 46325 Borken. Entgelt für die Verdingungsunterlagen - Höhe des Entgeltes: 11,80 €. Zahlungsweise: Das Entgelt ist zu überweisen auf das Konto der Stadt Borken bei der Sparkasse Westmünsterland, Konto-Nr.: 51 020 279, BLZ 401 545 30, unter Angabe des Kassenzweckzeichens 61.00003.1/Obj.-Nr. 24. Als Nachweis ist eine Kopie des Kontoauszuges oder der quittierte Einzahlungsbeleg vorzulegen. Hinweis: Das Entgelt wird nicht erstattet. k) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Anschrift siehe j), Vergabe-Nr. siehe b). l) Sprache, in der Angebote abzufassen sind: Deutsch. m) Ablauf der Angebotsfrist: 12.07.2012, 11:30 Uhr. n) Bei der Eröffnung der Angebote zugelassene Personen: Bieter und/oder Bevollmächtigte. o) Zahlungsbedingungen: gemäß § 16 VOB/B. p) Geforderte Sicherheiten für Vertragserfüllungs- u. Mängelansprüche: Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme. q) Angebotsöffnung: **12.07.2012, 11:30 Uhr**. Ort: Anschrift siehe j), Gebäude C, Zimmer 171. r) Geforderte Eignungsnachweise: Es werden nur Firmen berücksichtigt, die nachweislich in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen fach- und termingerechtfähig ausgeführt haben (VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 b). Eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft ist auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Der Bewerber hat eine Erklärung vorzulegen, dass er in den letzten 2 Jahren nicht - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Der Bieter hat mit seinem Angebot ferner eine Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung nach den Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NW vorzulegen. s) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 12.08.2012, 24:00 Uhr. t) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote zugelassen: ja. u) Sonstige Angaben - Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Anschrift siehe a). Nachprüfung behaupteter Verstöße: Kreis Borken - Kommunalaufsicht -, Burloer Straße 93, 46325 Borken, Telefon 0 28 61 / 82-0, Telefax: 0 28 61 / 6 33 20.

sprüche 3 % der Abrechnungssumme. q) Angebotsöffnung: **12.07.2012, 11:30 Uhr**. Ort: Anschrift siehe j), Gebäude C, Zimmer 171. r) Geforderte Eignungsnachweise: Es werden nur Firmen berücksichtigt, die nachweislich in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen fach- und termingerechtfähig ausgeführt haben (VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 b). Eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft ist auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Der Bewerber hat eine Erklärung vorzulegen, dass er in den letzten 2 Jahren nicht - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Der Bieter hat mit seinem Angebot ferner eine Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung nach den Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NW vorzulegen. s) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 12.08.2012, 24:00 Uhr. t) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote zugelassen: ja. u) Sonstige Angaben - Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Anschrift siehe a). Nachprüfung behaupteter Verstöße: Kreis Borken - Kommunalaufsicht -, Burloer Str. 93, 46325 Borken, Tel. 0 28 61 / 82-0, Fax: 0 28 61 / 6 33 20.

29392 Bottrop

Schlosserarbeiten

VOB

a) Auftraggeber: Emschergenossenschaft, Abteilung, Sachbearbeiter: 12-EM 20, Herr Dziabel, Kronprinzenstraße 24, 45128 Essen, Deutschland, Tel.: 02041 / 744-3431, Fax: 02041 / 744-3508, E-Mail: dziabel.klaus@eglv.de, Internet: www.eglv.de, öffentliche Vergaben: www.ava-online.de. b) Verfahrensart: öffentliche Ausschreibung. c) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen. d) Ort der Ausführung: Bottrop. e) Auftragsgegenstand - **Schlosserstundenlohnarbeiten** Werkvertrag 2012: *Unterstützung des Werkstattpersonals für Montage- und Schlosserarbeiten im Betriebsgebiet Mitte*. f) Unterteilung in Lose: nein. g) Planungsleistungen im Rahmen der Bauführung: siehe c). h) Ausführungsfristen - Baubeginn: 01.09.2012. Fertigstellung: 31.08.2015. i) Name und Anschrift der Dienststelle / Baustellenbesichtigung: Anschrift siehe Punkt a). Eine Baustellenbesichtigung findet nach Vereinbarung mit der Dienststelle 21 -IN 20, Emschergenossenschaft, Tel.: 02041 / 744-3290, Fax: 02041 / 744-3459, am statt. j) Übersendung der Ausschreibungsunterlagen: Die Anforderung der digitalen Vergabeunterlagen unter www.ava-online.de ist kostenlos. k) Ablauf für die Frist für die Abgabe der Angebote: Submissionstermin siehe Punkt o). l) Angebotsanschrift: siehe Anschriften zum Leistungsverzeichnis. m) Sprache: Deutsch. n) Zugelassene Personen bei der Eröffnung der Angebote: Zur Submission sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. o) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote: Der Submissionstermin ist am **09. August 2012, um 11:00 Uhr**. Die Öffnung der Angebote findet in der Kronprinzenstraße 30, 45128 Essen, 2. Etage, statt. p) Geforderte Sicherheiten: Sicherheitsleistung in Form einer selbstschuldnerischen, unbefristeten Bankbürgschaft einer angesehenen Bank oder einer Hermes-Kreditversicherung-AG oder als an den Auftraggeber als Sicherheit zu übergebendes Bargeld in Höhe von 0 % der Bruttoauftragssumme. r) Rechtsform der Bietergemeinschaft: siehe Bewerbungsbedingungen in den Ausschreibungsunterlagen beiliegen. s) Geforderte Eignungsnachweise: siehe Anschriften zum Leistungsverzeichnis. t) Ablauf der Zuschlagsfrist und der Bindefrist: siehe Anschriften zum Leistungsverzeichnis. u) Änderungsvorschläge und Nebenangebote: sind

nicht zugelassen. v) Nachprüfstelle: Em-schergerossenschaft, Geschäftsbereich 10, Stabsstelle 11 -RE 'Rechtswesen', Kronprinzenstraße 24, 45128 Essen, Telefax: 0201 / 104-2805.

29393 Brühl

Rohbauarbeiten

VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Stadt Brühl, Der Bürgermeister, Stabsstelle Justitiariat und Zentrale Vergabestelle, Uhlstraße 3, 50321 Brühl, Frau Dreschmann, Frau Pischl, Frau Olligschläger, Tel.: 02232 / 79-5030, -4960 oder -4970, Fax: 02232 / 79-5040, E-Mail: vergabe@bruehl.de, Internet: www.bruehl.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Brühl, Der Bürgermeister, Stabsstelle Justitiariat und Zentrale Vergabestelle, Uhlstraße 3, 50321 Brühl, Frau Dreschmann, Frau Pischl, Frau Olligschläger, Tel.: 02232 / 79-5030, -4960 oder -4970, Fax: 02232 / 79-5040, E-Mail: vergabe@bruehl.de, Internet: www.bruehl.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Rheinland: nein. Adresse, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Stadt Brühl, Der Bürgermeister, Stabsstelle Justitiariat und Zentrale Vergabestelle, Uhlstraße 3, 50321 Brühl, Frau Dreschmann, Frau Pischl, Frau Olligschläger, Telefon: 02232 / 79-5030, -4960 oder -4970, Fax: 02232 / 79-5040, E-Mail: vergabe@bruehl.de, Internet: www.bruehl.de. Nachprüfstelle: Rhein-Erft-Kreis Der Landrat, Willy-Brandt-Platz 1, 50124 Bergheim, Telefon: 02271 / 83-0. Angebotsfrist: 09.07.2012, 11:00 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **09.07.2012, 11:00 Uhr**. Ort: Rathaus A, Uhlstr. 3, 50321 Brühl, Zi. A 128. Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung: **Kindertagesstätte 'Clemens-August' - Rohbauarbeiten**. Erbringung von Planungsleistungen: nein. Zweck der baulichen Anlage: Kindertagesstätte. Zweck der Bauleistung: Rohbauarbeiten. Hauptleistungsort: Kindertagesstätte 'Clemens-August', Liblarer Str. 16, 50321 Brühl. Ausführungsfrist: Beginn am 01.08.2012 bis 30.04.2013. Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Unbedenklichkeitsklärung. Sonstiger Nachweis: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Die Unterlagen sind kostenpflichtig. Preis: 38,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Dieser Betrag ist auf das städtische Konto Nr. 133 000 100 Kreissparkasse Köln, BLZ 370 502 99, zu überweisen. Bei der Überweisung ist der Verwendungszweck 431100 / 1106 0770 Schutzgebühr Ausschreibungen anzugeben. Empfänger Stadt Brühl, BLZ: 370 502 99, Geldinstitut: Kreisspar-

kasse Köln, Kontonummer: 133 000 100, Verwendungszweck: Schutzgebühr Ausschreibungen 431100/11060770. Angebote sollen eingereicht werden für: Die Gesamtleistung.

29394 Brühl

Rohbauarbeiten

VOB

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A. LV 050: Rohbau. Vergabestelle: Marien-Hospital Brühl GmbH, Mühlenstraße 21-25, Tel.: 02232 / 74-201, Fax: 02232 / 74-114, E-Mail: gabrielle.koch@marienhospital-bruehl.de, Internet-Adresse (URL): http://www.marienhospital-bruehl.de. Baumaßnahme: Umbau und Erweiterung Marien-Hospital Brühl, Marien-Hospital Brühl GmbH, Mühlenstraße 21-25, D-50321 Brühl. Leistungsart / Leistungsumfang / 050 **Rohbauarbeiten**: ca. 1.200 m² Schotter/Pflasterfläche aufnehmen; ca. 3.400 m³ Bodenaushub; ca. 440 m³ Beton C25/30 für Bodenplatte; ca. 550 m³ Beton C25/30 für Wände; ca. 900 m³ Beton C25/30 für Decken; ca. 4.100 m² Wandschalung; ca. 3.600 m² Deckenschalung; ca. 220 t Betonstahl; ca. 100 m³ KS-Mauerwerk; ca. 80 m³ Mauerwerk abbrechen; ca. 430 m² Estrichflächen mit Dämmung abbrechen; ca. 430 m² Abhangdecken abbrechen; ca. 600 m³ Flachdachaufbau für Aufstockung abbrechen. Anforderungsstelle für Verdingungsunterlagen: TMK Architekten Ingenieure GbR, Örtliche Bauleitung, Alexanderstr. 30, D-44137 Dortmund, Tel.: 0231 - 5348000, Fax: 0231 - 5348009, bauleitung.dortmund@tmk-architekten.de. Anforderung der Unterlagen: ab sofort. Versand der Unterlagen: ab 25.06.2012. Höhe des Entgeltes: 050 50 Rohbauarbeiten 52,00 € unter Angabe des Aktenzeichens 409.01/050. Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: TMK Architekten Ingenieure GbR, Kontonummer: 344 7000 02, BLZ, Geldinstitut: 300 400 00 Commerzbank AG Düsseldorf, Auskünfte erteilt: TMK Architekten Ingenieure GbR, Josef-Gockeln-Str. 10, 40474 Düsseldorf, Herr Plasa, Tel.: 0231 / 5348-003, Fax: 0231 / 5348-009, E-Mail: michael.plasa@tmk-architekten.de. Angebotsabgabe bis: 26. Juli 2012, 12:00 Uhr. Angebotsöffnung: **26.07.2012, 12:00 Uhr**. Einreichungsort: ARCADIS Deutschland GmbH, Johannisstraße 60-64, D-50668 Köln. Zuschlags-/ Bindefrist: 26.08.2012. Ausführungszeit: ca. 33. KW 2012 bis Mai 2013.

29395 Coesfeld

Austausch der Heizungsverteilung

VOB

Die Stadt Coesfeld, Fachbereich Bauen und Umwelt, schreibt nach VOB/A öffentlich aus: **Austausch der gesamten Heizungsverteilung incl. Regelung** in der Kardinal-von-Galen-Schule, Lette. Art und Umfang der Leistungen: *Im Leistungsverzeichnis sind die Demontearbeiten, sowie die Neuinstallation von 2 Heizungsverteilern vorgesehen. Des Weiteren soll die veraltete Heizungsregelung durch eine Gebäudeleittechnik ersetzt werden.* Ausführungszeitraum: Sommerferien 2012. Die Ausschreibungsunterlagen können in 1-facher Ausfertigung bei der Stadtverwaltung Coesfeld, Rathaus (Zentrale Vergabestelle - Fachbereich 20), Zimmer Nr. 157/158, 48653 Coesfeld, Markt 8 (Fax: 02541/939-4156), gegen Entrichtung einer Entschädigung angefordert werden. Auf Wunsch wird das LV als GAEB-Datell per E-Mail versandt. Die Höhe der Entschädigung beträgt 42,75 €. Die Entschädigung ist an die Stadtkasse Coesfeld (Sparkasse Westmünsterland, Konto-Nr. 45 009 008, BLZ 40154530) unter Angabe des Kasenzzeichens 9.1158.120612.01 zu entrichten. Der Einzahlungsbeleg oder eine Kopie ist der Anforderung beizufügen. Die Entschädigung wird nicht zurückgezahlt. Scheck- oder Barzahlungen sind nicht zugelassen. Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst

sein. Die Angebotsfrist läuft am 19.07.2012 um 10:00 Uhr ab. Die Eröffnung der Angebote erfolgt am **19. Juli 2012 um 10:00 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Rathauses. Bieter oder deren Bevollmächtigte können bei der Eröffnung anwesend sein. Die Zuschlags- und Bindefrist läuft am 18. August 2012 ab. Hinweis auf das Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG NRW): Gem. § 8 (1) des TVgG wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, die gem. § 4 TVgG erforderlichen Verpflichtungserklärungen (Tariftreue/Mindestlohn) abzugeben haben. Diese Erklärung/en fordert die Stadt Coesfeld bis zur Zuschlagserteilung beim Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot nachträglich an. Weiterhin müssen Bieter mit Ihrem Angebot aktuelle Nachweise über die Beitragsentrichtung zur gesetzlichen Sozialversicherung gem. § 7 TVgG erbringen. Die vorzulegenden Nachweise und Erklärungen können über einen Eintrag im Präqualifikationsverzeichnis erbracht werden. Nachprüfstelle gem. § 21 VOB/A: Zur Nachprüfung von behaupteten Verstößen gegen die Vergabebestimmungen ist der Landrat Coesfeld als Untere Staatliche Verwaltungsbehörde, 48653 Coesfeld, Friedrich-Ebert-Straße 7, Tel.: 02541 - 183001 zuständig.

29396 Coesfeld

Austausch von Heizungs-umwälzpumpen

VOB

Die Stadt Coesfeld, Fachbereich Bauen und Umwelt, schreibt nach VOB/A öffentlich aus: **Austausch von Heizungs-umwälzpumpen** an 8 Schulen in Coesfeld. Art und Umfang der Leistungen: *An 8 Schulen der Stadt Coesfeld werden die Heizungs-umwälzpumpen gegen Hocheffizienzpumpen ausgetauscht. Das Leistungsverzeichnis umfasst die Demontage der alten Heizungs-umwälzpumpen sowie Liefern und Montieren der neuen Hocheffizienzpumpen incl. Anlage befüllen etc. Die Maßnahme muss vor der Heizperiode 2012 fertig gestellt sein.* Die Ausschreibungsunterlagen können in 1-facher Ausfertigung bei der Stadtverwaltung Coesfeld, Rathaus (Zentrale Vergabestelle - Fachbereich 20), Zimmer Nr. 157/158, 48653 Coesfeld, Markt 8 (Fax: 02541/939-4156), gegen Entrichtung einer Entschädigung angefordert werden. Auf Wunsch wird das LV als GAEB-Datell per E-Mail versandt. Die Höhe der Entschädigung beträgt 37,00 €. Die Entschädigung ist an die Stadtkasse Coesfeld (Sparkasse Westmünsterland, Konto-Nr. 45 009 008, BLZ 40154530) unter Angabe des Kasenzzeichens 9.1158.120 612.02 zu entrichten. Der Einzahlungsbeleg oder eine Kopie ist der Anforderung beizufügen. Die Entschädigung wird nicht zurückgezahlt. Scheck- oder Barzahlungen sind nicht zugelassen. Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Die Angebotsfrist läuft am 25.07.2012 um 10:00 Uhr ab. Die Eröffnung der Angebote erfolgt am **25.07.2012 um 10:00 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Rathauses. Bieter oder deren Bevollmächtigte können bei der Eröffnung anwesend sein. Die Zuschlags- und Bindefrist läuft am 24.08.2012 ab. Hinweis auf das Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG NRW): Gem. § 8 (1) des TVgG wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, die gem. § 4 TVgG erforderlichen Verpflichtungserklärungen (Tariftreue/Mindestlohn) abzugeben haben. Diese Erklärung/en fordert die Stadt Coesfeld bis zur Zuschlagserteilung beim Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot nachträglich an. Weiterhin müssen Bieter mit Ihrem Angebot aktuelle Nachweise über die Beitragsentrichtung zur gesetzlichen Sozialversicherung gem. § 7 TVgG erbringen. Die vorzulegenden Nach-

weise und Erklärungen können über einen Eintrag im Präqualifikationsverzeichnis erbracht werden. Nachprüfstelle gem. § 21 VOB/A: Zur Nachprüfung von behaupteten Verstößen gegen die Vergabebestimmungen ist der Landrat Coesfeld als Untere Staatliche Verwaltungsbehörde, 48653 Coesfeld, Friedrich-Ebert-Straße 7, Tel.: 02541 - 183001 zuständig.

29397 Coesfeld

Deckenerneuerung

VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Regionalniederlassung Münsterland, Wahrkamp 30, 48653 Coesfeld, 336/5972/0701, Vergabeservice, Tel.: 02541-742-0, Fax: 02171-3995-2204, E-Mail: RNL-MSL-Vergabeservice@strassen.nrw.de, Internet: www.strassen.nrw.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Regionalniederlassung Münsterland, Wahrkamp 30, 48653 Coesfeld, 336 / 5972 / 0701, Vergabeservice, Tel.: 02541-742-0, Fax: 02171-3995-2204, E-Mail: RNL-MSL-Vergabeservice@strassen.nrw.de, Internet: www.strassen.nrw.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Land NRW: ja. Adresse, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Regionalniederlassung Münsterland, Wahrkamp 30, 48653 Coesfeld, 336/5972/0701, Vergabeservice, Tel.: 02541-742-0, Fax: 02171-3995-2204, E-Mail: RNL-MSL-Vergabeservice@strassen.nrw.de, Internet: www.strassen.nrw.de. Nachprüfstelle: Regionalniederlassung Münsterland, Wahrkamp 30, 48653 Coesfeld, 336/5972/0701, Vergabeservice, Tel.: 02541-742-0, Fax: 02171-3995-2204, E-Mail: RNL-MSL-Vergabeservice@strassen.nrw.de, Internet: www.strassen.nrw.de. Angebotsfrist: 04.07.2012, 10:30 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **04.07.2012, 10:30 Uhr**, Ort: Coesfeld, Submissionsraum 014, Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung - 03-12-0014; **L 844; Deckenerneuerung** in der OD Ascheberg: ca. 8000 m² Decke fräsen (Fahrbahn, 8 bis 10 cm); ca. 1000 m² Decke fräsen (Einmündungen etc.); ca. 2000 m Bord-, und Rinnenanlagen erneuern; 6 St. Betonsteinarbeiten an 6 Haltebuchten; ca. 4600 m² Betonsteinpflasterarbeiten; ca. 88 St. Straßenabläufe erneuern; ca. 400 t Frostschuttschicht zum Angleichen in erf. Dicke; ca. 8000 m² Asphaltbinderschicht aus AC 22 B S; ca. 8000 m² Asphaltdeckschicht aus AC 11 D S; Fugen-, Naht-, und Anschlussausbildung; Nebenarbeiten. Erbringung von Planungsleistungen: nein. Hauptleistungsort: Deckenerneuerung im Zuge der L 844 in der OD Ascheberg. Abschnitt 13.3, Station 0+000 bis Station 1+112. Ausführungsfrist: 150 Tage ab Auftragsvergabe. Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B u. ZVB/E-StB. Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. Bedingung für die Auftragsvergabe: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen folgende Angaben vorzulegen. Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer: Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handels-

registers: Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Nachweis der Eignung durch Angabe: des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; zur Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: Technische Leistungsfähigkeit - Nachweis der Eignung durch: Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenen technischen Leitungspersonal; die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Sonstiger Nachweis: Näheres siehe Vergabeunterlagen. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber: Landesbetrieb Straßenbau NRW, Betriebszitz Gelsenkirchen, Wildenbruchplatz 1, 45888 Gelsenkirchen, Fax: 0209/3808-343. Angebote sollen eingereicht werden für: Die Gesamtleistung.

29398 Detmold

Rohbauarbeiten

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Detmold - Der Bürgermeister - D-32754 Detmold, Telefon / Fax: 05231 977-467 / 05231 977-475, E-Mail / Internet: n.henkel@detmold.de / www.detmold.de. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: es ist kein elektronisches Vergabeverfahren vorgesehen. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Kusselbergschule, Am Zwiebelkamp 8, 32758 Detmold. f) Art und Umfang der Leistung - **Rohbauarbeiten: 250 m² Asphaltdecke aufbrechen und entsorgen; ca. 220 m³ Baugruben- und Fundamentaushub; ca. 80 m Grundleistungen; 73 m² KS-Mauerwerk; 65 m² mineralische Dickbeschichtung; 145 m³ Beton C25/30; 770 m² Schalung der Fundamente und Stb-Außenwände bis ca. 5,85 m Höhe; 220 m² Betondecke als Filigrandecke; 14 t Betonstahl.** g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 12.10.2012; ggf. Beginn der Ausführung: 30.07.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Stadt Detmold - Der Bürgermeister, D-32754 Detmold, Fachbereich 5 / Hochbau, Fax: 05231 977 475. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 30 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Stadtkasse Detmold, Kontonummer: 2220, BLZ, Geldinstitut: 476 501 30 Sparkasse Paderborn - Detmold, Verwendungszweck: Kassenzeichen 1681.0032 42.5. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE30 4765 0130 0000 0022 20,

BIC-Code: WELADE3LXXX. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde. gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax: oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden. das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten Stadt Detmold - Der Bürgermeister - Fachbereich 1, 32754 Detmold. q) Angebotseröffnung am **03.07.2012 um 9:00 Uhr**. Ort: Stadt Detmold, Paulinenstraße 45, 3. Obergeschoss, Zimmer 3.09. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte. r) Geforderte Sicherheiten Vertragserfüllungs- sowie Mängelansprüche-Bürgschaft jeweils in Höhe von 3% der Auftragssumme. Für alle Leistungen gilt die Verjährungsfrist von 5 Jahren. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen. Nach § 8 TVgG NRW weisen wir daraufhin, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, jeweils die gemäß § 4 und § 18 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 02.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Kreis Lippe, VOB-Beschwerdestelle, Felix-Fechenbach-Straße 5, 32756 Detmold. Auskünfte zum technischen Inhalt: Fachbereich 5 / Hochbau, Dipl.-Ing. N. Henkel, Tel.: 05231 977 467, Fax: 05231 977 475, E-Mail: n.henkel@detmold.de.

29399 Detmold

Dachabdichtungsarbeiten

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Detmold - Der Bürgermeister - D-32754 Detmold, Telefon / Fax: 05231 977-467 / 05231 977-475, E-Mail / Internet: n.henkel@detmold.de / www.detmold.de. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Es ist kein elektronisches Vergabeverfahren vorgesehen. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Kusselbergschule, Am Zwiebelkamp 8, 32758 Detmold. f) Art und Umfang der Leistung - **Dachabdichtungsarbeiten: 56 m Attikaunterkonstruktion aus Holz ca. 50 cm hoch; 220 m² Dachabdichtung als**

Warmdach, verklebter Dachaufbau ohne Auflast, Dämmstärke 22 cm mit wlg 035, Dachfolie aus EPDM-Material; 57 m Attikaabdeckung aus Aluminium; 220 m² Sohlenabdichtung DIN 19195-4 mit Bitumenbahnen. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 16.11.2012; ggf. Beginn der Ausführung: 15.10.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen Stadt Detmold - Der Bürgermeister, D-32754 Detmold, Fachbereich 5 / Hochbau, Fax: 05231 977 475. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 20,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: Stadtkasse Detmold, Kontonummer: 2220, BLZ, Geldinstitut: 47650130 Sparkasse Paderborn - Detmold, Verwendungszweck: Kassenzeichen 1681.003242.5. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE30 4765 0130 0000 0022 20, BIC-Code: WELADE3LXXX. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde. gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax: oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden. das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten Stadt Detmold - Der Bürgermeister - Fachbereich 1, 32754 Detmold. q) Angebotseröffnung am **03.07.2012 um 9:30 Uhr**, Ort: Stadt Detmold, Paulinenstraße 45, 3. Obergeschoss, Zimmer 3.09. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte. r) Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungs- sowie Mängelansprüche-Bürgschaft jeweils in Höhe von 3% der Auftragssumme. Für alle Leistungen gilt die Verjährungsfrist von 5 Jahren. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen. Nach § 8 TVgG NRW weisen wir daraufhin, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, jeweils die gemäß § 4 und § 18 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 02.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21

VOB/A): Kreis Lippe, VOB-Beschwerdestelle, Felix-Fechenbach-Straße 5, 32756 Detmold. Auskünfte zum technischen Inhalt: Fachbereich 5 / Hochbau, Dipl.-Ing. N. Henkel, Tel.: 05231 977 467, Fax: 05231 977 475, E-Mail: n.henkel@detmold.de.

29400 Detmold

Wärmedämmverbundsystem

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Detmold - Der Bürgermeister - D-32754 Detmold, Telefon / Fax: 05231 977-467 / 05231 977-475, E-Mail / Internet: n.henkel@detmold.de / www.detmold.de. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Es ist kein elektronisches Vergabeverfahren vorgesehen. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Kusselbergschule, Am Zwiebelkamp 8, 32758 Detmold. f) Art und Umfang der Leistung - **Wärmedämmverbundsystem -WDVS-: 335 m² Fassadengerüst mit Dachdecker-Absturzicherung; 335 m² WDVS mit nicht abgesetzter Sockelausbildung mit 22 cm EPS Dämmung mit wlg 035, organischer Oberputz; 12 Stück Aluminium-Fensterbänke.** g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 14.01.2013; ggf. Beginn der Ausführung: 29.10.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen Stadt Detmold - Der Bürgermeister, D-32754 Detmold, Fachbereich 5 / Hochbau, Fax: 05231 977 475. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 20,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Stadtkasse Detmold, Kontonummer: 2220, BLZ, Geldinstitut: 47650130, Sparkasse Paderborn - Detmold, Verwendungszweck: Kassenzeichen 1681.003242.5. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE30 4765 0130 0000 0022 20, BIC-Code: WELADE3LXXX. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde. gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax: oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden. das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten Stadt Detmold - Der Bürgermeister - Fachbereich 1, 32754 Detmold. q) Angebotseröffnung am **03.07.2012 um 10:00 Uhr**, Ort: Stadt Detmold, Paulinenstraße 45, 3. Obergeschoss, Zimmer 3.09. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte. r) Geforderte Sicherheiten Vertragserfüllungs- sowie Mängelansprüche-Bürgschaft jeweils in Höhe von 3% der Auftragssumme. Für alle Leistungen gilt die Verjährungsfrist von 5 Jahren. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Num-

mer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zu zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen. Nach § 8 TVgG NRW weisen wir daraufhin, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, jeweils die gemäß § 4 und § 18 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 02.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Kreis Lippe, VOB-Beschwerdestelle, Felix-Fechenbach-Straße 5, 32756 Detmold. Auskünfte zum technischen Inhalt: Fachbereich 5 / Hochbau, Dipl.-Ing. N. Henkel, Tel.: 05231 977 467, Fax: 05231 977 475, E-Mail: n.henkel@detmold.de.

29401 Detmold

Heizung, Lüftung, Sanitär VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Detmold -Der Bürgermeister- D-32754 Detmold, Telefon / Fax: 05231 977- 467 / 05231 977- 475, E-Mail / Internet: n.henkel@detmold.de / www.detmold.de. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Es ist kein elektronisches Vergabeverfahren vorgesehen. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Kusselbergsschule, Am Zwiebelkamp 8, 32758 Detmold. f) Art und Umfang der Leistung - **Heizung - Lüftung - Sanitär: diverse Montagearbeiten; ca. 90 m Rohrleitungen und Zubehör incl. Dämmung; 2 Röhrenradiatoren; 1 Lüftungsgerät incl. allem Zubehör; ca. 85 m Lüftungsleitungen und Zubehör; ca. 45 m Schmutz- und Regenwasserleitungen mit Zubehör; 2 Waschtische kompl. mit Zubehör.** g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 22.02.2013; Ggf. Beginn der Ausführung: 22.10.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen Stadt Detmold - Der Bürgermeister-, D-32754 Detmold, Fachbereich 5 / Hochbau, Fax: 05231 977 475. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 25,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Stadtkasse Detmold, Kontonummer: 2220, BLZ, Geldinstitut: 47650130, Sparkasse: Paderborn - Detmold, Verwendungszweck: Kassenzeichen 1681.003242.5. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE30 4765 0130 0000 0022 20, BIC-Code: WELADE3LXXX. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax: oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten Stadt Detmold -Der Bürgermeister- Fachbereich 1, 32754 Detmold. q) Angebotseröffnung am **03.07.2012 um 11:00 Uhr**, Ort: Stadt Detmold, Paulinenstraße 45, 3. Obergeschoss, Zimmer 3.09. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte. r) Geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungs- sowie Mängelansprüche-Bürgschaft jeweils in Höhe von 3% der Auftragssumme. Für alle Leistungen gilt die Verjährungsfrist von 5 Jahren. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen. Nach § 8 TVgG NRW weisen wir daraufhin, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, jeweils die gemäß § 4 und § 18 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 02.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Kreis Lippe, VOB-Beschwerdestelle, Felix-Fechenbach-Straße 5, 32756 Detmold. Auskünfte zum technischen Inhalt: Fachbereich 5 / Hochbau, Dipl.-Ing. N. Henkel, Tel.: 05231 977 467, Fax: 05231 977 475, E-Mail: n.henkel@detmold.de.

29402 Detmold

Elektroinstallationsarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Detmold -Der Bürgermeister- D-32754 Detmold, Telefon / Fax: 05231 977- 467 / 05231 977- 475, E-Mail / Internet: n.henkel@detmold.de / www.detmold.de. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Es ist kein elektronisches Vergabeverfahren vorgesehen. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung Kusselbergsschule, Am Zwiebelkamp 8, 32758 Detmold. f) Art und Umfang der Leistung - **Elektroinstallationsarbeiten: 1 Unterverteilung kompl. bestückt; ca. 2800m Kabel + Leitungen; 28 Pendelleuchten; 6 Wandleuchten; 18 Raster-Einbauleuchten; 5 Anbau- und 2 Außen-Wandleuchten; 6 Rettungszeichenleuchten; Blitzschutzarbeiten.** g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 22.02.2013; ggf. Beginn der Ausführung: 22.10.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen Stadt Detmold - Der Bürgermeister-, D-32754 Detmold, Fachbereich 5 / Hochbau, Fax: 05231 977 475. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 25,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: Stadtkasse Detmold, Kontonummer: 2220, BLZ, Geldinstitut: 47650130, Sparkasse: Paderborn - Detmold, Verwendungszweck: Kassenzeichen 1681.003242.5

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE30 4765 0130 0000 0022 20, BIC-Code: WELADE3LXXX. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax: oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert werden. Das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten Stadt Detmold -Der Bürgermeister- Fachbereich 1, 32754 Detmold. q) Angebotseröffnung am **03.07.2012 um 10:30 Uhr**, Ort: Stadt Detmold, Paulinenstraße 45, 3. Obergeschoss, Zimmer 3.09. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte. r) Geforderte Sicherheiten Vertragserfüllungs- sowie Mängelansprüche-Bürgschaft jeweils in Höhe von 3% der Auftragssumme. Für alle Leistungen gilt die Verjährungsfrist von 5 Jahren. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen. Nach § 8 TVgG NRW weisen wir daraufhin, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, jeweils die gemäß § 4 und § 18 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 02.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Kreis Lippe, VOB-Beschwerdestelle, Felix-Fechenbach-Straße 5, 32756 Detmold. Auskünfte zum technischen Inhalt: Fachbereich 5 / Hochbau, Dipl.-Ing. N. Henkel, Tel.: 05231 977 467, Fax: 05231 977 475, E-Mail: n.henkel@detmold.de.

29403 Essen

Tiefbau- und Erdbauarbeiten VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Duisburg, Friedrich-Wilhelm-Str. 12, 47051 Duisburg, DE 216 120 450, DU-Einkauf, Monika Witt, Tel.: 0203 / 98711-669, Fax: 0203 / 98711-900, E-Mail: du.einkauf@blb.nrw.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Duisburg, Friedrich-Wilhelm-Str. 12, 47051 Duisburg, DE 216 120 450, DU-Einkauf, Monika Witt, Tel.: 0203 / 98711-669, Fax: 0203 / 98711-

900, E-Mail: du.einkauf@blb.nrw.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz BLB NRW: ja. Nachprüfungsstelle: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Mercedesstraße 12, 40470 Düsseldorf, BLB NRW, Justizariat, Fax: 0211 / 61700-174. Angebotsfrist: 28.06.2012, 11:00 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **28.06.2012, 11:00 Uhr**, Ort: BLB Duisburg, Zimmer 149. Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung: **Tiefbau- und Erdbauarbeiten - Abbruch von ca. 550 m² vorh. Pflasterflächen; ca. 230 m³ Aushub und Verfüllen von Gräben; ca. 875 m² neue Pflasterflächen inkl. Unterbau erstellen; ca. 160 m Entwässerungsrinnen verlegen; Einbau eines ca. 18,5 m³ großen Sicherheitsauffangbeckens.** Erbringung von Planungsleistungen: nein. Hauptleistungs-ort: Universität Duisburg/Essen, Campus Essen, Universitätsstr. 2, 45141 Essen. Ausführungsfrist: Beginn am 23.07.2012 bis 16.11.2012. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: siehe Verdingungsunterlagen. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen. Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haften mit bevollmächtigtem Vertreter. Bedingung für die Auftragsvergabe: siehe Verdingungsunterlagen. Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer: siehe Verdingungsunterlagen. Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: siehe Verdingungsunterlagen. Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: siehe Verdingungsunterlagen. Sonstiger Nachweis: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) wird auf dem Vergabesatelliten BLB NRW elektronisch bereitgestellt. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Angebote sollen eingereicht werden für: Die Gesamtleistung.

29404 Herten

Elektroarbeiten VOB

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telegraf-, Fernschreib- und Fernkopiernummer des Auftraggebers (Vergabestelle) - Auftraggeber: Anwender-Zentrum H2Herten GmbH, Herner Straße 21, 45699 Herten, Telefon: 0 23 66 / 305 - 286, Telefax: 0 23 66 / 305 - 100. b) Gewähltes Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung. c) Art des Auftrags, der Gegenstand der Ausschreibung ist: **Einbau eines Energiekomplementärsystems in das bestehende Gebäude und Errichtung von 2**

Wasser-Stoffspeichern im Außenbereich Doncaster-Platz 5 - 7 in Herten. Gewerk 4 - Elektroarbeiten. d) Ort der Ausführung: 45699 Herten. e) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: **Elektroinstallationen, Kabelrinnen, Verkabelung.** f) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen: nein. g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: keine. h) Etwaige Frist für die Ausführung: Lieferbeginn 16.08.2012, innerhalb von 21 Arbeitstagen. i) Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und zusätzlichen Unterlagen angefordert und eingesehen werden können, falls die Unterlagen auch digital eingesehen und angefordert werden können, ist dies anzugeben: Anwender-Zentrum H2Herten GmbH, Herner Straße 21, 45699 Herten, Telefon: 0 23 66 / 305 - 286, Fax: 0 23 66 / 305 - 100, E-Mail: d.kwapis@herten.de, Zuständig: Dieter Kwapis. Die Unterlagen stehen in digitalisierter Form / GAEB zur Verfügung. j) Gegebenenfalls Höhe und Einzelheiten der Zahlung des Entgelts für die Übersendung dieser Unterlagen: keine. k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 29.07.2012, 10:00 Uhr. l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich auf direktem Weg oder per Post zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote digital zu richten sind: Anwender-Zentrum H2Herten GmbH, Herner Straße 21, 45699 Herten. m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. n) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bevollmächtigte Vertreter der Anbieter. o) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote: **29.07.2012, 10:00 Uhr.** 45699 Herten, Doncaster-Platz 5, S & P GmbH, 3. OG. p) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: 5 % der Abrechnungssumme zur Sicherung von Mängelansprüchen. q) Wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Verweisung auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind: VOB Teil B § 16. r) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: im Handelsregister eingetragene Gesellschaft. s) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters: 1. Nachweis einer Betriebspflichtversicherung; 2. Angabe zu Referenzen; 3. Sonstige geeignete fachliche Nachweise. t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.08.2012. v) Sonstige Angaben, insbesondere die Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Landrat des Kreises Recklinghausen, Vergabepflichtstelle, 45655 Recklinghausen.

29405 Hürth

Neubau Kindertagesstätte in Modulbauweise

VOB

Kindertagesstätte (KiTA) Marktweg Süd, Meschenicher Straße 21 in 50354 Hürth - **Neubau in Modulbau.** 1. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden sowie der Zuschlag erteilenden Stelle: Stadt Hürth, Bauverwaltungs- und Gebäudeamt, Frau Röbbelen, Friedrich-Ebert-Straße 40, 50354 Hürth, Telefon 02233 / 53465, Fax: 02233 / 53245, E-Mail: aroebelen@huerth.de. 2. Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 2 VOB/A 2009. 3. Art und Umfang der Leistung: *Neubau ohne Keller in modulbauweise, einschließlich Planungsleistungen für Architektur, Tragwerk, Wärmeschutz in schlüsselfertiger Ausführung einschließlich behördlicher Genehmigungen (Bauantrag); Gebäudegrundfläche ca. 620 m²; Raumhöhen Flachdachbereiche min. 3 Meter; Gruppenbereich und Mehrzweckraum in Pultdachausführung mit max. Raumhöhe von ca. 5,50 m; KiTa für*

*drei Kindergartengruppen: Weiterhin erforderlich für die GU-Leistung: 3 Gruppen-, 3 Neben-, 3-WC-Bereiche, 1- Beh. WC, 3 Abstell-, 2 Schlafräume, Flur, Windfang, Mehrzweck-, Geräte-, Personalraum, Leistungsbüro, Küche, Technik- und Nebenräume; Baustelleneinrichtung, Gründung; Konstruktion Hochbau aus vorgefertigten Modulen (Fertigteile); Hochgedämmte Außenwände mit Fassade aus farbigen Hochdruck-Schicht-Pressstoffplatten; Außentüren und Fenster in Aluminium, Sonnenschutz; Stahl-, Glas-Vordach über dem Eingang; Gk-Abhangdecken; Beleuchtung: Einbau- und Pendelleuchten; Bodenbelag: Linoleum, Holzsockelleisten; Außentor Stahl, mit Gegensprechanlage; Elektro-, Blitzschutz-, Sanitär- und Heizungsinstallation. 4. Ort der Leistung: Wohnbaugesamt 'Marktweg-Süd', Meschenicher Straße 21 in 50354 Hürth. 5. Art und Umfang von Losen: Es erfolgt keine Aufteilung in Lose. 6. Bestimmungen zur Ausführungsfrist - Beginn: 17.09.2012 Planung, Ende: 21.06.2013 Modul und 15.07.2013 Bauübergabe. 7. Stelle, die die Vergabeunterlagen ausgibt - nur Postversand: Stadt Hürth, Bauverwaltungs- und Gebäudeamt, Herr Kleinbauer, Friedrich-Ebert-Straße 40, 50354 Hürth, Tel. 02233 / 53409, Fax: 02233 / 53245. 8. Vergabeunterlagen, Zusendung bis: 27.07.2012. 9. Vergabe- und Projektunterlagen einzusehen bei: wie Ziffer 1. 10. Stelle, wo die Angebote einzureichen sind: Bauverwaltungs- und Gebäudeamt, Friedrich-Ebert-Straße 40, 50354 Hürth. 11. Höhe der Schutzgebühr und Zahlungsweise: Die Schutzgebühr beträgt 29,70 € und wird nicht erstattet. Die Schutzgebühr ist auf das Konto 137000012 bei der Kreissparkasse Köln (37050299) zu überweisen. Als Verwendungszweck ist das Kaszenzeichen 60VOB12018 und der Vermerk 'KiTA Marktweg Süd - Neubau' anzugeben. Die Einzahlung ist durch Übersendung des Einzahlungsbelegs nachzuweisen. 12. Ablauf der Angebotsfrist / Submission: Die Submission findet am **09.08.2012 um 09:00 Uhr** Zimmer 343 des Rathauses Hürth statt. Die Bieter bzw. deren Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung zugelassen. 13. Zuschlags- und Bindefrist: Der Bieter ist gem. § 10 Abs. 7 VOB/A 2009 bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist am 09.10.2012 an sein Angebot gebunden. 14. Art und Umfang von Sicherheitsleistungen: Die Sicherheitsleistung beträgt 5 % der Auftrags- bzw. Abrechnungssumme oder eine unbefristete Bürgschaft in gleicher Höhe. 15. Wesentliche Zahlungsbedingungen: Abschlagszahlungen gemäß VOB. 16. Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung der Bewerber: Nachweise über vergleichbare Leistungen (Referenzliste), den Geschäftsumsatz der letzten drei Jahre, die technische Ausstattung des Betriebes, die Kalkulationsunterlagen, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes sowie Bescheinigungen der zuständigen Krankenkasse und Berufsgenossenschaft sind auf Anforderung des Auftraggebers einzureichen. 17. Besondere Hinweise: Der Versand der Unterlagen erfolgt ausnahmslos als Postversand. Im Falle einer Auftragserteilung erleichtert die Vorlage der Freistellungsbescheinigung zw. Vermeidung der Bauabzugsbesteuerung die Rechnungsabwicklung. Das Angebot ist in all seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abzugeben gemäß § 12 Abs. 1 lit. p VOB/A 2009. 18. Nachprüfstelle für behauptete VOB-Verstöße: Landrat des Rhein-Erft-Kreises, Willi-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim.*

29406 Jülich

Dachdecker- u. Gerüstbauarbeiten

VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: BLB NRW Aachen, Miesvan-der-Rohe-Straße 10, 52074 Aachen, Tel.: +49 241 43510-0, E-Mail: BTV.AC@blb.nrw.de, Internet: www.blb.nrw.de. Stel-

le, bei der die Angebote einzureichen sind: BLB NRW Aachen, Miesvan-der-Rohe-Straße 10, 52074 Aachen, Tel.: +49 241 43510-0, E-Mail: BTV.AC@blb.nrw.de, Internet: www.blb.nrw.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz BLB NRW: ja. Nachprüfstelle: Oberfinanzdirektion Münster, Andreas-Hofer-Straße 50, 48145 Münster, Fax: +49 251 / 934-3965. Angebotsfrist: 05.07.2012, 10:00 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **05. Juli 2012, 10:00 Uhr**, Ort: Aachen. Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung: **Dachdeckerarbeiten und Gerüstarbeiten.** Erbringung von Planungsleistungen: nein. Hauptleistungsort: Mechatronikzentrum der Bundeswehr, Wilhelm-Johnen-Straße 1, 52428 Jülich. Bestimmungen über die Ausführungsfrist - Beginn: 35. KW 2012; Ende: 44. KW 2012. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bedingung für die Auftragsvergabe: Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW eröffnet seinen Bietern die Möglichkeit, Angebote auf elektronischem Wege zu bearbeiten und zu versenden. Dafür wurde vom BLB NRW eine sog. Auftraggeberlizenz des Softwareprogramms WinGAEB(r) erworben, die den Bietern kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Die Installation erfolgt einmalig und kann dann für alle Angebote für den BLB NRW genutzt werden. Die Software stellt die Angebotsdaten am PC in Form von Datenaustauschdateien nach dem GAEB Standard 90 (d83/d84 Dateien) zur Bearbeitung zur Verfügung. Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer: Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern. Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Siehe Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer und Sonstiger Nachweis. Sonstiger Nachweis: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) wird auf dem Vergabesatelliten BLB NRW elektronisch bereitgestellt. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Angebote sollen eingereicht werden für: Die Gesamtleistung.

29407 Jülich

Elektrotechnik

VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: BLB NRW Aachen, Miesvan-der-Rohe-Straße 10, 52074 Aachen, Tel.: +49 241 43510-0, Fax: 0241 43510-298, E-Mail: BTV.AC@blb.nrw.de, Internet: www.blb.nrw.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: BLB NRW Aachen, Miesvan-der-Rohe-Straße 10, 52074 Aachen, Tel.: +49 241 43510-0, Fax: 0241 43510-298, E-Mail: BTV.AC@blb.nrw.de, Internet: www.blb.nrw.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz BLB NRW: ja. Nachprüfstelle: Oberfinanzdirektion Münster, Andreas-Hofer-Str. 50, 48145 Münster, Fax: 0251 9343965. Angebotsfrist: 25. Juli 2012, 10:00 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **03.07.2012, 10:00 Uhr**, Ort: Aachen, Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung: **Elektrotechnik: 1 St Mittelspannungsanlage 10 kV 7 Felder; 2 St Trafos á 800 KVA, 1 St Niederspannungsschaltanlagen, in Summe 23 Felder, 8 St Umformer 400Hz/60Hz, 3 St USV-Anlage 160 kVA, 1 St Notstromlichtgerät, 30 St Unterverteilungen, 230 St Bodentanks, ca. 40.000 m Kabel und Leitungen, ca. 700 Leuchten, 1 St Blitzschutzanlage Klasse I, ca. 4.500 m Mittelspannungskabel und Steuerleitungen. Nachrichtentechnik: 1 St Gegensprechanlage, 1 St Behinderten-WC-Notrufeinrichtung, 2 St Durchsageanlagen mit 99 Lautsprechern, 2 St Schrankenanlagen, 2 St Brandmeldeanlagen mit 475 Meldern, 2 St Einbruchmeldezentralen mit 200 Elementen, 2 St Zutrittskontrollzentralen mit 16 Kartenlesern, 1 St Videoüberwachungszentrale, 4 St Domekameras, 2 St RWA-Zentralen, manuelle Auslösung, 1 St Gebäudefunkzentrale (BOS) für zwei Gebäude, 26 St LAN-Schränke 19", 41 HE incl. Rangierfelder, ca. 41.000 m NT-Kabel (LWL und Kupfer), ca. 4.000 m Brandmeldekabel. Erbringung von Planungsleistungen: nein. Ausführungsfrist: 760 Tage ab Auftragsvergabe. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bedingung für die Auftragsvergabe: Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW eröffnet seinen Bietern die Möglichkeit, Angebote auf elektronischem Wege zu bearbeiten und zu versenden. Dafür wurde vom BLB NRW eine sog. Auftraggeberlizenz des Softwareprogramms WinGAEB(r) erworben, die den Bietern kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Die Installation erfolgt einmalig und kann dann für alle Angebote für den BLB NRW genutzt werden. Die Software stellt die Angebotsdaten am PC in Form von Datenaustauschdateien nach dem GAEB Standard 90 (d83/d84 Dateien) zur Bearbeitung zur Verfügung. Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer: Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern. Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Siehe Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer und Sonstiger Nachweis. Sonstiger Nachweis: Präqua-**

lizenzierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) wird auf dem Vergabesatelliten BLB NRW elektronisch bereitgestellt. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Angebote sollen eingereicht werden für: Die Gesamtleistung.

29408 Köln

Trockenbau- und Innenputzarbeiten

VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Universitätsklinikum Köln AöR, Kerpener Str. 62, 50937 Köln, DE 215 420 431, Stabsstelle Recht und Vergabe, Frau Remarque, Telefon: 0221 / 478 32922, Fax: 0221 / 478 7302, E-Mail: sandra.remarque@uk-koeln.de, Internet: www.uk-koeln.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Universitätsklinikum Köln AöR, Kerpener Str. 62, 50937 Köln, DE 215 420 431, Stabsstelle Recht und Vergabe, Frau Remarque, Telefon: 0221 / 478 32922, Telefax: 0221 / 478 7302, E-Mail: sandra.remarque@uk-koeln.de, Internet: www.uk-koeln.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Land NRW: ja. Angebotsfrist: 27.06.2012, 11:00 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **27. Juni 2012, 11:00 Uhr**, Ort: Uniklinik Köln, Stabsstelle Recht und Vergabe, Gleueler Str. 70, 50931 Köln, Gebäude 5, Etage 2a, Raum 013, Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen - Bieter und deren Bevollmächtigte. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung: Uniklinik Köln, Anatomie, Gewerk **Trockenbau- und Innenputzarbeiten**. Die Arbeiten umfassen: *Trockenbauarbeiten Wände, Trockenbauarbeiten Decken, Innenputzarbeiten*. Erbringung von Planungsleistungen: nein. Zweck der baulichen Anlage: siehe Leistungsbeschreibung. Zweck der Bauleistung: siehe Leistungsbeschreibung. Hauptleistungsort: Uniklinik Köln, Kerpener Str. 62, 50937 Köln. Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort: Anatomie Gebäude 35. Bestimmungen über die Ausführungsfrist: siehe besondere Vertragsbedingungen (Formular 214). Ausführungsfrist: Beginn am 16.07.2012 bis 24.08.2012. Geforderte Kautionen und Sicherheiten - siehe § 9 (7+8) VOB/A, § 17 VOB/B. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften - siehe § 16 VOB/B. Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bedingung für die Auftragsvergabe: siehe Vergabeunterlagen. Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer: Präqualifizierte Un-

ternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Sonstiger Nachweis: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist den Vertragsbedingungen beigelegt. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber: Das bepreiste LV in Form der Gaeb-Datei x83 ist, wenn möglich, auch per CD-ROM dem Angebot beizufügen. Für die Zusammenstellung des Angebotes bitte die Hinweise des Formulars 211 (Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes) zwingend beachten. Sollten Vertragsformulare aus Abschnitt B) dem Angebot nicht beigelegt sein, kann dies zum Ausschluss führen. Angebote sollen eingereicht werden für: Die Gesamtleistung.

29409 Köln

Brandmeldeanlage

EU VOB

Lieferauftrag - Offenes Verfahren Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Köln -Zentrales Vergabeamt -27-, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Verfahrens- / Vertragsart: Offenes Verfahren - VOB. 2012/1358/4/c. Inhalt und Umfang des Auftrags - Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. Ort der Ausführung: Bülowstraße 88-90, 50733 Köln. Kurze Beschreibung des Auftrags: **Lieferung und betriebsfertige Montage einer Brandmeldeanlage**. Aufteilung in Lose: Die Ausschreibung ist nicht in Lose aufgeteilt. Varianten / Nebenangebote sind zulässig: nein. Gesamtmenge beziehungsweise -umfang des Auftrags: *1 Brandmeldezentrale, 148 Rauch- und Wärmemelder; 20 Handfeuermelder; 6.300 m Brandmelde- und Installationskabel*. Optionen: nein. Vertragslaufzeit der Auftragsausführung: 120 Tage. Voraussetzungen des Auftrags - Geforderte

Kautionen und Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung: 5% der Abschlagsrechnungen, Sicherheit für Mängelansprüche: 3% der Auftragssumme. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen beziehungsweise Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: § 16 VOB/B. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreterin oder bevollmächtigtem Vertreter. Geforderte Nachweise zur persönlichen Lage: Vorlage eines Auszugs auf dem Handelsregister oder der Bescheinigung über die Eintragung in die Handwerksrolle oder einen gleichwertigen Nachweis. Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bei Angebotsabgabe bekannt sind, haben mit dem Angebot die gemäß Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen - TVG-NRW) vom 10.01.2012 erforderliche Verpflichtungserklärung abzugeben (Gewährung von Tarif- beziehungsweise Mindestlohn, Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen); ein Vordruck ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Geforderte Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Angaben über Umsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die vergleichbar sind. Unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen gemeinsam ausgeführten Leistungen. Geforderte Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit: Vergleichbare Referenzobjekte mit Kurzbeschreibung der ausgeführten Leistung, Ansprechpartner und Telefonnummer, sowie Anzahl und Qualifikation des zum Einsatz kommenden Fachpersonals Zertifikat DIN 14675 & DIN EN ISO 9001. Zuschlagskriterien - Zuschlagskriterien (bei europaweiten Verfahren mit deren Gewichtung): Niedrigster Preis. Ausgabe der Unterlagen - Weitere Unterlagen können gefordert werden bei: Stadt Köln -Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A04, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln, Telefon: 0221 / 221-32554, Fax: 0221 / 221-26272. Abgeholt werden können die Unterlagen montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr. Wird ein Entgelt für die Unterlagen erhoben, ist dieses sowohl bei Abholung als auch bei Versand im Voraus zu überweisen. Bitte zahlen Sie den Betrag auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, Kontonummer 1929792990, BLZ 370 501 98. Als Verwendungszweck ist die oben genannte zehnstellige Vergabenummer anzugeben. Die Vorlage des Einzahlungsbelegs, zum Beispiel die Auftragsbestätigung bei Onlinebuchung, ist Voraussetzung für die Herausgabe oder den Versand der Vergabeunterlagen. Entgelt für die Unterlagen: Für Abholer: 7,40 €; Bei Versand: 9,60 €. Empfehlener Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen: 31.07.2012. Frist für die Einreichung der Angebote / Teilnahmeanträge: **07.08.2012, 11:20 Uhr**. Zuschlagsfrist: 07.11.2012. Bewerbung / Angebote bitte richten an: Stadt Köln -Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A21, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Bewerbung / Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen. Auskunft erteilt: Ihre Fragen senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse submissionsdienst-vergabeamt@stadt-koeln.de oder an die Telefax-Nr. 0221 / 221-26272. Bei der Eröffnung der Angebote dürfen Bieterinnen und Bieter oder ihre Bevollmächtigten anwesend sein. Nachprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln. Einlegung von Rechtsbehelfen - Genaue Angaben zu den Fristen von Rechtsbehelfen: siehe § 107 Absatz 3 Nummern 1 bis 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) - unverzüglich gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Verga-

beverfahren; spätestens bis Ablauf der Angebots- / Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung; spätestens bis Ablauf der Angebots- / Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in den Vergabeunterlagen; innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen; siehe § 101b Absatz 2 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) - 30 Kalendertage ab Kenntnis des Rechtsverstoßes, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss; Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU. Tag der Absendung der vorliegenden Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften: 12.06.2012.

29410 Köln

Bodenbelagsarbeiten

EU VOB

Bauauftrag - Offenes Verfahren Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Köln -Zentrales Vergabeamt -27-, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Verfahrens- / Vertragsart: Offenes Verfahren - VOB. 2012/1190/4/c. Inhalt und Umfang des Auftrags - Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. Ort der Ausführung: Rendsburger Platz 1-3, 51065 Köln. Kurze Beschreibung des Auftrags: Hauptschule Rendsburger Platz 1-3, 51065 Köln. Neubau Erweiterung Klassentrakt mit Einfach-Sporthalle, Kindertagesstätte und Jugendeinrichtung, Gewerk: **Bodenbelagsarbeiten**. Aufteilung in Lose: Die Ausschreibung ist nicht in Lose aufgeteilt. Varianten / Nebenangebote sind zulässig: nein. Gesamtmenge beziehungsweise -umfang des Auftrags: *ca. 2.600 m² Eiche-Massivparkett-Bodenbelag; ca. 1.000 m² Linoleum-Bodenbelag; ca. 800 m² Kautschuk-Bodenbelag; ca. 3.000 m Holz-Sockelleisten*. Optionen: nein. Vertragslaufzeit der Auftragsausführung: 50 Tage. Voraussetzungen des Auftrags - Geforderte Kautionen und Sicherheiten: 3 % Mängelanspruchsbürgschaft und 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft sind im Falle der Auftragserteilung vorzulegen. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen beziehungsweise Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: § 16 VOB/B. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreterin oder bevollmächtigtem Vertreter. Sonstige Bedingungen an die Auftragsausführung: Ausführung während des laufenden Schulbetriebes. Geforderte Nachweise zur persönlichen Lage: Aktueller Auszug (nicht älter als 12 Monate) aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes des Bieters. Geforderte Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Angaben über Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils, der mit anderen Unternehmen gemeinsam ausgeführten Leistungen. Geforderte Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit: Vergleichbare Referenzobjekte mit Kurzbeschreibung der ausgeführten Leistung, Ansprechpartner und Tel. Anzahl und Qualifikation des zum Einsatz kommenden Fachpersonals. Zuschlagskriterien - Zuschlagskriterien (bei europaweiten Verfahren mit deren Gewichtung): 100 % Preis. Ausgabe der Unterlagen - Weitere Unterlagen können gefordert werden bei: Stadt Köln -Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A04, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln, Tel.: 0221 / 221-32554, Fax: 0221 / 221-26272. Abgeholt werden können die Unterlagen montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr. Wird ein Entgelt für die Unterlagen erhoben, ist dieses sowohl bei Abholung als auch bei Versand im Voraus zu überweisen. Bitte zahlen Sie den Betrag auf das Konto bei der

Sparkasse KölnBonn, Kontonummer 1929 792 990, BLZ 370 501 98. Als Verwendungszweck ist die oben genannte zehnstellige Vergabenummer anzugeben. Die Vorlage des Einzahlungsbelegs, zum Beispiel die Auftragsbestätigung bei Onlinebuchung, ist Voraussetzung für die Herausgabe oder den Versand der Vergabeunterlagen. Entgelt für die Unterlagen: Für Abholer: 45,92 €; Bei Versand: 50,32 €. Empfohlener Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen: 31.07.2012. Frist für die Einreichung der Angebote / Teilnahmeanträge: **07.08.2012, 10:00 Uhr**. Zuschlagsfrist: 07.11.2012. Bewerbung / Angebote bitte richten an: Stadt Köln -Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A21, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Bewerbung / Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen. Auskunft erteilt: Ihre Fragen senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse submissionsdienst-vergabeamt@stadt-koeln.de oder an die Fax-Nr. 0221 / 221-26272. Bei der Eröffnung der Angebote dürfen Bieterinnen und Bieter oder ihre Bevollmächtigten anwesend sein. Nachprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln. Einlegung von Rechtsbehelfen - Genaue Angaben zu den Fristen von Rechtsbehelfen: siehe § 107 Absatz 3 Nummern 1 bis 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) - unverzüglich gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren; spätestens bis Ablauf der Angebots- / Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung; spätestens bis Ablauf der Angebots- / Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in den Vergabeunterlagen; innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen; siehe § 101b Absatz 2 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) - 30 Kalendertage ab Kenntnis des Rechtsverstoßes, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss; Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU. Tag der Absendung der vorliegenden Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften: 12.06.2012.

29411 Köln

Heizungstechnik - Warmwasseranlagen EU VOB

Offenes Verfahren. Generalinstandsetzung und Erweiterung Gesamtschule Görlinger Zentrum - **Heizungstechnik / Warmwasseranlage** - Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Vergabenummer: 2012/1360-3_c. Verfahrens- / Vertragsart: Offenes Verfahren - VOB. Inhalt und Umfang des Auftrags - Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. Ort der Ausführung: Görlinger Zentrum / Tollerstraße 45, 50829 Köln. Kurze Beschreibung des Auftrags: Installation von Zentralheizungen. Aufteilung in Lose: Die Ausschreibung ist nicht in Lose aufgeteilt. Varianten / Nebenangebote sind zulässig: nein. Gesamtmenge beziehungsweise -umfang des Auftrags: *Lieferung und Montage einer Heizungsanlage für 2 Gebäudetrakte, Komplette Heizzentrale mit einer Fernwärme kompaktstation 852 kW, 138 Heizkörper, ca. 5000 m Rohrleitung, 180 m Fernheizrohr DN 50*. Optionen: nein. Vertragslaufzeit der Auftragsausführung: 110 Tage. Voraussetzungen des Auftrags - Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: 3 % Mängelanspruchsbürgschaft und 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft sind im Falle der Auftragserteilung vorzulegen. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen beziehungsweise Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: § 16 VOB/B. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die

der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertreterin oder bevollmächtigtem Vertreter. Geforderte Nachweise zur persönlichen Lage: Aktueller Auszug (nicht älter als 12 Monate) aus dem Berufs- und Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes des Bieters. Geforderte Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Angaben über Umsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die vergleichbar sind. Unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen gemeinsam ausgeführten Leistungen. Geforderte Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit: Vergleichbare Referenzobjekte mit Kurzbeschreibung der ausgeführten Leistung, Ansprechpartner und Tel.Nr. sowie Anzahl und Qualifikation des zum Einsatz kommenden Fachpersonals. Zuschlagskriterien - Zuschlagskriterien (bei europaweiten Verfahren mit deren Gewichtung): 100 % Preis. Ausgabe der Unterlagen - Weitere Unterlagen können gefordert werden bei: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A 04, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln, Tel.: 0221 / 221-26884, Fax: 0221 / 221-26272. Abgeholt werden können die Unterlagen montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr. Wird ein Entgelt für die Unterlagen erhoben, ist dieses sowohl bei Abholung als auch bei Versand im Voraus zu überweisen. Bitte zahlen Sie den Betrag auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, Kontonummer 1929792990, Bankleitzahl 370 501 98. Als Verwendungszweck ist die oben genannte zehnstellige Vergabenummer anzugeben. Die Vorlage des Einzahlungsbelegs, zum Beispiel die Auftragsbestätigung bei Onlinebuchung, ist Voraussetzung für die Herausgabe oder den Versand der Vergabeunterlagen. Entgelt für die Unterlagen: Für Abholer: 23,00 €. Bei Versand: 27,40 €. Empfohlener Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen: 31.7.2012. Frist für die Einreichung der Angebote / Teilnahmeanträge: **07.08.2012, 10:40 Uhr**. Zuschlagsfrist: 07.11.2012. Bewerbung / Angebote bitte richten an: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A 021, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Bewerbung / Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen. Auskunft erteilt: fachlich: Herr Andreas Krieger, Telefon-Nummer: (0221) 22122421 oder per E-Mail: andreas.krieger@stadt-koeln.de. Bei der Eröffnung der Angebote dürfen Bieterinnen und Bieter oder ihre Bevollmächtigten anwesend sein. Nachprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln. Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen von Rechtsbehelfen - sh. § 107 Absatz 3 Nummern 1 bis 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB): unverzüglich gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren; spätestens bis Ablauf der Angebots- / Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung; spätestens bis Ablauf der Angebots- / Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in den Vergabeunterlagen; innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen; siehe § 101b Absatz 2 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB): 30 Kalendertage ab Kenntnis des Rechtsverstoßes, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss; Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU. Tag der Absendung der vorliegenden Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften: 12.06.2012.

29412 Köln

Putz- und Stuckarbeiten EU VOB

Generalinstandsetzung und Erweiterung Gesamtschule Görlinger Zentrum - **Putz- und Stuckarbeiten**. Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Vergabenummer: 2012/0758-3_c. Verfahrens- / Vertragsart: Offenes Verfahren - VOB. Inhalt und Umfang des Auftrags - Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. Ort der Ausführung: Görlinger Zentrum / Tollerstraße 45, 50829 Köln. Kurze Beschreibung des Auftrags: Lieferung und Montage Wärmedämmverbundsystem und Putzarbeiten. Vertragslaufzeit beziehungsweise Beginn und Ende der Auftragsausführung: 59 Werk-tage: Innenputz, 24 Werk-tage: Wärmedämmverbundsystem. Aufteilung in Lose: Die Ausschreibung ist nicht in Lose aufgeteilt. Varianten / Nebenangebote sind zulässig: nein. Gesamtmenge beziehungsweise -umfang des Auftrags - *Trakt C: Maschinenputz: 1170 m²; Kalkzementputz: 1385 m²; Wärmedämmverbundsystem: 950 m². Trakt E: Maschinenputz: 2475 m²; Kalkzementputz: 2500 m²; Wärmedämmverbundsystem: 952 m². Gesamt: Maschinenputz: 3645 m²; Kalkzementputz: 3885 m²; Wärmedämmverbundsystem: 1902 m*. Optionen: nein. Voraussetzungen des Auftrags - Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: 3 % Mängelanspruchsbürgschaft und 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft sind im Falle der Auftragserteilung vorzulegen. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen beziehungsweise Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: § 16 VOB/B. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertreterin oder bevollmächtigtem Vertreter. Geforderte Nachweise zur persönlichen Lage: Aktueller Auszug (nicht älter als 12 Monate) aus dem Berufs- und Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes des Bieters. Geforderte Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Angaben über Umsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die vergleichbar sind. Unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen gemeinsam geführten Leistungen. Geforderte Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit: Vergleichbare Referenzobjekte mit Kurzbeschreibung der ausgeführten Leistung, Ansprechpartner und Tel.Nr. sowie Anzahl und Qualifikation des zum Einsatz kommenden Fachpersonals. Zuschlagskriterien - Zuschlagskriterien (bei europaweiten Verfahren mit deren Gewichtung): 100 % Preis. Ausgabe der Unterlagen - Weitere Unterlagen können gefordert werden bei: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A 04, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln, Tel.: 0221 / 221-26884, Fax: 0221 / 221-26272. Abgeholt werden können die Unterlagen montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr. Wird ein Entgelt für die Unterlagen erhoben, ist dieses sowohl bei Abholung als auch bei Versand im Voraus zu überweisen. Bitte zahlen Sie den Betrag auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, Kontonummer 1929792990, BLZ 370 501 98. Als Verwendungszweck ist die oben genannte zehnstellige Vergabenummer anzugeben. Die Vorlage des Einzahlungsbelegs, zum Beispiel die Auftragsbestätigung bei Onlinebuchung, ist Voraussetzung für die Herausgabe oder den Versand der Vergabeunterlagen. Entgelt für die Unterlagen: Für Abholer: 33,90 €. Bei Versand: 38,30 €. Empfohlener Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen: 30.07.2012. Frist für die Einreichung der Angebote / Teilnahmeanträge: **06.08.2012, 10:00 Uhr**. Zuschlagsfrist: 06.11.2012. Bewerbung / Angebote bitte richten an: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A 021, Willy-

ly-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Bewerbung / Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen. Auskunft erteilt: fachlich: Frau Heike Kühn, Telefonnummer: (0221)22120669, E-Mail: heike.kuehn@stadt-koeln.de. Bei der Eröffnung der Angebote dürfen Bieterinnen und Bieter oder ihre Bevollmächtigten anwesend sein. Nachprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln. Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen von Rechtsbehelfen - siehe § 107 Absatz 3 Nummern 1 bis 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB): unverzüglich gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren; spätestens bis Ablauf der Angebots- / Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung; spätestens bis Ablauf der Angebots- / Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in den Vergabeunterlagen; innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen; siehe § 101b Absatz 2 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB): 30 Kalendertage ab Kenntnis des Rechtsverstoßes, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss; Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU. Tag der Absendung der vorliegenden Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften: 12.06.2012.

29413 Köln

Sanitärarbeiten VOB

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Vergabenummer: 2012 / 1395 / 5 / c. Verfahrens- / Vertragsart: öffentliche Ausschreibung - VOB. Inhalt und Umfang des Auftrags - Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. Ort der Ausführung: KITA Dellbrücker Mauspfad 125-127, 51069 Köln-Dellbrück. Kurze Beschreibung des Auftrags: **Sanitärarbeiten** nach DIN 18381. Aufteilung in Lose: Die Ausschreibung ist nicht in Lose aufgeteilt. Varianten / Nebenangebote sind zulässig: nein. Gesamtmenge beziehungsweise -umfang des Auftrags: *30 m SML-Rohr; 50 m HT-Rohr; 9 Stück Strangentlüfter; 2 Stück Bodenabläufe; 34 Stück Grundleitungsanschlüsse; 379 m Metallverbundrohr; 8 Stück Unterputzventile; 2 Stück Schrägsitzventile; 1 Stück Trinkwasserfilter; 2 Stück Wasserzähler; 3 Stück frostsichere Außenarmatur; 8 Stück Feuerlöscher; 12 Stück Tiefspülklosett Kind; 2 Stück Tiefspülklosett eckig; 1 Stück Behinderten-Tiefspülklosett; 12 Stück Waschtisch Sanitärporzellan Kind; 2 Stück Waschtisch Sanitärporzellan; 1 Stück Behinderten-Waschtisch Sanitärporzellan; 1 Stück Ausgussbecken Edelstahl*. Optionen: nein. Vertragslaufzeit der Auftragsausführung: 13 Monate. Voraussetzungen des Auftrags - Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: § 17 VOB/B. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen beziehungsweise Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: § 16 VOB/B. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertreterin oder bevollmächtigtem Vertreter. Geforderte Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Jahresumsatz der letzten drei Jahre. Geforderte Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit: Referenzen und Anzahl der Mitarbeiter. Zeitpunkt der Vorlage der geforderten Nachweise: Der Jahresumsatz der letzten drei Jahre, die Referenzen und die Anzahl der Mitarbeiter können nach Aufforderung verlangt werden. Vorlage zum Angebot, jedoch spätestens sechs Tage nach Aufforderung. Zuschlagskriterien - Zu-

schlagskriterien (bei europaweiten Verfahren mit deren Gewichtung): Preis. Ausgabe der Unterlagen - Weitere Unterlagen können gefordert werden bei: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A 05, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln, Tel.: 0221 / 221-26886, Fax: 0221 / 221-26272. Abgeholt werden können die Unterlagen montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr. Wird ein Entgelt für die Unterlagen erhoben, ist dieses sowohl bei Abholung als auch bei Versand im Voraus zu überweisen. Bitte zahlen Sie den Betrag auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, Kontonummer 1929792 990, BLZ 370 501 98. Als Verwendungszweck ist die oben genannte zehnstellige Vergabenummer anzugeben. Die Vorlage des Einzahlungsbelegs, zum Beispiel die Auftragsbestätigung bei Onlinebuchung, ist Voraussetzung für die Herausgabe oder den Versand der Vergabeunterlagen. Entgelt für die Unterlagen - Für Abholer: 15,62 €. Bei Versand: 20,02 €. Empföhlener Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen: 02.07.2012. Frist für die Einreichung der Angebote / Teilnahmeanträge: **10.07.2012, 11.20 Uhr**. Zuschlagsfrist: 10.10.2012. Bewerbung / Angebote bitte richten an: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A 21, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Bewerbungen / Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen. Auskunft erteilt: Ihre Fragen senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse submissionsdienst-vergabeamt@stadt-koeln.de oder an die Fax-Nr. 0221 / 221-26272. Bei der Eröffnung der Angebote dürfen Bieterinnen und Bieter oder ihre Bevollmächtigten anwesend sein. Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln.

29414 Neuss**Fahrradboxen**

VOB

a) Vergabestelle: Stadt Neuss, Der Bürgermeister, Zentrale Vergabestelle. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB. c) Entfällt. d) Kennziffer: 66-12-89-E87894392, Art des Auftrags: **Fahrradboxen**. e) Ort der Ausführung: P+R Parkplatz S-Bahnhof Norf. f) Leistungsbeschreibung: 40 St. *Fahrradboxen (Waschbetonfertigteile)* liefern u. aufstellen, inklusive elektronischem Schließsystem. i) Ausführungsfrist: Mitte Oktober bis Anfang November 2012. j) Nebenangebote/Änderungsvorschläge sind zugelassen. k) Anforderung der Unterlagen: <http://www.subreport-ELViS.de/E87894392>. Die Unterlagen stehen zur Verfügung ab: 16. Juni 2012. l) Kostenbeitrag: kostenlos unter <http://www.subreport-ELViS.de/E87894392>. Informationen zur Anforderung von Papierunterlagen siehe www.vergabe-neuss.de. m) Entfällt. n) Einreichungsfrist: siehe Buchstabe q). o) Angebote sind zu richten an: Stadtverwaltung Neuss, Zentrale Vergabestelle, Markt 2, 41460 Neuss, Eingang 2, 2. Etage, Zimmer 2.324 a-c, Telefon: 02131 - 902520 oder 902521, Telefax: 02131 - 902523, montags - donnerstags 8.00 - 16:00 Uhr, freitags 8.00 - 12:45 Uhr. p) Sprache: Deutsch. q) Eröffnungstermin: **10.07.2012, 10:00 Uhr**, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 2.324 d. Bei Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Sicherheiten: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft, 3 % Gewährleistungsbürgschaft. u) Eignungsnachweise: Eigenerklärung (VHB 124) oder PQ-Nachweis. Nur auf besondere Anforderung sind Nachweise gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 unverzüglich nachzureichen. v) Zuschlags- / Bindefrist endet: 20.08.2012. w) Vergabepflichten: Rhein-Kreis-Neuss, Kommunalaufsicht, Lindenstraße 2, 41515 Grevenbroich. Die Stadt Neuss wendet das Tariffreie- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG) an. Die gesetzlich geforderten Erklärungen der Bieter müssen spätestens vor Auftragserteilung beim Auf-

traggeber vorliegen. Auf die Rechtsfolgen nicht oder nicht rechtzeitig vorgelegter Erklärungen wird hingewiesen.

29415 Oberhausen**Kabelfiefbauarbeiten**

VOB

Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (EKR DB AG) (keine Vergabe nach EU-Recht SKR-). Bauauftrag. Vergabevorgang: TEI-W-B-000 / 12 / 3323 88. Abschnitt I: Auftraggeber: I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB Netz AG, Hansastraße 15, D-47058 Duisburg. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region West, Hansastraße 15, D-47058 Duisburg, z.Hd. Wagner, Jeanette, Tel.: +49 203-30174749, Fax: +49 69-26557894. I.2) Haupttätigkeit(en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: IKI West 2, **Kabelfiefbau** Strecke Oberhausen - Gelsenkirchen. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: a) Bauleistung - Ausführung. Hauptausführungsort: Oberhausen. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: *Rodung / Kabeltrasse freiräumen, Querung herstellen, Kabeltrassen, Rückbau, Kabeltrasse instandsetzen, Schächte, Kabelverlegung, In-house Kabelmontage*. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k.A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k.A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Rodung / Kabeltrasse freiräumen: Trasse von Aufwuchs und dergl. räumen 13700 m, Überschüttung von Kabeltrasse 2800 m, Querung herstellen: Querung von Bahnübergängen mit Schwarzdecke 55 m, Unterkreuzung von Gleisen in Pressverfahren 110 m, Start- und Zielgrube herstellen 5 St., Kabeltrassen: Kabelkanal aus Betonfertigteilen öffnen, reinigen, schließen 16300m, Trog aufgeständert öffnen, reinigen und schließen 600 m, Betonkabelkanal Gr.II i.F. liefern und verlegen 1050 m, Kunststoffkabelkanal aufgeständert CABSYS RAIL 1-2 liefern und verlegen 30m, Leitungsgraben Bkl. 3-5 herstellen 40 m, Flexibles Rohr DN 110 -80 m. Rückbau: Rückbau aufgeständertes Kabelkanal System FRÜPS 340 m, Kabeltrasse instandsetzen - Beschädigte Kanaldeckel austauschen 750 m, Fehlende Kanaldeckel ergänzen 1800 m, Schächte: Schachtanlagen, Leerrohre, reinigen u. prüfen 1150 m, Kabelaufbauschacht Gr. IV 17 St., Kabelverlegung: LWL-Außenkabel in Kabelkanal verlegen 18000 m, LWL-Außenkabel einziehen 1500 m, wetterfestes Kabelverzweigergehäuse liefern und montieren 10 St., FIST-Verbindungs-muffe GCOG2-DD6-NN 9 St., FIST-Verbindungs-muffe GCOG2-BC6 2 St., In-house Kabelmontage: Halogenfreies Kunststoff-Panzerrohr; starr; DN 20 15 m, Innenkabel LWL I-D(ZN)H, 48 Fasern 120 St., LWL-Innenkabel weniger als 25 mm verlegen 70 m, 48 Fasern im Endgestell ablegen 2 St., Glasfaser- Kabelendgestell mit Kabelendeinsatz liefern und aufbauen 1 St., Kabelwanne mit Deckel, B x H = 200 x 150 mm, ALU 10 m. II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 10.09.2012; Ende: 31.08.2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme. Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht. Diese sind - Erdbauwerke - Allgemeiner Tiefbau: Verzeichnis A (Baumaßnahmen, bei denen Kenntnisse im Eisenbahnbetrieb erforderlich sind); Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Kabelführungen Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit Aufruf zum Prüfsystem Sektoren im Amtsblatt der EU 2011/S 121-201170 vom 28.06.2011. Die entsprechende, zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Präqualifikation ist vom Bieter / Bietergemeinschaftsmitglied zu erklären. Soweit der Bieter beabsichtigt, für diese und Leistungen einen Nachunternehmer einzusetzen, hat er diesen zu benennen und eine entsprechende Erklärung über dessen Präqualifikation abzugeben. Sonstige Bedingungen: Die Maßnahme beinhaltet zusätzlich Leistungen der Kabelverlegung (letzte Bekanntmachung des Prüfsystems europaweit im Amtsblatt der EU (2011/S-184-3015 38)). Die entsprechende, zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Präqualifikation ist vom Bieter / Bietergemeinschaftsmitglied zu erklären. Soweit der Bieter beabsichtigt, für diese Leistungen einen Nachunternehmer einzusetzen, hat er diesen zu benennen und eine entsprechende Erklärung über dessen Präqualifikation abzugeben. In diesem Zusammenhang werden Präqualifikationen von Firmen, die für Kabelfiefbau und Kabelverlegearbeiten nach dem Prüfsystem Kabelfiefbau, Kabelverlegearbeiten und Kabelmontage TK an den Strecken der DB AG (letzte Bekanntmachung des Prüfsystems europaweit im Amtsblatt der EU (2010/S 190-290896) vom 30.09.2010) anerkannt, wenn diese bis zum 30.11.2012 verlängert worden sind. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k.A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-W-B-000 /*

12 / 332388. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k.A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verhandlungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 27.06.2012, 12:00 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: 50,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Post-/Banküberweisung. Zahlungsempfänger: Deutsche Bahn AG, FBA Berlin, Kontonummer: 147510101 bei Geldinstitut: Postbank Berlin (BLZ 100 10 10). Vergabevorgang: TEI-W-B-000 / 12 / 332388 (als Verwendungszweck bei Einzahlung angeben) Die Vergabeunterlagen werden nur versandt bzw. können nur abgerufen werden gegen Zusicherung der Einzahlung des Kostenbeitrags. Der Betrag wird nicht erstattet. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 27.06.2012, 12:00 Uhr. IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 21.08.2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 18.07.2012, 10:00 Uhr. Ort: Beschaffung Infrastruktur, Region West Hansastraße 15, 47058 Duisburg, Deutschland. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: keine. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k.A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k.A. VI.3) Sonstige Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse <http://e-com-bau-nocd.db.de> möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei komplettem Download kostenfrei zur Verfügung gestellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

29416 Rheda-Wiedenbrück**Trockenbauarbeiten**

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück, Rathausplatz 13, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon 05242 963345 o. 963348, Fax 05242 963279, E-Mail: zentrale-vergabe-stelle-rwd@gt-net.de, Internet: www.ava-online.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: Ö19. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: E-Vergabe im Mantelbogenverfahren. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Rheda-Wiedenbrück. f) Art und Umfang der Leistung: **Trockenbauarbeiten**. Die nachfolgend beschriebene Leistung umfasst die *fachgerechte Lieferung und Montage von ca. 527 m² freitragend abgehängter Gipskartondecke mit teilweise F30 Anforderung*; ca. 300 m² *Rasterdecke*; ca. 1300 m² *Trockenbauwand mit teilweise F30 und F90 Anforderung*; ca. 1 00 m² *Installationswand als Doppelständerwerk*; 47 m² *abgehängter Gipskartondecke und 270 m² Trockenbauwand / Installationswand werden erst in dem 2. BA ausgeführt*. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfris-

ten - Fertigstellung der Leistungen bis: gemäß Bauzeitenplan; ggf. Beginn der Ausführung: 01.10.2012. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a) oder über Online-Plattform www.ava-online.de. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 30,50 €. Zahlungsweise: Banküberweisung oder Verrechnungsscheck (bei Abholung 3,00 € weniger). Empfänger: Stadt Rheda-Wiedenbrück. Kontonummer: 166. BLZ, Geldinstitut: 47853520, Kreissparkasse Wiedenbrück. Verwendungszweck: 12/30. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. n) Die Frist für die Einreichung der Angebote endet: am 12.07.2012 um 11:00 Uhr. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a). p) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. q) Angebotseröffnung: am **12. Juli 2012 um 11:00 Uhr**. Ort: Vergabestelle siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Nachweis der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung - spätestens auf Verlangen des Auftraggebers - das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärungen zur Eignung' vorzulegen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Vergabestelle, siehe a). v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Kreis Gütersloh, Der Landrat, Herzbrocker Str. 140, 33334 Gütersloh. X) Sonstiger Hinweis: Auf die Verpflichtungen, die sich aus § 8 Abs. 1 Tariftreue- und Vergabegesetz (TVG-NRW) ergibt wird besonders hingewiesen.

29417 Rheda-Wiedenbrück

Tischlerarbeiten - Türblätter und Zargen

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück, Rathausplatz 13, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon 05242 963345 o. 963348, Fax: 05242 963279, E-Mail: zentrale-vergabestelle-rwd@gm-net.de, Internet: www.ava-online.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: Ö20. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: E-Vergabe im Mantelbogenverfahren. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Rheda-Wiedenbrück. f) Art und Umfang der Leistung: **Tischlerarbeiten - Türblätter und Zargen**. Die nachfolgend beschriebene Leistungen umfassen die *fachgerechte Lieferung und Montage von - 57 Holztüren mit Umfassungszarge mit verschiedenen Anforderungen. 6 WC-Trenn-*

wandanlagen. 4 Türen und 1 WC-Trennwand werden erst in dem 2. BA montiert. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: gemäß Bauzeitenplan; ggf. Beginn der Ausführung: 29.10.2012. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a) oder über Online-Plattform www.ava-online.de. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 22,40 €. Zahlungsweise: Banküberweisung oder Verrechnungsscheck (bei Abholung 3,00 € weniger). Empfänger: Stadt Rheda-Wiedenbrück. Kontonummer: 166. BLZ, Geldinstitut: 47853520, Kreissparkasse Wiedenbrück. Verwendungszweck: 12/31. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. n) Die Frist für die Einreichung der Angebote endet: am 12.07.2012 um 11:30 Uhr. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a). p) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. q) Angebotseröffnung: am **12. Juli 2012 um 11:30 Uhr**. Ort: Vergabestelle siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Nachweis der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung - spätestens auf Verlangen des Auftraggebers - das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärungen zur Eignung' vorzulegen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Vergabestelle, siehe a). v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Kreis Gütersloh, Der Landrat, Herzbrocker Str. 140, 33334 Gütersloh. X) Sonstiger Hinweis: Auf die Verpflichtungen, die sich aus § 8 Abs. 1 Tariftreue- und Vergabegesetz (TVG-NRW) ergibt wird besonders hingewiesen.

29418 Rheda-Wiedenbrück

Malerarbeiten

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück, Rathausplatz 13, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon 05242 963345 o. 963348, Fax: 05242 963279, E-Mail: zentrale-vergabestelle-rwd@gm-net.de, Internet: www.ava-online.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: Ö21. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: E-Vergabe im Mantelbogenverfahren. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Rheda-Wiedenbrück. f) Art und Umfang der Leistung: **Malerarbeiten**. Die nachfolgend beschriebene Leistungen umfassen *Malerarbeiten von ca. 4000 m²*

Wand- und ca. 2000 m² Deckenfläche, sowie ca. 30 m Treppengeländer. Die Arbeiten teilen sich auf 3 Bauabschnitte gem. folgender Aufteilung auf: 95% Neubau, 5% Aufstockung und ca. 0,1% Umbaumaßnahmen. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: gemäß Bauzeitenplan; ggf. Beginn der Ausführung: 08.10.2012. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a) oder über Online-Plattform www.ava-online.de. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 24,50 €. Zahlungsweise: Banküberweisung oder Verrechnungsscheck (bei Abholung 3,00 € weniger). Empfänger: Stadt Rheda-Wiedenbrück. Kontonummer: 166. BLZ, Geldinstitut: 47853520, Kreissparkasse Wiedenbrück. Verwendungszweck: 12/32. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. n) Die Frist für die Einreichung der Angebote endet: am 12.07.2012 um 12:00 Uhr. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a). p) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. q) Angebotseröffnung: am **12. Juli 2012 um 12:00 Uhr**. Ort: Vergabestelle siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Nachweis der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung - spätestens auf Verlangen des Auftraggebers - das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärungen zur Eignung' vorzulegen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Vergabestelle, siehe a). v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Kreis Gütersloh, Der Landrat, Herzbrocker Str. 140, 33334 Gütersloh. X) Sonstiger Hinweis: Auf die Verpflichtungen, die sich aus § 8 Abs. 1 Tariftreue- und Vergabegesetz (TVG-NRW) ergibt wird besonders hingewiesen.

29419 Steinfurt

Straßenbauarbeiten

VOB

a) Vergabestelle: Kreisstadt Steinfurt - Tiefbauamt-, Emsdettener Str. 40, 48565 Steinfurt, Tel.: 02552/925-214, Fax 02552/925-392, Angebotseinreichung: Stadt Steinfurt Zimmer 248, Emsdettener Str. 40, 48565 Steinfurt. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. c) Gewerk: **Asphaltbetondecken auf Wirtschaftswegen und Stadtstraßen 2012**. d) Ort der Ausführung: Stadtgebiet Steinfurt. e) Art und Umfang der Leistung - *Deckenüberzüge Wirtschaftswege: Asphalttragdeckschicht 0/11, 100 kg/m² ca. 9.700 m²; Asphalttragdeckschicht 0/11, 150 kg/m² ca. 3150 m²; Bankettmate-*

rial einbauen ca. 650 to; Decke fräsen ca. 350 m². Deckenerneuerung Stadtstraßen: Decke fräsen ca. 1.750 m²; Asphaltdeckschicht AC 11 DS ca. 1.750 m²; Rinne regulieren ca. 30 m; Bordsteine regulieren ca. 10 m. g) Ausführungszeitraum: Sommerferien 2012 (09.07.2012 - 21.08.2012). h) Die Ausschreibungsunterlagen können bei der Stadt Steinfurt, Zimmer 248, Emsdettener Str. 40, 48565 Steinfurt bis zum 02. Juli 2012 schriftlich angefordert werden. Der Versand erfolgt ab dem 18.06.2012 per Post. i) Für die Übersendung der Ausschreibungsunterlagen ist eine Gebühr von 12,50 € zu entrichten. Der Betrag ist an die Stadtkasse Steinfurt auf das Konto Nr. 72000466 bei der Kreissparkasse Steinfurt, BLZ 403 510 60 unter Angabe des Buchungszeichens 'Asphaltbetondecken auf Wirtschaftswegen und Stadtstraße 2012' und der Haushaltsstelle: 60200.11000 zu zahlen. Die Gebühr wird nicht erstattet. j) Ablauf der Angebotsfrist: 05.07.2012, 11:00 Uhr, Zimmer 248 im Rathaus in Steinfurt. k) Anschrift für die Einsendung der Angebote: Stadt Steinfurt-Zimmer 248-, Emsdettener Str. 40, 48565 Steinfurt. l) Sprache: Deutsch. m) Personen die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und/oder Bevollmächtigte. n) Eröffnungszeitpunkt der Angebote **05.07.2012, 11:00 Uhr**, Zimmer 248 im Rathaus in Steinfurt. p) Zahlung gemäß VOB. q) Tariftreuerklärung. r) Für die Vergabe werden nur Firmen berücksichtigt, die in den letzten Jahren gleiche oder gleichwertige Arbeiten nachweislich ausgeführt haben und die Gewähr für eine einwandfreie und termingemäße Ausführung bieten. Der Nachweis der Leistungsfähigkeit ist dem Angebot beizufügen. s) Ende der Zuschlags- und Bindefrist: 01.09.2012. t) Nebenangebote sind zulässig. u) Nachprüfungsstelle: Landrat des Kreises Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt.

29420 Stolberg

Heizungsbauarbeiten

VOB

a) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Das Hochbauamt der Stadt Stolberg, Rathausstr. 11-13, 52222 Stolberg, Tel. 02402 / 13-418, Fax: 02402 / 13-449. b) Gewähltes Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung gem. § 17 VOB/A, Nr. 41/2012 c) Art des Auftrages: Bauvertrag. d) Ort der Ausführung: Kulturzentrum Stolberg, Frankentalstr. 3 in 52222 Stolberg. e) Art und Umfang der Leistung - **Heizungsbauarbeiten: Teilertüchtigung der vorhandenen Heizungsanlage; Demontage von zwei Gas-Spezialheizkesseln bis 500 KW; Demontage von Heizungsumwälzpumpen; Einbau einer Gas-Brennwertkaskade 600 KW mit; Abgassystem; Einbau von Hocheffizienz-Heizungsumwälzpumpen; Sanierung von ca. 200 St. Heizkörperthermostatventilen; Rückbau einer zentralen Warmwasserversorgung; Dämmung von Rohrleitungen im Bereich der neuen Kesselanlage.** h) Ausführungsfrist: 10.09.2012 bis 29.09.2012. i) Name und Anschrift der Dienststelle, bei der die Verdingungsunterlagen angefordert und eingesehen werden können: Die Verdingungsunterlagen sind beim Hochbauamt, schriftlich mit dem Nachweis der Einzahlung der Gebühr anzufordern. j) Gebühr - Die Gebühr beträgt 36,75 €. Diese ist einzuzahlen auf das Konto Nr. 1 800 010 bei der Sparkasse Aachen (BLZ 390 500 00) unter Angabe der Referenznummer 34880000 820. Die Gebühr wird nicht erstattet. k) Frist für die Einreichung der Angebote: Mittwoch, den 04.07.2012, 10:00 Uhr. l) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Hauptamt der Stadt Stolberg, Rathausstr. 11 - 13, Zimmer 108, 52222 Stolberg. m) Sprache: Deutsch. n) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nur Bieter und ihre Bevollmächtigten. o) Datum, Uhrzeit und Eröffnung der Angebote: Mittwoch, den **04.07.2012, 10:00 Uhr**, Hauptamt der Stadt Stolberg,

Rathausstr. 11-13, Zimmer 108. p) Sicherheiten: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft; 3 % Mängelansprüchebürgschaft. q) Zahlungen nach § 16 VOB/B. s) Nachweise: Die ausgeschriebenen Arbeiten werden nur an leistungsfähige Bieter, von denen der Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gem. VOB/A, § 8, erbracht wird, vergeben (Nachweis auf Anforderung. t) Zuschlags- und Bindefrist: Die Zuschlagsfrist beginnt mit dem Eröffnungstermin. Die Bindefrist endet am 27.08.2012. w) Nachprüfstelle ist der Städteregionsrat Aachen.

29421 Warendorf

Heizungsarbeiten

VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: BLB NRW Münster, Hohenzollernring 80, 48145 Münster, Telefon: 0251/9370-0, Fax: 0251/9370-879, E-Mail: ms.einkauf@blb.nrw.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: BLB NRW Münster, Hohenzollernring 80, 48145 Münster, Tel.: 0251/9370-0, Fax: 0251/9370-879, E-Mail: ms.einkauf@blb.nrw.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz BLB NRW; ja. Nachprüfstelle: Oberfinanzdirektion Münster, Andreas-Hofer-Str. 50, 48145 Münster. Angebotsfrist: 11.07.2012, 10:30 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **11.07.2012, 10:30 Uhr**, Ort: Münster, Hohenzollernring 80, Raum 11, Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung - LB NRW Münster/ÖA/Sportschule der Bundeswehr Warendorf - Gebäude 15 u. 8 - **Heizungsarbeiten: Wärmetechnik, Hausstationen und Gebäudeautomation.** Erbringung von Planungsleistungen: nein. Hauptleistungsort: Sportschule der Bundeswehr Warendorf, Dr. Rau-Allee 32, 48231 Warendorf. Ausführungsfrist: Beginn am 30.07.2012 bis 31.12.2012. Sonstiger Nachweis: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) wird auf dem Vergabesatelliten BLB NRW elektronisch bereitgestellt. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Angebote sollen eingereicht werden für: Die Gesamtleistung.

29422 Witten

Dachdeckungsarbeiten

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Witten, Vergabestelle, 58449 Witten, Tel. 0 23 02 581 - 40 48, Fax 0 23 02 581 - 40 49, E-Mail: vergabestelle@stadt-witten.de, Internet: www.witten.de. b) Ver-

gabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabe-Nr.: S-WITTEN-2012-00 67. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Siehe Punkt l). d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Pestalozzische Beek 2a, 58452 Witten. f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Pestalozzische. Art der Leistung: **Dachdeckung und Dachabdichtungsarbeiten.** Umfang der Leistung: Die oberste Geschossdecke wird oberseitig gedämmt. Das geneigte Dach wird mit Faserzementwellplatten einschl. Lattung neu gedeckt. Die Flachdächer werden mit Schaumglas gedämmt und erhalten eine 2-lagige bituminöse Abdichtung. Die vorhandene Gefällesituation wird weiter genutzt. Dachflächen (ca. 236,00 m²) und Dämmung (ca. 186,00 m²). g) Erbringung von Planungsleistungen: Nein. h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 31.08.2012; ggf. Beginn der Ausführung: 30.07.2012. j) Nebenangebote sind zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen bis 29.06.2012. Die Vergabeunterlagen in Papierform sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-35, 01159 Dresden, Tel. (03 51) 42 03 - 14 77, Fax -14 60, vergabeunterlagen@sdv.de; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.deutsches-ausschreibungsblatt.de. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Papierform der Vergabeunterlagen: 13,80 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes LV_500050871 an die unter k) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, Verrechnungsscheck, Überweisung auf das Konto der SDV AG, Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ 860 100 90 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. (Beachte: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen können auch über service@deutsches-ausschreibungsblatt.de in elektronischer Form angefordert werden. Online-Abonnenten des Deutschen Ausschreibungsblattes können die Vergabeunterlagen unter www.deutsches-ausschreibungsblatt.de ca. 50 % günstiger herunterladen. Auskünfte dazu unter Tel. 02 11 / 88 27 38 - 296. Das Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle s. a) q) Angebotseröffnung: **29.06.2012, 10:00 Uhr**, Stadt Witten, Zentrale Vergabestelle, Annenstraße 111b, 58453 Witten, Zimmer: 200. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Der Bewerber hat eine Erklärung vorzulegen, dass er in den letzten 2 Jahren nicht - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder - gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt wor-

den ist. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist am 27.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A): Der Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises als untere staatliche Verwaltungsbehörde Kommunalaufsicht Hauptstraße 92 58332 Schwelm.

29423 Wuppertal

Abbruch- und Betonsägearbeiten

VOB

Die Stadt Wuppertal Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal schreibt aus: Öffentliche Ausschreibung VOB. Die Vergabeunterlagen für die nachfolgend aufgeführte Ausschreibung sind ab sofort unter Angabe des Ausschreibungsobjektes und der Vergabe-Nr. nur bei der Stadt Wuppertal 400.6, Zentrale Vergabestelle, Zimmer A-76 oder A-82, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal, gegen das unten genannte Entgelt in Form eines Verrechnungsschecks erhältlich. Das Entgelt wird nicht erstattet. Bei Anforderung der Unterlagen über die Elektronische Vergabeplattform www.wuppertal.arriba-net.de sind die Unterlagen entgeltfrei erhältlich. Alle Vergabe- und Vertragsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Zentralen Vergabestelle eingesehen werden. Die schriftlichen Angebote sind zum nachstehend genannten Eröffnungstermin im beigefügten Umschlag verschlossen bei der Stadt Wuppertal, 400.6, Zentrale Vergabestelle, Zimmer A-76, einzureichen. Bei Teilnahme am elektronischen Vergabeverfahren ist das Angebot über die Vergabeplattform der Stadt Wuppertal abzugeben. Der unterschriebene Mantelbogen muss zum Eröffnungstermin bei der Zentralen Vergabestelle vorliegen. Der Eröffnungstermin findet bei der Zentralen Vergabestelle, Zi. A-77, in Gegenwart erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt. Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach VOB-B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB-B) der Stadt Wuppertal bzw. nach den ergänzenden Besonderen Vertragsbedingungen (BVB-B). Vergabebescherden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf. GMW Funktionsbereich 3. Gesamtschule Platz der Republik 41, Gebäude Windstraße 20, **Abbruch- und Betonsägearbeiten.** Vergabe-Nr.: B-0219-12. Ausführungszeit - Beginn: 01.10.2012, Fertigstellung: 05.11.2012. Entgelt für Ausschreibungsunterlagen: 5,00 €. Eröffnungstermin: **06.07.2012, 10:00 Uhr.** Ablauf der Zuschlagsfrist 03.08.2012. Fachliche Informationen erteilt Herr Päschen, Tel. 0202 / 563 42 20. *Abbruch eines ehemaligen Schulgebäudes: 90 Stück Stahlrohrstützen, 100 m² Schalholz, 145 m Betonsägen, 5681,00 m³ u. R. Abbruch.* Hinweise und Regelungen zum Tarifreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVG-NRW) siehe unter www.wuppertal.de/ausschreibungen. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Bietergemeinschaften sind erwünscht.

Liefer- und Dienstleistungen

29424 Bottrop

Miete Veranstaltungstechnik

VOB

1. Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 VOL/A. 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Kultur Ruhr GmbH, Leithestraße 35, 45886 Gelsenkirchen, Telefon-Nummer: 0209 60 507 127, Telefax-Nummer: 0209 60 507 129, E-Mail-Adresse: a.wolter@kulturruhr.com. 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle: wie Ziffer 2. 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: wie Ziffer 2. 5. Form der Angebote: postalisch. 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung - Art und Umfang der Leistung: **Miete Veranstaltungstechnik und Proben- / Auf-**

führungsbetreuung - Halde Haniel / Lichtof Böttrop. Leistungsort: Bergtheater Halde Haniel, Fernwaldstraße, 46242 Böttrop. Weitere Leistungsorte: Lichtof des Berufskollegs Böttrop, An der Berufsschule 20, 46236 Böttrop. 7. Ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen. 8. Ggf. Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zugelassen. 9. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist - Beginn: 12. August 2012. Ende: 19. August 2012 der Liefer- bzw. Ausführungsfrist. 10. Bezeichnung der Stelle, die die Vergabeunterlagen und die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes abgibt: wie Ziffer 2. 11. Ablauf der Angebotsfrist: 03.07.2012, 12:00 Uhr. 12. Ablauf der Bindefrist: 13.07.2012. 13. Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und Zahlungsweise: Die Unterlagen werden kostenlos abgegeben. 16. Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bieters - Bedingung für die Auftragsvergabe: Eigenerklärung Zuverlässigkeit (Mit dem Angebot vorzulegen); Eigenerklärung Paragraph 6 Abs 5 (Mit dem Angebot vorzulegen); Eigenerklärung Personal / Preise (Mit dem Angebot vorzulegen). Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Eigenerklärung Unternehmensbeschreibung (Mit dem Angebot vorzulegen); Eigenerklärung Erfahrungsnachweis (Mit dem Angebot vorzulegen). Technische Leistungsfähigkeit: Eigenerklärung Bereitstellung nach Standard igww SQ P1 (Mit dem Angebot vorzulegen); Eigenerklärung Bereitstellung nach Standard igww SQ P2 (Mit dem Angebot vorzulegen). 17. Angabe der Zuschlagskriterien - Verwendetes Preis-kriterium: Preis. Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß folgender Kriterien: 1. Qualität. 18. Sonstiges - Unterlagenfrist / Frist des Frageforums: Fr. 29.06.2012.

29425 Dortmund

Elektrische Betriebsmittelpfung

VOL

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum. Öffentliche Ausschreibung: **Elektrische Betriebsmittelpfung** Feuerweh Dortmund. Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund schreibt den Bedarf der Durchführung einer Elektrischen Betriebsmittelpfung für die Feuerwehr Dortmund nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen - Teil A (VOL/A) hiermit öffentlich aus. *Die Ausschreibung umfasst die Prüfung von ca. 15.000 ortsfesten und ortsveränderlichen unterschiedlichsten Elektrogeräten gemäß BGV A3, TRBS nach DIN VDE 701/702 bzw. nach VDE 0105.* Die Vergabe erfolgt im Rahmen einer Gesamtvergabe. Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind nicht zugelassen. Die zu erfüllenden Leistungsanforderungen können der Leistungsbeschreibung entnommen werden. Die Anforderung der Verdingungsunterlagen soll über das Portal 'Vergabemarktplatz Metro-pole Ruhr' vorgenommen werden. Um die Unterlagen anfordern zu können, ist eine einmalige kostenlose Registrierung unter http://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMP/Satellite/company/welcome.do erforderlich. Die Vergabeunterlagen können nach erfolgreicher Registrierung auf dem genannten Portal heruntergeladen werden. Sollte im Ausnahmefall eine Registrierung nicht möglich sein, können Sie die Vergabeunterlagen in Papierform anfordern. Hierfür wird ein Kostensatz in Höhe von 10,00 € erhoben. Zahlungsbedingungen und -weise: Per Banküberweisung oder Online-Kontoauszug, Empfänger Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 'Debitor Nr. 619002980 Elektrische Betriebsmittelpfung Feuerwehr', Kontonummer: 001 124 447 (BLZ 440 501 99), IBAN: DE65 4405 0199 0001 124 447, bei der Sparkasse Dortmund. Der eingezahlte Kostensatz für die Vergabeunterla-

gen wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck 'Debitor Nr. 619002980 Elektrische Betriebsmittelprüfung Feuerwehr' angegeben wurde. Zudem sind gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen bei der Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Königswall 14, 44122 Dortmund, per Brief, per Telefax (0231 / 50-2 21 66) oder per E-Mail unter moritz.eisel@stadtdo.de schriftlich anzufordern. Der Anforderung ist der Überweisungsbeleg in Kopie beizufügen. Wird die Überweisung nicht nachgewiesen, werden die Unterlagen nicht versandt. Das Angebot ist schriftlich auf den in den Vergabeunterlagen angegebenen Blättern einzureichen. Einreichungsfrist des Angebotes an die o. g. Stelle, die auch den Zuschlag erteilt: 26.06.2012. Zuschlags- und Bindefrist: 31.07.2012. Für die Teilnahme an der Ausschreibung sind von Ihnen mit dem Angebot Eigenerklärungen zur: Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen; Einhaltung der steuerlichen Verpflichtungen gegen Bund, Land und Gemeinde; Zahlung der Beitragsleistungen zur Sozialversicherung und Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften; einzureichen. Wir behalten uns vor, den Inhalt dieser Erklärungen zu überprüfen. Darüber hinaus sind zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der fachlichen Eignung des Bieters folgende Nachweise möglichst bereits mit dem Angebot einzureichen. Fehlende Unterlagen können von der Vergabestelle nach Angebotsprüfung mit einer kurzen Nachfristsetzung nachgefordert werden. Werden sie auch innerhalb der Nachfrist nicht mit eingereicht, wird das Angebot ausgeschlossen. Auch Kopien sind zulässig. a) Gesamtumsatz des Unternehmens sowie Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren. b) Wesentliche in den letzten drei Jahren erbrachte Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber (Referenz/-en). c) Angaben über die personelle Ausstattung im Unternehmen Bei Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft weiterhin erforderlich: Von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung, dass der/die bevollmächtigte Vertreter/in die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin verbindlich vertritt, alle Mitglieder für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften und die einschlägigen gemachten Angebotsangaben erfüllen und akzeptieren. Die Nachweise a) bis c) sind für jedes einzelne Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen, sofern dies zum Nachweis der Fachkunde und/oder Leistungsfähigkeit der Bietergemeinschaft erforderlich ist. Bei der Beauftragung von Subunternehmen oder der sonstigen Einschaltung Dritter können Sie sich zum Nachweis Ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde auch dieser Unternehmen bedienen. In diesem Fall können die entsprechenden Angaben dieser Unternehmen einbezogen werden, falls durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung oder in sonstiger Weise nachgewiesen wird, dass Sie im Auftragsfall über die entsprechenden Mittel des Subunternehmers verfügen können. Darüber hinaus ist von Ihnen anzugeben, in welcher Höhe Sie beabsichtigen, Leistungen an Subunternehmen zu vergeben. Auf Verlangen der Vergabestelle sind Nachweise gem. § 6 VOL/A einzureichen. Werden keine ausreichenden Eignungsnachweise vom Bieter eingereicht, kann er vom Wettbewerb ausgeschlossen werden. Der Auslöser wendet die Bestimmungen gem. RdErl. d. Innenministeriums 'Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung' vom 26.04.2005 - IR 12.02.06 - an. Mit Angebotsabgabe sind die nach § 4 und § 18 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen vom Bie-

ter und den bereits bekannten Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitskräften abzugeben. Für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt auf Grundlage der folgenden Zuschlagskriterien: Preis zu 100 %. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 25.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern. Sollten sich aus dieser Vergabebeurteilung Nachweise über Unklarheiten ergeben, kontaktieren Sie uns schriftlich unter der genannten Postadresse oder per E-Mail über moritz.eisel@stadtdo.de.

29426 Düsseldorf

Funkgeräten für den Katastrophenschutz VOL

a) Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474, Düsseldorf, DE, DE81177778, Zentrale Vergabestelle, 0211 / 475-2234 oder 9107, 0211 / 475-2971, Zentrale Vergabestelle@brd.nrw.de. Bezeichnung der Zuschlag erteilenden Stelle: Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474, Düsseldorf, DE, DE81177778, Zentrale Vergabestelle, 0211 / 475-2234 oder 9107, 0211 / 475-2971, Zentrale Vergabestelle@brd.nrw.de. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2 - Zimmer 069 -, 40474, Düsseldorf, DE, DE81177778, Zimmer 069, poststelle@brd.nrw.de. b) Art der Vergabe: öffentliche Ausschreibung. c) Art und Umfang der Leistung: **Lieferung von Funkgeräten für den Katastrophenschutz.** Ort der Leistung: Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf. d) Etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: Keine Teilung in Lose. e) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: sofort. f) Bezeichnung der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt: www.evergabe.nrw.de, www.evergabe.nrw.de, DE. Tag, bis zu dem die Verdingungsunterlagen spätestens angefordert werden können: 03.07.2012, 23:59 Uhr. g) Bezeichnung der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können: DE. i) Ablauf der Angebotsfrist: 03. Juli 2012. k) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein. n) Zuschlagsfrist: 31. Juli 2012, 23:59 Uhr. Bindefrist: 31. Juli 2012, 23:59 Uhr.

29427 Düsseldorf

Kastenwagen VOL

a) Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474, Düsseldorf, DE, DE81177778, Zentrale Vergabestelle, 0211 / 475-2234 oder 9107, 0211 / 475-2971, Zentrale Vergabestelle@brd.nrw.de. Bezeichnung der Zuschlag erteilenden Stelle: Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474, Düsseldorf, DE, DE81177778, Zentrale Vergabestelle, 0211 / 475-2234 oder 9107, 0211 / 475-2971, Zentrale Vergabestelle@brd.nrw.de. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2 - Zimmer 069 -, 40474, Düsseldorf, DE, DE81177778, Zimmer 069, poststelle@brd.nrw.de. b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung. c) Art und Umfang der Leistung: **Beschaffung eines Kastenwagens für den KBD RL.** Ort der Leistung: Bezirksregierung Düsseldorf, Mündelheimer Weg 51, 40472 Düsseldorf. d) Etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: Keine Teilung in Lose. e) Etwaige Bestimmungen über die Ausfüh-

rungsfrist: schnellstmöglich. f) Bezeichnung der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt: www.evergabe.nrw.de, www.evergabe.nrw.de, DE. Tag, bis zu dem die Verdingungsunterlagen spätestens angefordert werden können: 03. Juli 2012, 23:59 Uhr. g) Bezeichnung der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können: DE. i) Ablauf der Angebotsfrist (inkl. Uhrzeit): 03.07.2012. k) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen - Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: entfällt. Wesentliche Finanzierung- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Auf die Zahlungsbedingungen gem § 17 VOL/B wird hingewiesen. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird - Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Ja. l) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: Auf die Zahlungsbedingungen gem § 17 VOL/B wird hingewiesen. m) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen, die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden - Vorzulegende Nachweise: VOL 5c Eigenerklärung zur Korruption (Mit dem Angebot vorzulegen) VOL 5b Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Mit dem Angebot vorzulegen) VOL 5g Eigenerklärung soziale Kriterien (Mit dem Angebot vorzulegen) Referenzliste (Mit dem Angebot vorzulegen). n) Zuschlagsfrist: 03.08.2012, 23:59 Uhr. Bindefrist: 03.08.2012, 23:59 Uhr. o) Sonstiges.

29428 Herne

Grundwasseranalysen VOL

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: NRW.URBAN GmbH & Co. KG, Karl-Harr-Straße 5, 44263 Dortmund, Bereich IU, Herrn Helge Mankowski, Tel.: 0231 / 4341-244, Fax: 0231 / 4341-350, E-Mail: helge.mankowski@nrw-urban.de. Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle: NRW.URBAN GmbH & Co. KG, Schanzstraße 131, 40549 Düsseldorf, Zentrale Vergabe, Roger Fersterer, Iris Botzkowski, Tel.: 02 11 / 54 238 104, Fax: 02 11 / 54 238 221, E-Mail: roger.fersterer@nrw-urban.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: NRW.URBAN GmbH & Co. KG, Karl-Harr-Straße 5, 44263 Dortmund, Bereich IU, Herrn Helge Mankowski, Tel.: 0231 / 4341-244, Fax: 0231 / 4341-350, E-Mail: helge.mankowski@nrw-urban.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Land NRW: nein. Angebotsfrist: 12. Juli 2012, 14:00 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind zugelassen. Art und Umfang der Leistung: Herne Gewerbepark Hibernia, **Grundwasseranalysen; 1 Los mit: 268 St. Grundwasserproben und Analytik aus Messstellen DN 50 / DN 125; 110 St. Grundwasserproben und Analytik aus Reinigungsanlage und Drainage; 10 St. Gasproben und Analytik.** Hauptleistungsort: 44625 Herne, Gewerbepark Hibernia. Bestimmungen über die Ausführungsfrist: von August 2012 bis Ende August 2014. Sonstiger Nachweis: Handelsregisterauszug. Eignungsnachweise nach § 6 Abs. 3 u 4 VOL/A. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig Wertungsmethode: wirtschaftlich günstigste Angebot nach Wertungskriterien siehe Vergabeunterlagen. Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber: unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen werden. Angebote sollen eingereicht werden für: die Gesamtleistung.

29429 Köln

Unterhaltsreinigungen VOL

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Köln -Zentrales Vergabeamt -27-, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Verfahrens- / Vertragsart:

öffentliche Ausschreibung - VOL. 2012 / 1359 / 4 / q. Inhalt und Umfang des Auftrags - Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. Ort der Ausführung: Am Beethovenpark 50 und Castellauner Straße 3, 50935 Köln. Kurze Beschreibung des Auftrags: **Unterhaltsreinigungen** nach Vorgabe von raumartbezogenen Intervallen, Leistungsverzeichnissen sowie einmal jährliche Grundreinigungen nach gesonderter Beauftragung in der Schließzeiten der Kindertagesstätten. Aufteilung in Lose: Die Ausschreibung ist nicht in Lose aufgeteilt. Varianten / Nebenangebote sind zulässig: ja. Gesamtmenge beziehungsweise -umfang des Auftrags: *KT 1 Am Beethovenpark 50 - Gesamtfläche 1.142,94 m². Fläche Unterhaltsreinigung 760,52 m² täglich. Grundreinigungsfläche 891,26 m². KT 2 Castellauner Straße 3 - Gesamtfläche 1.135,95 m². Fläche Unterhaltsreinigung 574,73 m² täglich. Grundreinigungsfläche 670,16 m².* Optionen: nein. Vertragslaufzeit der Auftragsausführung: 48 Monate. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 01.12.2012; Ende: 30.11.2016. Voraussetzungen des Auftrags - Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: § 18 VOL/B. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen beziehungsweise Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: § 17 VOL/B. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertreterin oder bevollmächtigtem Vertreter. Sonstige Bedingungen an die Auftragsausführung: Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine ausreichende Haftpflicht-Schadensversicherung abzuschließen, soweit nicht vorhanden, und sie während der Dauer des Vertragsverhältnisses aufrechtzuerhalten. Sie ist für Personenschäden, Sachschäden und Bearbeitungsschäden über die Regeldeckungssumme abzuschließen. Näheres ist in den Vergabeunterlagen dargelegt. Geforderte Nachweise zur persönlichen Lage: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen vorzulegen - Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister, aus dem hervorgeht, dass das Unternehmen Gebäudeinhaber gemäß der Handwerksordnung oder zur Erbringung der betreffenden Dienstleistung berechtigt ist. Geforderte Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens pro Jahr in den letzten drei Geschäftsjahren. Erklärung über den Umsatz pro Jahr mit den Leistungen, die Gegenstand der Ausschreibung sind, in den letzten drei Geschäftsjahren. Geforderte Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit: Übersicht in Form einer Referenzliste über die wesentlichsten in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Aus der Übersicht muss der Rechnungswert, der Leistungszeitraum und der Auftraggeber mit Ansprechpartner und Tel.Nr. ersichtlich sein. Zeitpunkt der Vorlage der geforderten Nachweise: Die geforderten Nachweise zur Dokumentation der Eignung sind erst nach besonderer schriftlicher Aufforderung innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen vorzulegen. Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein soll: nein. Zuschlagskriterien - Zuschlagskriterien (bei europaweiten Verfahren mit deren Gewichtung): Maßgeblich ist der niedrigste Preis. Im Übrigen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen. Ausgabe der Unterlagen - Weitere Unterlagen können gefordert werden bei: Stadt Köln -Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A04, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln, Telefon: 0221 / 221-32554, Fax: 0221 / 221-26272. Abgeholt werden können die Unterlagen montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr. Wird ein Entgelt

für die Unterlagen erhoben, ist dieses sowohl bei Abholung als auch bei Versand im Voraus zu überweisen. Bitte zahlen Sie den Betrag auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, Kontonummer 1929792990, BLZ 370 501 98. Als Verwendungszweck ist die oben genannte zehnstellige Vergabenummer anzugeben. Die Vorlage des Einzahlungsbelegs, zum Beispiel die Auftragsbestätigung bei Onlinebuchung, ist Voraussetzung für die Herausgabe oder den Versand der Vergabeunterlagen. Entgelt für die Unterlagen: Für Abholer: 0,00 €. Bei Versand: 0,00 €. Empfohlener Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen: 02.07.2012. Frist für die Einreichung der Angebote / Teilnahmeanträge: 09.07.2012, 14:00 Uhr. Zuschlagsfrist: 09.10.2012. Bewerbung / Angebote bitte richten an: Stadt Köln - Zentrales Vergabeamt -27-, Zi.-Nr.: 10 A21, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Bewerbung / Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen. Auskunft erteilt: Ihre Fragen senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse submissionsdienst-vergabeamt@stadt-koeln.de oder an die Fax-Nr. 0221 / 221-26272. Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Köln, Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln.

29430 Köln

Absperrpfosten, Rohrpfeifen, Aufsteckrohren und Rohrrahmen

EU VOL

Offenes Verfahren. Zeitvertrag über die Lieferung von Absperrpfosten, Rohrpfeifen, Aufsteckrohren und Rohrrahmen für die Bauhöfe Stolberger Straße und Frankfurter Straße. Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Vergabenummer: 2012/1200-3_q. Verfahrens- / Vertragsart: Offenes Verfahren - VOL. Inhalt und Umfang des Auftrags - Gegenstand der Bekanntmachung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung, Laufzeit 24 Monate. Ort der Ausführung - Bauhof rechtsrheinisch: Stolberger Straße 11, 50933 Köln. Bauhof linksrheinisch: Frankfurter Straße 350, 51103 Köln. Angaben zur Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer. Laufzeit der Rahmenvereinbarung in Monaten: 24. Kurze Beschreibung des Auftrags: Zeitvertrag über die Lieferung von Absperrpfosten, Rohrpfeifen, Aufsteckrohren und Rohrrahmen. Varianten / Nebenangebote sind zulässig: nein. Gesamtmenge beziehungsweise -umfang des Auftrags: 2180 Stück Absperrpfosten Modell Standard, 410 Stück flexible Absperrpfosten, 2780 Stück Rohrpfeifen, 3100 Stück Aufsatzrohre, 280 Stück Rohrrahmen. Optionen: nein. Vertragslaufzeit der Auftragsausführung: 24 Monate. Voraussetzungen des Auftrags - Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: § 18 VOL/B. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen beziehungsweise Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: § 17 VOL/B. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertreterin oder bevollmächtigtem Vertreter. Geforderte Nachweise zur persönlichen Lage: Unbedenklichkeitserklärung der Berufsgenossenschaft; Unbedenklichkeitserklärung der Krankenversicherung; Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bei Angebotsabgabe bekannt sind, haben mit dem Angebot die gemäß Gesetz über die Sicherung von Tarifreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tarifreue- und Vergabegesetz Nordrhein-

Westfalen - TVgG-NRW) vom 10.01.2012 erforderliche Verpflichtungserklärung abzugeben (Gewährung von Tarif- beziehungsweise Mindestlohn, Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen) ein Vordruck ist den Vergabeunterlagen beigefügt. Geforderte Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Erklärung über den Umsatz der letzten 3 Jahre. Geforderte Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit: Referenzen über vergleichbare Aufträge Muster angebotener Liefermaterialien. Zuschlagskriterien - Zuschlagskriterien (bei europaweiten Verfahren mit deren Gewichtung): niedrigster Preis. Ausgabe der Unterlagen - Weitere Unterlagen können gefordert werden bei: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A 04, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Telefon: 0221 / 221-26884, Telefax: 0221 / 221-26272. Abgeholt werden können die Unterlagen montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr. Wird ein Entgelt für die Unterlagen erhoben, ist dieses sowohl bei Abholung als auch bei Versand im Voraus zu überweisen. Bitte zahlen Sie den Betrag auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, Kontonummer 1929 792 990, BLZ 370 501 98. Als Verwendungszweck ist die oben genannte zehnstellige Vergabenummer anzugeben. Die Vorlage des Einzahlungsbelegs, zum Beispiel die Auftragsbestätigung bei Onlinebuchung, ist Voraussetzung für die Herausgabe oder den Versand der Vergabeunterlagen. Entgelt für die Unterlagen: Für Abholer: kostenfrei. Bei Versand: kostenfrei. Empfohlener Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen: 30.07.2012. Frist für die Einreichung der Angebote / Teilnahmeanträge: 06.08.2012, 14:00 Uhr. Zuschlagsfrist: 06.11.2012. Bewerbung / Angebote bitte richten an: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A 021, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Bewerbung / Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen. Auskunft erteilt: Ihre Fragen senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse submissionsdienst-vergabeamt@stadt-koeln.de oder an die Fax-Nr. 0221 / 221-26272. Nachprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln. Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen von Rechtsbehelfen - siehe § 107 Absatz 3 Nummern 1 bis 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB): unverzüglich gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren; spätestens bis Ablauf der Angebots- / Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung; spätestens bis Ablauf der Angebots- / Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in den Vergabeunterlagen; innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen; siehe § 101b Absatz 2 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB): 30 Kalendertage ab Kenntnis des Rechtsverstoßes, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss; Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU. Tag der Absendung der vorliegenden Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften: 11.06.2012.

29431 Köln

Automatisierte externe Defibrillatoren

VOL

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Vergabenummer: 2012 / 1282 / 5 / r. Verfahrens- / Vertragsart: öffentliche Ausschreibung - VOL. Inhalt und Umfang des Auftrags - Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. Ort der Ausführung: 23 städtische Dienstgebäude / Museen. Kurze Beschreibung des Auftrags -

Beschaffung von 23 'Automatisierten externen Defibrillatoren': Bereitstellung von 23 'Automatisierten externen Defibrillatoren' (AED's) inklusive Montage einer Wandhalterung und entsprechender Hinweisschilder. Bei dem Gerätetyp soll es sich um einen Vollautomat (automatische Impedanzmessung, vorkonnetzte Elektroden) handeln. Die Geräte müssen über einen Zeitraum von 5 Jahren ständig einsatzbereit sein (Wartung der einzelnen Komponenten und gegebenenfalls Softwareaktualisierung). Ferner soll einen geräte-bezogene Schulung an 23 Standorten durchgeführt werden. Aufteilung in Lose: Die Ausschreibung ist nicht in Lose aufgeteilt. Varianten / Nebenangebote sind zulässig: nein. Gesamtmenge beziehungsweise -umfang des Auftrags: 23 Stück. Optionen: nein. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 08/2012. Ende 11/2012. Voraussetzungen des Auftrags - Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: § 18 VOL/B. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen beziehungsweise Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: § 17 VOL/B. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertreterin oder bevollmächtigtem Vertreter. Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein soll: nein. Zuschlagskriterien - Zuschlagskriterien (bei europaweiten Verfahren mit deren Gewichtung): Preis. Ausgabe der Unterlagen - Weitere Unterlagen können gefordert werden bei: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A 05, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Telefon: 0221 / 221-26886, Fax: 0221 / 221-26272. Abgeholt werden können die Unterlagen montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr. Wird ein Entgelt für die Unterlagen erhoben, ist dieses sowohl bei Abholung als auch bei Versand im Voraus zu überweisen. Bitte zahlen Sie den Betrag auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, Kontonummer 1929 792 990, BLZ 370 501 98. Als Verwendungszweck ist die oben genannte zehnstellige Vergabenummer anzugeben. Die Vorlage des Einzahlungsbelegs, zum Beispiel die Auftragsbestätigung bei Onlinebuchung, ist Voraussetzung für die Herausgabe oder den Versand der Vergabeunterlagen. Entgelt für die Unterlagen - Für Abholer: 0,00 €. Bei Versand: 0,00 €. Empfohlener Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen: 02. Juli 2012. Frist für die Einreichung der Angebote / Teilnahmeanträge: 09.07.2012, 14.00 Uhr. Zuschlagsfrist: 09.10.2012. Bewerbung / Angebote bitte richten an: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A 21, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Bewerbungen / Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen. Auskunft erteilt: Ihre Fragen senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse submissionsdienst-vergabeamt@stadt-koeln.de oder an die Fax-Nr. 0221 / 221-26272. Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln.

29432 Köln

Unterhalts- und Grundreinigung VOL

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Vergabenummer: 2012 / 1420 / 2 / q. Verfahrens- / Vertragsart: öffentliche Ausschreibung - VOL. Inhalt und Umfang des Auftrags - Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. Ort der Ausführung: Düstemichstraße 1, 50939 Köln, und Jünkerather Straße 2, 50937 Köln. Kurze Beschreibung des Auftrags - **Unterhalts- und Grundreinigung** in den Kindertagesstätten Düstemichstraße und Jünkerather Straße, Köln: *Unterhaltsreinigungen nach Vorgabe von raumartbezogenen Intervallen, Leistungsverzeichnissen sowie einmal jährlich*

Grundreinigungen nach gesonderter Beauftragung in den Schließzeiten der Kindertagesstätten. Aufteilung in Lose: Die Ausschreibung ist nicht in Lose aufgeteilt. Varianten / Nebenangebote sind zulässig: ja. Gesamtmenge beziehungsweise -umfang des Auftrags - *KT 1 Düstemichstraße 1: Gesamtfläche 1.783,34 m²; Fläche Unterhaltsreinigung 954,58 m² täglich; Grundreinigungsfäche 937,24 m². KT 2 Jünkerather Straße 2: Gesamtfläche 1.949,20 m²; Fläche Unterhaltsreinigung 932,06 m² täglich; Grundreinigungsfäche 1.001,94 m².* Optionen: nein. Vertragslaufzeit der Auftragsausführung: 48 Monate. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 01.12.2012. Ende 30.11.2016. Voraussetzungen des Auftrags - Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: § 18 VOL/B. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen beziehungsweise Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: § 17 VOL/B. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertreterin oder bevollmächtigtem Vertreter. Sonstige Bedingungen an die Auftragsausführung: Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine ausreichende Haftpflicht-Schadensversicherung abzuschließen, soweit nicht vorhanden, und sie während der Dauer des Vertragsverhältnisses aufrechtzuerhalten. Sie ist für Personenschäden, Sachschäden und Bearbeitungsschäden über die Regeldeckungssumme abzuschließen. Näheres ist in den Vergabeunterlagen dargelegt. Geforderte Nachweise zur persönlichen Lage: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen vorzulegen: Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister, aus dem hervorgeht, dass das Unternehmen Gebäudereiniger gemäß der Handwerksordnung oder zur Erbringung der betreffenden Dienstleistung berechtigt ist. Geforderte Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens pro Jahr in den letzten drei Geschäftsjahren; Erklärung über den Umsatz pro Jahr mit den Leistungen, die Gegenstand der Ausschreibung sind, in den letzten drei Geschäftsjahren. Geforderte Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit: Übersicht in Form einer Referenzliste über die wesentlichsten in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Aus der Übersicht muss der Rechnungswert, der Leistungszeitraum und der Auftraggeber mit Ansprechpartner und Tel. ersichtlich sein. Zeitpunkt der Vorlage der geforderten Nachweise: Die geforderten Nachweise zur Dokumentation der Eignung sind erst nach besonderer schriftlicher Aufforderung innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen vorzulegen. Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein soll: nein. Zuschlagskriterien - Zuschlagskriterien (bei europaweiten Verfahren mit deren Gewichtung): Maßgeblich ist der niedrigste Preis. Im Übrigen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen. Ausgabe der Unterlagen - Entgelt für die Unterlagen - Für Abholer: 0,00 €. Bei Versand: 0,00 €. Empfohlener Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen: 02.07.2012. Frist für die Einreichung der Angebote / Teilnahmeanträge: 11.07.2012, 14.00 Uhr. Zuschlagsfrist: 11.10.2012. Bewerbung / Angebote bitte richten an: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, immer-Nummer: 10 A 21, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Bewerbungen / Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen. Auskunft erteilt: Ihre Fragen senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse submissionsdienst-vergabeamt@stadt-koeln.de oder an die

Fax-Nr. 0221 / 221-26272. Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln.

29433 Köln

Laborausstattung

VOL

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Vergabenummer: 2012 / 1419 / 2 / q. Verfahrens- / Vertragsart: öffentliche Ausschreibung - VOL. Inhalt und Umfang des Auftrags - Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. Ort der Ausführung: Stadtgebiet Köln. Angaben zur Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer. Laufzeit der Rahmenvereinbarung in Monaten: 36. Kurze Beschreibung des Auftrags - **Ersatzbeschaffung von Labormöbeln** in Schulen: *Lieferung von Labormöbeln einschließlich Montage für einzelne unbrauchbar gewordene Einrichtungsgegenstände, Erstellung von Aufmaßen / Kostenvoranschlägen, Anschluss an Ver-/Entsorgungslösungen, Entsorgung einschließlich Demontage der Altmöbel. Die Ersatzbeschaffung bezieht sich auf die Artikelgruppen: A. Tischplatten (Pos. 1), B. Schränke (Pos. 2), C. Digestorien und Gefahstofflagerschranke (Pos. 3-12).* Aufteilung in Lose: Die Angebote sollten wie folgt eingereicht werden: nur für eine beliebige Anzahl an Losen. Losbeschreibung: A. Tischplatten (Pos. 1), B. Schränke (Pos. 2), C. Digestorien und Gefahstofflagerschranke (Pos. 3-12). Gesamtvergabe ist beabsichtigt. Positionsweise Vergabe bleibt vorbehalten. Teilangebote sind zugelassen, sofern innerhalb einer Position alle Artikel angeboten werden. Varianten / Nebenangebote sind zulässig: nein. Gesamtmenge beziehungsweise -umfang des Auftrags: ca. 50.000 € jährlich zuzüglich Mehrwertsteuer. Optionen: nein. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 01.09.2012. Ende 31.08.2015. Voraussetzungen des Auftrags - Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: § 18 VOL/B. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen beziehungsweise Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: § 1 7 VOL/B. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertreterin oder bevollmächtigtem Vertreter. Sonstige Bedingungen an die Auftragsausführung: Die Artikelgruppen A: Tischplatten und B: Schränke müssen mindestens über den bei der Stadt Köln eingeführten elektronischen 'handelsplatz koeln.de' bestellbar sein. Lieferung innerhalb von maximal 12 Wochen ab Bestellung, frei Raum Verwendungsstelle. Geforderte Nachweise zur persönlichen Lage: Auszug in Kopie über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister aus dem hervorgeht, dass das Unternehmen zur Erbringung der betreffenden Dienstleistung berechtigt ist. Auszug zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung nicht älter als 6 Monate. Geforderte Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens pro Jahr in den letzten 3 Geschäftsjahren. Geforderte Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit: Übersicht in Form einer Referenzliste über die in den letzten drei Geschäftsjahren erbrachten Leistungen, die Gegenstand dieser Ausschreibung sind. Die Angaben in der Referenzliste sollten sich dabei nur auf die wesentlichsten Aufträge beschränken beziehungsweise auf die, die am ehesten der Größenordnung dieser Ausschreibung entsprechen. Aus der Übersicht müssen der Rechnungswert, der Leistungszeitraum und der Auftraggeber mit Ansprechpartner und Tel. ersichtlich sein. Für jedes angebotene Fabrikat eine aussagefähige Produktbeschreibung sowie Produktdatenblätter oder Prüfbescheinigungen beziehungsweise Zertifikate über die Einhaltung der geforderten Qualitätsmerkmale wie zum Beispiel GS-Zeichen, RAL-Gütezeichen, DIN-Normen, Ein-

stufung in Emissionsklasse E1 (Näheres siehe Vergabeunterlagen). Zeitpunkt der Vorlage der geforderten Nachweise: Die Nachweise sind erst nach besonderer schriftlicher Aufforderung durch die Vergabestelle innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen vorzulegen. Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein soll: nein. Zuschlagskriterien - Zuschlagskriterien (bei europaweiten Verfahren mit deren Gewichtung): Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot, das anhand einer Bewertungsmatrix (Punktabelle) mit folgender Gewichtung ermittelt wird: 1. Preis 80 %. 2. Garantiezeit 10 %. 3. Lieferzeit 10 %. Gesamt 100 %. Insgesamt können maximal 1.000 Punkte erzielt werden. Entsprechend ihrer Gewichtung entfallen auf den Preis bis zu 800 Punkte und jeweils bis zu 100 Punkte auf die Garantiezeit und die Lieferzeit. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot mit der höchsten erreichten Gesamtpunktzahl. Ist eine Gesamtvergabe an einen Bieter nicht möglich, weil nicht alle Positionen angeboten wurden oder Positionen aus der Wertung gefallen sind, weil innerhalb einer Position nicht alle Preisangaben gemacht wurden, wird zunächst nach Artikelgruppen und zuletzt nach Einzelpositionen vergeben. Näheres siehe Vergabeunterlagen. Ausgabe der Unterlagen - Weitere Unterlagen können gefordert werden bei: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A 05, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln, Tel.: 0221 / 221-25216, Fax: 0221 / 221-26272. Abgeholt werden können die Unterlagen montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr. Wird ein Entgelt für die Unterlagen erhoben, ist dieses sowohl bei Abholung als auch bei Versand im Voraus zu überweisen. Bitte zahlen Sie den Betrag auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, Kontonummer 1929 792 990, BLZ 370 501 98. Als Verwendungszweck ist die oben genannte zehnstellige Vergabenummer anzugeben. Die Vorlage des Einzahlungsbelegs, zum Beispiel die Auftragsbestätigung bei Onlinebuchung, ist Voraussetzung für die Herausgabe oder den Versand der Vergabeunterlagen. Entgelt für die Unterlagen - Für Abholer: 0,00 €. Bei Versand: 0,00 €. Empfohlener Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen: 02.07.2012. Frist für die Einreichung der Angebote / Teilnahmeanträge: 09.07.2012, 14.00 Uhr. Zuschlagsfrist: 09.10.2012. Bewerbung / Angebote bitte richten an: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A 21, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Bewerbungen / Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen. Auskunft erteilt: Ihre Fragen senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse submissionsdienst-vergabeamt@stadt-koeln.de oder an die Fax-Nr. 0221 / 221-26272. Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln.

29434 Köln

Chemisch-technische Produkte

VOL

Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR, Submissionsstelle (Zimmer 319), Osterheimer Str. 555, 51109 Köln. Vergabenummer: B0110905KR22. Auskunft erteilt: Herr Berger, Zimmer: 319, Tel.: (0221) 221 27296, Fax: auf Anfrage. Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A. Lieferung / Leistung: Rahmenvertrag über die **Lieferung von chemisch-technischen Produkten** für drei Jahre. Gewerk: Rahmenvertrag für chem. techn. Produkte. Leistungen: *Die Ausschreibung umfasst u. a. technische Sprays zum Lösen, Schmierem, Reinigen und Schützen; Signier- und Markiersprays, Aluminium- und Edeldstahlsprays, u. a., sowie andere chemisch-technische Produkte wie z. B. Beizpaste, Scheibenentseiser und Ölbindemittel.* Angebotseröffnung: 11.07.2012, 11:00 Uhr. Ausführungsfrist: 08.2012 - 07.2015.

Die Stadtentwässerungsbetriebe bieten ihre Ausschreibungsunterlagen nur noch in digitaler Form an. Die entsprechenden Unterlagen stehen Ihnen auf einer Vergabeplattform im Internet zur Verfügung und sind auch hier wieder einzustellen. Näheres entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR: <http://www.stadtentwaerderung-koeln.de>. Nachweis zur Eignung: Die Auftraggeber können Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, zulassen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenklärungen erbracht werden. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A zu machen. Die Stadtentwässerungsbetriebe Köln wenden das Tarifreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) an. Die gesetzlich geforderten Erklärungen der Bieter müssen spätestens vor Auftragsstellung beim Arbeitgeber vorliegen. Auf die Rechtsfolgen nicht oder nicht rechtzeitig vorgelegter Erklärungen wird hingewiesen. Nachprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstr. 2 - 10, 50667Köln.

29435 Köln

Zahnprophylaxeartikel

VOL

Vergabenummer: 2012/1294/2/q. Verfahrens- / Vertragsart: öffentliche Ausschreibung - VOL. Inhalt und Umfang des Auftrags - Gegenstand der Bekanntmachung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung, Laufzeit 24 Monate. Ort der Ausführung: Stadt Köln, Gesundheitsamt, Jugendzahnärztlicher Dienst Neumarkt 15-21, 50679 Köln. Angaben zur Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer. Laufzeit der Rahmenvereinbarung in Monaten: 24. Kurze Beschreibung des Auftrags: **2-Jahresbedarf an Zahnputzsets (ca. 59.000 pro Jahr netto), bestehend aus: Zahnputz-Becher (mit Motiv und Logo des AK Zahngesundheit), Lernzahnbürsten (0-2 Jahre), Kinderzahnbürsten (3-6 Jahre), Schulzahnbürsten (7-12 Jahre), Kinder-Zahnpaste, Junior-Zahnpaste, Kordelzugbeutel, Aufkleber, Einmal-Pappbecher.** Aufteilung in Lose: Die Angebote sollten wie folgt eingereicht werden: nur für eine beliebige Anzahl an Losen Losbeschreibung: **(1-Jahresbedarf:)** Los 1: ca. 25.000 Zahnputzbecher (mit Motiv und Logo des Arbeitskreises Zahngesundheit - nach Vorlage in Farbdruck) Los 2: ca. 2.000 Lernzahnbürsten (für Alter 0-2 Jahre) Los 3: ca. 28.000 Kinderzahnbürsten (für Alter 3-6 Jahre) Los 4: ca. 35.000 Schulzahnbürsten (für Alter 7-12 Jahre) Los 5: ca. 30.000 Kinder-Zahnpasten (10-15 ml) Los 6: ca. 35.000 Junior-Zahnpasten (10-15 ml) Los 7: ca. 65.000 Kordelzugbeutel Los 8: ca. 50.000 Aufkleber mit einem Bild (Farbdruck) und dem Logo (in blau) des Arbeitskreises Zahngesundheit Los 9: ca. 50.000 Einmal-Pappbecher. Varianten / Nebenangebote sind zulässig: nein. Gesamtmenge beziehungsweise -umfang des Auftrags: **Lieferung Zahnprophylaxeartikel für Schulen / Kindergärten;** Abrufauftrag (Rahmenvereinbarung) für 2 Jahre ab Auftragsvergabe über ca. 117.647 € (ohne Umsatzsteuer ca. 58.823 € pro Jahr). Optionen: nein. Vertragslaufzeit der Auftragsausführung: 24 Monate. Voraussetzungen des Auftrags - Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: §18 VOL/B. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen beziehungsweise Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: §17 VOL/B. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertreterin oder bevollmächtigtem Vertreter. Sonstige Bedingungen an die Auftragsausführung: Es ist eine Erklärung auf dem beigefügten Vordruck abzugeben, dass Kinderarbeit bei der Produktion ausgeschlossen ist. Die Bestellungen erfolgen nach dem tat-

sächlichen Bedarf durch das Gesundheitsamt. Für die Kalkulation ist von 2 Einzelaufträgen pro Jahr auszugehen. Ein kostenloses Muster des Zahnputzsets beziehungsweise der jeweiligen Lose ist bei Angebotsabgabe beizufügen und wird später gegebenenfalls auf Wunsch (bis spätestens 4 Wochen nach der Vergabeentscheidung) zurückgeschickt. Geforderte Nachweise zur persönlichen Lage: Übersicht in Form einer Referenzliste über die in den letzten 2 Geschäftsjahren erbrachten Leistungen, die Gegenstand der Vergabe sind. Die Angaben in der Referenzliste sollten sich dabei auf die wesentlichsten Aufträge beschränken und maximal 5 Referenzangaben enthalten. Aus der Übersicht müssen der Rechnungswert, der Leistungszeitraum und der Auftraggeber mit Ansprechpartner und Tel. Nr. ersichtlich sein. Geforderte Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit: Es ist eine Erklärung über die Einhaltung der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30.11.2009 über kosmetische Mittel und eine Erklärung über die Schadstofffreiheit entsprechend dem Anforderungsprofil abzugeben (siehe Ausschreibungsunterlagen). Zeitpunkt der Vorlage der geforderten Nachweise: Die vorgenannten Eignungsnachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Werden die Nachweise zum vorgeschriebenen Zeitpunkt nicht vorgelegt, können sie nach besonderer Aufforderung durch die Vergabestelle innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen nachgereicht werden. Werden die Unterlagen innerhalb dieser Frist nicht vorgelegt, erfolgt der Abschluss des Angebotes nach § 16 (3) Buchstabe a) VOL/A. Dies gilt auch für die Erklärung über den Ausschluss von Kinderarbeit. Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein soll: ja. Zuschlagskriterien - Zuschlagskriterien (bei europaweiten Verfahren mit deren Gewichtung): Bei den Angeboten für die Zahnbürsten wird der Preis zu 50 %, Design und Qualität zu 50 % gewertet. Die Bewertungsmatrix ist in den Ausschreibungsunterlagen enthalten. Bei den anderen Losen erfolgt der Zuschlag auf das preislich niedrigste Angebot. Ausgabe der Unterlagen - Weitere Unterlagen können gefordert werden bei: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27- Zimmer-Nummer: 10 A 05, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln, Telefon: 0221 / 221-25216, Telefax: 0221 / 221-26272. Abgeholt werden können die Unterlagen montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr. Wird ein Entgelt für die Unterlagen erhoben, ist dieses sowohl bei Abholung als auch bei Versand im Voraus zu überweisen. Bitte zahlen Sie den Betrag auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, Kontonummer 1929792990, BLZ 370 501 98. Als Verwendungszweck ist die oben genannte zehnstellige Vergabenummer anzugeben. Die Vorlage des Einzahlungsbelegs, zum Beispiel die Auftragsbestätigung bei Onlinebuchung, ist Voraussetzung für die Herausgabe oder den Versand der Vergabeunterlagen. Entgelt für die Unterlagen: Für Abholer: 8,80 €, Bei Versand: 8,80 €. Empfohlener Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen: 04.07.2012. Frist für die Einreichung der Angebote / Teilnahmeanträge: 12.07.2012, 14 Uhr. Zuschlagsfrist: 12.10.2012. Bewerbung / Angebote bitte richten an: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27- Zimmer-Nummer: 10 A 21 Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Bewerbung / Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen. Ihre Fragen senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse submissionsdienst-vergabeamt@stadt-koeln.de oder an die Telefax-Nr. 0221 / 221-26272. Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln.

29436 Siegen**Gebäudereinigung**

VOL

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A. 1. Auftraggeber: Stadt Siegen, Postfach 10 03 52, 57003 Siegen. 2. Art und Umfang der Leistung: **Gebäudereinigung**. 1. Objekt *Musikschule: Gesamt-Unterhaltsfläche: 899,15 m²; Tägliche Reinigungsfläche: 555,84 m²*. 2. Objekt *Geisweider Schule (mit Turnhalle): Gesamt-Unterhaltsfläche: 2.710,11 m²; Tägliche Reinigungsfläche: 1.525,56 m²*. 3. Objekt *Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule: Gesamt-Unterhaltsfläche: 641,42 m²; Tägliche Reinigungsfläche: 390,75 m²*. 3. Aufteilung in Lose: nein. 4. Lieferfrist / Ausführungsfrist: zu 1.: ab 01.09.2012, Laufzeit 5 Jahre. zu 2.: ab 01.08.2012, Laufzeit 5 Jahre. zu 3.: ab 01.09.2012, Laufzeit 5 Jahre. 5. Anforderung der Vergabeunterlagen: Stadt Siegen, Geschäftsbereich 4 / Zentrale Vergabestelle, Lindenplatz 7, 57078 Siegen, Zimmer 101, gegen Vorlage eines Beleges über die Einzahlung eines Kostenbeitrages von jeweils 6,00 € auf das Konto Nr. 1100015 bei der Sparkasse Siegen (BLZ 460 500 01) unter Angabe des Einzahlskontos 001011003 / 6311000 und Vergabe-Nr. Zu 1. 7/4 ZGW-159/12, zu 2. 7/4 ZGW-160/12, zu 3. 7/4 ZGW-161/12. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Der eingezahlte Betrag wird nicht erstattet. 6. Anschrift für die Angebotsabgabe: Stadt Siegen, GB 4 / Zentrale Vergabestelle, Lindenplatz 7, 57078 Siegen. 7. Ablauf der Angebotsfrist - Zu 1.: 12.07.2012, 11.00 Uhr. Zu 2.: 12.07.2012, 11.30 Uhr. Zu 3.: 12.07.2012, 10.30 Uhr. 8. Geforderte Sicherheiten: keine. 9. Zahlungsbedingungen: gemäß § 17 VOB/B bzw. Städt. Vertragsbedingungen. 10. Nachweise zur Eignung: Auf Verlangen hat der Bieter seine Zuverlässigkeit, Fachkunde und Leistungsfähigkeit nachzuweisen. Es kommen nur Gebäudereinigungsunternehmen in Betracht, die zur Ausführung dieser Arbeiten sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer/Innen beschäftigen oder geringfügig Beschäftigte -entsprechend den Hinweisen der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (Minijob-Zentrale) gemeldete Arbeitnehmer/Innen beschäftigen und sich verpflichten, die Arbeiten entsprechend der gütegesicherten Reinigung nach RAL-GZ 902 auszuführen. Vorzulegende Unterlagen: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Vordruck VOL 5b); Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit gem. § 6 VOL/A (Vordruck VOL 5c); Eigenerklärung zur Tariftreue / Mindestentlohnung (Vordruck VOL 5f); Eigenerklärung zu sozialen Kriterien (Vordruck VOL 5g). 11. Ablauf der Bindefrist - Zu 2.: 31.07.2012. Zu 1. und 3.: 31.08.2012. 12. Nebenangebote zugelassen: ja. 13. Angabe der Zuschlagskriterien: Die Zuschlagskriterien ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung. 14. Auskünfte: Zentrale Vergabestelle, Telefon 0271 / 404-3321 bzw. 3267, Fax: 0271 / 404-3323.

29437 Wermelskirchen**Grünflächenpflege**

VOL

Öffentliche Ausschreibung der Stadt Wermelskirchen. Das Tiefbauamt der Stadt Wermelskirchen beabsichtigt folgende Leistungen zur **Grünflächenpflege** gem. VOL/A zu vergeben: Jahresvertrag Grünflächenpflege, intensiv 2012. 1. Hauptleistungen - *Los 1: Kindergärten, Spielplätze, Bolzplätze: ca. 22.900 m² Mähen von Gebrauchsrasen; ca. 750 m² Ausmähen von Gehölzflächen; ca. 80 m² Jäten in Kleingehölz-, Stauden- und Rosenflächen. Los 2: Parkanlagen, Denkmale, Straßenbegleitgrün: ca. 7.900 m² Mähen von Gebrauchsrasen; ca. 900 m² Ausmähen von Gehölzflächen; ca. 16.250 m² Jäten in Kleingehölz-, Stauden- und Rosenflächen. Los 3: Städtische Gebäude: ca. 7.500 m² Mähen von Gebrauchsrasen; ca. 220 m² Ausmähen von Gehölzflächen; ca. 4.300 m²*

*Jäten in Kleingehölz-, Stauden- und Rosenflächen. Los 4: Schulen, Hallen, Bäder: ca. 7.900 m² Mähen von Gebrauchsrasen; ca. 1.900 m² Ausmähen von Gehölzflächen; ca. 4.300 m² Jäten in Kleingehölz-, Stauden- und Rosenflächen. 2. Ausgabe der Unterlagen: ab 12.06.2012 beim Bürgermeister, Amt für Bauverwaltung, Zimmer 3.19, Telegrafstraße 29-33, 42929 Wermelskirchen, Telefon 02196 / 710-601, Fax: 02196 / 710-7601. 3. Schutzgebühr: 40,00 €. Es werden nur Verrechnungsschecks angenommen. Die Schutzgebühr wird nicht zurückerstattet. 4. Eröffnungstermin: **03.07.2012, 10:00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Wermelskirchen, Amt für Bauverwaltung, Zimmer 3.19, Telegrafstraße 29-33, 42929 Wermelskirchen. 5. Zuschlagsfrist: Zuschlags- und Bindefrist endet am 03. August 2012. 6. Ausführungsfristen - Vertragsdauer: 09.07.31.12.2012, Vertragsverlängerung für 2013 und 2014 möglich. 7. Zahlungen: ausschließlich nach § 17 VOL/B.*

Verkauf und Versteigerungen**29438 Dortmund****Grundstücksverkauf**

VER

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund beabsichtigt, nachfolgend näher beschriebene Baumaßnahme nach öffentlicher Ausschreibung zu vergeben. Baumaßnahme: Grundstückskauf Spreestraße mit Bauverpflichtung einer TEK. Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 12 Abs. 1 Nr. 2. a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Königswall 14, 44137 Dortmund, Tel.: 0231 / 50 - 2 55 75, Fax: 0231 / 50 - 2 94 58, E-Mail: pnathmann@stadtdo.de. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabe-Nr.: 0334/12. c) Elektronische Angebote werden nicht zugelassen. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Dortmund. f) Baumaßnahme: Grundstückskauf Spreestraße mit Bauverpflichtung einer TEK. Gewerk: **Grundstückskauf**. Umfang der Leistung: *Kauf einer Teilfläche des ca. 1638 m² großen Grundstücks Gemarkung Dortmund, Flur 4, Flurstücke 380, 845 und 911, Größe ca. 2.231 m² mit Bauverpflichtung gemäß beiliegendem Vertragsentwurf.* g) Planungsleistungen sind nicht zu erbringen. h) Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen. i) Beginn der Bauverpflichtung: Die Baugenehmigung muss spätestens drei Monate nach Rechtskraft des Kaufvertrages beantragt werden. Mit den Baumaßnahmen auf der zur Veräußerung anstehenden Grundstücksfläche soll spätestens drei Monate nach Erteilung der Baugenehmigung und der in Aussicht gestellten Betriebserlaubnis des Landesjugendamtes begonnen werden. Vollendung der Leistung: Die TEK mit den Außenanlagen muss spätestens 18 Monate nach Beginn der Baumaßnahme fertig gestellt werden und der Regelbetrieb aufgenommen sein. j) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind grundsätzlich zulässig, wenn diese die in den Vergabeunterlagen enthaltenden Mindestanforderungen an Nebenangebote erfüllen. k) Siehe a). Die Ausschreibungsunterlagen sind kostenpflichtig: Preis: 10,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Per Banküberweisung; oder Online-Kontoauszug, Empfänger Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Debitorennummer: 619 002 573, Kontonummer: 001 124 447 (BLZ 440 501 99) IBAN: DE65 4405 0199 0001 124 447 bei der Sparkasse Dortmund. Der eingezahlte Kostenersatz für die Ausschreibungsunterlagen wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck 619 002 573 angegeben wurde. Zudem sind gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder Fax: beim Auftraggeber (siehe Punkt a) anzufordern. Der Anforderung der Vergabeunterlagen ist der Überweisungsbeleg oder eine Kopie beizufügen.

gen. l) Regelungen für Teilnahmeanträge: keine. m) Die Angebotsfrist läuft voraussichtlich am 01.08.2012 ab. n) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Königswall 14, Zimmer 212, 44137 Dortmund. o) Das Angebot muss in deutscher Sprache abgefasst sein. p) Voraussichtlicher Eröffnungstermin: 01.08.2012 um 10:00 Uhr, Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Königswall 14, 44137 Dortmund, 2. Etage. Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein. q) Als Sicherheit für die Vertragserfüllung: Ab einem Auftragswert von 250.000,00 €. Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme; Mängelansprüche - Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschließlich der Nachträge. Für alle Bürgschaften gilt: selbstschuldnerische Bürgschaften nach deutschem Recht eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers. r) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen sind in § 16 VOB/B und den Vergabeunterlagen geregelt. s) Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch. Sie hat einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen. t) Auf Verlangen der Vergabestelle sind Nachweise gem. § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A und § 7 TVgG NRW einzureichen. Werden keine ausreichenden Eignungsnachweise vom Bieter eingereicht, kann er vom Wettbewerb ausgeschlossen werden. Der Auslober wendet die Bestimmungen gemäß RdErl. d. Innenministeriums 'Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung' vom 26. April 2005 - IR 12.02.06 - an. Mit Angebotsabgabe sind die nach § 4 und § 18 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen vom Bieter und den bereits bekannten Nachunternehmern und Verleiher von Arbeitskräften abzugeben. u) Die Zuschlags- und Bindefrist läuft voraussichtlich am 04. Oktober 2012 ab. v) Die Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A, an die sich der Bewerber bzw. Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann, ist: Die Bezirksregierung Arnsberg, Dezernat 63 - Postfach, 59821 Arnsberg.

29439 Dortmund**Grundstücksverkauf**

VER

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund beabsichtigt, nachfolgend näher beschriebene Baumaßnahme nach öffentlicher Ausschreibung zu vergeben. Baumaßnahme: Grundstückskauf Osterfeldstraße mit Bauverpflichtung einer TEK. Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 12 Abs. 1 Nr. 2. a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Königswall 14, 44137 Dortmund, Tel.: 0231 / 50 - 2 55 75, Fax: 0231 / 50 - 2 94 58, E-Mail: pnathmann@stadtdo.de. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabe-Nr.: 0333/12. c) Elektronische Angebote werden nicht zugelassen. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Dortmund. Baumaßnahme: Grundstückskauf Osterfeldstraße mit Bauverpflichtung einer TEK. Gewerk: **Grundstückskauf**. Umfang der Leistung: *Kauf einer Teilfläche des ca. 2157 m² großen Grundstücks Gemarkung Eving, Flur 4, Flurstücke 690, Größe ca. 3.316 m² mit Bauverpflichtung gemäß beiliegendem Vertragsentwurf.* f) Planungsleistungen sind nicht zu erbringen. g) Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen. h) Beginn der Bauverpflichtung: Die Baugenehmigung muss spätestens drei Monate nach Rechtskraft des Kaufvertrages beantragt werden. Mit den Baumaßnahmen auf der zur Veräußerung anstehenden Grundstücksfläche soll spätestens drei Monate nach Erteilung der Baugenehmigung und der in Aussicht gestellten Betriebserlaubnis des Landesjugendamtes begonnen werden. Vollendung der Leistung: Die TEK mit den Außenanlagen muss spätestens 18 Monate nach Beginn der Baumaßnahme fertig gestellt werden.

werden und der Regelbetrieb aufgenommen sein. i) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind grundsätzlich zulässig, wenn diese die in den Vergabeunterlagen enthaltenden Mindestanforderungen an Nebenangebote erfüllen. j) Siehe a). Die Ausschreibungsunterlagen sind kostenpflichtig: Preis: 10,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Per Banküberweisung; oder Online-Kontoauszug, Empfänger Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Debitorennummer: 619 002 565, Kontonummer: 001 124 447 (BLZ 440 501 99) IBAN: DE65 4405 0199 0001 124 447 bei der Sparkasse Dortmund. Der eingezahlte Kostenersatz für die Ausschreibungsunterlagen wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck 619 002 565 angegeben wurde. Zudem sind gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder Fax: beim Auftraggeber (siehe Punkt a) anzufordern. Der Anforderung der Vergabeunterlagen ist der Überweisungsbeleg oder eine Kopie beizufügen. k) Regelungen für Teilnahmeanträge: keine. l) Die Angebotsfrist läuft voraussichtlich am 01. August 2012 ab. m) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Königswall 14, Zimmer 212, 44137 Dortmund. n) Das Angebot muss in deutscher Sprache abgefasst sein. o) Voraussichtlicher Eröffnungstermin: 01.08.2012, um 10:30 Uhr, Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Königswall 14, 44137 Dortmund, 2. Etage. Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein. p) Als Sicherheit für die Vertragserfüllung: ab einem Auftragswert von 250.000,00 €. Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme; Mängelansprüche - Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschließlich der Nachträge. Für alle Bürgschaften gilt: selbstschuldnerische Bürgschaften nach deutschem Recht eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers. q) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen sind in § 16 VOB/B und den Vergabeunterlagen geregelt. r) Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch. Sie hat einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen. s) Auf Verlangen der Vergabestelle sind Nachweise gem. § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A und § 7 TVgG NRW einzureichen. Werden keine ausreichenden Eignungsnachweise vom Bieter eingereicht, kann er vom Wettbewerb ausgeschlossen werden. Der Auslober wendet die Bestimmungen gemäß RdErl. d. Innenministeriums 'Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung' vom 26.04.2005 - IR 12.02.06 - an. Mit Angebotsabgabe sind die nach § 4 und § 18 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen vom Bieter und den bereits bekannten Nachunternehmern und Verleiher von Arbeitskräften abzugeben. t) Die Zuschlags- und Bindefrist läuft voraussichtlich am 04.10.2012 ab. u) Die Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A, an die sich der Bewerber bzw. Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann, ist: Die Bezirksregierung Arnsberg, -Dezernat 63 - Postfach, 59821 Arnsberg.

29440 Dortmund**Grundstücksverkauf**

VER

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund beabsichtigt, nachfolgend näher beschriebene Baumaßnahme nach öffentlicher Ausschreibung zu vergeben. Baumaßnahme: Grundstückskauf Aplerbecker Straße mit Bauverpflichtung einer TEK. Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 12 Abs. 1 Nr. 2. a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Königswall 14, 44137 Dortmund, Tel.: 0231 / 50 - 2 55 75, Fax: 0231 / 50 - 2 94 58, E-Mail: pnathmann@stadtdo.de. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabe-Nr.: 0332/12. c)

Elektronische Angebote werden nicht zugelassen. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Dortmund. Baumaßnahme: Grundstückskauf Aplerbecker Straße mit Bauverpflichtung einer TEK. Gewerk: **Grundstückskauf**. Umfang der Leistung: Kauf des Grundstücks Gemarkung Aplerbeck, Flur 6, Flurstücke 337 und 338, Größe ca. 3.339 m² mit Bauverpflichtung gemäß beiliegendem Vertragsentwurf. f) Planungsleistungen sind nicht zu erbringen. g) Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen. h) Beginn der Bauverpflichtung: Die Baugenehmigung muss spätestens drei Monate nach Rechtskraft des Kaufvertrages beantragt werden. Mit den Baumaßnahmen auf der zur Veräußerung anstehenden Grundstücksfläche soll spätestens drei Monate nach Erteilung der Baugenehmigung und der in Aussicht gestellten Betriebserlaubnis des Landesjugendamtes begonnen werden. Vollendung der Leistung: Die TEK mit den Außenanlagen muss spätestens 18 Monate nach Beginn der Baumaßnahme fertig gestellt werden und der Regelbetrieb aufgenommen sein. i) Änderungsanschläge und Nebenangebote sind grundsätzlich zulässig, wenn diese die in den Vergabeunterlagen enthaltenen Mindestanforderungen an Nebenangebote erfüllen. j) Siehe a). Die Ausschreibungsunterlagen sind kostenpflichtig: Preis: 10,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Per Banküberweisung: oder Online-Kontoauszug, Empfänger Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Debitorennummer: 619 002 557, Kontonummer: 001 124 447 (BLZ 440 501 99) IBAN: DE65 4405 0199 0001 124 447 bei der Sparkasse Dortmund. Der eingezahlte Kostenersatz für die Ausschreibungsunterlagen wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck 619 002 557 angegeben wurde. Zudem sind gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder Fax: beim Auftraggeber (siehe Punkt a) anzufordern. Der Anforderung der Vergabeunterlagen ist der Überweisungsbeleg oder eine Kopie beizufügen. k) Regelungen für Teilnahmeanträge: keine. l) Die Angebotsfrist läuft voraussichtlich am 01.08.2012 ab. m) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Königswall 14, Zimmer 212, 44137 Dortmund. n) Das Angebot muss in deutscher Sprache abgefasst sein. o) Voraussichtlicher Eröffnungstermin: 01.08.2012, um 11:00 Uhr, Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Königswall 14, 44137 Dortmund, 2. Etage. Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein. p) Als Sicherheit für die Vertragserfüllung: Ab einem Auftragswert von 250.000,00 €. Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme; Mängelansprüche - Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschließlich der Nachträge. Für alle Bürgschaften gilt: selbstschuldnerische Bürgschaften nach deutschem Recht eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers. q) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen sind in § 16 VOB/B und den Verdingungsunterlagen geregelt. r) Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch. Sie hat einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen. s) Auf Verlangen der Vergabestelle sind Nachweise gem. § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A und § 7 TVgG NRW einzureichen. Werden keine ausreichenden Eigenschaftsnachweise vom Bieter eingereicht, kann er vom Wettbewerb ausgeschlossen werden. Der Auslober wendet die Bestimmungen gemäß RdErl. d. Innenministeriums 'Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung' vom 26. April 2005 - IR 12.02.06 - an. Mit Angebotsabgabe sind die nach § 4 und § 18 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen vom Bieter und den bereits bekannten Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitskräften abzugeben. t) Die Zuschlags-

und Bindefrist läuft voraussichtlich am 04. Oktober 2012 ab. u) Die Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A, an die sich der Bewerber bzw. Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann, ist: Die Bezirksregierung Arnsberg, Dezernat 63 - Postfach, 59821 Arnsberg.

Ergebnisse

29441 Dortmund

Vergebener Auftrag - Schulersatzbauten

ERG

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund hat nachfolgend näher beschriebene Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung vergeben. Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20 Abs. 3. Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Königswall 14, 44137 Dortmund, Tel.: 0231 / 50 - 2 59 69, Fax: 0231 / 50 - 2 94 58, E-Mail: hreck@stadtdo.de. Beschränkte Ausschreibung, Vergabe-Nr.: 0049/12. Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Helene-Lange-Gymnasium, Gewerk: **Schulersatzbauten** in Dortmund-Hombruch. Beauftragtes Unternehmen: Streif Baulogistik GmbH, Sitz: Essen.

29442 Dortmund

Vergebener Auftrag - Straßenbauarbeiten

ERG

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund hat nachfolgend näher beschriebene Baumaßnahme nach freihändiger Vergabe vergeben. Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20 Abs. 3. Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Königswall 14, 44137 Dortmund, Tel.: 0231 / 50 - 2 59 69, Fax: 0231 / 50 - 2 94 58, E-Mail: hreck@stadtdo.de. Freihändige Vergabe, Vergabe-Nr.: SU09 / 12. Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Unterhaltungsvertrag Asphaltarbeiten 2012/2013, Gewerk: **Straßenunterhaltungsarbeiten** in Dortmund-Süd-West, Dortmund-Süd-Ost. Beauftragtes Unternehmen: Höhler GmbH & Co. KG, Sitz: Dortmund.

29443 Dortmund

Vergebener Auftrag - Straßenunterhaltungsarbeiten

ERG

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund hat nachfolgend näher beschriebene Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung vergeben. Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20 Abs. 3. Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Königswall 14, 44137 Dortmund, Tel.: 0231 / 50 - 2 59 69, Fax: 0231 / 50 - 2 94 58, E-Mail: hreck@stadtdo.de. Beschränkte Ausschreibung, Vergabe-Nr.: SU07/12. Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Beseitigung von Pflaster-schäden Citybereich, Gewerk: **Straßenunterhaltungsarbeiten** in Dortmund-Innenstadt. Beauftragtes Unternehmen: KES GmbH, Sitz: Unna.

29444 Dortmund

Vergebener Auftrag - Grünpflege

ERG

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund hat nachfolgend näher beschriebene Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung vergeben. Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20 Abs. 3. Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Königswall 14, 44137 Dortmund, Tel.: 0231 / 50 - 2 40 98, Fax: 0231 / 50 - 2 94 58, E-Mail: bpathmann@stadtdo.de. Beschränkte Ausschreibung, Vergabe-Nr.: 0013/12. Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Sportanlage Ecke, Ge-

werk: **Grünpflege** in Dortmund. Beauftragtes Unternehmen: Gerd Sachse Sportplatzbau GmbH, Sitz: Witten-Annen.

29445 Dortmund

Vergebener Auftrag - Holzzimmerdecken

ERG

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund hat nachfolgend näher beschriebene Baumaßnahme nach freihändiger Ausschreibung vergeben. Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20 Abs. 3. Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Königswall 14, 44137 Dortmund, Tel.: 0231 / 50 - 2 52 93, Fax: 0231 / 50 - 2 21 66, E-Mail: jmu-ehlhaus@stadtdo.de. Freihändige Vergabe, Vergabe-Nr.: 0082/12. Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: GES Gartenstadt, Gewerk: **Holzzimmerdecken** Hueckstr. 25 in Dortmund. Beauftragtes Unternehmen: Möllers + Reismann GmbH & Co. KG, Sitz: 48165 Münster.

29446 Dortmund

Vergebener Auftrag - Schadstoffsanierung

ERG

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund hat nachfolgend näher beschriebene Baumaßnahme nach freihändiger Vergabe vergeben. Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20 Abs. 3. Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Königswall 14, 44137 Dortmund, Tel.: 0231 / 50 - 2 59 69, Fax: 0231 / 50 - 2 94 58, E-Mail: hreck@stadtdo.de. Freihändige Vergabe, Vergabe-Nr.: 0128/12. Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Helene-Lange-Gymnasium, Gewerk: **Schadstoffsanierung** in Dortmund-Hombruch. Beauftragtes Unternehmen: Kluge Sanierung GmbH, Sitz: Duisburg.

29447 Dortmund

Vergebener Auftrag - Schlosserarbeiten

ERG

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund hat nachfolgend näher beschriebene Baumaßnahme nach freihändiger Vergabe vergeben. Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20 Abs. 3. Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Königswall 14, 44137 Dortmund, Telefon: 0231 / 50 - 2 59 69, Fax: 0231 / 50 - 2 94 58, E-Mail: hreck@stadtdo.de. Freihändige Vergabe, Vergabe-Nr.: 0104/12. Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Helene-Lange-Gymnasium, Gewerk: **Schlosserarbeiten** in Dortmund-Hombruch. Beauftragtes Unternehmen: Hentschel GmbH, Sitz: Werl-Büderich.

29448 Dortmund

Vergebener Auftrag - Schlosserarbeiten / Stahlbau

ERG

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund hat nachfolgend näher beschriebene Baumaßnahme nach freihändiger Ausschreibung vergeben. Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20 Abs. 3. Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Königswall 14, 44137 Dortmund, Tel.: 0231 / 50 - 2 52 93, Fax: 0231 / 50 - 2 21 66, E-Mail: jmu-ehlhaus@stadtdo.de. Freihändige Vergabe, Vergabe-Nr.: 0172/12. Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Robert-Koch-Realschule, Gewerk: **Schlosserarbeiten / Stahlbau** Am Hombruchsfield 55 a+b in Dortmund. Beauftragtes Unternehmen: J. Lücke GmbH, Sitz: 44536 Lünen.

29449 Dortmund

Vergebener Auftrag - Schreinerarbeiten

ERG

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund hat nachfolgend näher beschriebene Baumaßnahme nach freihändiger

Ausschreibung vergeben. Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3. Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Königswall 14, 44137 Dortmund, Tel.: 0231 / 50 - 2 52 93, Fax: 0231 / 50 - 2 21 66, E-Mail: jmu-ehlhaus@stadtdo.de. Freihändige Vergabe, Vergabe-Nr.: 0172/12. Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Robert-Koch-Realschule, Gewerk: **Schreinerarbeiten**. Am Hombruchsfield 55 a+b in Dortmund. Beauftragtes Unternehmen: Jackson GmbH, Sitz: 48431 Rheine.

29450 Dortmund

Vergebener Auftrag - Natur- und Betonwerksteinarbeiten

ERG

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund hat nachfolgend näher beschriebene Baumaßnahme nach freihändiger Ausschreibung vergeben. Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20 Abs. 3. Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Königswall 14, 44137 Dortmund, Tel.: 0231 / 50 - 2 52 93, Fax: 0231 / 50 - 2 21 66, E-Mail: jmu-ehlhaus@stadtdo.de. Freihändige Vergabe, Vergabe-Nr.: 0125/12. Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: TEK Umlandstraße, Gewerk: **Natur- und Betonwerksteinarbeiten** Umlandstr. 3 in Dortmund. Beauftragtes Unternehmen: Dieckerhoff, Sitz: 44287 Dortmund.

Hessen

Baufträge

29451 Darmstadt

Straßenbauarbeiten

VOB

a) Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Darmstadt, Groß-Gerauer-Weg 4, 64295 Darmstadt, Tel.: +49 6151 / 3306-0, Fax: +49 6151 / 3306-3150, E-Mail: info.darmstadt@mobil.hessen.de. b) Öffentliche Ausschreibung. d) Ausführung von Bauleistungen. e) K 180, zwischen Messel und Eppertshausen, DE 716 Darmstadt-Dieburg. f) Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: K 180, Erneuerung zw. Messel - Eppertshausen. Art der Leistung: K 180, Erneuerung zw. Messel - Eppertshausen. Umfang der Leistung: ca. 2.300 m³ Boden lösen; ca. 1.000 m³ Oberboden liefern und andecken; ca. 6.000 m³ Planum herstellen; ca. 4.000 m³ Frostschutzschicht 0/45 herstellen; ca. 1.300 m³ Schottertragschicht 0/150 herstellen; ca. 46.000 m³ Splittmastixasphalt, 3 cm, herstellen; ca. 46.000 m³ Asphalttragschicht, 10 cm, herstellen; ca. 2.500 t Asphalttragschicht als Profilaugleich einbauen; ca. 20.000 m³ Banketarbeiten ausführen; Amphibienleitwand und -tunnel herstellen, inkl. aller erforderlichen Nebenleistungen. CPV: 45233120-6 **Straßenbauarbeiten**. h) Keine Losaufteilung; Alle Lose. i) Ausführungsfrist: 30.07.2012 bis 26.10.2012. j) Sind zugelassen. k) Anforderung bis 26.06.2012, bei: siehe unter a). l) Kosten in €: 65,00. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt. Zahlungsweise: Banküberweisung an: Hessisches Competence Center Wiesbaden, Kontonummer: 1000512, Bank: 500 500 00, Landesbank Hessen Thüringen, Verwendungszweck: A047712019-D. Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter www.vergabe.hessen.de zur Verfügung. Fordert der Bieter die Vergabeunterlagen mehrfach an (digital und/oder in Papierform) gelten die Unterlagen zu dem Zeitpunkt als angefordert, zu dem der Bieter die Unterlagen erstmals heruntergeladen bzw. in Papierform angefordert hat. n) 27.06.2012, 10:00

Uhr. o) Siehe unter a), Zimmer: 12 (Pforte). p) Deutsch. q) **27.06.2012, 10:00 Uhr**, Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Darmstadt, Groß-Gerauer-Weg 4, 64295 Darmstadt, Zimmer: 15 (Erdgeschoss). Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter: r) Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme. s) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 8 Nr. 3 VOB/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6 Abs. 3 VOB/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. v) 27.07.2012. w) Nachprüfungsstelle: Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Zentrale, Wilhelmstraße 10, 65185 Wiesbaden, +49 6151 / 12-5816.

29452 Darmstadt

Rohbau-, Heizungs-, Sanitär-, Elektroarbeiten, NaWi-Einrichtung

VOB

Öffentliche Ausschreibungen / Offene Verfahren / Interessenbekundungsverfahren. Zentrale Auftragsvergabestelle für den Landkreis Darmstadt-Dieburg. Gersprenzhalle, Münster **Rohbauarbeiten**. AZ: 15-02-001/5284/A12/Gr ELViS-ID: E4817 9192. 25 m² vorhandenes Straßenpflaster Einbauen; 65 St. Wand- und Deckendurchbrüche herstellen; 110 m² KS-Sichtmauerwerk ertüchtigen; 30 St. Einbau Türstürze u. Zargen abgleichen; 12 m³ Bodenschicht Innen herstellen und wieder verfüllen. Submission: **27.06.2012, 10:00 Uhr /** Zuschlags- und Bindefrist: 27.07.2012. Ausführungszeit: 24.07.2012 - 01.09.2012. Hessenwaldschule, Weiterstadt / Gräfenhausen - Sporthalle - Demontage Lüftungsanlage, **Sanierung Heizungs- und Sanitär-anlage**. AZ: 23-6-002/55060/A12/Ko ELViS-ID: E97667159. Demontage: 1 St. Lüftungsgerät 14.000 m³/h; Einrichtung der Heizzentrale; 4 St. WC; 5 St. Waschtisch; 10 St. Plattenheizkörper; Lüftungskanäle und Rohrleitungen mit Isolierung Einbau: 26 m SML-Rohr DN 50 bis DN 100; 25 m HT-Rohr (PP); 210 m Edelstahlleitung Presssystem DN 15. 25 für Trinkwasseranlage; 1 St. Strömungsteiler DN 25; 1 St. Hygienespülung; 3 St. WC-Anlagen mit Vorwandelement für Trockenbauwand; 4 St. Waschtisch mit Vorwandelement für Trockenbauwand; 3 St. Handwaschbecken mit Vorwandelement für Trockenbauwand; 1 St. Ausgussbecken; 6 St. Duschelement Edelstahl; 520 m Stahlrohrleitung Presssystem DN 15. 50; 10 St. Röhrenheizkörper; 6 St. Wandstrahlungsheizung; 1 St. Heizungsverteiler mit Aufbauten (5 Stutzenpaare); 1 St. Frischwasserstation; 1 St. Pufferspeicher 980 Liter; 2 St. Zu- und Abluftventilator 500 m³/h; 2 St. Warmwasserheizregister DN 160; 100 m Wickelfalzhrohr DN 100. 160; 5 St. Telefonieschalldämpfer DN 100; 2 St. Telefonieschall-dämpfer DN 160; 8 St. Tellerventil für Abluft DN 100. 160. Submission: **02.07.2012, 14:20 Uhr /** Zuschlags- und Bindefrist: 03.08.2012. Ausführungszeit: 23.07.2012 - 01.10.2012. Friedrich-Ebert-Schule, Pfungstadt - Sekundarstufe II - NaWi-Einrichtung. AZ: 18-5-017/54892/A12/Di-Ro ELViS-ID: E61513117. **Naturwissenschaftliche Einrichtung (Möbel) für drei Fachklassenräume für die Fachbereiche Biologie, Chemie und Physik mit insgesamt drei Vorbereitungsräumen. Inklusiv der er-**

forderlichen Medientechnik und der Abluftanlagen (drei einzelne Anlagen) für einen Demonstrationsabzug, einen wandständigen Abzug und sieben Chemikalienschränken. Submission: **02.07.2012, 14:40 Uhr /** Zuschlags- und Bindefrist: 03.08.2012. Ausführungszeit: 08.08.2012 - 27.11.2012. Gersprenzhalle, Münster, **Elektroarbeiten Stark / Schwachstromanlage**. AZ: 15-02-001/55149/A12/We ELViS-ID: E428261 81. 2 St. Unterverteiler; 5.200 m Kabel / Leitungen; 1 St. Brandmeldeanlage (erweitern); 1 St. Beleuchtungsanlage (abändern); 1 St. Sicherheitsbeleuchtung (erweitern); 1 St. ELA (erweitern). Submission: **02.07.2012, 15:00 Uhr /** Zuschlags- und Bindefrist: 03.08.2012. Ausführungszeit: 16.07.2012 - 12.08.2012. Eine schriftliche Anforderung der Unterlagen ist nicht notwendig! Diese sind ausschließlich digital erhältlich! Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter: <http://www.ladadi.de/ausschreibungen>.

29453 Frankfurt

Straßensanierungsarbeiten

VOB

a) Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Frankfurt am Main, Gutleutstraße 114, 60327 Frankfurt am Main, Tel.: +49 69 / 2543-0, Fax: +49 69 / 2543-3160, E-Mail: info.frankfurt@mobil.hessen.de. b) Öffentliche Ausschreibung. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Kreis Bergstraße. f) Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: SAM Darmstadt, SAM Darmstadt. Art der Leistung: **Rissensanierung auf der BAB 67**, südlich des Darmstädter Kreuzes. Umfang der Leistung: ca. 5.000 m **Rissensanierung**. h) Keine Losaufteilung; Alle Lose. i) Kalender-tage: 26. Ausführungsfristen: 06.08.2012 bis 31.08.2012. j) Sind nicht zugelassen. k) Anforderung bis 02.07.2012, bei: siehe unter a). l) Kosten in €: 10,00. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt. Zahlungsweise: Banküberweisung an: Hessisches Competence Center Wiesbaden, Kontonummer: 1000512, Bank: 500 500 00, Landesbank Hessen Thüringen, Verwendungszweck: A 0580 12 209-B. n) 03.07.2012, 10:45 Uhr. o) Siehe unter a). p) Deutsch. q) **03. Juli 2012, 10:45 Uhr**, Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Frankfurt am Main, Gutleutstraße 114, 60327 Frankfurt am Main, Zimmer: 0.6.02. Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter: r) Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. s) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. v) 27. Juli 2012. w) Nachprüfungsstelle: Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Zentrale, Wilhelmstraße 10, 65185 Wiesbaden, +49 6151 / 12-5816.

29454 Frankfurt

Vorbereitung und Begleitung einer Ausschreibung

VOB

Interessenbekundungsverfahren *formloser Teilnahmewettbewerb vor Beschränkten Ausschreibungen oder Freihändigen Vergaben*. HAD-Referenz-Nr.: 3196/104. Aktenzeichen: 3.1/016/2012. 1. Auftraggeber (Vergabestelle): Universitätsklinikum Frankfurt, Dez. 3, Abt. 3.3, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main, Deutschland, Zu Hdn. von: Margit Kronenberger, Tel.: 0 69/6301-6478, Fax: 0 69/6301-8 30 79, E-Mail: ZentraleVergabe@kfgu.de, digitale Adresse (URL): <http://www.kfgu.de>. 2. Art der Leistung: Dienstleistung. 3. Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-

geber: **Vorbereitung und Begleitung einer Ausschreibung für Einmal-OP-Abdeck- und Komplettsatz** am Universitätsklinikum Frankfurt am Main. 4. Form des Verfahrens: formloses Bewerbungsverfahren. 5. Frist, bis zu der die Interessenbekundung eingegangen sein muss - Bewerbungsfrist: 20.06.2012, 12:00 Uhr. 6. Leistungsbeschreibung - Art und Umfang des Auftragsgegenstandes: **1. bedarfsgerechte Ermittlung und Spezifikation der erforderlichen Sets gemeinsam mit den klinikinternen Hauptanwendern bei angemessener Verringerung der Vielfalt von Sets, Materialien, Lieferanten und Kosten. 2. Erstellung von klinikweiten Materialstandards. 3. Interpretations- und reibungsarme Ausschreibung. 4. Bereitstellung einer qualifizierten Methode für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots unter Berücksichtigung von Materialeignung, Service und Gesamtkosten. 5. Anwendungsgerechte Ermittlung der Materialeignung gemeinsam mit den Hauptanwendern durch qualifizierte Testung. 6. Umsetzungsplanung und -Begleitung der Ausschreibungsergebnisse. 7. Erhöhung der Produktivität von Primärprozessen durch bedarfsgerechte Materialeignung. 8. Überprüfung und Anpassung der internen Bereitstellung. 9. Senkung der internen Prozesskosten. 10. Implementierung eines strategisch orientierten Beschaffungsprozesses.** Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 79418 000 Beschaffungsberatung. Ergänzende Gegenstände: 79400000 Unternehmens- und Managementberatung und zugehörige Dienste; 85312320 Beratungsdienste. Ort der Ausführung / Erbringung der Leistung: Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main. NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt. Zeitraum der Ausführung: voraussichtlich vom 01.08.2012 bis 31.07.2013. 7. Wertungsmerkmale - Bewerbungsbedingungen: Für die Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb ist ausschließlich der unter 'www.kfgu.de - Klinikum - Ausschreibungen' oder bei der Hessischen Ausschreibungsdatenbank herunterzuladende Teilnahmeantrag zu verwenden. Mindestkriterien: a. keine wirtschaftlichen Verknüpfungen mit Herstellern der einschlägigen Produkte; b. mindestens zwei Projekte in den letzten 5 Jahren mit dem oben genannten Leistungsprofil, die bei dem Projektstart mindestens 30 unterschiedliche Sets mit einem Gesamt-Jahresumsatz von 400.000,- € brutto umfassen. 8. Beschränkung der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Teilnahme aufgefordert werden sollen: höchstens 3. 9. Auskünfte erteilt: siehe unter 1. 10. Unterlagen zu Bewerbungsbedingungen anzufordern bei: siehe unter 1. Kostenfreier Download der Unterlagen auf: <http://www.had.de/langfassung> (mit Angabe der HAD-Referenz-Nr. und Vergabe-Nr./AktENZEICHEN). 11. Sonstige Angaben: Für die Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb ist ausschließlich der unter 'www.kfgu.de' - Klinikum - Ausschreibungen' oder bei der Hessischen Ausschreibungsdatenbank herunterzuladende Teilnahmeantrag zu verwenden. Andersartige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Unterlagen, die über die dort geforderten Informationen hinausgehen, werden nicht berücksichtigt. Auf der unter 7. genannten Internetseite des Universitätsklinikums Frankfurt werden ggf. noch weitere Informationen zu diesem Verfahren bekanntgegeben. Die Bewerbung kann bei der unter 1. genannten Vergabestelle direkt oder per Post eingereicht werden. Das Verfahren unterliegt nicht den Regelungen des Vergaberechts. Tag der Veröffentlichung in der HAD: 13.06.2012.

29455 Hünfeld

Ausbau von Schotterwegen

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Amt für Bodenmanagement Fulda, Washingtonallee 4, 36041 Fulda, Telefon 0661-

8334-151, Fax 0661-8334-157, E-Mail: benjamin.darmstadt@hvb.g.hessen.de, Internet: www.hvb.g.hessen.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB A. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung: Elektronische Vergabe sowie die Ausgabe von GAB-Dateien wird nicht angeboten. d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Hünfeld-Großenbach. f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: **Ausbau von Schotterwegen zu Asphaltwegen mit 8 cm Asphalttragdeckschicht auf 1020 m Länge; Anheben von 6 Kanalschächten; Räumung von Wegeseitengräben.** g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. Zweck der baulichen Anlage: Verbesserung des Wegenetzes incl. Entwässerung. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 21. September 2012; Dauer der Leistung: 13 Werk-tage; Ggf. Beginn der Ausführung: 05. September 2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: siehe a) / Ende Angebotsfrist: 16.07.2012. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 10 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: TG Hünfeld-Großenbach; Kontonummer: 5143003; BLZ, Geldinstitut: 50050000, Landesbank Hessen-Thüringen; Verwendungszweck: LGW_04_2012. Fehlt der Verwendungszweck auf ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde; gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt i) genannten Stelle angefordert wurden; das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a). q) Angebotseröffnung am **18.07.2012 um 11:00 Uhr**. Ort: Amt für Bodenmanagement Fulda, Washingtonallee 4, 36041 Fulda, Zimmer 429 (2. OG). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: Mängelrückstellungsbürgschaft (3 v. H. der Rechnungssumme). u) Nachweis der Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 FNO erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von den Bietern, deren Angebote in die enge Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich bei dem für die Vergabe zuständigen Amt für Bodenmanagement. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 01.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) (z.B. VOB-Stelle RP): Regierungspräsidium Kassel, Steinweg 6, 34117 Kassel.

29456 Immenhausen

Kanal- und Straßenbau

VOB

a) Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Bad Arolsen, Große Allee 22, 34454 Bad Arolsen Tel.: +49 5691 / 893-0, Fax: +49 5691 / 893-170, E-Mail: info.badarolsen@mobil.hessen.de. b) Öffentliche Ausschreibung. d) Ausführung von Bauleistungen. e) 34376 Immenhausen/Holzhausen. f) Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: L 3232, L 3232, Ausbau OD Holzhausen incl. Kanal, Wasser und Gehwege Art der Leistung: L 3232, **Ausbau OD Holzhaus-**

sen incl. Kanal, Wasser und Gehwege.

Umfang der Leistung: ca. 8.000 m² *Vollausbau Landesstraße*, ca. 3.000 m² *Vollausbau Gehwege Pflaster*, ca. 1.000 m Kanal incl. *Hausanschlüsse*, ca. 1.000 m *Wasserleitung incl. Hausanschlüsse*. h) Keine Losaufteilung - Alle Lose. i) Ausführungsfristen: bis 30. November 2013. j) sind zugelassen. k) Anforderung bis: 03.07.2012; Bei: siehe unter a). l) Kosten: 100,-€. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt. Zahlungsweise: Banküberweisung an: Hessisches Competence Center Wiesbaden, Kontonummer: 1000512, Bank: 500 500 00, Landesbank Hessen-Thüringen. Verwendungszweck: Referenznummer A046 512025-L (immer angeben). Der von der Bank quittierte Einzahlungsbeleg - kein Verrechnungsscheck - ist der Aufforderung für die Angebotsunterlagen beizufügen. Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter www.vergabe.hessen.de zur Verfügung. Fordert der Bieter die Vergabeunterlagen mehrfach an (digital und/oder in Papierform) gelten die Unterlagen zu dem Zeitpunkt als angefordert, zu dem der Bieter die Unterlagen erstmals heruntergeladen bzw. in Papierform angefordert hat n) 03.07.2012, 10:30 Uhr. o) siehe unter a), Zimmer: Poststelle. p) Deutsch. q) **03.07.2012, 10:30 Uhr**, Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Bad Arolsen, Große Allee 22, 34454 Bad Arolsen, Zimmer: Submissionszimmer. Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. r) Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. s) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. v) 10.08.2012. w) Nachprüfungsstelle: Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Zentrale, Wilhelmstraße 10, 65185 Wiesbaden, +49 6151/12-5816.

29457 Löhnberg**Straßenbauarbeiten** VOB

a) Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Dillenburg, Moritzstraße 16, 35683 Dillenburg, Tel.: +49 27 71 / 840 - 0, Fax +49 27 71 / 840 - 300, E-Mail: info.dillenbourg@mobil.hessen.de. b) Öffentliche Ausschreibung. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Löhnberg. f) Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: L3281, Fahrbahnerneuerung zwischen Mengerskirchen-Probach und Löhnberg. Art der Leistung: **Straßenbauarbeiten**. Umfang der Leistung: *Verkehrssicherung / Umleitung*, ca. 11.000 m² *Asphalt fräsen*, ca. 6.900 m² *teerpechhaltigen Asphalt aufnehmen*, ca. 800 m³ *Frostschutzschicht*, ca. 925 m *Bordsteine setzen*, ca. 8.300 m² *Asphalttrag-schicht d = 10 cm*, ca. 8.000 m² *Asphalt-tragschicht d = 21 cm*, ca. 7.800 m² *Asphalbtbinderschicht d = 5 cm*, ca. 16.000 m² *Asphaltdeckschicht*, ca. 2.800 m *Bankette herstellen*. h) Keine Losaufteilung. Alle Lose. i) Kalendertage: 50. j) Sind zugelassen. k) Anforderung bis: 26.06.2012 bei: siehe unter a). l) Kosten in EUR: 20,00. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt. Zahlungsweise: Banküberweisung an: Hessisches Competence Center Wiesbaden, Kontonummer: 1000512, Bank: 500 500 00, Landesbank Hessen-Thüringen, Verwendungszweck: Referenznummer A 0483 12051-L. Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter www.vergabe.hessen.de zur Verfügung. Fordert der Bieter die Vergabeunterlagen mehrfach an (digital und/oder in Papierform) gelten die Unterlagen zu dem Zeitpunkt als angefordert, zu dem der Bieter die Unterlagen erst-

mals heruntergeladen bzw. in Papierform angefordert hat. n) 27.06.2012, 10:30 Uhr. o) Siehe unter a), Zimmer: 132. p) Deutsch. q) **27.06.2012 10:30 Uhr**, Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Dillenburg, Moritzstraße 16, 35683 Dillenburg, Zimmer: Sitzungszimmer 132. Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. r) Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. s) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. v) 27. Juli 2012. w) Nachprüfungsstelle: Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Zentrale, Wilhelmstraße 10, 65185 Wiesbaden, +49 61 51 / 12 - 58 16.

29458 Rödermark**Kanal- und Straßenbau** VOB

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB. Bauherr: Magistrat der Stadt Rödermark, Dieburger Straße 13-17, 63322 Rödermark. Bauvorhaben - **Kanal- und Straßenbauarbeiten**. *Los 1 - Schulstraße / Ring ca. 1.000 m² Verkehrsfläche abtragen bis 55 cm*, ca. 375 m *Entwässerungsrinne*, ca. 350 m² *Betonsteinpflaster 8 cm*, ca. 600 m² *Betonsteineinpflaster 14 cm*, ca. 90 m *Kanalanschlussleitung DN 150*, *Los 2 - Weg zum Katharinenhof*, ca. 2.400 m² *Wassergebundene Decke*. Bauzeit - Beginn: August 2012, Ende: November 2012. Ablauf d. Zuschlagsfrist: 10.8.2012. Angebotsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab sofort beim Magistrat der Stadt Rödermark, Abt. Tiefbau, anzufordern und werden gegen eine Schutzgebühr von 30,00 € (per V-Scheck) abgegeben. Submission: Die Angebotsöffnung findet am **12.7.2012, 11:00 Uhr** im Raum 105 'Saalfelden', Rathaus Ober-Roden, statt. Die Vergabestelle ist der RP in Darmstadt. Auskünfte: Magistrat der Stadt Rödermark, Abt. Tiefbau, Dieburger Str. 13-17, 63322 Rödermark, Herr Rupp, Dipl. Ing. Tel.: 06074-911 221.

29459 Schotten**Amphibienschutzanlage** VOB

a) Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Schotten, Vogelsbergstraße 51, 63679 Schotten, Tel.: +49 6044 / 609-0, Fax: +49 6044 / 609-200, E-Mail: info.schotten@mobil.hessen.de. b) Öffentliche Ausschreibung. d) Ausführung von Bauleistungen. e) L 3139 zwischen Rixfeld und Schadges. f) Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: L 3139, Amphibienschutzanlage zw. Rixfeld - Schadges. Art der Leistung: L 3139 **Amphibienschutzanlage** zwischen Rixfeld und Schadges. Umfang der Leistung: *Ausbau von 7 vorhandenen Amphibientunneln, sowie Einbau von 7 neuen Amphibientunneln incl. aller Nebearbeiten*. h) Keine Losaufteilung. Alle Lose. i) Ausführungsfristen: 23.07.2012 bis 10.08.2012. j) Sind nicht zugelassen. k) Anforderung bis: 22.06.2012. Bei: siehe unter a). l) Kosten in €: 10,00. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt. Zahlungsweise: Banküberweisung an: Hessisches Competence Center Wiesbaden, Kontonummer: 1000512, Bank: 500 500 00, Landesbank Hessen-Thüringen, Verwendungszweck: A053612004-L. n) 27.06.2012, 11:00 Uhr. o) Siehe unter a). p) Deutsch. q) **27.06.2012, 11:00 Uhr**, Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Schotten, Vogelsbergstr. 51, 63679 Schotten, Zimmer: 101 (Sitzungszimmer). Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. r) Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v.

H. der Auftragssumme (Auftragssumme größer 50.000,- €); Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. s) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. v) 20. Juli 2012. w) Nachprüfungsstelle: Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Zentrale, Wilhelmstraße 10, 65185 Wiesbaden, +49 6151 / 12-5816.

29460 Wald-Michelbach**Straßenbauarbeiten** VOB

a) Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Bensheim, Gärtnerweg 29, 64625 Bensheim, Tel.: +49 6251 / 135-0,, Fax: +49 6251 / 135-3901, E-Mail: info.bensheim@mobil.hessen.de. b) Öffentliche Ausschreibung. d) Ausführung von Bauleistungen. e) L 3105, OD Wald-Michelbach ST Affolterbach. f) Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: L 3105, OD Wald-Michelbach ST Affolterbach. Art der Leistung: L 3105, OD Wald-Michelbach ST Affolterbach. Umfang der Leistung - **Straßenbauarbeiten**: ca. 1.800 m² *Asphalt fräsen (4 cm)*, ca. 1.800 m² *Asphaltdeckschicht AC 11 DS einbauen*, ca. 7.500 m² *Asphalt fräsen (13 cm)*, ca. 750 m² *Asphalt tieferfräsen (10 cm)*, ca. 750 m² *Asphaltragschicht einbauen (10 cm)*, ca. 7.500 m² *Asphaltbinderschicht AC 22 BS*, ca. 7.500 m² *Asphaltdeckschicht AC 11 DS*, ca. 1.850 m *Rinne aus- und wieder einbauen*, ca. 60 St. *Straßenabläufe aus- und wieder einbauen*, ca. 3.500 m² *Gehweg-Asphaltbefestigung aufnehmen (15 cm)*, ca. 950 m² *Pflasterdecke aufnehmen*, ca. 4.500 m² *Pflasterdecke herstellen*, ca. 4 St. *Herstellung Bushaltestellen*, ca. 1 St. *Herstellung Fußgängerfurt*, ca. 13 St. *Herstellung Querungshilfen*, ca. 2 St. *Herstellung Querungshilfen auf Knotenpunktsin-seln*, ca. 13 St. *Herstellung Parkstellplätze*. h) Keine Losaufteilung. Alle Lose. i) Ausführungsfrist: en: 16. Juli 2012 bis 30. November 2012. j) Sind zugelassen. k) Anforderung bis: 26.06.2012. Bei: siehe unter a). l) Kosten: 100,00 €. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt. Zahlungsweise: Banküberweisung an: Hessisches Competence Center Wiesbaden, Kontonummer: 1000512, Bank: 500 500 00, Landesbank Hessen-Thüringen, Verwendungszweck: A 0471 12 046-L. Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter www.vergabe.hessen.de zur Verfügung. Fordert der Bieter die Vergabeunterlagen mehrfach an (digital und/oder in Papierform) gelten die Unterlagen zu dem Zeitpunkt als angefordert, zu dem der Bieter die Unterlagen erstmals heruntergeladen bzw. in Papierform angefordert hat. n) 26. Juni 2012, 11:00 Uhr. o) Siehe unter a). p) Poststelle. q) **26.06.2012, 11:00 Uhr**, Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Bensheim, Gärtnerweg 29, 64625 Bensheim; Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. r) Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. s) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. v) 24. Juli 2012. w) Nachprüfungsstelle: Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Zentrale, Wilhelmstraße 10, 65185 Wiesbaden, +49 6151 / 12-5816.

Liefer- und Dienstleistungen**29461 Frankenberg****Wärmelieferung** VOL

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Wehrbereichsverwaltung West - Dezernat IUW 6 -, Wilhelm-Raabe-Str. 46, 40470 Düsseldorf, Bearbeiter: Herr Tewes, Telefon: 0211 / 959 2162, Telefax: 2374, E-Mail: wvwes-tiw6@bundeswehr.org. Bearbeitungsnummer (bitte stets angeben): 9/3A6A/CA086. 2. Vergabe. a) Vergabeart: öffentliche Ausschreibung. b) Vertragsart: Lieferauftrag. 3. Leistung. a) Art und Umfang der Leistung: **Wärmelieferung 7.000,00 Mwh/Jahr, davon mind. 25 % Wärmemenge aus erneuerbaren Energien gem. EE WärmeG § 2 Ziffer 1, max. Wärmeleistung: 4.400 kWh th, Vertragsdauer 20 Jahre**. b) Aufteilung der Leistung: nein. c) Ort der Leistungserbringung: Burgwaldkaserne Frankenberg, Marburger Str. 75, 35066 Frankenberg. d) Lieferfrist(en): 01. Januar 2013 bis 31. Dezember 2032. e) Nebenangebote sind: nicht zugelassen. 4. Vergabeunterlagen. a) Anforderung: Die Vergabeunterlagen sind schriftlich anzufordern beim Auftraggeber (s. 1.). b) Schlusstermin für die Anforderung 12.07.2012 (verspätet eingegangene Anträge können (Eingangsdatum): nicht berücksichtigt werden). 5. Angebote. a) Form der Angebote: Angebote sind schriftlich und in doppelter Ausfertigung einzureichen. b) Anschrift: Wehrbereichsverwaltung West - Dezernat IUW 6 -, Wilhelm-Raabe-Straße 46, 40470 Düsseldorf. c) Ende der Angebotsfrist: 08. August 2012, 14 Uhr. d) Sprache: Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr). 6. Sicherheitsleistungen: keine. 7. Zahlungsbedingungen: gemäß Bewerbungsbedingungen (Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Verbindungsbedingungen (Abschlags- und Schlusszahlungen für Leistungen Teil B (VOL/B))). 8. Eignungsnachweise - Zur Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) sind mit dem Angebot folgende Unterlagen vorzulegen: a) Zur Fachkunde: Geeignete Nachweise über die technische Leistungsfähigkeit des Unternehmens (Referenzliste). b) Zur Leistungsfähigkeit: Geeignete Nachweise über die technische, personelle und wirtschaftliche Ausstattung. Bankklärung zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Unternehmens. c) Zur Zuverlässigkeit: Eigenerklärung gemäß Formular BVB - B 013 (Das Formular ist aus dem Internet unter 'www.bwb.org', Rubrik 'Vergabe / Unterlagen zur Angebotabgabe' zu beziehen). Hinweis: Die Eigenerklärung ist immer beizufügen. Soweit die darüber hinaus geforderten Nachweise dem Auftraggeber in einem früheren Vergabeverfahren in demselben Kalenderjahr vorgelegt wurden und unverändert gültig sind, kann auf diese Bezug genommen werden. In diesen Fällen ist eine konkrete Bezeichnung der Erklärungen und Nachweise, auf die Bezug genommen wird und die Angabe der entsprechenden Bearbeitungs- bzw. Vertragsnummer erforderlich. 9. Zuschlag. a) Zuschlagerteilende Stelle: Auftraggeber (s. 1.). b) Ablauf der Zuschlags-/Bindfrist: 15.10.2012. (Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde.). c) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis oder Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die in den Vergabeunterlagen gesondert festgelegten Zuschlagskriterien. 10. Sonstige Angaben: 1. Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A). 2. Es gilt deutsches Recht. 3. Die Begehung des Vertragsobjektes ist zwingend erforderlich; Termin ist der 18.07.2012. Eine Nichtteilnahme führt zum Angebotsausschluss.

29462 Gießen**Schülerbeförderung**

VOL

a) Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Landkreis Gießen - Der Kreisausschuss -, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen, DE, Zentrales Vergabemanagement, Herrn Hannes Nette, 0641/9390-1892, 0641/9390-1766, vergabe@lkgi.de. Bezeichnung der Zuschlag erteilenden Stelle: Landkreis Gießen - Der Kreisausschuss -, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen, DE, Zentrales Vergabemanagement, Herrn Hannes Nette, 0641/9390-1892, 0641/9390-1766, vergabe@lkgi.de. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landkreis Gießen - Der Kreisausschuss -, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen, DE, Zentrales Vergabemanagement, Herrn Hannes Nette, 0641/9390-1892, 0641/9390-1766, vergabe@lkgi.de. b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung. c) Art und Umfang der Leistung: **Schülerbeförderung** in 15 Losen. Ort der Leistung: Landkreis Gießen - Der Kreisausschuss -, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen, DE. d) Etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: LosNr.: 1, Bezeichnung: Georg-Kerschensteiner-Schule, Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8695.00 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: keine Abweichung. LosNr.: 2, Bezeichnung: Grundschule Reiskirchen, Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7307.50 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: keine Abweichung. LosNr.: 3, Bezeichnung: Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20350.00 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: keine Abweichung. LosNr.: 4, Bezeichnung: Goetheschule, Geschätzter Wert ohne MwSt.: 12950.00 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: keine Abweichung. LosNr.: 5, Bezeichnung: Rabenschule, Geschätzter Wert ohne MwSt.: 12950.00 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: keine Abweichung. LosNr.: 6, Bezeichnung: Wilhelm-Leuschner-Schule, Geschätzter Wert ohne MwSt.: 10730.00 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: keine Abweichung. LosNr.: 7, Bezeichnung: Regenbogenschule, Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8880.00 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: keine Abweichung. LosNr.: 8, Bezeichnung: Martin-Buber-Schule, Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4440.00 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: keine Abweichung. LosNr.: 9, Bezeichnung: Friedrich-Fröbel-Schule, Geschätzter Wert ohne MwSt.: 13828.75 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: keine Abweichung. LosNr.: 10, Bezeichnung: Gesamtschule Gießen-Ost, Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6920.85 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: keine Abweichung. LosNr.: 11, Bezeichnung: Peter-Josef-Briefs-Schule, Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5775.00 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: keine Abweichung. LosNr.: 12, Bezeichnung: Julie-Spannagel-Schule, Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7918.00 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: keine Abweichung. LosNr.: 13, Bezeichnung: Pestalozzischule, Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6047.65 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: keine Abweichung. LosNr.: 14, Bezeichnung: Grundschule Goetheschule, Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7400.50 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: keine Abweichung. LosNr.: 15, Bezeichnung: Burg-

schule, Geschätzter Wert ohne MwSt.: 9250.00 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: keine Abweichung. Angebote sollen eingereicht werden für ein oder mehrere Lose. e) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist - Dauer (ab Auftragsvergabe) von: 13.08.2012 bis: 05.07.2013. f) Bezeichnung der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt: Landkreis Gießen - Der Kreisausschuss -, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen, DE, Zentrales Vergabemanagement, Herrn Hannes Nette, 0641/9390-1892, 0641/9390-1766, vergabe@lkgi.de. Tag, bis zu dem die Verdingungsunterlagen spätestens angefordert werden können: 04.07.2012, 23:59 Uhr. g) Bezeichnung der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können: Deutsches h) Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und Zahlungsweise bei postalischem Versand der Verdingungsunterlagen: Unterlagen werden postalisch zugestellt und sind kostenpflichtig. Preis: 15,- €. Zahlungsbedingungen und -weise: Die Vergabeunterlagen können kostenlos über www.dtv.de heruntergeladen werden. In Papierform können die Vergabeunterlagen nach Überweisung in Höhe von 15,- € auf das Konto 200 503 367 des Landkreises Gießen bei der Sparkasse Gießen (Bankleitzahl 513 500 25) unter Angabe des Verwendungszwecks 11.1.09.01 / 96-40-131-12 und des entsprechenden Bieternamens angefordert werden. Empfänger: Landkreis Gießen, BLZ: 513 500 25, Geldinstitut: Sparkasse Gießen, Kontonummer: 200 503 367, Verwendungszweck: 11.1.09.01 / 96-40-131-12. i) Ablauf der Angebotsfrist (inkl. Uhrzeit): 09.07.2012. k) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: ja. m) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen, die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden - Vorzulegende Nachweise: Erklärung zur Eignung und Zuverlässigkeit (Mit dem Angebot vorzulegen). n) Zuschlagsfrist: 03.08.2012, 23:59 Uhr. Bindefrist: 03.08.2012, 23:59 Uhr.

Thüringen**Bauaufträge****29463 Bürgel**

VOB

Abbrucharbeiten
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A. Die Durchführung dieses Bauvorhabens erfolgt mit Förderung durch ELER- und Städtebauförderungsmittel. a) Auftraggeber: Stadtverwaltung Bürgel, Am Markt 1, 07616 Bürgel, (Tel.: 036692 / 491-0; Fax: 036692 / 22253) e-mail: info@stadt-buergel.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A. c) Elektronisches Vergabeverfahren: nein. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 07616 Bürgel, Hintertgasse 17 - 19a. f) Art und Umfang der Leistung: **Abbruch von einsturzgefährdeten bzw. bereits eingestürzten Gewerbebauten, Bauabschnitt 2, in dicht bebauter Zentrumslage - 80 m² Fahrbahnschutz aus Stahlplatten; 1 St. Abbruch und Entsorgung Klärgrube; 75 t Grobmüllentsorgung; 330 m² Teer- und Bitumendachbahnentsorgung; 500 l Entsorgung flüssiger Gefahrstoffe; 1.780 m³ Komplettabbruch von Massivgebäuden / Fachwerk; 54 m³ Fundamentabbruch; 16 m³ Bergung von Sandsteinfundamentquadern; 160 m³ Bodenaushub und Entsorgung, teilweise kontaminiert; 525 m² Grobplanum Abbrucharfläche; 20 lfd. m Sicherung Grundstücksgrenzmauer aus Klinkermauerwerk, d= 36,5 cm, Mauerkronen-Abdeckung aus Stahlbeton und Titanzinkblech, Klinkermauerwerk ergänzen, teilweise Nachverfugung; 30 m² Stulpschalung auf**

Unterkonstruktion als Wandverkleidung; 30 m Horizontal- und Vertikalsägeschnitte in Klinkermauerwerk und Beton. g) Zweck des Auftrags: Baufreimachung Grundstück. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen: Baubeginn 20.08.2012; Bauende 21.09.2012. j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot. k) Anforderung der Verdingungsunterlagen bei: sh. Punkt 1 a), ab 25.06.2012 nach vorheriger Anmeldung per Telefon, Fax: oder E-Mail. l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen: 20,00 € (incl. Versand). Erstattung: nein. Zahlungsweise: bar oder per Banküberweisung (Einzahlungsnachweis). Empfänger: Stadt Bürgel, Kontonummer: 570 060, Bankleitzahl 830 530 30. Verwendungszweck: Abbruch Hintertgasse 17-19a. n) Ende der Angebotsfrist: 12.07.2012, 11:00 Uhr. o) Die Angebote sind einzureichen bei: sh. Punkt 1a. p) Abfassung des Angebotes in: Deutsch. q) Angebotseröffnung: **12.07.2012, 11:00 Uhr.** Ort: Stadtverwaltung Bürgel, Beratungsraum EG (Zi. 06), Am Markt 1, 07616 Bürgel. Anwesende Personen: nur Bieter oder ihre Bevollmächtigten. r) Sicherheiten: keine. s) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen und VOB. t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter. u) Geforderte Eignungsnachweise des Bieters: Angaben gemäß VOB § 6 Abs. 3 Nr. 2 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes; Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungsbestätigung; Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft und der Sozialversicherung; Eigenerklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit; Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes zur Steuerabzug; vergleichbare Referenzen der letzten 3 Jahre; Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der IHK seines Sitzes oder Wohnsitzes. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 21.09.2012. w) Nachprüfungsbehörde: Thüringer Landesverwaltungsamt - Vergabekammer-, Herr Scheid, Weimarplatz 4, 99423 Weimar, Telefon: 0361 / 37737276, Telefax: 0361 / 37739354, E-Mail: Axel.Scheid@tlvwa.thueringen.de. Auf das Beanstandungsrecht des Bieters gemäß ThürVg § 19 Abs.2 und die Kostenfolgen gemäß § 19 Abs. 5 wird hiermit hingewiesen.

29464 Eisenach**Kanal- und Wasserleitungsbau**

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Auftraggeber: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal (TAVEE), Am Frankenstein 1, 99187 Eisenach, Telefon: 036928 / 961-0, Fax: 036928 / 961-444, E-Mail: info@tavee.de. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A. c) Elektronische Auftragsvergabe: entfällt. d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen für die Baumaßnahme: Baumaßnahme: Eisenach, Bahnhofstraße / Waldhausstraße (B19). Leistung: **Kanal- und Wasserleitungsbau** in Gabelbergerstraße und Bahnhofstraße. e) Ort der Ausführung: Deutschland, Thüringen, 99817 Eisenach. f) Art und Umfang der Leistung: **Kapitel 10 Allgemeine Leistungen, Verkehrsführung; Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Umleitungsbeschilderung etc. Kapitel 20 Kanalbau Mischwasserkanal. Abschnitt 1 - Gabelberger: ca. 122 m Mischwasserkanal DN 800; ca. 5 m Mischwasserkanal DN 500; ca. 15 m Mischwasserkanal DN 300; einschl. Hausanschlüsse / Straßenabläufe DN 150. Abschnitt 2 - Bahnhof: ca. 64 m Mischwasserkanal DN 800; ca. 46 m Mischwasserkanal DN 700 Kapitel 30 Trinkwasserleitungsbau Bahnhofstraße. Abschnitt 1 - Einmündung Gabelberger- / Bahnhof: Schieberkreuz DN 300 GGG mit Abgang DN 100. Abschnitt 2 - Bahnhof: ca. 110 m Trinkwasserhauptleitung DN 300; einschl. Hausanschlüsse. g) Zweck: Kanal- und Wasserleitungsbau. h)**

Aufteilung in Lose: entfällt; Ausführung der Maßnahme in zwei Abschnitten. i) Ausführungszeitraum - Beginn der Ausführung: voraussichtlich am 27.08.2012. Zwischenstermin Abschnitt 1: 16.11.2012. Ende der Ausführung: 31.05.2013. j) Zulässigkeit Nebenangebote: Nebenangebote sind zugelassen. k) Anforderung der Verdingungsunterlagen - bei: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal, Am Frankenstein 1, 99187 Eisenach, Tel.: 036928 / 961-0, Fax: 036928 / 961-444. l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen: Für die Ausschreibungsunterlagen (beinhalten auch CD mit Baugrundgutachten, Plänen und LV als GA-EB-Datei) wird das u. g. Entgelt erhoben, das vor Versand der Unterlagen auf das Konto der ausgebenden Stelle (TAVEE) einzuzahlen ist. Höhe des Entgeltes: 75,00 € (einschl. 19 % MwSt.). Zahlung: Banküberweisung. Empfänger Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal, Bank: Wartburgsparkasse Eisenach, BLZ: 840 550 50, Konto-Nr.: 178 713, Verwendungszweck: Verdingungsunterlagen 'Bahnhofstr/Waldhausstr (B19)'. m) Versand / Ausgabe d. Unterlagen: ab dem 21.06.2012, nach Zahlungseingang. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. n) Einreichung der Angebote: bis 10.07.2012, 11:00 Uhr (Eröffnungstermin). o) Anschrift der Angebotseinreichung: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal, Am Frankenstein 1, 99187 Eisenach. Im verschlossenen Umschlag unter Kennlichmachung 'BITTE nicht ÖFFNEN'. p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. q) Angebotseröffnung: Datum, **10.07.2012, 11:00 Uhr**, Ort: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal, Neubau, Versammlungsraum, 1. OG, Am Frankenstein 1, 99187 Eisenach. r) Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Bruttoauftragssumme; für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme. s) Wesentliche Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B. t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter. u) Geforderte Eignungsnachweise: siehe Verdingungsunterlagen; sh. Formblatt 124 (VHB-Bund); der Nachweis kann alternativ hierzu durch Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation geführt werden; Beurkundung des Unternehmens nach RAL-GZ 961, AK 2 (ersatzweise Prüfbericht zur Erstprüfung nach RAL-GZ 961); DVGW Zertifizierungszeichen GW 301, Gruppe W 3 ge, pe. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.08.2012. w) Vergabepflicht nach § 31 VOB/A: Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar, Trink- u. Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal.

29465 Erfurt**Fahrbahnmarkierung**

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Straßenbauamt Mittelhüringen, Wärsbergstr. 3, 99092 Erfurt, Telefon 0361 37 86 164, Telefax: 0361 37 86 270, E-Mail: post@sbamt.thueringen.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 0818/12-B-Ö-31. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig. Die Abgabe darf nur in Papierform erfolgen. Die Angebotsunterlagen stehen ab sofort auch zum kostenlosen Download bereit. Voraussetzung ist eine elektronische Signatur und die Installation spezifischer Software; nähere Informationen unter www.evergabe-online.info. Versendung der Vergabeunterlagen (Papierform) erfolgt nur gegen Überweisung des entsprechenden Betrages und Vorlage des entsprechenden Nachweises hierüber. (Näheres siehe Pkt. k) und l). d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort

der Ausführung: Thüringen, Ilm-Kreis, **Neubaustrecke B 88n** östlich Ilmenau bis südlich Langewiesen. f) Art und Umfang der Leistung: 60 m² Markierung entfernen Farbe Asphaltdecksch. Wasserhochdruck; 500 m² Markierungsfläche reinigen Wasserhochdruck. Agglomerate, A, Typ II: 18.750 m Längsmarkierung Typ II herstellen 0,12 m durchgehend *P 7; 2.350 m Längsmarkierung Typ II herstellen 0,12 m Str./Lü. *P 7; 9 St Pfeilmarkierung Typ II herstellen *P 7; 3 St Pfeilmarkierung Typ II herstellen *P 7; 400 m Längsmarkierung Typ II herstellen 0,25 m Strich/Lücke *P 7; 500 m Längsmarkierung Typ II herstellen 0,25 m durchgehend *P 7; 110 m Sperrflächenmark. Typ II herstellen Strichbr. 0,50 m *P 7. Kaltplastik, KP, Typ I: 195 m Längsmarkierung Typ I herstellen 0,25 m Strich / Lücke *P 7; 10 m Quermarkierung Typ I herstellen Haltlinie *P 7; 3,5 m Quermarkierung Typ I herstellen Wartelinie *P 5; 100 m Längsmarkierung Typ I herstellen 0,12 m Strich / Lücke *P 7; 100 m Längsmarkierung Typ I herstellen 0,12 m durchgehend *P 7. Kaltplastik, KP, Typ II: 315 m Sperrflächenmark. Typ II herstellen 0,25 P 6. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. Zweck der Bauleistung: entfällt. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 21.09.2012; ggf. Beginn der Ausführung: 13.08.2012. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Anforderung per Post an Landesamt für Bau und Verkehr, Dez. 16, Europaplatz 3,99091 Erfurt, Telefon 0361 37 81 424 oder unter Fax-Nr.: 0361 3781570. Versand bzw. Abholung ab 19. Juni 2012. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 17,00 € inkl. Datenträger. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Landesamt für Bau und Verkehr, Kontonummer: 3004444109, BLZ, Geldinstitut: 82050000, Verwendungszweck: 0818/12-B-0-31 B 88n Fahrbahnmarkierungen. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: wie Anschrift unter k), Zimmer Nr.: 121 / 122 - Die Übersendung an eine andere Anschrift trägt das Risiko des Ausschlusses in sich!. q) Angebotseröffnung: am **10. Juli 2012 um 13:00 Uhr**. Ort: wie Anschrift unter k), Zimmer 117. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und Ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei

denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich. Wichtiger Hinweis: Das Formblatt 124 ist ein Formular aus dem VHB und kommt bei Maßnahmen der Straßenbauverwaltung nicht zum Einsatz! Ein entsprechender - für die Straßenbauverwaltung gültiger - Vordruck ist den Unterlagen beigefügt. Alle den Unterlagen der Straßenbauverwaltung beigefügten und zu unterschreibenden Formulare sind mit Angebotsabgabe auch unterschrieben beizufügen! Fehlende Unterschriften sind nicht nachholbar und führen zum Ausschluss!. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 02.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr, Abt. 3, Ref. 32, Steigerstr. 24, 99096 Erfurt, Fax-Nr. 0361 / 37 91 399. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20% - Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB).

29466 Erfurt

Fahrbahnmarkierung VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landesamt für Bau und Verkehr, Halleische Str. 15, 99085 Erfurt, Telefon: 0361 37 86 393, Telefax: 0361 37 86 394, E-Mail: post-abt4@tlbv.thueringen.de. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 0475/12-B-0-30. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig. Die Abgabe darf nur in Papierform erfolgen. Die Angebotsunterlagen stehen ab sofort auch zum kostenlosen Download bereit. Voraussetzung ist eine elektronische Signatur und die Installation spezifischer Software; nähere Informationen unter www.evergabe-online.info. Versendung der Vergabeunterlagen (Papierform) erfolgt nur gegen Überweisung des entsprechenden Betrages und Vorlage des entsprechenden Nachweises hierüber. (Näheres siehe Pkt. k) und l). d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Hermsdorfer Kreuz, BAB A4, Betr.km 152,1 bis 154,5 und BAB A 9, Betr.km 186,2 bis 188,5. f) Art und Umfang der Leistung - **Fahrbahnmarkierung: 300 m Markierung entfernen; 4.100 m Reinigung mit Wasserhochdruck; 53.600 m Kaltspritzplastik herstellen; Kleinleistungen.** g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 06.10.2012; ggf. Beginn der Ausführung: 28.08.2012. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen - Anforderung per Post an Landesamt für Bau und Verkehr, Dez. 16, Europaplatz 3,99091 Erfurt, Tel. 0361 37 81 424 oder unter Fax-Nr.: 0361 3781570. Versand bzw. Abholung ab 25.06.2012. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 10,00 € inkl. Datenträger. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Landesamt für Bau und Verkehr, Kontonummer: 3004444109, BLZ, Geldinstitut: 820 500 00, Verwendungszweck: 0475/12-B-0-30. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überwei-

sung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind wie Anschrift unter k) Zimmer Nr.: 121/122 - Die Übersendung an eine andere Anschrift trägt das Risiko des Ausschlusses in sich!. q) Angebotsöffnung am **18.07.2012 um 11:00 Uhr**, Ort: wie Anschrift unter k) Zimmer 117. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich. Wichtiger Hinweis: Das Formblatt 124 ist ein Formular aus dem VHB und kommt bei Maßnahmen der Straßenbauverwaltung nicht zum Einsatz! Ein entsprechender - für die Straßenbauverwaltung gültiger - Vordruck ist den Unterlagen beigefügt. Alle den Unterlagen der Straßenbauverwaltung beigefügten und zu unterschreibenden Formulare sind mit Angebotsabgabe auch unterschrieben beizufügen! Fehlende Unterschriften sind nicht nachholbar und führen zum Ausschluss!. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 17.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr Abt. 3, Ref. 32, Steigerstr. 24, 99096 Erfurt.

Rheinland-Pfalz

Bauaufträge

29467 Bad Kreuznach

Straßendeckenerneuerung VOB

a) Landesbetrieb Mobilität Bad Kreuznach, Alzeier Straße 27, D-55543 Bad Kreuznach, Telefon-Nr.: 0671 / 804-0 / -1215, Telefax-Nr.: 0671 / 804-2000, Email: helene.heinze@lbm-badkruznach.rlp.de, Internet-Adresse: www.lbm.rlp.de. b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil A (VOB/A). c) Entfällt. d) Bauvertrag B 41

zw. K 98 bei Waldböckelheim und K 98 bei Rüdesheim, **Deckenerneuerung.** e) B 41 bei Weinsheim, Kreis Bad Kreuznach. f) Ca. 67.000 m² Splittmastixasphalt fräsen, ca. 67.000 m² Asphaltbinderschicht fräsen, ca. 8.000 t Asphaltbinderschicht einbauen, ca. 67.000 m² Splittmastixasphalt 8 S einbauen. g) Entfällt. h) Entfällt. i) 120 Werktagen nach Baubeginn, Baubeginn Sommer 2012. j) Siehe Verdigungsunterlagen. k) Die Vergabeunterlagen können beim Landesbetrieb Mobilität Bad Kreuznach (Anschrift siehe unter a)) angefordert werden. l) Ausschreibungsunterlagen sind bis spätestens 29. Juni 2012 anzufordern. 33,00 €, einzuzahlen bei der Rheinland-Pfalz Bank Mainz, Kto.-Nr. 7 401 507 624, BLZ 600 501 01, mit der Angabe im Überweisungsträger im Feld 'Verwendungszweck': AUS13240B41/Wa. Der Einzahlungsbeleg (keine Scheckzahlungen) ist der Anforderung beizufügen. Der Betrag beinhaltet die Bereitstellung einer CD-ROM mit den Daten des LV (GAEB - Standard DA.83). Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt. m) Entfällt. n) Die Angebote können bis zum 24.07.2012, 11:00 Uhr eingereicht werden. o) Landesbetrieb Mobilität Bad Kreuznach (Anschrift siehe unter a)). p) Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. q) Datum: **24.07.2012, 11:00 Uhr**. Ort: Landesbetrieb Mobilität Bad Kreuznach, Alzeier Straße 27, 55543 Bad Kreuznach, Submissionsraum (Erdgeschoss). Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein. r) Für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H der Auftragssumme; für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H der Abrechnungssumme. s) Abschlusszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. v) Die Zuschlagsfrist endet am 30.08.2012. w) Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz Friedrich-Ebert-Ring 14-20, 56068 Koblenz.

29468 Heltersberg

Austausch Fensterelement VOB

Die Gemeinde Heltersberg schreibt auf Grundlage der VOB/A folgende Leistungen öffentlich aus - **Renovierung Festhalle Heltersberg - Austausch Fensterelement an Nebensaal: Demontage des vorhandenen Kunststoff-Fensterelementes, 9 Felder Gesamtlänge ca. 9 m, Höhe ca. 3 m; Lieferung und Einbau eines Fensterelementes als Pfosten-Riegel-Konstruktion in Leichtmetall Aluminium.** Die Angebotsunterlagen können bei der Verbandsgemeindeverwaltung Waldfischbach-Burgalben, Friedhofstraße 3, 67714 Waldfischbach-Burgalben, Tel.: 06333/925-144, Fax: 06333/925-190, bis Montag, 25.06.2012 angefordert werden. Unkostenbeitrag: 10,00 € inkl. 19% MwSt. Der Betrag wird nicht zurück erstattet. Zahlarb: Sparkasse Südwestpfalz, BLZ 542 500 10, Kto.-Nr. 50 000 462. Submission: Dienstag, **10. Juli 2012, 11:00 Uhr**. Ort: Verbandsgemeindeverwaltung Waldfischbach-Burgalben, Friedhofstraße 3, 67714 Waldfischbach-Burgalben, Zimmer E 21. Zuschlagsfrist: 10.08.2012. Anforderungen ohne abgestempelten Einlieferungsschein (Post/Bank) werden nicht berücksichtigt. Vor Auftragserteilung müssen die Nachweise gem. VOB Teil A, § 8 Abschnitt 3 (neueste Fassung), sowie auf Verlangen die Unbedenklichkeitsbescheinigungen der AOK, des Finanzamtes und der Berufsgenossenschaft erbracht werden. Vergabepflicht ist die Fach- und Rechtsaufsicht bei der Kreisverwaltung Südwestpfalz, Unterer Sommerwaldweg 40-42, 66953 Pirmasens.

29469 Koblenz**Kanalerneuerung**

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Koblenz -Stadtentwässerung-, Eigenbetrieb der Stadt Koblenz, Bahnhofstraße 47, 56068 Koblenz, Internet: www.ausschreibungen.koblenz.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 2012-85-0110-0. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Mainzerstraße, Koblenz-Vorstadt. f) Art und Umfang der Leistung: ca. 620 m³ Aushub bis 3,50 m Tiefe; ca. 260 m³ Austauschboden; ca. 150 m³ Füllmaterial für Leitungszone; ca. 900 m² Verbau bis 3,50 m Tiefe; ca. 90 m Steinzeugrohre DN 300; ca. 102 m Steinzeugrohre DN 400; ca. 4 St Kontrollschächte DN 1000; ca. 120 m³ Schottertragschicht; ca. 350 m² Bit. Oberbau. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. Zweck der baulichen Anlage: Entsorgung von Schmutzwasser. Zweck der Bauleistung: **Kanalerneuerung**. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 31.12.2012; Dauer der Leistung: 60 Werktage; ggf. Beginn der Ausführung: Oktober 2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen (schriftlich, per E-Mail oder per Fax) mit einer Kopie des Einzahlungsbeleges: Stadtverwaltung Koblenz, Zentrale Vergabestelle, Gymnasialstraße 2, 56068 Koblenz, vergabestelle@stadt.koblenz.de, Telefax: 0261 - 129 1010. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen - Höhe der Kosten: 33,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Stadtkasse Koblenz, Kassenzeichen 509901200327. Kontonummer: 240. BLZ, Geldinstitut: 570 501 20, Sparkasse Koblenz. Verwendungszweck: 5099012003 27. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe q). q) Angebotseröffnung: am **26. Juli 2012 um 9:00 Uhr**. Ort: Stadtverwaltung Koblenz, Zentrale Vergabestelle, Gymnasialstraße 2, 56068 Koblenz. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist unter nachstehendem Link erhältlich [litik/k09_ausschreibungen_firmenadressliste.html. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Das Landesgesetz zur Gewährleistung von Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben \(Landestarifreuegesetz-LTTG\) verpflichtet öffentliche Auftraggeber öffentliche Aufträge ab einem geschätzten Netto-Auftragswert von 20 000 € nur an solche Unternehmen zu vergeben, die bei Angebotsabgabe schriftlich eine Tarifreueerklärung bzw. eine Mindestentgeltklärung vorlegen. Daher ist mit dem Angebot eine Erklärung \(Mustererklärung erhalten die Bewerber mit den Vergabeunterlagen\) hinsichtlich den Regelungen des Landestarifreuegesetzes abzugeben. v\) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 14. September 2012. w\) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle \(§ 21 VOB/A\): Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion \(ADD\), Referat 45, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier.](http://www.koblenz.de/verwaltung_po-</p>
</div>
<div data-bbox=)

29470 Trier**Gleis- / Weichenbau / Oberbau**

VOB

Beschaffung Infrastruktur, Region Mitte, Wolfgang Bauer, Regionaleinkauf Mitte Bau, Hahnstraße 49, 60528 Frankfurt/Main. Offenes Verfahren (VOB/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht - SKR). Bauauftrag. Vergabevorgang: TEI-M-B-000 / 12 / 329400. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB Netz AG, Frankfurterstraße 1-3, D-56068 Koblenz, z. Hd. Alexander Tholl, Tel.: +49 0261-3962194, E-Mail: Alexander.Tholl@deutschebahn.com, Fax: +49 0261-3962329. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Mitte, Hahnstraße 49, D-60528 Frankfurt/Main, z. Hd. Bauer, Wolfgang, Tel.: +49 069-26545629, Fax: +49 069-26545692. I.2) Haupttätigkeit(en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: **Bauleistungen und Sicherungsleistungen** (Sicherung von Arbeitskräften für die Abwendung von Gefahren aus dem Bahnbetrieb bei Arbeiten im Gleisbereich, sowie bauaffine Dienstleistungen). II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: a) Bauleistung - Ausführung. Hauptausführungsort: Trier. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Verbundvergabe. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k. A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k. A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang - Hauptsächliche Leistungen: 1x *Weichenerneuerung*, 3x *Rückbau von Weichen mit Lückenschluss*, 13x *ersatzloser Rückbau von Weichen*, 7x *ersatzloser Rückbau von Gleisen (Gesamtlänge ca. 2.800 m)*; *Qualitätsstopfgang*, *Schweißarbeiten*, *Baustellenlogistik*, *Sicherungsleistungen*. II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 09.10.2012; Ende: 30.11.2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen

für die Auftragsausführung: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht. Diese sind - Oberbauleistungen in der Kategorie Gleise; Weichen; Leitgeschwindigkeitsbereich III. Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit 'Aufruf zum Prüfsystem Sektoren' im Amtsblatt der EU 2011/S 121-201166 vom 28.06.2011. Die entsprechende, zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Präqualifikation ist vom Bieter / Bietergemeinschaftsmitglied zu erklären. Soweit der Bieter beabsichtigt, für diese Leistungen einen Nachunternehmer einzusetzen, hat er diesen zu benennen und eine entsprechende Erklärung über dessen Präqualifikation abzugeben. Unternehmen, die für eine Leitgeschwindigkeit um genau eine Stufe unterhalb der oben angegebenen Stufe präqualifiziert sind, können gemäß den Regeln des Präqualifikationssystems mit Ihrem Angebot einen formlosen Antrag auf Erweiterung der Präqualifikation stellen. Im Auftragsfall gilt das Projekt als Referenzprojekt. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Erklärung, dass für den Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechtskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von SektVO §21 Absatz 1 und 2 vorliegen. Siehe Anlagen Bauvertrag. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise: siehe VI.3). III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Anlagen Bauvertrag. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise: siehe VI.3). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Anlagen Bauvertrag. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise: siehe VI.3). Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k. A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-M-B-000/12/329400. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k. A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushandigung von Verhandlungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 02.07.2012, 15:00 Uhr. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 17.07.2012, 10:00 Uhr. IV.3.5) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 10.08.2012. IV.3.7) Bedingungen für die

Öffnung der Angebote: **17.07.2012, 10:00 Uhr**. Ort: Beschaffung Infrastruktur, Region Mitte, zu Hdn. von: Eduard Strobel, Hahnstraße 49, 60528 Frankfurt/Main, Deutschland. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k. A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k. A. VI.3) Sonstige Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1) bis III.2.3) genannten Erklärungen / Nachweisen folgende weitere Erklärungen / Nachweise erforderlich: Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. Darüber hinaus hat er zu erklären, dass ihm bekannt ist, dass die eventuelle Unrichtigkeit dieser Erklärung zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Erklärung, ob und in wie weit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftlich) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): GPS GleisPlanService GmbH, 56299 Ochtingen. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche / verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung. Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter <https://e-com-bau.noncd.db.de> möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei komplettem Download kostenfrei zur Verfügung gestellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

29471 Winnweiler**Wasserleitungsarbeiten**

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Verbandsgemeindewerke, Jakobstraße 29, 67722 Winnweiler, Telefon 06302 / 602-0, Telefax: 06302 / 602-88. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer Proj.-Nr. 18059. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: zwischen den Ortsgemeinden Lohnsfeld und Wartenberg-Rohrbach. f) Art und Umfang der Leistung: **Wasserleitungsarbeiten. Los 1 - Wasserleitung Anschluss Westpfalz - Pumpstation Ziegelhütte: ca. 4.300 m³ Leitungsgräben für Wasserleitung; ca. 2.300 m**

Verlegung Wasserleitung für Trinkwasser DN 200 GGG; ca. 2.300 m Steuerkabel; ca. 2.300 m Kabelzugrohr DA 50; ca. 11 m Rohrvortrieb Stahlrohr DN 400 (Straßenkreuzung); 5 St. Gewässerkreuzungen in offener Bauweise ohne Schutzrohr; 1 St. Unterkreuzung Ferngasleitungen (Stahlrohr DN 1000 / DN 1100); 1 St. Übergabeschacht als Fertigteilschachtbauwerk, unterirdisch, rechteckig; lichte Maße: UB/H ca. 265x160x210 cm sowie diverse Nebenarbeiten. Los 2 - Wasserleitung Pumpstation Ziegelhütte - Wasserbehälter 'Heuberg'. Verlegung Wasserleitung; ca. 4.400 m³ Leitungsgräben für Wasserleitung; ca. 2.100 m Verlegung Wasserleitung für Trinkwasser DN 200 GGG; ca. 200 m Verlegung Wasserleitung für Trinkwasser DN 250 GGG; ca. 2.165 m Steuerkabel; ca. 1.245 m Energiekabel; ca. 2.100 m Kabelzugrohr DA 50; ca. 18 m Rohrvortrieb Stahlrohr DN 400 (Straßenkreuzung); 3 St. Gewässerkreuzungen in offener Bauweise mit Schutzrohr; 1 St. Messschacht als Fertigteilschachtbauwerk, unterirdisch, rechteckig; lichte Maße: L/B/H ca. 300x160x210 cm. Neubau Pumpstation: schlüsselfertig in Massivbauweise, eingeschossig, Satteldach 30 mit Ziegeldachdeckung, Außenabmessungen L/B ca. 6,25/4,0 m; Traufhöhe ca. 2,50 m, Firsthöhe ca. 4,0 m. Neubau Dosierstation: schlüsselfertig in Massivbauweise aus Stahlbeton, eingeschossig, Pultdach 8,5 mit Dachdeckung aus Stahltrapez-Sandwichplatten, Außenabmessungen UB ca. 10,60/5,30 m; Traufhöhe ca. 3,0 m, Firsthöhe ca. 4,0 m sowie diverse Umbauarbeiten am bestehenden Schachtbauwerk und am Wasserbehälter Heuberg und Nebenarbeiten. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: ja; Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 30.06.2013. Ggf. Beginn der Ausführung: 10.09.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: bis 26.06.2012 bei OBERMEYER Plänen und Beraten GmbH, Brüsseler Straße 5, 67657 Kaiserslautern. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 65,00 € brutto / je Los. Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: OBERMEYER Plänen + Beraten GmbH, Kaiserslautern, Kontonummer: 272 666, BLZ, Geldinstitut: 701 500 00, Stadtparkasse München, Verwendungszweck: US-Liegenschaften Sembach; Los 1 bzw. Los 2; Proj.-Nr. 18059. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn: auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde; gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden; das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle s. a). q) Angebotseröffnung: am **20.07.2012, um 10.00 Uhr** (Los 1); **10.30 Uhr** (Los 2). Ort: Vergabestelle, siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unterneh-

men haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: www.bmvbs.de. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: siehe Vergabeunterlagen. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: abweichend von der VOB/A § 10 - 8 Wochen. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Kreisverwaltung Donnersbergkreis, Kirchheimbolanden.

Liefer- und Dienstleistungen

29472 Andernach

Kanalreinigung / Inspektion VOL

Öffentliche Ausschreibung (VOL). Maßnahme: **Kanalreinigung und Kanalspektion 2/2012**. Auftraggeber: Eigenbetrieb 'Abwasserwerk der Stadt Andernach', Läuferstraße 11, 56626 Andernach, Tel.: 02632 / 922-0, Fax: 02632 / 922-242. Leistungsumfang: ca. 8.900 m Kanalreinigung DN 200 bis DN 1200 mm; ca. 8.900 m Kanalspektion DN 200 bis DN 1200 mm. Ausführungsfrist: Mit der Ausführung ist 15 Werktagen nach Auftragserteilung zu beginnen. Die Leistung ist innerhalb von 45 Werktagen fertigzustellen. Angebotsunterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort bei der Zentralen Vergabestelle der Stadtverwaltung Andernach, Rathaus, Läuferstraße 11, Zimmer 324, Tel.: 02632 / 922-234, Fax: 02632 / 922-187, E-Mail: bauverwaltung@andernach.de, gegen Vorlage der Einzahlungsquittung abgeholt oder angefordert werden. Änderungsvorschläge bzw. Nebenangebote sind zulässig. Die Gebühr in Höhe von 20,00 € ist auf das Konto des Eigenbetriebes 'Abwasserwerk der Stadt Andernach', Kto-Nr.: 020-027124 bei der Kreissparkasse Andernach, BLZ 576 500 10 einzuzahlen. Nachweise: Eigenerklärungen zur Eignung; Mustererklärung 1 für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz bzw. der Mindestentgeltregelung erfasst werden (§§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 Landestariftreuegesetz - LTTG -) oder Mustererklärung 3 nach § 3 Abs. 1 Landestariftreuegesetz (LTTG) zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben. Zuschlagsfrist: Die Zuschlagsfrist endet am 10.08.2012. Angebotseröffnung: Die Submission findet am **11.07.2012, um 10:15 Uhr**, bei der Zentralen Vergabestelle der Stadtverwaltung Andernach, Rathaus, Läuferstraße 11, Zimmer 324, 56626 Andernach, statt. Bieter sind nicht zugelassen. Vergabepflicht: Vergabepflicht gemäß § 102 GWB ist die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, Postfach 13 20, 54203 Trier, oder Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier, Telefon: 0651 / 9494-0, Telefax: 0651 / 9494170.

29473 Boppard

Medizintechnik / medizinische Ausstattungen VOL

Auftraggeber: Stiftungsklinikum Mittelrhein GmbH, Johannes-Müller-Straße 7, 56068 Koblenz, vertreten durch: Kommu-

nalbau Rheinland Pfalz GmbH, Hindenburgplatz 1, 55118 Mainz, Telefon 06131 / 2349-0, Fax: 06131 / 2349-49. Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung gemäß § 12 Abs. 1 VOL/A. d) Ort, Art und Umfang der Liefer- und Montageleistungen: Projekt Nr.: 982.10/982.10, Bauvorhaben: Gesundheitszentrum zum Heiligen Geist, Boppard. Gewerk - **Bewegliches Mobiliar**: ca. 11 Stück Wäsche- / Abfallsammler; ca. 11 Stück Infusionsständer; ca. 2 Stück Röntgenschränke fahrbar; ca. 5 Stück OP-Auftritte; ca. 3 Stück Allzweckwagen; ca. 2 Stück Abwurfeimer fahrbar; ca. 15 Stück OP-Hocker und OP-Sessel; ca. 7 Stück Hakenwagen einschl. Zubehör; ca. 5 Stück Behandlungs-, Reanimations- und Notfallwagen; ca. 4 Stück Umlagerungshilfen einschl. Wandhalterungen; ca. 4 Stück Untersuchungsliegen. Ausführungszeit: 08/2012-08/2013. Versand-Termin: 22.06.2012. Schutzgebühr: 42,00 €. **HF-Chirurgiegeräte**: 2 Stück HF-Chirurgiegeräte einschl. Zubehör: 08/2012-03/2013. 22.06.2012. 30,00 €. **Intensivbetten**: 2 Stück Intensivbetten einschl. Matratze und Zubehör: 10/2012. 22.06.2012. 40,00 €. **Infusionspumpen**: ca. 16 Infusionspumpen; ca. 2 Stück Dockingstationen. 08/2012-03/2013. 22.06.2012. 39,00 €. e) Aufteilung in Lose zu Gewerke: ja. g) Ausführungs-, Lieferzeit: siehe d). h) Anforderung der Unterlagen: Bei Kommunalbau Rheinland Pfalz GmbH, Hindenburgplatz 1, 55118 Mainz, Telefon 06131 / 2349-0, Fax: 06131 / 2349-49, Telefon: 06131 / 23490, Fax: 06131 / 234949. l) Geforderte Eignungsnachweise: Nachweise gemäß § 6 (3) VOL/A. m) Kosten der Unterlagen: siehe d - 'Schutzgebühr', Bewerbungs- bzw. Anforderungsendetermin: 22.06.2012. Anforderungen, die nach diesem Termin eingehen, werden nicht berücksichtigt. Der schriftliche Anforderung ist der Einzahlungsbeleg beizufügen. Die Schutzgebühr ist auf das Konto der Kommunalbau, Nummer 7401 5021 00 bei der BW Bank (BLZ 600 501 01) einzuzahlen. Scheck- und Barzahlung sind ausgeschlossen. In der Schutzgebühr ist die Mehrwertsteuer enthalten. Eine Rückerstattung der Kosten erfolgt in keinem Fall. Aus postalischen Gründen sind unbedingt Postleitzahl, Bestimmungsort, Straße und Haus Nr. anzugeben. Voraussichtlicher Versandtermin: siehe d). Hinweis: Bieter unterliegen mit der Abgabe eines Angebotes auch den Bestimmungen des § 19 VOL/A.

Baden- Württemberg

Bauaufträge

29474 Freiburg

Mittelspannungsschaltanlage VOL

Baumaßnahme: Fraunhofer-Institut IAF, Freiburg Kleinbau 2012. Vergabenummer 005/745 006 - 01; Gewerk: Mittelspannungsschaltanlage. Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. a) Bezeichnung: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. Vergabestelle Bau z.Hd. Anja Maaß, Hansastr. 27c, 80686 München. Telefon / Telefax +49 (0)89 / 1205 - 3299 / +49 (0)89 / 1205 - 7518. Internet / Beschafferprofil www.fraunhofer.de/ausschreibungen. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. b) Verfahrensort: Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A. Verg.Nr. - Bezeichnung 005/745 006 - 01 **Mittelspannungsschaltanlage**. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Fraunhofer-Institut IAF, Freiburg, Tullastr. 72, 79108 Freiburg. Maßnahme: Kleinbau 2012. f) Umfang der Leistung (ca.): *Einbau von 2 St. gasisolier-*

*ten Mittelspannungsschaltanlagen mit Ringschaltfeldern, Übergabeschaltfeld, Messung, Leistungsschalterfeldern, Trafoabgangsfeldern; Demontage der vorh. 20 kV-Mittelspannungsschaltanlagen; Erstellen von 90 m Kabelgraben im Erdreich (teilw. mit Pflasterbelag und Pflanzenbewuchs); Verlegen von 550 m Hochspannungskabel; Einbau neuer Doppelböden in den Schaltanlagenräumen. h) Aufteilung in Lose: Nein. Anzahl Lose 1. i) Ausführungsfristen - Beginn: 03. September 2012; Ende: 31. Dezember 2012. j) Nebenangebote: zugelassen. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information. k) Anforderung Unterlagen: Vergabestelle Bau, siehe a). l) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: erhältlich bis 04.07.2012. Verwendungszweck: 005/745 006 - 01; Kosten € 19,00. Das Entgelt ist inkl. 7% MwSt. Zahlungsweise: Nur Banküberweisung - keine Checks, keine Einzugsermächtigung! Empfänger: Fraunhofer-Gesellschaft München, Kontonummer 7 521 933 00. BLZ / Geldinstitut 700 700 10 / Deutsche Bank, München. IBAN DE86 7007 0010 0752 1933 00 BIC (SWIFT-CODE): DEUTDEMM. Hinweise: 1.) Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn: die Vergabeunterlagen schriftlich per Post oder Fax (nicht per Mail!) unter Angabe einer vollständigen, lesbaren Firmenadresse und funktionierender E-Mail-Adresse angefordert wurden; der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (Kopie Zahlungsbeleg) und dieser von der Buchhaltung bestätigt wurde. 2.) Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. 3.) Die Vergabeunterlagen werden mit Bewerbungsfrist versandt. 4.) Nur Bewerbung + Zahlungsnachweis! Keine Firmenvorstellung + Referenzen! 5.) Die Vergabeunterlagen bestehen aus - Vertragsbedingungen in Papierform; Leistungsverzeichnis und ggf. Anlagen als PDF auf CD; GAEB-Datei auf CD. p) Sprache in der das Angebot abzufassen ist: Deutsch. q) Angebotseröffnung: **01. August 2012, 10:30 Uhr**. Ort: Siehe a). Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: gem. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Geforderte Nachweise: gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2-3 VOB/A. v) Zuschlagsfrist: 31. August 2012. Abschnitt VI: andere Informationen. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße (gem. GWB § 104): Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt Vilemombler Straße 76, 53123 Bonn.*

29475 Oberkirch

Aufdimensionierung Regenwasserkanal VOL

Öffentliche Ausschreibung nach VOB. Bauvorhaben: **Aufdimensionierung Regenwasserkanal** Zusenhofer Straße in Oberkirch-Nußbach. Ausführungszeit: 36. KW 2012 bis 51. KW 2012. Auftraggeber: Stadt Oberkirch, Tiefbauabteilung, Eisenbahnstraße 1, 77704 Oberkirch; Telefon: 07802 82-130; Fax: 07802 82-135. Planung und Bauleitung: Zink Ingenieure GmbH, Rheinstraße 27, 77652 Offenburg, Tel.: 0781 932169-0. Art und Umfang der Leistung: *Baugruben, Leitungsgräben 1400 m²; Kiessand 300 m³; Stb.-Rohre DN 600 - DN 700, 235 m; Anschlussleitungen 70 m; Schächte DU 1000 bis 1200, 7 St.; Asphalt fräsen 2700 m²; Asphaltdeckschicht 2700 m²; Asphalttragschicht 175 t; Pflasterrinne 700 m; Frostschuttschicht 545 t.* Ausgabe der Vergabeunterlagen: ab Montag, 18. Juni 2012. Gebühren: 35,00 € für Vergabeunterlagen (doppelt) mit LV. Die Ausgabe der Unterlagen erfolgt ausschließlich per Versand und kann gegen Vorlage eines Verrechnungs-

schecks oder in bar in Höhe der Schutzgebühr beim Stadtbauamt Oberkirch angefordert werden. Das LV wird nach Anforderung der Unterlagen auch per E-Mail als GAEB-Datenaustauschformat DA 83 versandt. Angebotsöffnung: am Donnerstag, **05. Juli 2012, 11:00 Uhr**, beim Stadtbauamt, Besprechungszimmer, Eisenbahnstraße 1, 77704 Oberkirch. Angebotsabgabe: Zimmer 3.17. Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. Zuschlags-/ Bindefrist: 04. August 2012. Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Freiburg, Rechtsaufsichtsbehörde, Kaiser-Joseph-Straße 167, 79098 Freiburg.

Liefer- und Dienstleistungen

29476 Eggenstein-Leopoldshafen

Miete von Containern

VOL

a) Auftraggeber: WAK Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe, Rückbau- und Entsorgungs- GmbH, Abteilung Einkauf, Hermann-von-Helmholtz-Platz 1, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen, Telefon 07247-88-2112, Fax: 07247-88-2240, E-Mail: ulrike.held@wak-gmbh.de. b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A. c) Form, in der die Angebote einzureichen sind: schriftlich, gem. Vergabeunterlagen. d) Art und Umfang der Leistung / **Miete von Containern**: 1 Stück Büro- und Sanitärcontainers; 1 Stück Bürocontainer einschl. Anlieferung, Installation und Abbau am WAK-Standort HDB. Ort der Leistungserbringung - Lieferung an: WAK Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe, Rückbau- und Entsorgungs- GmbH, Hermann-von-Helmholtz-Platz 1, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen. e) Lose: ja. f) Nebenangebote: zugelassen. g) Ausführungsfristen - Los 1: Büro- und Sanitärcontainer Bau 526. Aufstellung: 17.09.2012. Vorhaltung: ca. 30 Wochen, Ende: 20.04.2013. Los 2: Bürocontainer Bau 531. Aufstellung: 01.10.2012. Vorhaltung: ca. 15 Wochen, Ende: 18.01.2013. h) Anschrift, bei der Unterlagen angefordert/eingesehen werden können: WAK Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe, Rückbau- und Entsorgungs- GmbH, Abteilung Einkauf, Hermann-von-Helmholtz-Platz 1, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen, Telefon 07247-88-2112, Telefax: 07247-88-2240, E-Mail ulrike.held@wak-gmbh.de. i) Angebotsfrist: 23.07.2012, 11:30 Uhr. Bindefrist: 20. August 2012. Versand der Vergabeunterlagen bis 16.07.2012. j) Sicherheiten: gem. Vergabeunterlagen. k) Zahlungsbedingungen: gem. Vergabeunterlagen. l) Unterlagen, die mit dem Angebot für die Beurteilung der Eignung einzureichen sind - Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend mit dem Angebot vorzulegen, ein Verweis auf frühere Angebote oder Bewerbungen wird nicht akzeptiert und kann zum Ausschluss führen. Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bewertung berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Geforderte Erklärungen / Nachweise: Referenzen zu vergleichbaren Maßnahmen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren; Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung; Eigenerklärung der Unbedenklichkeit; des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft, der Sozialversicherungsträger; Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. VOL/A § 6 Absatz (5) vorliegen; aktueller Handelsregisterauszug bzw. Eintragung in das Berufsregister; Benennung des zuverlässigkeitsüberprüften Personals gem. § 12b Atomgesetz (AtG). m) Kosten für Unterlagen: werden nicht erhoben. n) Zuschlagskriterien - Preis: 80 %. Lieferfrist: 20 %. Sonstige Angaben: Vergabe-Nr. beim Auftraggeber: 12/794/23.

Sachsen

Bauaufträge

29477 Chemnitz

Epoxidharzbeschichtung EU VOB

Bauftrag - Offenes Verfahren Baumaßnahme: Fraunhofer-Institut IWU, Chemnitz - 3. BA IWU-Forschungsfabrik. Vergabenummer: 072/754 943 - 17 Epoxidharzbeschichtung. Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1.) Bezeichnung: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. Vergabestelle Bau, Anja Maaß, Hansastr. 27c, 80686 München, Deutschland. Telefon / Fax: +49 (0)89 / 1205 - 3299 / +49 (0)89 / 1205 - 7518. Internet / Beschafferprofil www.fraunhofer.de/ ausschreibungen. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1.1) Verg. Nr. - Bezeichnung: 072/754 943 - 17 **Epoxidharzbeschichtung**. II.1.2) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Ausführungsort: Fraunhofer-Institut IWU, Chemnitz, Reichenhainer Str. 88, 09126 Chemnitz. Maßnahme: 3. BA IWU-Forschungsfabrik. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. Anzahl Lose 1. II.1.9) Nebenangebote: zugelassen. II.2.1) Menge oder Umfang des Auftrages (ca.): 1750 m² *Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen*; 1750 m² *Epoxidharzversiegelung, diffusionsoffen*; 1750 m² *Epoxidharzimprägnierung*; 270 m² *staubbindender Anstrich, diffusionsoffen*; 350 m *Sockelausbildung Epoxidharzbeschichtung*; 180 m *Sockelausbildung, staubbindender Anstrich*; 833 m *Anarbeitung der Beschichtung an Schienen*; 1750 m² *Einpflege*. II.3) Ausführungsfristen - Beginn: 12.11.2012; Ende: 25.01.2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information. III.1.2) Zahlungsbedingungen: Nach VOB und Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. III.2) Geforderte Nachweise: gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2-3 VOB/A. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren gem. VOB/A. IV.2) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen. IV.3.1) Aktenzeichen: 072/754 943 - 17 Epoxidharzbeschichtung. IV.3.2) Vorinformation 2011/S 188-3068 98 vom 30.09.2011. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen: erhältlich bis 29.06.2012; Kosten: 17,00 €. Verwendungszweck: 072/754 943 - 17. Das Entgelt ist inkl. 7% MwSt. Zahlungsweise: Nur Banküberweisung - keine Schecks, keine Einzugsermächtigung! Empfänger: Fraunhofer-Gesellschaft München, Kontonummer 7 521 933 00, BLZ / Geldinstitut 700 700 10 / Deutsche Bank, München. IBAN DE86 7007 0010 0752 1933 00; BIC (SWIFT-CODE): DEUTDEMM. Hinweis: 1.) Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn: die Vergabeunterlagen schriftlich per Post oder Fax: (nicht per Mail!) unter Angabe einer vollständigen, lesbaren Firmenadresse und funktionierender E-Mail-Adresse angefordert wurden; der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (Kopie Zahlungsbeleg) und dieser von der Buchhaltung bestätigt wurde. 2.) Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. 3.) Die Vergabeunterlagen werden mit Bewerbungsfrist versandt. 4.) Nur Bewerbung + Zahlungsnachweis! Keine Firmenvorstellung + Referenzen! 5.) Die Vergabeunterlagen bestehen aus: Vertragsbedingungen in Papierform; Leistungsverzeichnis und ggf. Anlagen als PDF auf CD; GAEB-Dateteil auf CD. IV.3.6) Sprache in der das Angebot abzufassen ist: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots 14.09.2012. IV.3.8) Angebotsöffnung: **31.07.2012, 10:30 Uhr**, siehe Vergabeunterlagen. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: andere Informationen. VI.4) Zuständige

Stelle für Nachprüfungsverfahren (gem. GWB § 104): Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt Villemombler Straße 76, 53123 Bonn.

Berlin

Bauaufträge

29478 Berlin

Erweiterter Rohbau VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, SE FM - Zentraler Einkauf, PF 910240, 12414 Berlin, Telefon 030/90297-7200, Fax: 030/90297-4322, E-Mail: matthias.rollow@ba-tk.berlin.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: TK 05072012-1330. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 12589 Rahnsdorf. f) Art und Umfang der Leistung: Neubau Sporthalle - **Erweiterter Rohbau. Bauausführungen Erweiterte Bauhauptgewerke: Für den Neubau einer freistehenden eingeschossigen, nicht unterkellerten 2-Feldsporthalle auf einem bestehenden Schulgelände, BGF ca. 1.600 m²; BRI ca. 12.500 m², Baukörperhöhe ca. 3 - 11 m. Wesentliche Ausführungen: Bodenplatte Beton / StB incl. Fundamente, Perimeterdämmung, Abdichtung und Grundleitungen etc. Stahlbeton und Mauerwerk für Außenwände, Innenwände, Stützen und Unterzüge, Stahlbetondecken für den Umkleidekiosk, ca. 600 m² (Hinweis: Ausführung Hallendach und Vordächer erfolgt bauseits als Holzdach). Innenputzarbeiten für alle Innenwände und Decken, ca. 1200 m². Trockenbauarbeiten für abgehängte Decken (ca. 300 m²) und einige Innenwände und Schächte. BA Treptow-Köpenick von Berlin, SE Facility Management, FB Baumanagement, Neue Krugallee 14, 12435 Berlin. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 19.04.2013; Dauer der Leistung: ca. 100 Tage; ggf. Beginn der Ausführung: 10. September 2012. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, SE FM - Zentraler Einkauf, PF 910240, 12414 Berlin. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, SE FM - Zentraler Einkauf, PF 910240, 12414 Berlin. q) Angebotsöffnung: am **05.07.2012 um 13:30 Uhr**. Ort: Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, SE FM - Zentraler Einkauf, PF 910240, 12414 Berlin. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Nummer anzugeben, unter der er im U LV eingetragen ist oder eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann durch Eigenerklärung gemäß Formblatt ABau 1117 (Eigenerklärung zur Eignung) und bei Ausschreibungen zu Rahmenverträgen durch die Eigenerklärung zur Eignung (R) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Die Formblätter ABau 1117 (Eigenerklärung zur Eignung) und Eigenerklärung zur Eignung (R) sind erhältlich. v) Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist: 31. Juli 2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - VI A 1 - Württembergische Straße 6, 10707 Berlin, Telefon: +49 30 90139 4229 und 4230, Fax: +49 30 90139 4221.**

Bei Schreiben an die Nachprüfungsstelle bitte Kopie dieser Ausschreibung beifügen! Hinweis Veröffentlichung: Zu C) Elektronische Angebotsabgabe ist sowohl mit fortgeschrittener Signatur als auch mit qualifizierter Signatur zugelassen. Zu L) Eine Bewerbung ist nur noch über die Vergabeplattform www.vergabeplattform.berlin.de möglich. (siehe auch Hinweise Seite 4 dieser Bekanntmachung). Zu Q) Beim Eröffnungstermin dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein. Zu R) siehe Vergabeunterlagen. Zu U) Wird mit den Vergabeunterlagen zugesandt. Eine Bewerbung ist nur noch über die Vergabeplattform www.vergabeplattform.berlin.de möglich. Es werden keine Verdingungsunterlagen mehr in Papierfassung versendet. Eine Bewerbung in herkömmlicher schriftlicher Form oder per Fax: kann nicht mehr angenommen und bearbeitet werden. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf der Internetseite <http://www.vergabeplattform.berlin.de> notwendig. Für die Registrierung wird ein einmaliges Nutzungsentgelt in Höhe von z. Zt. 36,- € erhoben. Nach der erfolgreichen Registrierung kann die sofortige Bewerbung mit dem selbstvergebenen Benutzer-Login erfolgen. Die ausschreibende Stelle (Submissionsstelle) sendet per E-Mail eine Benachrichtigung mit der Aufforderung, dass die elektronischen Vergabeunterlagen zum Herunterladen bereit stehen. Dann erhält der Bewerber kostenlos die Vergabeunterlagen in elektronischer Form (pdf-Format) einschließlich des Leistungsverzeichnisses (GAEB.d83). Die Angebotsabgabe ist dann sowohl in verschlüsselter elektronischer Form über die Vergabeplattform www.vergabeplattform.berlin.de - als auch in Papierform möglich. Die Bewerbungsfrist endet am 20.06.2012.

Brandenburg

Liefer- und Dienstleistungen

29479 Elsterwerda

Sicherungsleistungen VOL

Offenes Verfahren (EKR DB AG) (keine Vergabe nach EU-Recht SKR-). Dienstleistung. Vergabevorgang: TEI-SO-A-000 / 12 / 3325 36. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB Netz AG, Brandenburger Str. 1, 01069 Dresden, z. Hd. Herr Große, Telefon: +49 341-9687379, Fax: +49 341-9687957. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Süd-Ost, Ammonstraße 8, D-01069 Dresden, z. Hd. Müller, Volker, Tel.: +49 351-4612009, Fax: +49 351-4613079. I.2) Haupttätigkeit(en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Elsterwerda - Nordkopf Weichenerneuerung 2012. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: c) Dienstleistung - Dienstleistungskategorie 27. Haupt-ort der Dienstleistung: Bf. Elsterwerda. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Sicherungsleistungen und bauaffine Dienstleistungen**. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k.A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k.A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Sicherungsleistungen und bauaffine Dienstleistungen*. II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 01. Juli

2012; Ende: 30. September 2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: keine. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht. Diese sind - Sicherungsleistungen nach Kategorie B (Arbeiten mit Sicherungsposten und fester Absperzung). Bekanntgabe der Errichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahren mit 'Aufruf zum Prüfsystem Sektoren' im Amtsblatt der EU 2011/S 121-201167 vom 28.06.2011. Es werden nur Angebote in die Wertung einbezogen, die die Ausführung dieser Leistungen durch ein hierfür bis zum Ablauf der Angebotsfrist präqualifiziertes Unternehmen beinhalten, wobei die ausgesprochene Klassifizierung die o.g. Leistungen umfassen muss. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Der Bieter hat über seine Mitgliedschaft eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland

haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Erklärung, dass keine Steuer und Abgabeschulden bestehen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit dieser Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz der letzten drei Jahre. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen. Nachweis über das Vorhandensein eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:

2000 oder vergleichbar. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge. III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein. III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: ja. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k.A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-SO-A-000 / 12 / 332536. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k.A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushandigung von Verdigungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 22.06.2012, 13:00 Uhr. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 25.06.2012, 10:00 Uhr. IV.3.5) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 27.06.2012, 10:00 Uhr. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 25.06.2012, 10:00 Uhr. Ort: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Süd-Ost, Ammonstraße 8, 01069 Dresden, Deutschland. Perso-

nen, die bei der Öffnung der Angebote angewandt sein dürfen: keine. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k.A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k.A. VI.3) Sonstige Informationen: Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1) bis III.2.3) genannten Erklärungen / Nachweisen folgende weitere Erklärungen / Nachweise erforderlich: Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. Darüber hinaus hat er zu erklären, dass ihm bekannt ist, dass die eventuelle Unrichtigkeit dieser Erklärung zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter <https://e-com-bau.nonc.de> möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei komplettem Download kostenfrei zur Verfügung gestellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Gesamtüberblick der Leistungen

1. Hochbau / Rohbau

1.4. Beschichtung / Sandstrahlarbeiten

09126 Chemnitz EU VOB S.52 29477

1.5. Beton- / Stahlbetonarbeiten

29575 Altenmedingen VOB S.10 29321
50321 Brühl VOB S.32 29394
41460 Neuss VOB S.38 29414
44135 Dortmund ERG S.45 29450

1.6. Betonbearbeitung (-sanierung / -schneiden)

42275 Wuppertal VOB S.40 29423

1.7. Dachdeckungs- / Klempnerarbeiten / Spengler

22043 Hamburg VOB S.4 29304
31515 Wunstorf VOB S.20 29363
21244 Buchholz VOB S.11 29326
32758 Detmold VOB S.33 29399
50321 Brühl VOB S.32 29394
52428 Jülich VOB S.35 29406
58452 Witten VOB S.40 29422
46325 Borken VOB S.27 29384

1.8. Erdarbeiten

21244 Buchholz VOB S.11 29326
45141 Essen VOB S.34 29403

1.9. Gerüst

29575 Altenmedingen VOB S.10 29321
21244 Buchholz VOB S.11 29326
52428 Jülich VOB S.35 29406

1.10. Mauer

38100 Braunschweig VOB S.10 29325

29575 Altenmedingen VOB S.10 29321
50321 Brühl VOB S.32 29394

1.12. Rohbau komplett (Neubau) / Ingenieurleist.

12589 Berlin VOB S.52 29478
64289 Darmstadt VOB S.46 29452
21244 Buchholz VOB S.11 29326
32758 Detmold VOB S.33 29398
50321 Brühl VOB S.32 29393
50321 Brühl VOB S.32 29394
46325 Borken VOB S.31 29390
44135 Dortmund ERG S.45 29441

1.13. Stahlbau / Korrosionsschutz

20457 Hamburg VOB S.4 29307
31515 Wunstorf EU VOB S.19 29362
29575 Altenmedingen VOB S.10 29321
44135 Dortmund ERG S.45 29448

1.14. Werkstein / Steinmetz

44135 Dortmund ERG S.45 29450

1.15. Zimmer- / Holzbau / Holzschutz

31535 Luttmersen VOB S.17 29352
21244 Buchholz VOB S.11 29326
46325 Borken VOB S.31 29391

1.16. Container- / Hallenbau

76339 Eggenstein-Leopoldshafen VOL S.52 29476

2. Gebäudeausbau

2.1. Bodenbelag

26721 Emden VOB S.13 29336
21244 Buchholz VOB S.11 29326
50679 Köln EU VOB S.36 29410

2.2. Estrich / Industrieböden

21244 Buchholz VOB S.11 29326
50321 Brühl VOB S.32 29394
46325 Borken VOB S.30 29386

2.3. Fassadenbau

23948 Klütz EU VOB S.8 29317
30880 Laatzen EU VOB S.16 29349
31515 Wunstorf EU VOB S.19 29362

2.4. Fenster

26847 Detern VOB S.11 29329
32832 Augustdorf VOB S.26 29379
46325 Borken VOB S.27 29383
67716 Heltersberg VOB S.49 29468

2.5. Fliesen- / Plattenverlegung

21244 Buchholz VOB S.11 29326
37115 Duderstadt VOB S.12 29333
46325 Borken VOB S.30 29387

2.6. Malen / Tapezieren

26721 Emden VOB S.13 29337
21244 Buchholz VOB S.11 29326
33378 Rheda-Wiedenbrück VOB S.39 29418

2.7. Metallbau- / Schlosser- / Schweißarbeiten

31515 Wunstorf EU VOB S.19 29362
21244 Buchholz VOB S.11 29326
462 Bottrop VOB S.31 29392
44135 Dortmund ERG S.45 29447
44135 Dortmund ERG S.45 29448

2.9. Putz / Stuck / abgeh. Decken

29575 Altenmedingen VOB S.10 29321
50397 Köln VOB S.36 29408
50679 Köln EU VOB S.37 29412
50321 Brühl VOB S.32 29394
46325 Borken VOB S.31 29389

2.10. Rollläden / Sonnenschutz

30880 Laatzen EU VOB S.16 29349

2.11. Tischler und Beschlag

26721 Emden VOB S.13 29335
38640 Goslar VOB S.14 29341

33378	Rheda-Wiedenbrück	VOB S. 39	29417
44135	Dortmund	ERG S. 45	29449

2.14. Trockenbau

26721	Emden	VOB S. 13	29335
21244	Buchholz	VOB S. 11	29326
50397	Köln	VOB S. 36	29408
33378	Rheda-Wiedenbrück	VOB S. 38	29416
25451	Quickborn	VOB S. 8	29315

2.16. Wärme- / Kälte- / Schalldämmung

31515	Wunstorf	EU VOB S. 19	29362
31582	Nienburg	VOB S. 17	29353
37115	Duderstadt	VOB S. 12	29331
37079	Göttingen	VOB S. 14	29342
32758	Detmold	VOB S. 33	29400

2.18. Türen und Tore

46325	Borken	VOB S. 27	29383
44135	Dortmund	ERG S. 45	29445

2.21. Generalunternehmerleistungen

50354	Hürth	VOB S. 35	29405
-------	--------------	-----------	--------------

3. Gebäudetechnik**3.1. Aufzüge / Rolltreppen**

21244	Buchholz	VOB S. 11	29326
-------	-----------------	-----------	--------------

3.2. Betriebs- / Mess- / Steuer- / Regelungstechnik

20539	Hamburg	VOB S. 4	29305
37079	Göttingen	VOB S. 14	29342

3.4. Elektrotechnik / Blitzschutz / Antennenanlagen

79108	Freiburg	VOB S. 51	29474
64289	Darmstadt	VOB S. 46	29452
30167	Hannover	VOB S. 14	29345
30159	Hannover	VOB S. 15	29348
21244	Buchholz	VOB S. 11	29326
37083	Göttingen	VOB S. 14	29343
32758	Detmold	VOB S. 34	29402
45699	Herten	VOB S. 34	29404
46236	Bottrop	VOL S. 40	29424
52428	Jülich	VOB S. 35	29407
46325	Borken	VOB S. 30	29385
25524	Itzehoe	EU VOB S. 7	29311
24103	Kiel	VOB S. 7	29312

3.5. Fernmelde- / Funktechnik

40474	Düsseldorf	VOL S. 41	29426
52428	Jülich	VOB S. 35	29407
25524	Itzehoe	EU VOB S. 7	29311

3.6. Heizung / Sanitär / Klima

20539	Hamburg	VOB S. 4	29305
64289	Darmstadt	VOB S. 46	29452
30159	Hannover	VOB S. 14	29344
38685	Langelsheim	VOB S. 16	29350
30449	Hannover	VOB S. 15	29347
21244	Buchholz	VOB S. 11	29326
26847	Detern	VOB S. 11	29330
37115	Duderstadt	VOB S. 12	29332
32758	Detmold	VOB S. 34	29401
52222	Stolberg	VOB S. 39	29420
50679	Köln	EU VOB S. 37	29411
48231	Warendorf	VOB S. 40	29421
48653	Coesfeld	VOB S. 32	29395
48653	Coesfeld	VOB S. 32	29396
44801	Bochum	VOB S. 27	29382
50475	Köln	VOB S. 37	29413
46325	Borken	VOB S. 30	29388

3.8. Melde- / Sicherheitstechnik

21244	Buchholz	VOB S. 11	29326
50679	Köln	EU VOB S. 36	29409

4. Gebäudeausstattung**4.2. Bürausstattungen / Kopiergeräte usw.**

24321	Lütjenburg	VOL S. 8	29316
-------	-------------------	----------	--------------

4.6. Küchenausstattung / -technik

52072	Aachen	VOB S. 25	29377
-------	---------------	-----------	--------------

4.7. Laborausstattung

50679	Köln	VOL S. 43	29433
-------	-------------	-----------	--------------

4.8. Medizintechnik / medizinische Ausstattungen

50475	Köln	VOL S. 42	29431
56154	Boppard	VOL S. 51	29473

4.9. Schulausrüstungen

64289	Darmstadt	VOB S. 46	29452
-------	------------------	-----------	--------------

4.11. Werkstattausrüstung / Betriebs- / Klärw. Tech.

20539	Hamburg	VOB S. 4	29305
37079	Göttingen	VOB S. 14	29342
67722	Winneweiler	VOB S. 50	29471

4.13. Bühnenbau/-technik

46236	Bottrop	VOL S. 40	29424
-------	----------------	-----------	--------------

5. Tiefbau**5.3. Erd- / Freiverlegen von Kabeln**

30167	Hannover	VOB S. 14	29345
30159	Hannover	VOB S. 15	29346
46	Oberhausen	VOB S. 38	29415

5.4. Tiefbauarbeiten

49152	Bad Essen	VOB S. 10	29322
45141	Essen	VOB S. 34	29403
23628	Krummesse	VOB S. 7	29313

5.7. Kanal- / Rohrleitungsbau - Instandhaltung

77704	Oberkirch	VOB S. 51	29475
63322	Rödermark	VOB S. 47	29458
34376	Immenhausen	VOB S. 46	29456
27389	Fintel	VOB S. 13	29339
49661	Cloppenburg	VOB S. 11	29328
37079	Göttingen	VOB S. 14	29342
21682	Stade	VOB S. 18	29357
67722	Winneweiler	VOB S. 50	29471
56068	Koblenz	VOB S. 50	29469
99817	Eisenach	VOB S. 48	29464

5.8. Kanal- / Rohrleitungsbau - Erschließung

17438	Wolgast	VOB S. 9	29319
49124	Georgsmarienhütte	VOB S. 13	29340
29575	Altenmedingen	VOB S. 10	29321
52064	Aachen	VOB S. 26	29378
23628	Krummesse	VOB S. 7	29313

5.10. Pumpstation

20539	Hamburg	VOB S. 4	29305
37079	Göttingen	VOB S. 14	29342
67722	Winneweiler	VOB S. 50	29471

5.11. Sportplatzbau

46395	Bocholt	VOB S. 27	29381
-------	----------------	-----------	--------------

6. Verkehrsbau**6.1. Bahnsteigbau**

37574	Einbeck	VOB S. 12	29334
06886	Griebo	VOB S. 25	29376

6.2. Bankett- u. Seitengrabenarbeiten

64295	Darmstadt	VOB S. 45	29451
29220	Celle	VOB S. 11	29327

6.4. Brückenbau- / Instandsetzung

20457	Hamburg	VOB S. 4	29306
20457	Hamburg	VOB S. 4	29307
37581	Bad Gandersheim	VOB S. 10	29323

6.6. Erschließung

17438	Wolgast	VOB S. 9	29319
-------	----------------	----------	--------------

6.7. Fahrbahnmarkierung

17438	Wolgast	VOB S. 9	29319
49809	Lingen	EU VOB S. 17	29351
26122	Oldenburg	VOB S. 18	29354
29348	Weyhausen	VOB S. 19	29361
99092	Erfurt	VOB S. 48	29465
99085	Erfurt	VOB S. 49	29466

6.9. Gleis- / Weichenbau / Oberbau

5429	Trier	VOB S. 50	29470
------	--------------	-----------	--------------

6.11. Lärmschutz

23568	Lübeck	VOB S. 7	29314
-------	---------------	----------	--------------

6.12. Pflasterarbeiten

17438	Wolgast	VOB S. 9	29319
27389	Fintel	VOB S. 13	29339
26721	Emden	VOB S. 13	29338
50321	Brühl	VOB S. 32	29394
44135	Dortmund	ERG S. 45	29443

6.13. Schutz- / Leiteinrichtungen / Verkehrsschilder

63679	Schotten	VOB S. 47	29459
27283	Verden	VOB S. 19	29360
33615	Bielefeld	EU VOB S. 26	29380
24941	Flensburg	VOB S. 6	29310

6.14. Straßen, Wege, Plätze - Instandhaltung

64295	Darmstadt	VOB S. 45	29451
60327	Frankfurt	VOB S. 46	29453
35792	Löhnberg	VOB S. 47	29457
63322	Rödermark	VOB S. 47	29458
34376	Immenhausen	VOB S. 46	29456
36088	Hünfeld	VOB S. 46	29455
69483	Wald-Michelbach	VOB S. 47	29460
49419	Ströhen	VOB S. 19	29358
29220	Celle	VOB S. 11	29327
29348	Weyhausen	VOB S. 19	29361
21680	Stade	VOB S. 18	29356
26721	Emden	VOB S. 13	29338
38206	Salzgitter	VOB S. 18	29355
49661	Cloppenburg	VOB S. 11	29328
49152	Bad Essen	VOB S. 10	29322
21682	Stade	VOB S. 18	29357
49082	Osnabrück	VOB S. 9	29320
48565	Steinfurt	VOB S. 39	29419
48653	Coesfeld	VOB S. 32	29397
44135	Dortmund	ERG S. 45	29442
55543	Bad Kreuznach	VOB S. 49	29467

6.15. Straßen, Wege, Plätze - Neubau

17438	Wolgast	VOB S. 9	29319
19061	Schwerin	VOB S. 9	29318
29510	Uelzen	VOB S. 19	29359
52064	Aachen	VOB S. 26	29378

6.18. Stützwand / Hang / Felssicherung

38100	Braunschweig	VOB S. 10	29325
-------	---------------------	-----------	--------------

7. Abbruch / Entsorgung**7.1. Abbrucharbeiten**

42275	Wuppertal	VOB S. 40	29423
07616	Bürgel	VOB S. 48	29463

7.4. Rückbauarbeiten

17438	Wolgast	VOB S. 9	29319
46	Oberhausen	VOB S. 38	29415
5429	Trier	VOB S. 50	29470

7.7. Schadstoffsanierung / kontaminiert. Boden

44135	Dortmund	ERG S. 45	29446
-------	-----------------	-----------	--------------

8. Landschaft / Garten**8.1. Außenanlagen**

21244	Buchholz	VOB S. 11	29326
-------	-----------------	-----------	--------------

8.7. Pflanz- / Pflegearbeiten

17438

9. Planungs- / Beratungs- / Dienstleistungen

9.1. Architekten- / Planungsleistungen

3844	Wolfsburg	EU VOL S. 24	29374
37154	Northeim	EU VOF S. 25	29375
50354	Hürth	VOB S. 35	29405

9.3. Baustoffprüfung / Analytik

44625	Herne	VOL S. 41	29428
-------	--------------	-----------	-------

9.4. Beförderungsleist. / Transporte / Umzug

38206	Salzgitter	VOL S. 23	29372
-------	-------------------	-----------	-------

9.5. Beratungsleistungen / Konzepterstellung

60590	Frankfurt	VOB S. 46	29454
37083	Göttingen	VOL S. 21	29367

9.13. Leasing / Anmietung / Verpachtung

76339	Eggenstein-Leopoldshafen	VOL S. 52	29476
-------	---------------------------------	-----------	-------

9.14. Personenbeförderung

35394	Gießen	VOL S. 48	29462
-------	---------------	-----------	-------

9.22. Wartungs- / Serviceleistungen

44135	Dortmund	VOL S. 40	29425
-------	-----------------	-----------	-------

9.24. Bauleitung / Überwachung / Sicherung

04910	Elsterwerda	VOL S. 52	29479
-------	--------------------	-----------	-------

9.25. Gebäude- / Glasreinigung

30	Hannover	EU VOL S. 22	29369
21244	Buchholz	VOB S. 11	29326
50679	Köln	VOL S. 41	29429
50679	Köln	VOL S. 42	29432
57078	Siegen	VOL S. 44	29436

9.26. Hausmeistertätigkeiten

20355	Hamburg	EU VOL S. 4	29308
-------	----------------	-------------	-------

9.28. Kanalreinigung / Inspektion

56626	Andernach	VOL S. 51	29472
-------	------------------	-----------	-------

9.32. Durchführung von Seminaren / Schulungen

37083	Göttingen	VOL S. 20	29365
37083	Göttingen	VOL S. 21	29366

9.99. Sonstiges

20457	Hamburg	VOL S. 6	29309
46236	Bottrop	VOL S. 40	29424

10. Lieferungen

10.5. Chemikalien

51109	Köln	VOL S. 43	29434
-------	-------------	-----------	-------

10.6. Energie / Brennstoffe

35066	Frankenberg	VOL S. 47	29461
-------	--------------------	-----------	-------

10.7. Fahrzeuge / Schiffe / Boote

40472	Düsseldorf	VOL S. 41	29427
-------	-------------------	-----------	-------

10.8. Hard- / Software / Telekommunikation

30519	Hannover	EU VOL S. 21	29368
38409	Wolfsburg	VOL S. 24	29373

10.10. Maschinen / Geräte

21339	Lüneburg	VOL S. 23	29370
29451	Dannenberg	VOL S. 20	29364

10.16. Möbel

21244	Buchholz	VOB S. 11	29326
56154	Boppard	VOL S. 51	29473

10.19. Verkehrsschilder / Schutzeinrichtungen

50679	Köln	EU VOL S. 42	29430
-------	-------------	--------------	-------

10.99. Sonstiges

38667	Bad Harzburg	VOB S. 10	29324
51109	Köln	VOL S. 43	29434
50679	Köln	VOL S. 43	29435

96. Vergebene Aufträge

96.1. Vergebener Auftrag

44135	Dortmund	ERG S. 45	29441
44135	Dortmund	ERG S. 45	29442
44135	Dortmund	ERG S. 45	29443
44135	Dortmund	ERG S. 45	29444
44135	Dortmund	ERG S. 45	29445
44135	Dortmund	ERG S. 45	29446
44135	Dortmund	ERG S. 45	29447
44135	Dortmund	ERG S. 45	29448
44135	Dortmund	ERG S. 45	29449
44135	Dortmund	ERG S. 45	29450

97. Berichtigung

97.4. Wiederholung mit Berichtigung

49082	Osnabrück	VOB S. 9	29320
-------	------------------	----------	-------

98. Verkauf

98.1. Verkauf

44135	Dortmund	VER S. 44	29438
44135	Dortmund	VER S. 44	29439
44135	Dortmund	VER S. 44	29440





NOTSTROMAGGREGATE 0,5 - 8000 kVA

- Diesel-Stromerzeuger
- Kraftwerksanlagen
- mobile Flutlichtaggregate
- Flughafenausstattung
- USV-Anlagen
- Schaltanlagen/Verteilungen
- Mietaggregate
- Wartung und Service

Werk I: Oststraße 11, 22844 Norderstedt, Tel.: 040/522 50 110, Fax 040/522 50 11 40
 Werk II: Alter Hafen Süd 6, 18069 Rostock, Tel.: 0381/377 789-0, Fax 0381/377 789-10
 Büro: Bruno-Bürgel-Weg 54, 12439 Berlin, Tel.: 030/654 727 23, Fax 030/654 727 26



SCHOLTEN-ETG-Tiefbau GmbH
 Höhenstraße 9b, 54570 Wallenborn
 Tel. 0 65 99 / 920 40 · Fax 0 65 99 / 920 440

**Pressungen • Bohrungen • Horizontalbohrungen
 Hydraulischer Vortrieb • Erdrakete**

• www.scholten-etg.de •

IBT

Ihr Bau Team GmbH

Der urbane Dienstleister

**Straßen- & Tiefbau
 Steinsetzarbeiten
 Pflasterarbeiten
 - Meisterbetrieb -**

Liebigstr. 2-20 · Gebäude 15
 22113 Hamburg
Telefon: 040 - 711 42 107
 Fax: 040 - 711 42 108
 Mail: info@ihr-bauteam-gmbh.de



www.ihr-bauteam-gmbh.de

Sonderaktion

Setzen von Betonborden aller Art
 inkl. aller erforderlichen Geräte/Maschinen
5,00 €/lfm

Maschinelle Pflasterverlegung
 ab **2,00 €/m²**

Maschinelle Pflasterverlegung
 inkl. Feinplanum und aller erforderlichen Geräte/Maschinen
 ab **4,00 €/m²**

Wir bieten folgende Dienstleistungen an:

- ◆ Erd- und Pflasterarbeiten
- ◆ Tief- und Rohrleitungsbau
- ◆ Tiefbauarbeiten
- ◆ Private Hausanschlüsse



**Submissions
ANZEIGER**

EM 2012
Tippspiel



Den EUROPAMEISTER tippen und gewinnen!

Wer wird Europameister?

Kd-Nr. (falls vorhanden):

Firma:

Ansprechpartner:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Tippen Sie jetzt und gewinnen Sie einen von 6 Fußballkugelgrills!

Submissions ANZEIGER EM 2012
Tippspiel

Einsendeschluss: 20.06.2012

Teilnahmebedingungen: Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt formlos und schriftlich an Submissions-Anzeiger Verlag GmbH, Schopensteht 15, 20095 Hamburg. Per Fax (040) 40 19 40 - 535 oder per E-Mail an info@submission.de. Eine Teilnahme per Telefon ist nicht möglich. Teilnehmen kann einmalig jeder ab 18 Jahre. Mitarbeiter der Submissions-Anzeiger Verlag GmbH sowie deren Angehörige sind ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 20.06.2012. Wer den Europameister 2012 vorhersagt, gewinnt einen von sechs Fußballkugelgrills. Bei mehr als sechs richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Die Gewinner werden bis zum 01.07.2012 schriftlich benachrichtigt. Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer werden nur für die Abwicklung des Gewinnspiels verwendet.